

Blickpunkt Familie

Die kinder- und familienfreundliche Lernstadt Salzgitter



Arbeitsprogramm von Oberbürgermeister Frank Klingebiel
Teil 1 Bestandserhebung 2008



Inhalt

	Grußwort des Oberbürgermeisters	9
	Grußwort der Kinder- und Familienbeauftragten	11
1 Salzgitter im Überblick		
1.1	Stadt Salzgitter	14
	Salzgitters Partner in Europa	16
	Bevölkerungszahlen	18
	Prognose bis 2021: Weniger Kinder – mehr Senioren	22
1.2	Dezernatsverteilungsplan	24
	01.5 – Referat für Kinder- und Familienförderung	25
	Fachdienst 33 – BürgerService	26
	01.3 – Referat für Ideen und Beschwerden	26
	Behindertenbeauftragte der Stadt Salzgitter.....	27
	01.2 – Referat für Gleichstellung.....	27
2 Erziehung		
2.1	Kindertagesbetreuung in Salzgitter.....	30
	Übersicht Kindertagesstätten	32
	Sonderpädagogische Kindertagesstätten	47
2.2	KiTaBe Familienservice.....	48
	Fachdienst Kinder, Jugend und Familie.....	48
3 Bildung		
3.1	Schulen in Salzgitter	52
	Grundschulen.....	53
	Förderschulen	58
	Hauptschulen.....	59
	Realschulen.....	61
	Gymnasien	63
	Berufsbildende Schulen	64
	Schülerbeförderung	66
	Schullaufbahnpflicht.....	66
	Schulbezirke	66
	Städtische Zuschüsse für Schulmaterialien.....	67
	Stadtelternrat.....	67
3.2	Volkshochschule (VHS)	68
	Bibliotheken in Salzgitter.....	69
	Stadtbibliothek	70
	Musikschule.....	74
	Lernwerkstatt im Museum Schloß Salder	75
	Literaturbüro.....	76
3.3	Evangelische Familien-Bildungsstätte	77
	Katholische Familien-Bildungsstätte	78

3.3	Berufsbildungswerk (bfw).....	79
	AWO-Junioruniversität gGmbH.....	79
	Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien Salzgitter	80
	Oskar Kämmer Schule	80
	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft	81
4	Kultur	
4.1	Kultur in der Stadt Salzgitter.....	84
	Veranstaltungskalender	85
4.2	Kulturelles Leben in Salzgitter.....	94
	Stadtkulturbund.....	94
	Museen, Kinos und Theater	95
5	Integration	
5.1	Vom Nebeneinander zum Miteinander.....	98
	Integration als Querschnittsaufgabe.....	99
5.2	Ausländeranteil	100
5.3	Ausländische Vereine	102
6	Wohnen und Infrastruktur	
6.1	Grundstücksentwicklung in Salzgitter	108
	Bauen wird Familien leicht gemacht	108
	Wohnungsgesellschaften in Salzgitter.....	109
	Soziale Stadt – Salzgitter	115
	Nahversorgung in den Wohnquartieren und kleineren Stadtteilen ...	115
6.2	Stadtgrün und Umwelt.....	116
	Grünfläche je Einwohner	116
	Nutzung von Insektiziden und Pestiziden im Stadtgrün	117
	Straßenreinigung / Straßenabfälle	117
	Deponie Diebessteg.....	118
	Aktionen und Projekte.....	119
	Abfallberatung.....	120
6.3	Verkehr in Salzgitter.....	121
	Wandern und Radwandern in Salzgitter	121
	Öffentlicher Personen Nahverkehr – ÖPNV	122
7	Sport und Freizeit	
7.1	Spielplätze in Salzgitter.....	126
	Übersicht Spielplätze nach Ortschaften.....	128
	Piratenspielplatz am Salzgittersee	134
7.2	Kinder- und Jugendförderung in Salzgitter.....	135

7.2	Übersicht Kinder- und Jugendtreffs.....	136
	Spielmobile	142
	Insel Neuwerk – FreizeitCamp.....	143
7.3	Sportvereine in Salzgitter.....	144
	Übersicht Sportvereine.....	145
	Sportstätten	150
7.4	Schwimmbäder	151
8	Gesundheit	
8.1	Fachdienst Gesundheit	156
	Ärztliche Versorgung.....	157
	Ärzte in Salzgitter	158
8.2	Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin Salzgitter-Lebenstedt	159
	Kindergesundheit	160
	Zahngesundheitsdienst der Stadt Salzgitter.....	162
9	Alt und aktiv	
9.1	Alt und Aktiv in Salzgitter	166
	Senioren in Salzgitter	167
	Seniorenbüro.....	167
	Seniorenwegweiser	167
	Betreutes Wohnen.....	167
9.2	Neue Wohnformen.....	168
	Seniorentreffs.....	169
	Ambulante Pflegedienste.....	170
	Alten- und Pflegeheime.....	171
10	Sicherheit	
10.1	Verkehrssicherheit.....	174
10.2	Zentraler Kriminaldienst	179
10.3	Feuerwehr Salzgitter	184
	Freiwillige Feuerwehr.....	186
11	Wirtschafts- und Handwerksbetriebe	
11.1	Wirtschaft in Salzgitter	190
	Die Stadt als Konzern	192
	Die fünf größten Wirtschaftsbetriebe in Salzgitter (Big Five)	194
	Handwerksbetriebe in Salzgitter.....	196
11.2	Ausbildung in Salzgitter	197
	ARGE.....	198

11.3	Soziale Lebenssituationen	200
	Fachdienst Soziales.....	200
	Allgemeine Transferleistungen	201
	Hilfe in besonderen Lebenslagen	202
	Kleiderkammern.....	202
	Schuldnerberatung	203
11.4	Tourismus.....	204
	Hotels in Salzgitter.....	205
12	Einrichtungen, Initiativen, Kirchen	
12.1	Einrichtungen und Initiativen in Salzgitter.....	208
12.2	Kirchengemeinden in Salzgitter.....	219
13	Ratsbeschlüsse	
13.1	Politik in Salzgitter	230
	Ratsarbeit	232
13.2	Ratsbeschlüsse.....	234
	Fazit und Ausblick	239
	Impressum	242

Liebe Salzgitteranerinnen und Salzgitteraner,
liebe Leserinnen und Leser,

Salzgitter hat sich auf meine Initiative hin auf den Weg gemacht, bis 2015 eine der kinder- und familienfreundlichsten Lernstädte Deutschlands zu werden. Diese Vision habe ich bei meinem Amtsantritt im November 2006 als strategisches Oberziel gesteckt und seitdem konsequent verfolgt.

Und ich bin dankbar, dass so viele Menschen den Weg mitgehen. Als gebürtiger Salzgitteraner und Familienvater von zwei Kindern bin ich froh, dass ich die Möglichkeit habe, Salzgitter nachhaltig voranzubringen. „Kinder fördern, Familien unterstützen“ ist der Leitgedanke, der hinter meiner Zielvorgabe steht.

Zahlreiche Statistiken und Prognosen warnen, die Bevölkerung in Deutschland und auch in Salzgitter schrumpft und altert. Diesem Trend gilt es in Salzgitter nachhaltig entgegenzuwirken. Ich möchte mich mit einer ausgeprägten Familienpolitik dafür einsetzen, dass die Lebens- und Wohnverhältnisse so verbessert werden, dass mehr junge Menschen sich für Salzgitter entscheiden und auch für Kinder.

Denn eins ist ganz klar: Ohne Kinder ist Salzgitter dauerhaft nicht lebensfähig. Gleichsam behält Familienpolitik auch die älteren Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt im Blick, um auch sie im Familiengefüge zu stärken und ihnen das Leben in Salzgitter angenehm zu gestalten.

Ich halte es nicht nur für richtig, sondern auch für geboten, unsere Seniorinnen und Senioren in meine Initiative einzubinden. Ihr Wissens- und Erfahrungsschatz beinhaltet enormes Potential, das es verstärkt zu „wecken“ gilt. Ein gutes Miteinander zwischen Jung und Alt ist für Salzgitters Weiterentwicklung immens wichtig.

Die Umsetzung meiner Vision ist nicht einfach. Kinder- und Familienfreundlichkeit ist eine Kombination von verschiedenen Faktoren. Einzelne, isolierte Ansätze und Aspekte besitzen für sich genommen nur eine eingeschränkte Wirkung.

Es braucht ganzheitliche Lösungsansätze, die den vielfältigen individuellen Lebenssituationen besser gerecht werden, um erfolgreich zu sein.

Mit dem Rückhalt aus der Politik und der Bevölkerung, den Vereinen, Verbänden und Organisationen Salzgitters sowie aus der Wirtschaft konnte ich gemeinsam mit dem Rat der Stadt schon sehr viel erreichen.

Zu nennen sind hier:

- Die Einrichtung eines Referates für Kinder- und Familienförderung, zu dessen Leitung wir niedersachsenweit die erste hauptamtliche Kinder- und Familienbeauftragte eingestellt haben.
- Die Verabschiedung eines 73 Millionen Euro „schweren“ Schulsanierungsprogramms – auf 10 Jahre ausgelegt – mit dem verstärkten Ausbau von Ganztagschulen.
- Die Beitragsfreistellung für den Besuch von Kindergärten für alle Kinder ab 3 Jahren als erste Großstadt in Niedersachsen.
- Die Einführung einer neuen richtungweisenden Jugend- und Sportförderung.
- Den Start des Projekts Berufsorientierung und Nachwuchssicherung für gewerblich-technische und naturwissenschaftliche Berufe, kurz BONA SZ.

Weitere Schritte sollen eingebunden in ein Gesamtkonzept folgen. Ich bin daher sehr stolz auf das hier vorliegende Heft „Blickpunkt Familie“. Unter der Federführung unserer Kinder- und Familienbeauftragten Frau Sylvia Fiedler wurden Daten und Informationen aus Salzgitter zusammengetragen. Dieser Teil 1 meines Arbeitsprogramms soll als Basis für die nächsten Schritte dienen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und hoffe, dass Sie mich auch weiterhin unterstützen, Salzgitter noch kinder- und familienfreundlicher zu gestalten. Nicht nur heute, sondern auch in Zukunft sollen sich Kinder und ihre Familien in Salzgitter rundherum wohlfühlen.

Ihr



Frank Klingebiel

Oberbürgermeister
der Stadt Salzgitter



-  Frank Klingebiel
-  oberbuergemeister@stadt.salzgitter.de
-  www.salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 38 - 36 00
-  Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

Liebe Salzgitteranerinnen und Salzgitteraner,
liebe Leserinnen und Leser,

als ich am 1. Januar 2008 meine Arbeit als niedersachsenweit erste hauptamtliche Kinder- und Familienbeauftragte in Salzgitter angetreten habe, war ich davon überzeugt, dass Salzgitter für Kinder und Familien eine Menge zu bieten hat.

Diese Überzeugung sehe ich in der nun vorliegenden Bestandserhebung bestätigt. Ein erster wesentlicher Auftrag innerhalb meiner Tätigkeit war, Daten und Fakten zusammenzustellen, die das aktuelle Bild der Stadt Salzgitter mit Blick auf die Angebote für Kinder und Familien darstellt. „Blickpunkt Familie“ lautet daher der Titel dieser Datensammlung. Sie bildet eine Momentaufnahme des Jahres 2008 ab.

Den Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt Salzgitter soll diese Bestandserhebung als Informationsquelle und Orientierungshilfe dienen. Beginnend bei einer Kurzbeschreibung der Stadt über Kinderbetreuung, Bildung, Kultur, Wohnen, Sport und Gesundheit bis zu Themen wie alt und aktiv sein, Sicherheit, Wirtschaft und Kurzdarstellungen von Einrichtungen der Stadt sind Themenfelder beschrieben, die einen praktischen Überblick über Angebote und Initiativen der Stadt geben.

Die Fülle der Informationen erklärt sich einerseits aus der Vielzahl jener Einrichtungen, Verbände und Institutionen, die in Salzgitter kinder- und familienfreundliche Angebote bereithalten. Andererseits betrachtet die Broschüre „Blickpunkt Familie“ ihrem Titel entsprechend außer einem breiten Themenspektrum alle Salzgitteraner in ihren unterschiedlichen Lebensphasen und Altersgruppen. Darin sehe ich eine weitere Qualität und einen zusätzlichen Nutzen dieser Bestandserhebung.

An einigen Stellen wurde wegen der Übersichtlichkeit und gebotenen Kürze auf die gemeinsame Nennung der weiblichen und männlichen Formen verzichtet. Gemeint sind in diesen Fällen jedoch stets beide Geschlechter.

Überdies stellt diese Datensammlung eine Grundlage für meine weitere Tätigkeit dar. Sie

ist – wie im Titel formuliert – Arbeitsprogramm von Oberbürgermeister Frank Klingebiel und gleichzeitig für alle, die ebenfalls Handlungsschritte entwerfen und vorantreiben möchten, um Salzgitter bis zum Jahr 2015 zu einer der kinder- und familienfreundlichsten Lernstädte Deutschlands zu gestalten.

Dieses Ziel ist erreichbar, indem alle die Initiative unter dem Leitgedanken „Kinder fördern, Familien unterstützen“ zu ihrer Herzensangelegenheit machen. Ich bin mir sicher, dass viele Salzgitteraner dafür eintreten dieses Vorhaben umzusetzen. So wird es gelingen, mit den vorhandenen Mitteln optimale Bedingungen für alle Menschen in Salzgitter zu schaffen. Die Initiative „Kinder fördern, Familien unterstützen“ ideenreich und tatkräftig zu unterstützen, lade ich für den zweiten Teil des Arbeitsprogramms von Oberbürgermeister Frank Klingebiel ein, konkrete Vorhaben aus der Datenerhebung abzuleiten. Diese sollen themenbezogen in Arbeitsgruppen entwickelt werden.

Sehr viele beispielhafte Ideen haben Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Einrichtungen und Institutionen bereits an mich herangetragen. Mit diesem Elan und solch engagierten Partnern möchte ich eine wegweisende Arbeit weiter vorantreiben, indem gemeinsam praktikable Schritte für noch mehr Kinder- und Familienfreundlichkeit in Salzgitter überlegt und umgesetzt werden.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich für die Mitarbeit aller Beteiligten an dieser Datensammlung. Sie ist ein Gemeinschaftswerk vieler und erfordert auch in den weiteren Schritten ein konstruktives Zusammenwirken für die kinder- und familienfreundliche Lernstadt Salzgitter. Darauf freue ich mich.

Ihre

Sylvia Fiedler
Kinder- und Familienbeauftragte
der Stadt Salzgitter



-  Sylvia Fiedler
-  kinderbeauftragte@stadt.salzgitter.de
-  www.salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 38 - 33 00
-  Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

Blickpunkt Familie –
die kinder- und familienfreundliche Lernstadt Salzburg

1 Salzburg im Überblick



Allgemeiner Kontakt „Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“

 Norbert Uhde (Pressesprecher)

 kommunikation@stadt.salzgitter.de

 www.salzgitter.de

 0 53 41 / 8 39 - 37 75

 Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.



Stadt Salzgitter

Salzgitter entstand zu Anfang des 14. Jahrhunderts um Solquellen auf Gemarkung des später aufgegangenen Dorfes Verstedt. Seinen Namen erhielt die Siedlung vom benachbarten Dorf und heutigen Stadtteil Gitter.

Salzgitter wurde am 1. April 1942 aus sieben Ortschaften des ehemaligen preußischen Kreises Goslar und 21 des braunschweigischen Kreises Wolfenbüttel gegründet. Die Stadt erhielt den Namen Watenstedt-Salzgitter. 1951 wurde sie in „Salzgitter“ umbenannt. Der bisherige Stadtteil Salzgitter erhielt wegen des dort bestehenden Solebads den Zusatz Bad und heißt seitdem „Salzgitter-Bad“.

Wegen des äußerst großen Eisenerzvorkommens in Salzgitter, das schon 1310 erstmals erwähnt wurde, gründeten die Nationalsozialisten 1937 die Reichswerke AG („Hermann-Göring-Werke“) für Erzbergbau und Eisenhütten. Eine ursprünglich an der Landwirtschaft orientierte Region wurde innerhalb weniger Jahre industrialisiert. Auf Salzgitters seit Jahrtausenden bekanntem erhaltigem Boden entstand ein gigantisches Hüttenwerk. Zehntausende von zunächst deutschen Arbeitern, später von Deportierten, Zwangsverschleppten und Kriegsgefangenen wurden beim Aufbau der Industrieanlagen und in der Kriegsproduktion eingesetzt.

Trotz der Luftangriffe durch die Alliierten galt das Industriegebiet nach 1945 noch als intakt. Auch die Wohngebiete blieben weitgehend unbeschädigt. Von einer „Stadt“ konnte aber zunächst nicht die Rede sein. Keine einzige Gemeinschaftsansiedlung, abgesehen von wenigen Schulen, war bis 1945 gebaut worden.

Als die Zwangsarbeiter nach ihrer Befreiung die Stadt verließen, rückten Tausende von Vertriebenen und Flüchtlingen aus den

ehemaligen deutschen Ostgebieten nach, die hier eine neue Heimat und Arbeit zu finden hofften. Als die Hüttenarbeiter sich 1948 gegen die von der Reparationskommission angeordnete Sprengung der Industrieanlagen durch die englische Besatzungsmacht entgegenstellten, war das der Beginn der Einstellung der Demontage in West-Deutschland und Salzgitter erlebte eine zweite, seine eigentliche Geburtsstunde.

Salzgitter ist:

- eine Stadt auf dem Weg zu einer der kinder- und familienfreundlichsten Lernstädte Deutschlands,
- eine der leistungsfähigsten Industriestandorte innerhalb Deutschlands,
- ein Kurort mit heilsamer und wohltuender Thermalsolquelle,
- ein Ort mit bedeutender historischer Vergangenheit,
- umgeben von idyllischer Landschaft,
- eine Großstadt mit vielfältigen Kultur- und Sport-Angeboten.

Sehenswürdigkeiten:

- Städtisches Museum Schloß Salder,
- Schloß Ringelheim mit der 1694 erbauten Barockkirche,
- Stift Steterburg,
- die Wasserburg im Stadtteil Gebhardshagen,
- Ruine der einst von Heinrich dem Löwen erbauten Burg Lichtenberg,
- Kapelle in Engerode als eine der ältesten Wallfahrtskirchen in Norddeutschland,
- Gut Flachstockheim mit dem englischen Park,
- Kniestedter Gutshaus,
- Tillyhaus,
- Wehrkirche St.-Mariae-Jacobi,
- Gedenk- und Informationsstätte im Stadtteil Drütte,
- Monument zur Stadtgeschichte in der Innenstadt in Lebenstedt.



Basisdaten Salzgitter

Bundesland	Niedersachsen
Landkreis	Kreisfreie Stadt
Nord-Süd-Länge	24 km
Ost-West-Breite	19 km
Fläche	223,9 km ²
Einwohner	104.518 (Jan. 08)
Einwohner je km ²	467
Höhe über NN	80–275 m
Höchste Erhebung	Hamberg (275 m)
Postleitzahl	382010–38259
Vorwahl	0 53 41 bis 0 53 00
nördliche Breite	52° 06′
östliche Länge	10° 19′
Kfz-Kennzeichen	SZ
Gemeinde-schlüssel	03 1 02 000

Stadtfläche Salzgitter

Gebäude und Freiflächen	3.646 Hektar
Erholungsflächen	727 Hektar
Verkehrsflächen	1.744 Hektar
Landwirtschaftsflächen	11.501 Hektar
Waldflächen	3.815 Hektar
Wasserflächen	588 Hektar
gesamt	223.900 Hektar

Salzgitter ist in sieben Ortschaften gegliedert, die insgesamt in 31 Stadtteile unterteilt sind.

Die Stadt führt als Wappen in Rot über silberner Zinnenmauer mit erhöhtem Giebel, wachsend ein silberner Hochofen, begleitet von zwei goldenen Ähren.

Die Mauer ist belegt mit einem grünen Schild mit goldener Spitze. Oben in Grün zwei silberne Salzhaken, unten in Gold schwarze Schlegel und Eisen.



Allgemeiner Kontakt „Städtepartnerschaften“

-  Günter Heinisch
-  guenter.heinisch@stadt.salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 39 - 35 98
-  Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

Salzgitters Partner in Europa

Das Ziel der Städtepartnerschaft ist die Begegnung von Menschen.

Intensive städtepartnerschaftliche Beziehungen geben Bürgern der Stadt Salzgitter die Möglichkeit, den Blick über den eigenen Tellerrand hinauszurichten, in Kontakt mit Menschen in anderen Ländern zu kommen, diese zu besuchen oder hier zu betreuen. Bei diesen städtepartnerschaftlichen Begegnungen lernen Gäste und Gastgeber voneinander. Die Stadt Salzgitter ist stolz auf ihre fünf Städte-

partnerschaften, wobei jede der Partnerschaften eine ganz eigene Geschichte und Entwicklung hat. Sie werden in unterschiedlicher Art und Weise gelebt, ausgestaltet und bieten verschiedene Möglichkeiten der Begegnung.

Salzgitters Partnerstädte

Créteil (Frankreich)	seit 1980
Gotha (Deutschland)	seit 1988
Imatra (Finnland)	seit 1970
Staryj Oskol (Russland)	seit 1987
Swindon (Großbritannien)	seit 1975

Créteil (Frankreich)

Von den ersten Kontakten 1978 bis zur Unterschrift auf der Städtepartnerschaftsurkunde vergingen nur zwei Jahre. Die Freundschaft startete mit zahlreichen Begegnungen zwischen Organisationen, Vereinen und Schulen. Zukünftig soll der Jugendaustausch zwischen beiden Städ-

ten wieder deutlicher in den Vordergrund gerückt werden. Für Salzgitteraner ist ein Besuch Créteils äußerst interessant, nicht zuletzt weil die Stadt auch direkt vor den Toren von Paris liegt. 1989 wurde ein Teil der Lebenstedter Fußgängerzone in die Créteilpassage umbenannt.

 87.000 Einwohner

 11,43 km²

 880 Kilometer

Gotha (Deutschland)

Gotha ist die einzige deutsche Partnerstadt Salzgitters. Sie liegt am Fuße des nördlichen Thüringer Waldes. Die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde zwischen Gotha und Salzgitter erfolgte im November 1988 in Gotha, ca. ein Jahr vor dem Fall der Mauer. Erst die Grenzöffnung

1989 intensivierte den bis heute regen Austausch. Von der Schulpartnerschaft bis zum Gedankenaustausch zwischen den Senioren reicht das städtepartnerschaftliche Spektrum. Äußere Zeichen sind die Salzgitterstraße in Gotha und die Gothastraße in Salzgitter.

 49.000 Einwohner

 69,5 km²

 200 Kilometer

Imatra (Finnland)

Imatra ist die nördlichste Partnerstadt Salzgitters. Sie liegt am Saimaa See in Karelien, erhielt 1971 das Stadtrecht und wird vom Fluss Vuoksi geprägt.

Zwischen Salzgitter und Imatra gibt es keine Partnerschaftsurkunde – unter Freunden gilt der Handschlag – die Bezie-

hungen sind dennoch seit 1970 auf breiter Ebene eng geknüpft. Intensiv ist der Schüleraustausch zwischen dem Gymnasium Salzgitter-Bad und dem Gymnasium in Imatra. Der Imatraweg in Lebenstedt zeugt von der guten partnerschaftlichen Beziehung.

 29.000 Einwohner

 191,25 km²

 1.800 Kilometer

Staryj Oskol (Russland)

Staryj Oskol liegt ca. 800 Kilometer südlich Moskaus auf den weltweit größten Eisenerzvorkommen. Nahe der Stadt gibt es riesige Abbaustätten mit Vorräten für weitere 400 Jahre. Aufgrund des gewaltigen Eisenerzvorkommens ist der größte Arbeitgeber der Stadt der Eisenerz-Tage-

bau. An der Planung und dem Aufbau der Maschinen war die Salzgitter AG maßgeblich beteiligt. Der sehr gute Kontakt der beiden Partnerstädte zeigt sich auch im regelmäßigen Schüleraustausch zwischen den Berufsbildenden Schulen Fredenberg und der Schule Nr. 22 in Staryj Oskol.

 220.000 Einwohner

 199 km²

 2.320 Kilometer

Swindon (Großbritannien)

Erste Kontakte wurden bereits 1966 geknüpft, die Partnerschaftsurkunde dann knapp zehn Jahre später unterzeichnet. Tragende Säule dieser Städteverbindung sind die vielfältigen Kontakte, aus denen wahre Freundschaften entstanden sind. Ein Garant dieser Freundschaft ist die

Twinning Association Swindon und die Deutsch-Englische Gesellschaft Salzgitter. Gefördert wird insbesondere der Jugendaustausch.

Äußere Zeichen der Verbundenheit sind die Swindonstraße in Salzgitter-Lebenstedt und der Salzgitter Drive in Swindon.

 155.000 Einwohner

 39,7 km²

 1.000 Kilometer

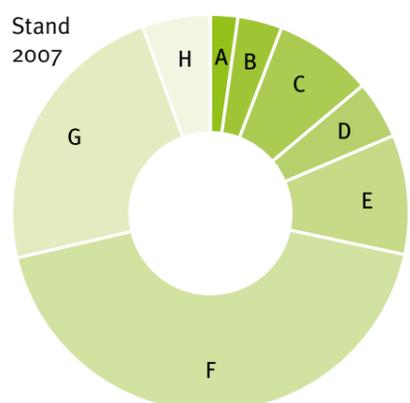
Allgemeiner Kontakt
„Demografie“

-  Referat für Wirtschaft und Statistik
-  dietmar.halmich@stadt.salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 39 - 34 61
-  Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

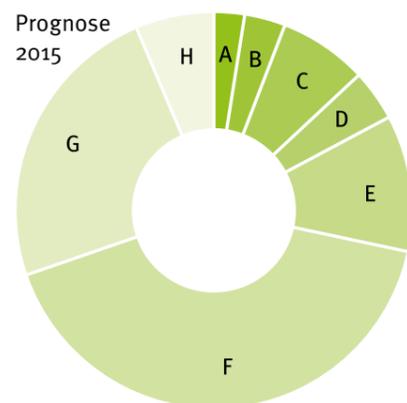
Bevölkerungszahlen

Wie in fast allen Städten und Gemeinden in Deutschland nimmt auch in Salzgitter die Zahl der Bewohner ab. Der jährliche Bevölkerungsverlust von rund 1.000 Personen resultiert aus einer im Vergleich zu den Geburten höheren Zahl an Sterbefällen und einer Bevölkerungswanderung. Das Minus von 927 im Jahr 2007 erklärt sich aus 3.737 Wegzügen, denen 2.810 Zuzüge gegenüberstehen. Die Einwohnerzahl Salzgitters ist seit Mitte der 90er Jahre rückläufig. In Salzgitter lebten am 31.12.2007 insgesamt 104.638 Einwohner. Die Gruppe der 40- bis 49-jährigen Einwohner ist am stärksten vertreten. Es handelt sich hierbei um die so genannten geburtenstarken Jahrgänge der 60er Jahre. Einen großen Anteil an der Bevölkerung bilden die 60- bis

79-jährigen Senioren. Das Durchschnittsalter der Bewohner lag zum Ende des Jahres 2006 bei 43,2 Jahren. Damit wird das Durchschnittsalter innerhalb des Landes Niedersachsen um 1,1 Prozent überschritten und lag um 0,6 Prozent über dem bundesweiten Schnitt. In Salzgitter lebten am 31.12.2007 14.804 Kinder unter 15 Jahren. Das sind 14,1 Prozent der Gesamtbewohnerzahl. Damit liegt Salzgitter leicht über dem bundesdeutschen Schnitt von 13,72 Prozent für diese Altersgruppe. Relativ konstant ist die Zahl der Geburten, die in den vergangenen Jahren bei rund 850 lag. 812 Kinder wurden im Jahr 2007 in Salzgitter geboren.



Stand 2007	W	M
A 0–2 Jahre	2.524	
B 3–6 Jahre	3.625	
C 7–14 Jahre	8.655	
D 15–18 Jahre	4.826	
E 19–27 Jahre	10.235	
F 28–59 Jahre	45.092	
G 60–79 Jahre	24.069	
H 80 Jahre und älter	5.612	



Prognose 2015	W	M
A 0–2 Jahre	2.556	
B 3–6 Jahre	3.359	
C 7–14 Jahre	7.159	
D 15–18 Jahre	4.315	
E 19–27 Jahre	10.853	
F 28–59 Jahre	41.272	
G 60–79 Jahre	23.811	
H 80 Jahre und älter	6.309	

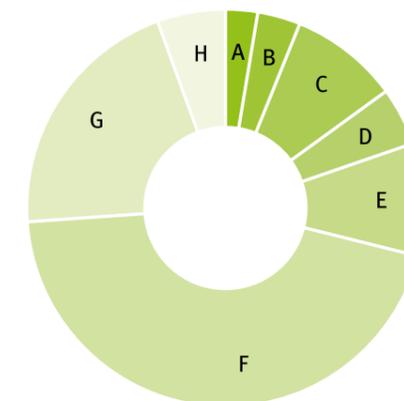
Ortschaft Nord



Ortschaft Nord	W	M
A 0–2 Jahre	1.148	46,5% 53,5%
B 3–6 Jahre	1.598	48,3% 51,7%
C 7–14 Jahre	3.652	49% 51%
D 15–18 Jahre	2.030	48% 52%
E 19–27 Jahre	4.620	50,8% 49,2%
F 28–59 Jahre	18.953	50,2% 49,8%
G 60–79 Jahre	10.723	54,5% 45,5%
H 80 Jahre und älter	2.331	70,4% 29,6%



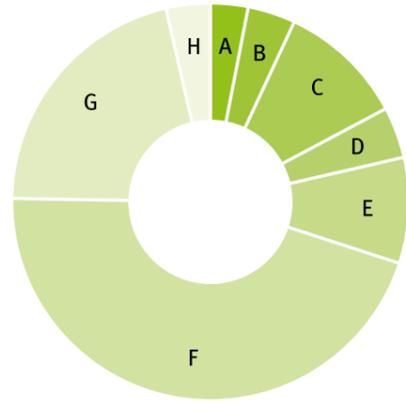
Ortschaft Nordost



Ortschaft Nordost	W	M
A 0–2 Jahre	316	48,7% 51,3%
B 3–6 Jahre	463	48,8% 51,2%
C 7–14 Jahre	1.081	47,9% 52,1%
D 15–18 Jahre	586	48,8% 51,2%
E 19–27 Jahre	1.122	48,3% 51,7%
F 28–59 Jahre	5.541	49,6% 50,4%
G 60–79 Jahre	2.551	52,6% 47,4%
H 80 Jahre und älter	653	71,4% 28,6%



Ortschaft Ost



A 0–2 Jahre	123	37,4%	62,6%
		W	M
B 3–6 Jahre	150	44,7%	55,3%
		W	M
C 7–14 Jahre	389	51,4%	48,6%
		W	M
D 15–18 Jahre	164	47,6%	52,4%
		W	M
E 19–27 Jahre	328	39,3%	60,7%
		W	M
F 28–59 Jahre	1.728	47,2%	52,8%
		W	M
G 60–79 Jahre	805	49,6%	50,4%
		W	M
H 80 Jahre und älter	131	68,7%	31,3%
		W	M



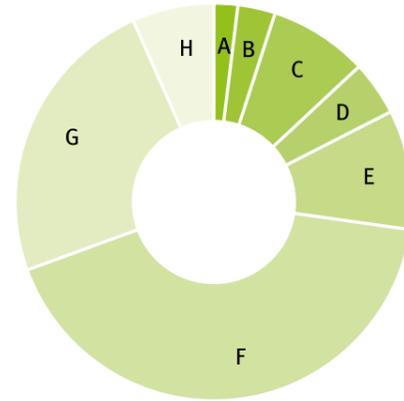
Ortschaft Südost



A 0–2 Jahre	89	37,1%	62,9%
		W	M
B 3–6 Jahre	157	54,1%	45,9%
		W	M
C 7–14 Jahre	351	51,9%	48,1%
		W	M
D 15–18 Jahre	210	45,7%	54,3%
		W	M
E 19–27 Jahre	349	50,1%	49,9%
		W	M
F 28–59 Jahre	1.776	49,4%	50,6%
		W	M
G 60–79 Jahre	834	53%	47%
		W	M
H 80 Jahre und älter	167	66,5%	33,5%
		W	M



Ortschaft Süd



A 0–2 Jahre	543	47,7%	52,3%
		W	M
B 3–6 Jahre	753	51%	49%
		W	M
C 7–14 Jahre	1.973	47,7%	52,3%
		W	M
D 15–18 Jahre	1.132	48,9%	51,1%
		W	M
E 19–27 Jahre	2.354	49,3%	50,7%
		W	M
F 28–59 Jahre	10.488	49,2%	50,8%
		W	M
G 60–79 Jahre	5.886	54,2%	45,8%
		W	M
H 80 Jahre und älter	1.636	70,3%	29,7%
		W	M



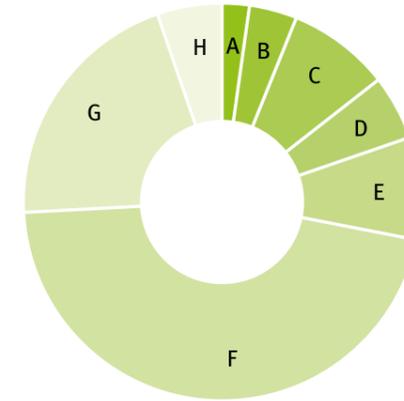
Ortschaft West



A 0–2 Jahre	177	50,8%	49,2%
		W	M
B 3–6 Jahre	296	48%	52%
		W	M
C 7–14 Jahre	753	46,7%	53,3%
		W	M
D 15–18 Jahre	414	48,6%	51,4%
		W	M
E 19–27 Jahre	1.005	47,2%	52,8%
		W	M
F 28–59 Jahre	4.067	49%	51%
		W	M
G 60–79 Jahre	2.154	52,7%	47,3%
		W	M
H 80 Jahre und älter	407	68,1%	31,9%
		W	M



Ortschaft Nordwest



A 0–2 Jahre	128	45,3%	54,7%
		W	M
B 3–6 Jahre	208	41,8%	58,2%
		W	M
C 7–14 Jahre	456	46,1%	53,9%
		W	M
D 15–18 Jahre	290	48,6%	51,4%
		W	M
E 19–27 Jahre	457	47,7%	52,3%
		W	M
F 28–59 Jahre	2.539	51%	49%
		W	M
G 60–79 Jahre	1.116	52,4%	47,6%
		W	M
H 80 Jahre und älter	287	70,4%	29,6%
		W	M



Prognose bis 2021: Weniger Kinder – mehr Senioren

Das Landesamt für Statistik hat die Bevölkerungsentwicklung prognostiziert. In die Bevölkerungsvorberechnung für Salzgitter flossen folgende Annahmen ein:

1. Vor dem Hintergrund einer konstant niedrigen Geburtenhäufigkeit, einer ungünstigen Altersstruktur und einer nur schwach ansteigenden Lebenserwartung ist von weiter sinkenden Lebendgeborenenzahlen und weiter steigenden Gestorbenenahlen auszugehen.

2. Für die Zukunft sind Wanderungsverluste – Zuzüge minus Fortzüge – zu erwarten.

Diese Annahmen berücksichtigt die Prognose für Salzgitter und geht von einer stetigen Abnahme der Bevölkerung aus. Tritt die Vorberechnung so ein, leben zum Jahresanfang 2021 in Salzgitter 93.360 Menschen. Das sind 14,42 Prozent weniger als 2003.

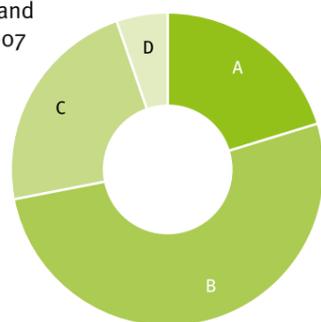
Erheblich verändern wird sich ebenfalls die Altersstruktur. Die sich verändernde altersmäßige Zusammensetzung der Bevölkerung Salzgitters ist wie folgt zu beschreiben:

Während der Anteil der Kinder und Jugendlichen bis unter 20 Jahren an der Gesamtbe-

völkerung von heute 20 Prozent auf 18,0 Prozent sinken wird, ist eine deutliche Zunahme der Bevölkerung ab 60 Jahre als auch ein deutlicher Anstieg ihres Anteils an der Gesamtbevölkerung von 28,4 Prozent auf 32,1 Prozent zu erwarten. Der Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 60 Jahren an der Gesamtbevölkerung wird wahrscheinlich nur wenig abnehmen, nämlich von 51,6 auf 49,8 Prozent.

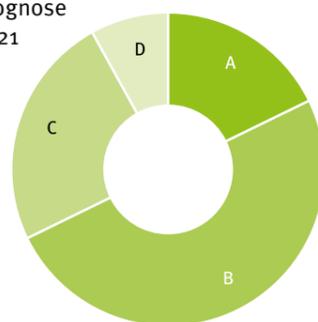
Anhand der so genannten Belastungsquoten können Aussagen über die Entwicklung der durchschnittlichen Zahl der Kinder, Jugendlichen und Älteren, für die jeweils 100 Erwerbsfähige aufkommen müssen, gewonnen werden. Die Gesamt-Belastungsquote beträgt derzeit in Salzgitter 93,8, d.h. 100 erwerbsfähige Personen zwischen 20 und 60 Jahren haben 93,8 Kinder, Jugendliche und Ältere zu versorgen. Sie liegt damit über dem Landeswert von 86,8. Die Prognose für Salzgitter zeigt, dass bis 2021 die Zahl der zu versorgenden Personen vermutlich auf annähernd 101 Personen ansteigen wird.

Stand 2007



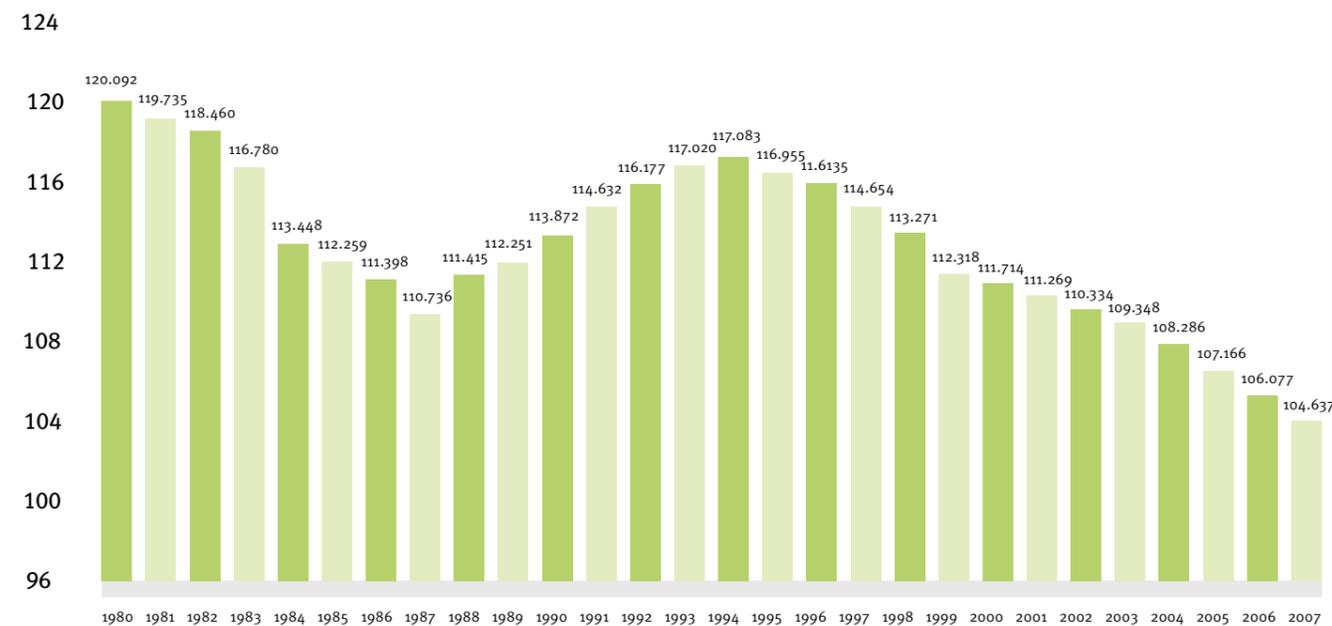
Kategorie	Anzahl	Anteil (%)
A unter 20 Jahren	20.908	20 %
B 20–60 Jahre	54.049	51,6 %
C 60–80 Jahre	24.069	23 %
D älter als 80 Jahre	5.611	5,4 %
gesamt	109.637	100 %

Prognose 2021



Kategorie	Anzahl	Anteil (%)
A unter 20 Jahren	16.846	18 %
B 20–60 Jahre	46.504	49,8 %
C 60–80 Jahre	22.683	24,3 %
D älter als 80 Jahre	7.327	7,8 %
gesamt	93.360	100 %

Bevölkerung (in Tausend)



Einwohner pro km²

Jahr	Einwohner pro km ²
1980	536
1981	535
1982	529
1983	522
1984	507
1985	501
1986	498
1987	495
1988	498
1989	501
1990	509
1991	512
1992	519
1993	523
1994	523
1995	522
1996	519
1997	512
1998	506
1999	502
2000	499
2001	497
2002	493
2003	488
2004	484
2005	479
2006	474
2007	-

Familienstand am 31.12.2007

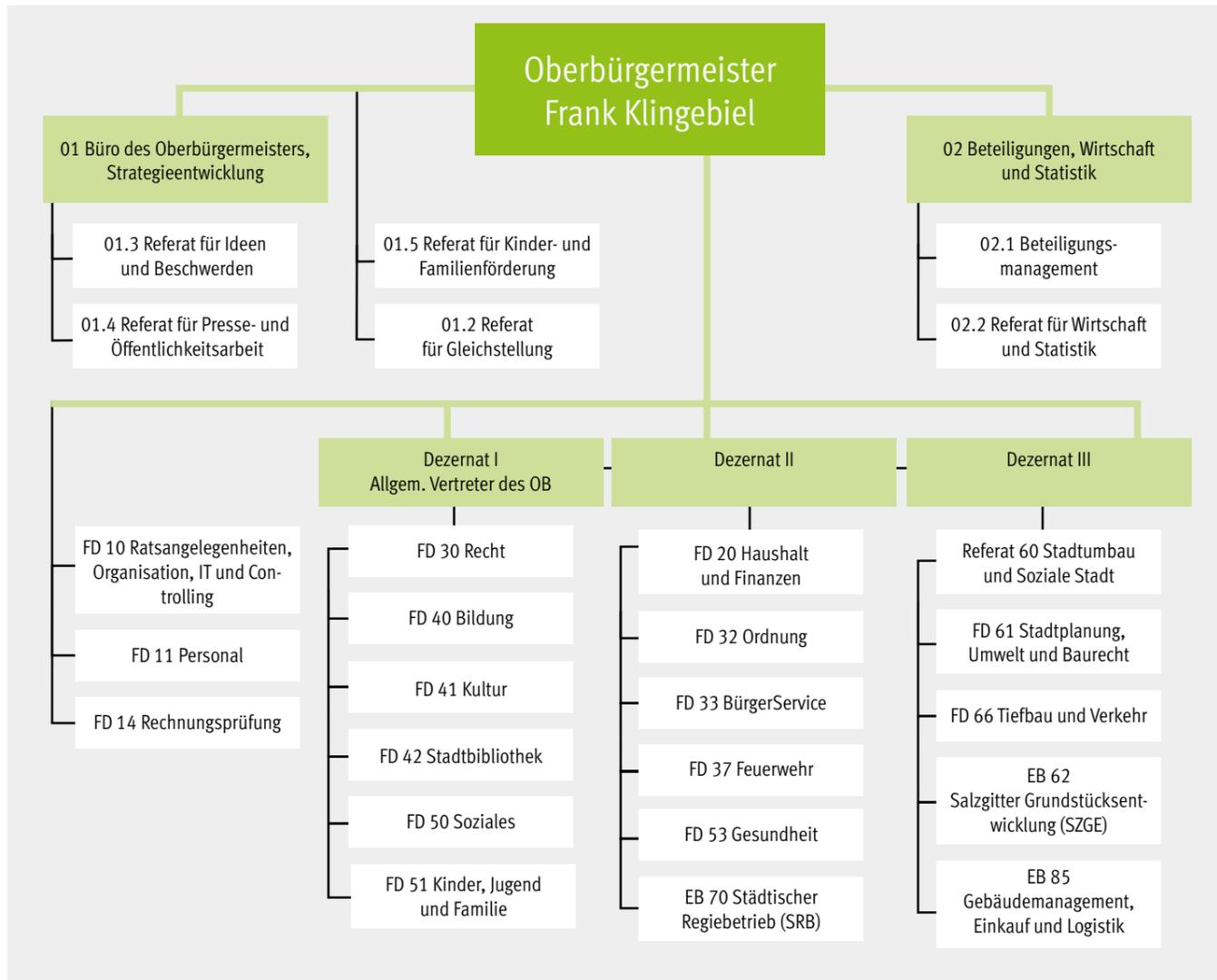
Einwohner nach Alter												
Status	Gesamt		0–17		18–24		25–34		35–64		65 und älter	
	weibl.	männl.	weibl.	männl.								
ledig	30,8%	40%	99,9%	100%	85,7%	94,5%	37,2%	55,8%	8,5%	16,1%	3,2%	3,4%
verheiratet	47,2%	50,5%	0,1%	0%	13,9%	5,3%	57,1%	40,8%	73%	71%	42,7%	78,1%
verwitwet	14,7%	3,1%	0%	0%	0%	0%	0,3%	0%	5,8%	1,2%	48,2%	13,1%
geschieden	7,3%	6,4%	0%	0%	0,4%	0,1%	5,4%	3,4%	12,8%	11,7%	5,9%	5,4%

Allgemeiner Kontakt
„Rathaus“

-  www.salzgitter.de
-  0 53 41 / 839 - 0
-  Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

Dezernatsverteilungsplan

Der Dezernatsverteilungsplan gibt den Aufbau der Stadtverwaltung wieder. Die Stadt Salzgitter untergliedert sich in 3 Dezernate, denen wiederum einzelne Fachdienste (FD) und Eigenbetriebe (EB) zugeordnet sind. Die Referate mit der Organisationsnummer 01, der Stabsbereich 02 sowie die Fachdienste 10, 11 und 14 sind dem Oberbürgermeister direkt zugeordnet.



FD: Fachdienst, EB: Eigenbetrieb

01.5 – Referat für Kinder- und Familienförderung

Als erste und einzige Stadt in Niedersachsen hat Salzgitter seit dem 1. Januar 2008 eine im Rathaus beschäftigte Kinder- und Familienbeauftragte.

Die Kinder- und Familienbeauftragte ist dem Oberbürgermeister direkt zugeordnet. Sie unterstützt ihn bei der Umsetzung des zentralen strategischen Ziels, Salzgitter bis zum Jahr 2015 zu einer der kinder- und familienfreundlichsten Lernstädte Deutschlands zu gestalten.

Die Kinder- und Familienbeauftragte ist Fürsprecherin der Kinder und Familien in Salzgitter. Sie vertritt Kinderrechte, beteiligt Kinder und Familien, nimmt deren Fragen und Wünsche entgegen, informiert, knüpft Kontakte und vermittelt sie. Damit fungiert die Kinder- und Familienbeauftragte als wichtiges Bindeglied zwischen der Stadtverwaltung, gesellschaftspolitischen Einrichtungen, Institutionen und Verbänden innerhalb und außerhalb Salzgitters.

Die Kinder- und Familienbeauftragte macht die aus dem Leitziel abgeleitete Initiative „Kinder fördern – Familien unterstützen“ bekannt und wirbt bei allen Akteuren um aktive Mitarbeit beim Umsetzen der Leitziele des Oberbürgermeisters.

Sie trägt das Bild der kinder- und familienfreundlichen Lernstadt Salzgitter durch zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit, durch

Mitarbeit an Konzepten und Aktionen und Mitwirken in verschiedenen Gremien nach außen. Indem sie Projekte entwickelt und unterstützt, leistet sie einen Beitrag dafür, dass Kinder und Familien sich in der kinder- und familienfreundlichen Lernstadt Salzgitter wohlfühlen.

Aufgaben der Kinder- und Familienbeauftragten:

- Ideen und Initiativen für mehr Kinder- und Familienfreundlichkeit öffentlich machen,
- auf städtische Planungsvorhaben Einfluss nehmen und Planungen im Interesse von Kindern und Familien begleiten,
- Situationen analysieren und im Zusammenwirken mit Fachgremien Maßnahmen vorschlagen und Perspektiven entwerfen,
- Ergebnisse kinder- und familienfreundlicher Aktionen bündeln, verarbeiten und in die weitere Arbeit in der Familienpolitik integrieren,
- Mitwirkung in städtischen Arbeitskreisen und Gremien freier Träger Salzgitters sowie in überregionalen und europäischen Fachgruppen.



-  Sylvia Fiedler
 -  kinderbeauftragte@stadt.salzgitter.de
 -  0 53 41 / 839 - 33 00
 -  Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.
 -  Zimmer 08
 -  Di 10.00–12.00 Uhr
 -  Do 14.00–17.00 Uhr
- und nach Vereinbarung

Fachdienst 33 – BürgerService

Der Fachdienst 33 – BürgerService ist zentrale Anlaufstelle für Einwohner- und Bürgeranliegen. Unterteilt wird in die Fachgebiete BürgerCenter, Straßenverkehr und Standesamt.

Im BürgerCenter werden alle melderechtlichen Vorgänge wie die An-, Ab- und Ummeldung von Wohnungen bearbeitet und in das Melderegister eingetragen, sowie Anträge auf die Gewährung eines Zuzugsbonus bzw. Semesterbonus für Studierende bearbeitet. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt ist die Bearbeitung von Anträgen zur Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderreisepässen. Außerdem werden Lohnsteuerkarten ausgestellt oder geändert, Ablichtungen oder Unterschriften amtlich beglaubigt, Fundsachen verwaltet sowie öffentliche Versteigerungen durchgeführt. Ergänzend werden Auskunftssuchenden Informationen über die unterschiedlichen Zuständigkeiten der Organisationseinheiten in der Stadtverwaltung gegeben bzw. Informationen/Unterlagen ausgegeben und an diese weitergeleitet.

Werbeartikel und Bücher über die Stadt sowie Eintrittskarten für städtische Veranstaltungen stehen im Angebot und können gekauft werden. Die Bezahlung ist bargeldlos per EC-Karte (mit Geheimnummer) möglich.



BürgerCenter Salzgitter-Lebenstedt

@ buergercenter@stadt.salzgitter.de

0 53 41 / 8 39 - 38 12

0 53 41 / 8 39 - 49 16

Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

Mo, Di, Do 08.00–18.00 Uhr

Mi, Fr 08.00–13.00 Uhr

BürgerCenter Salzgitter-Bad

@ buergercenter@stadt.salzgitter.de

0 53 41 / 8 39 - 20 70

0 53 41 / 8 39 - 49 09

Marktplatz 11, 38259 SZ-Bad

Mo, Mi, Fr 08.30–12.30 Uhr

Di, Do 08.30–18.00 Uhr

01.3 – Referat für Ideen und Beschwerden

Als Servicestelle neben den Fachdiensten stellt das Referat für Ideen und Beschwerden eine zentrale Anlaufstelle dar, die

- sich als Mittlerstelle zwischen Verwaltung und den Bürgern versteht
- Verwaltungshandeln transparent macht
- alle Hinweise nutzt, um die Leistungen der Stadtverwaltung zu verbessern

Beschwerden, Ideen und Anregungen sind hier ausdrücklich erwünscht!

Simone Kessner

@ ideen-beschwerden@stadt.salzgitter.de

0 53 41 / 8 39 - 32 00

0 53 41 / 8 39 - 49 85

Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

Zimmer 06 im Atrium

Mo, Di 09.00–12.00 Uhr

Do 14.00–18.00 Uhr

Fr 09.00–12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Behindertenbeauftragte der Stadt Salzgitter

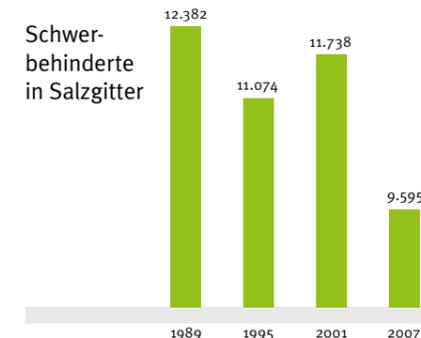
Das Service-Angebot der Behindertenbeauftragten der Stadt Salzgitter umfasst:

- Beratung, Information, Orientierungshilfe, Vermittlung an städtische Fachdienste / Eigenbetriebe,
- Verhinderung und Beseitigung von Benachteiligungen gegenüber behinderten Menschen,
- Unterstützung von allen Menschen in Salzgitter mit Behinderung, damit die gleichberechtigte Teilhabe am Le-

ben in der Gesellschaft gewährleistet wird und eine individuelle, selbst bestimmte Lebensführung ermöglicht werden kann,

- Organisation und Durchführung von verschiedenen Projekten,
- Koordination und Unterstützung von Maßnahmen und Planungen zwischen Menschen mit Behinderung und Verbänden, Vereinen, Selbsthilfegruppen oder politischen Gremien.

Schwerbehinderte in SZ 2007	
0 bis unter 6 Jahre	42
6 bis unter 15 Jahre	120
15 bis unter 25 Jahre	186
25 bis unter 65 Jahre	3.571
65 bis unter 80 Jahre	3.663
80 Jahre und älter	2.013
gesamt	9.595



Im Atrium des Rathauses ist eine Behindertentoilette vorhanden!

01.2 – Referat für Gleichstellung

Die Gleichstellungsbeauftragte fördert und überwacht den Vollzug des Bundesgleichstellungsgesetzes. Sie wirkt bei allen personellen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen mit, die die Gleichstellung von Frauen und Männern und die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit betreffen. Die Gleichstellungsbeauftragte berät und unterstützt alle Ratsuchenden in Einzelfällen, insbesondere bei beruflicher Förderung und Beseitigung von Benachteiligung.

Alle Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern sowie alle Kreise sind verpflichtet, hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen.

Aufgaben:

- Beratung zu frauen- und gleichstellungsrelevanten Themen wie (Wieder)-Einstieg ins Berufsleben, Weiterbildung, Teilzeit, Mutterschutz, Trennung und Scheidung, Existenzgründung,
- Projektarbeit zu Themen wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Lebens- und Berufsorientierung von Mädchen, Zwangsheirat und Ehrenmorde, Zwangsprostitution und Menschenhandel, häusliche Gewalt, Integration von Migrantinnen,
- Mitwirkung in Personalangelegenheiten (Einstellungen, Auswahlverfahren, etc.) und an Maßnahmen der Personalentwicklung.

Martina Skorczyk

@ martina.skorczyk@stadt.salzgitter.de

0 53 41 / 8 39 - 44 09

Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

Zimmer 05

Do 10.00–12.00 Uhr

16.00–18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Allgemeiner Kontakt „Referat für Gleichstellung“

@ gleichstellungsbeauftragte@stadt.salzgitter.de

0 53 41 / 8 39 - 39 26

0 53 41 / 8 39 - 49 24

Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

nach Vereinbarung

Blickpunkt Familie –
die kinder- und familienfreundliche Lernstadt Salzgitter

2 Erziehung



Allgemeiner Kontakt „Kindertagesstätten“

 Fachdienst Kinder, Jugend und Familie

 kinder-jugend-familie@stadt.salzgitter.de

 0 53 41 / 8 39 - 45 24

 Chemnitzer Str. 42, 38226 SZ-Leb.

Kindertagesbetreuung in Salzgitter

Kindertagesbetreuung können Eltern in zwei Formen in Anspruch nehmen:

- in Kindertagesstätten
- in Kindertagespflege

Die Elternbeiträge für die Betreuung der Kinder unter 3 Jahren und Kinder ab dem Grundschulalter sind in beiden Formen gleich.

Kindertagesstätten

Eltern in Salzgitter können bei der Kindertagesbetreuung in den 43 Kindertagesstätten aus Angeboten unterschiedlicher Träger und verschiedenen Konzeptionen auswählen.

Träger bzw. Trägervereine von Kindertagesstätten sind:

- Evangelische Kirche
22 Einrichtungen,
- Katholische Kirche
6 Einrichtungen,
- Arbeiterwohlfahrt (AWO)
6 Einrichtungen,
- Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
2 Einrichtungen,
- Paritätischer Wohlfahrtsverband
1 Einrichtung,
- SOS-Mütterzentrum
1 Einrichtung,
- 4 Elterninitiativen.

In den Kindertagesstätten werden Kleinkinderbetreuung, Betreuung für Kindergartenkinder und Hortbetreuung angeboten.

Nachfrage nach Kleinkinderbetreuung steigt

Kleinkinder vom Säuglingsalter bis zum 3. Lebensjahr werden in der Krippe von bis zu drei Fachkräften in Gruppen mit höchstens 15 Kindern betreut.

Dieser Altersgruppe stehen 76 Krippenplätze und ca. 30 Plätze in Familiengruppen zur Verfügung. In Kindergarten-Regelgruppen können bis zu drei Kinder

unter drei Jahren aufgenommen werden. Stadtweit werden ca. 30 dieser Kinder in Kindertagesstätten betreut.

Seit 2003 verändert sich die Geburtenzahl in Salzgitter nur geringfügig. Das neu eingeführte Elterngeld, das Eltern maximal 14 Monate nach Geburt des Kindes beziehen können, wird darüberhinaus vermutlich eine steigende Nachfrage nach Betreuung nach dem vollendeten ersten Lebensjahr auslösen. Ausgegangen wird von einem zusätzlichen Bedarf von 500 Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren. Bis zum Jahr 2013 soll auch in Salzgitter dem bundesweiten Ziel entsprechend eine Bedarfsdeckung von 35 Prozent bei der Betreuung der unter Dreijährigen erreicht werden. Schon jetzt wird in vielen Kindertagesstätten der wachsenden Nachfrage nach Krippenplätzen entsprochen, indem Regelkindergartengruppen in altersgemischte Familiengruppen umgewandelt werden.

Kindergartenplätze gefragt

Für die drei- bis sechsjährigen Kinder stehen 3.009 Plätze zur Verfügung. Nach Auswertung der Schuleingangsuntersuchung 2006 besuchten 87 Prozent der Kinder dieser Altersgruppe mindestens ein Jahr vor Schuleintritt einen Kindergarten.

Alle Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt haben einen Rechtsanspruch auf einen Platz. Maximal 25 Kinder werden von mindestens zwei Fachkräften betreut.

Die Kosten für den Besuch des Kindergartens übernimmt seit 1.8.2007 für das letzte Kindergartenjahr in Niedersachsen das Land.

Seit dem 1. August 2008 bezahlen Eltern in Salzgitter keine Kindergartengebühr. Damit soll allen Kindern vom 3. Lebensjahr an ermöglicht werden, in Kindertagesstätten umfassend betreut, gebildet und gefördert zu werden. → S. 235

Förderung und Freizeitgestaltung im Hort

In allen großen Stadtteilen Salzgitters werden insgesamt 142 Hortplätze angeboten. Den Hort können Kinder im Grundschulalter vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende besuchen. Geboten werden außer Betreuung bei den Schulaufgaben vielfältige bildungsorientierte Angebote zur Freizeitgestaltung. Hortgruppen haben eine maximale Größe von 20 Kindern, denen zwei Fachkräfte zugeordnet sind.

Familiengruppen sind eine Kombination von allen oder zwei Angeboten in altersgemischten Gruppen 0- bis 14-Jähriger. Große Anregungsvielfalt und gemeinsames Lernen von Kindern unterschiedlichen Alters sind die besonderen Merkmale dieser Betreuungsform.

Lernende Erzieherinnen

Die Fachkräfte in den Kindertagesstätten haben ein Ausbildungsspektrum von Sozialpädagoginnen, Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen. Sie bilden sich in Bildungsveranstaltungen der Kirchen und freien Träger, begleitet vom Fachdienst Kinder, Jugend und Familie, ständig fort. Schwerpunkte der Fortbildung sind:

- motopädagogische Qualifikation / Psychomotorik,
- musische Qualifikation,
- entdeckendes Lernen: forschend und technisch,
- Gefährdungen erkennen / Umsetzung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung in Kindertagesstätten.

Sprachförderung

Mit Unterstützung durch Landesmittel werden in 31 Kindertagesstätten von 23 speziell fortgebildeten Sprachförderkräften Kinder mit Migrationshintergrund und sozial benachteiligte Kinder in einem Sprachförderprogramm gefördert. Die Kitas wurden mit didaktischen Materialien zur Sprachförderung ausgestattet.

Integration

Die Integration behinderter Kinder in den Regelkindertagesstätten wird von einer Integrationsbeauftragten begleitet. In 7 Kindertagesstätten werden Integrationsgruppen angeboten. In ihnen werden 24 Kinder betreut. Ergänzt wird dieses Angebot durch Einzelintegration in weiteren 4 Kindertagesstätten.

Anmeldungen für den Besuch von Kindertagesstätten werden in den jeweiligen Einrichtungen entgegengenommen. Für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung wird ein Essengeld von monatlich €45,- erhoben.

Kindertagesstätten als dezentrale Familienservicestellen

Für mehr Beratung, Unterstützung und familiengerechte Angebote startete Salzgitter im Jahr 2007 mit dem von Land Niedersachsen geförderten Familienservice. 35 dezentrale Familienservicestellen bieten seit 18.06.2008 diese Angebote direkt in den Kindertagesstätten an.

Kindertagespflege

Grundsätzlich wird für Eltern mit Betreuungsbedarf die Tagespflege für Kinder von 0 Jahren bis zum vollendeten 14. Lebensjahr gewährt. Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schulbeginn werden in den Kindertagesstätten betreut, ergänzend dazu kann Tagespflege die notwendigen Zeiten abdecken.

Die Kindertagespflege wird von qualifizierten Tagespflegepersonen in deren Haushalt angeboten. Sie kann in kleinen Gruppen bis zu 5 Kindern auch im Haushalt der Eltern oder in anderen Räumen erfolgen. Es gibt auch erste Großtagespflegestellen, in denen bei Gruppengrößen bis zu 9 Kindern mehrere Tagespflegepersonen zusammenarbeiten.

Derzeit werden in Tagespflegestellen insgesamt 140 Kinder betreut, davon sind

57 unter drei Jahren. Generell ist die Betreuung der Kinder unter drei Jahren mit 30 Prozent in der Tagespflege geplant. Zentrale Anlaufstelle für interessierte Eltern ist der KiTaBe Familienservice. Dort stellt man mit den Eltern gemeinsam den zur Situation des Kindes passenden Betreuungsbedarf fest, um eine geeignete Tagespflegeperson zu vermitteln. Neben der Vermittlung und Beratung zur Kindertagespflege sind die Förderung von benachteiligten Familien in den Bereichen Gesundheit und Sprache zwei weitere Aufgabenschwerpunkte.

Den Ausbau bedarfsgerechter Kinderbetreuung in Salzgitter mittels weiterer 8 Teilprojekte freier Träger und der Familienberatungsstellen fördert die Stadt Salzgitter im Projektjahr 2008/2009 mit insgesamt 420.000 Euro.



Friedenskirche

Träger: Ev. Kirchengemeinde der Friedenskirche

 Anke Bungeroth

 www.kita-friedenskirche.de

 buero@kita-friedenskirche.de

 0 53 41 / 85 37 24

 Hans-Böckler-Ring 5-7, 38228 SZ-Leb.

Plätze Kindergarten	112
Betreuungszeiten	7.00 bis 16.30 Uhr
Plätze Hort	10
Betreuungszeiten	12.00 bis 16.30 Uhr
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Schlaumäuse • Motopädagogik • Familienservice-Angebote • Sprachförderung



Goerdelerstraße

Träger: Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband SZ e. V.

 Andrea Bernhof

 kita-goerdelerstrasse@awo-salgitter.de

 0 53 41 / 1 86 04 01

 Goerdelerstr. 41, 38228 SZ-Leb.

Plätze Kindergarten	50 (altersgemischte Gruppen)
Betreuungszeiten	8.00 bis 14.00 Uhr
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung in Kleingruppen • regelmäßige Waldtage • Bewegungsförderung durch Motopädagogik • Familienservice-Angebote • Sprachförderung



Goethestraße

Träger: Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband SZ e. V.

 Petra Grützmacher

 hort-goethestrasse@awo-salgitter.de

 0 53 41 / 1 69 32 oder 5 51 99 93

 Goethestr. 35, 38226 SZ-Leb.

Plätze Kindergarten	25
Betreuungszeiten	8.00 bis 12.30 Uhr
Plätze Hort	20
Betreuungszeiten	6.30 bis 17.00 Uhr
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • naturnahes großzügiges Außengelände • zentrale stadtnahe Lage • Bewegungsförderung • Sprachförderung



Martin-Luther

Träger: Ev. Kirchengemeinde Martin Luther

 Cornelia Drechsler

 kindergarten@martin-luther-salgitter.de

 0 53 41 / 86 88 53

 Drosselstieg 15, 38226 SZ-Leb.

Plätze Kindergarten	110 (altersgemischte Gruppen)
Betreuungszeiten	7.00 bis 17.00 Uhr
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • naturnahes Spielgelände • Familienservice-Angebote • Sprachförderung



Die Fertigstellung ist für März 2009 geplant.

Moränenweg

Träger: Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit

 Moränenweg, 38228 SZ-Leb.

 Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit BS mbH

 0 53 1 / 48 07 90

 Saarbrückener Str. 50, 38108 BS

Plätze Kindergarten	50
Plätze Krippe	30
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Integrationsgruppe für behinderte und nichtbehinderte Kinder • zwei Sprachheilgruppen • eine Praxis für Sprachtherapie • Gesamtfläche: 5.523 Quadratmeter



Pustebume

Träger: Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph

 Frau Schubert

 kiga.pustebume@dekanat-salgitter.de

 0 53 41 / 6 50 11

 Entenspill 5, 38226 SZ-Leb.

Plätze Kindergarten	50 (altersgemischte Gruppen)
Betreuungszeiten	7.30 bis 12.30 Uhr
Plätze Krippe	3
Betreuungszeiten	7.30 bis 12.30 Uhr
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Naturschutzprojekte mit dem Kooperationspartner NABU Salzgitter • Familie im Zentrum, im Verbund katholischer Einrichtungen • „Faustlos“-Programm • Familienservice-Angebote • Sprachförderung



Regenbogenland

Träger: Arbeiterwohlfahrt SZ

-  Kirsten Hornack
-  www.awo-salzgitter.de
-  kita-regenbogenland@awo-salzgitter.de
-  0 53 41 / 5 39 05
-  Dürerring 27, 38228 SZ-Leb.

Plätze Kindergarten	100 (mit Einzelintegration)
Betreuungszeiten	8.00 bis 16.00 Uhr
Plätze Hort	20
Betreuungszeiten	8.00 bis 17.00 Uhr
Plätze Krippe	15
Betreuungszeiten	8.00 bis 16.00 Uhr

Besonderheiten

- Betreuung und Bildung für Kinder von 0 bis 10 Jahren
- eigene Küche mit frisch hergestelltem Mittagessen
- Familienservice-Angebote
- Sprachförderung



St. Andreas

Träger: Ev. Kirchengemeinde St. Andreas

-  Astrid Hoffmann
-  andreas.sz.kita@lk-bs.de
-  0 53 41 / 4 32 24
-  An der Schölke 14, 38226 SZ-Leb.

Plätze Kindergarten	100 (altersgemischte Gruppen)
Betreuungszeiten	6.30 bis 17.00 Uhr

Besonderheiten

- Konzept offene Kindergartenarbeit
- gruppenübergreifende Projekte
- Vermittlung von christlichen Werten
- Sprachförderung



St. Elisabeth

Träger: Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph

-  Andrea Pietzenuk
-  kiga.st.elisabeth@dekanat-salzgitter.de
-  0 53 41 / 84 13 97
-  Baltenstr. 4, 38226 SZ-Leb.

Plätze Kindergarten	94 (altersgemischte Gruppen)
Betreuungszeiten	7.00 bis 15.00 Uhr
Plätze Krippe	10
Betreuungszeiten	07.00 bis 15.00 Uhr

Besonderheiten

- eigene Küche mit frisch hergestelltem Mittagessen
- Bewegungsförderung mit Motopädagogik
- Gewaltprävention
- Leben mit christlichen Werten und religiösen Inhalten
- Familienservice-Angebote
- Sprachförderung



St. Hedwig

Träger: Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph

-  Sabine Tomaszewski
-  kiga.st.hedwig@dekanat-salzgitter.de
-  0 53 41 / 4 17 67
-  Swindonstr. 100, 38226 SZ-Leb.

Plätze Kindergarten	123 (3–6 Jahren altersgem. Gruppen)
Betreuungszeiten	7.30 bis 16.30 Uhr

Besonderheiten

- Waldgruppe
- Integrationsgruppe
- Schulkinderförderung
- Familienservice-Angebote
- Sprachförderung



St. Joseph

Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Joseph

-  Eva Schnieders
-  kiga.st.joseph@dekanat-salzgitter.de
-  0 53 41 / 6 30 36
-  Dolmenkotten 4, 38226 SZ-Leb.

Plätze Kindergarten	75
Betreuungszeiten	7.00 bis 17.00 Uhr

Plätze Hort	20
-------------	----

Betreuungszeiten	7.00 bis 17.00 Uhr
------------------	--------------------

Besonderheiten

- Bewegungsförderung mit Motopädagogik
- christlich geprägte Erziehung
- großes Freigelände
- Familienservice-Angebote
- Sprachförderung



St. Lukas

Träger: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Lukas

-  Anne Müller-Brinkmann
-  kita.lukas.sz@t-online.de
-  0 53 41 / 6 60 88
-  Mammutring 7, 38226 SZ-Leb.

Plätze Kindergarten	100 (altersgemischte Gruppen)
---------------------	-------------------------------

Betreuungszeiten	8.00 bis 17.00 Uhr
------------------	--------------------

Besonderheiten

- Bewegungsförderung (2 Motopädagogen)
- musikalische Früherziehung
- naturnah gestaltetes Außengelände
- Familienservice-Angebote
- Sprachförderung



St. Markus

Träger: Ev. Kirchengemeinde St. Markus

 Susanne Erdmann

 kiga-stmarkus@t-online.de

 0 53 41 / 4 66 16

 Nebelflucht 40, 38226 SZ-Leb.

Plätze Kindergarten 100 (altersgemischte Gruppen)

Betreuungszeiten 7.30 bis 16.30 Uhr

Plätze Krippe 5 (altersgemischte Gruppen)

Betreuungszeiten 8.00 bis 12.00 Uhr

Besonderheiten

- naturnahes Spielgelände
- Bewegungsförderung mit Motopädagogik
- Familienservice-Angebote
- Sprachförderung



St. Paulus

Träger: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Paulus

 Gesine Niebuhr

 www.propstei-lebenstedt.de

 ev-kiga-st-paulus@t-online.de

 0 53 41 / 4 58 56

 Neißestr. 35a, 38226 SZ-Leb.

Plätze Kindergarten 100

Betreuungszeiten 7.00 bis 16.30 Uhr

Besonderheiten

- im Park gelegen
- 2 Bewegungsräume
- eigene Küche mit frisch hergestelltem Mittagessen
- Familienservice-Angebote
- Sprachförderung



Wilhelm-Kunze-Ring

Träger: AWO Kreisverband SZ e. V.

 Heike Diep

 www.awo-salzgitter.de

 kita-wkr@awo-salzgitter.de

 0 53 41 / 4 32 41

 Wilhelm-Kunze-Ring 37, 38226 SZ-Leb.

Plätze Kindergarten 74 (altersgemischte Gruppen)

Betreuungszeiten 6.30 bis 16.30 Uhr

Plätze Krippe 15

Betreuungszeiten 6.30 bis 16.30 Uhr

Besonderheiten

- Förderung in der Sprachförderung und im motopädagogischen Bereich
- weiträumiges naturnahes Spielgelände
- Qualitätsmanagement



Wirbelwind

Träger: Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit

 Claudia Bünz

 www.paritaetischer-bs.org

 kita-salzgitter@paritaetischer-bs.de

 0 53 41 / 84 89 63

 Erich-Ollenhauer-Str. 185, 38228 SZ-Leb.

Plätze Kindergarten 93 (altersgemischte Gruppen)

Betreuungszeiten 7.30 bis 16.00 Uhr

Plätze Krippe nach Rücksprache (0-3 Jahre)

Betreuungszeiten 7.30 bis 16.00 Uhr

Besonderheiten

- zahlreiche Außenaktivitäten
- Integration behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder
- naturnahes, großes Außenspielgelände
- Familienservice-Angebote
- Bewegungsförderung (Motopädagogik)
- eigene Küche mit frisch hergestelltem Mittagessen
- Sprachförderung



Elterninitiative Salder e. V.

Träger: Elterninitiative Salder e. V.

 Cornelia Sendek

 kindertagsalder@t-online.de

 0 53 41 / 1 56 63

 Museumstr. 21, 38229 SZ-Salder

Plätze Kindergarten 50 (10 Plätze in altersgem. Gruppen)

Betreuungszeiten 7.00 bis 13.00 Uhr

Plätze Hort 20

Betreuungszeiten 12.30 bis 17.00 Uhr

Besonderheiten

- Elterninitiative
- großes Außengelände
- viele Räume für Kleingruppenarbeit
- Familienservice-Angebote
- Sprachförderung



Adalbert-Stifter-Straße

Träger: AWO Kreisverband SZ e. V.

 Andrea Lange

 www.awo-salzgitter.de

 kita-ass@awo-salzgitter.de

 0 53 41 / 26 81 58

 Adalbert-Stifter-Str. 81, 38239 SZ-Thiede

Plätze Kindergarten 100 (altersgemischte Gruppen)

Betreuungszeiten 6.30 bis 17.00 Uhr

Besonderheiten

- Bewegungsförderung mit Motopädagogik
- vielseitiges, großes Außengelände
- 1 x wöchentlich Englisch für Alle
- Sprachförderung



Der Kleine Muck e. V.

Träger: Verein Der Kleine Muck e. V.

 Annett Simon

 www.kindergarten-derkleinemuck.de

 kiga-muck@online.de

 0 53 41 / 26 86 66

 Lavendelweg 2, 38239 SZ-Thiede

Plätze Kindergarten 44

Betreuungszeiten 7.30 bis 14.00 Uhr

Besonderheiten

- der Wald liegt vor der Haustür
- wir sind ein kleines, familiäres Haus
- Familienservice-Angebote



Steterburg

Träger: Ev.-luth. Kirchengemeinde Steterburg

 Brigitte Behme

 kiga@stiftskirche-steterburg.de

 0 53 41 / 26 05 85

 Schulring 8–10, 38239 SZ-Thiede

Plätze Kindergarten 75 (altersgemischte Gruppen)

Betreuungszeiten 7.00 bis 16.00 Uhr

Besonderheiten

- naturnahes Spielgelände
- religionspädagogische Begleitung
- Logopädie / Ergotherapie im Haus
- Familienservice-Angebote
- Betreuung auch nach Absprache
- Sprachförderung



St. Bernward

Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Bernward

 Ulrike Bruschke

 kita-bernward@t-online.de

 0 53 41 / 26 55 03

 Pappeldamm 111, 38239 SZ-Thiede

Plätze Kindergarten 68

Betreuungszeiten 7.30 bis 14.00 Uhr

Plätze Hort 20

Betreuungszeiten 7.30 bis 16.30 Uhr

Plätze Krippe 15

Betreuungszeiten 7.30 bis 16.30 Uhr

Besonderheiten

- Ferienbetreuung
- Waldgelände mit den Elementen Feuer, Wasser, Erde
- religionspädagogisches Arbeiten
- Gewaltprävention
- Familienservice-Angebote
- Bildung, Beratung und Soziales für Familien
- Sprachförderung



St. Georg

Träger: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg

 Ingrid Piek

 ev.luth.kiga.thiede@t-online.de

 0 53 41 / 26 02 22

 Ellernweg 18, 38239 SZ-Thiede

Plätze Kindergarten 75

Betreuungszeiten 7.00 bis 16.30 Uhr

Plätze Hort 20

Betreuungszeiten 7.00 bis 16.30 Uhr

Besonderheiten

- sozial-emotionale Förderung auf christlicher Grundlage
- gruppenübergreifende Angebote
- Bewegungsförderung auf naturnahem Grundstück, in Bewegungshalle und Wald
- Familienservice-Angebote
- Sprachförderung



Eltern-Kind-Spielkreis e. V.

Träger: Eltern-Kind-Spielkreis e. V.

 Gabriele Helmold

 ekssauingen@aol.com

 0 53 00 / 8 40

 Dorfplatz 4, 38239 SZ-Sauingen

Plätze Kindergarten 50 (altersgemischte Gruppen)

Betreuungszeiten 7.30 bis 13.30 Uhr

Besonderheiten

- Mittagessen
- Bewegungsförderung mit Motopädagogik und Bewegungsbaustelle
- musikalische Früherziehung
- wöchentliche Wald-Exkursionen
- Familienservice-Angebote
- Tagespflege



Hallendorf

Träger: Ev.-luth. Kirchengemeinde Hallendorf

 Sabine Huliczka

 kindergarten-hallendorf@freenet.de

 0 53 41 / 4 30 35

 Maangarten 24, 38229 SZ-Hallend.

Plätze Kindergarten 57

Betreuungszeiten 7.30 bis 14.00 Uhr

Besonderheiten

- naturnahes Spielgelände
- Turntage in jeder Gruppe
- Familienservice-Angebote
- Familiengruppe für unter 2-Jährige
- Sprachförderung



Werkstraße

Träger: Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband SZ e. V.

-  Frau Gäbler-Kruck
-  Kita-werkstrasse@awo-salzgitter.de
-  0 53 41 / 22 97 82
-  Werkstr. 4, 38229 SZ-Barum

Plätze Kindergarten 25 (altersgemischte Gruppen)

Betreuungszeiten 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Besonderheiten

- Bewegungsangebote und -förderung in der Sporthalle
- Motopädagogik
- Kindertagespflege im Kindergarten
- Familienservice-Angebote
- Sprachförderung



Ohlendorf

Träger: Ev.-luth. Kirchengemeinde SZ-Ohlendorf

-  Christa Burgdorff
-  ohlendorf.kita@lk-bs.de
-  0 53 41 / 9 12 62
-  Turmstr. 17, 38259 SZ-Ohlendorf

Plätze Kindergarten 25

Betreuungszeiten 7.30 bis 14.00 Uhr

Besonderheiten

- kleine überschaubare Einrichtung in ländlicher Umgebung



Flachstöckheim

Träger: Ev.-luth. Kirchengemeinde Flachstöckheim

-  Barbara Laux
-  0 53 41 / 9 17 82
-  An der Freilichtbühne 13, 38259 SZ-Flachst.

Plätze Kindergarten 35 (altersgemischte Gruppen)

Betreuungszeiten 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Besonderheiten

- Bewegungshalle
- großes Außenspielgelände zum Toben, Verstecken und Entdecken
- Familienservice-Angebote



Am Wäldchen

Träger: Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband BS-SZ e. V.

-  Frau Michaliszyn
-  kita4@drk-kv-bs-sz.de
-  0 53 41 / 90 31 25
-  Am Wäldchen 23, 38259 SZ-Bad

Plätze Kindergarten 50

Betreuungszeiten 7.30 bis 14.00 Uhr

Plätze Hort 20

Betreuungszeiten 13.00 bis 17.00 Uhr

Besonderheiten

- naturnahes Spielgelände
- Bewegungsförderung mit Motopädagogik
- großzügige Gruppenräume
- Familienservice-Angebote
- Logopädische Therapiestunden nach Verordnung durch eine Logopädin
- Ferienbetreuung
- Sprachförderung



Christ-König

Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Marien

-  Maria Gierig
-  kiga-christ-koenig@gmx.de
-  www.sanktmarien-salzgitter.de
-  0 53 41 / 3 12 96
-  Gablonzerstr. 23, 38259 SZ-Bad

Plätze Kindergarten 120

Betreuungszeiten 7.00 bis 17.00 Uhr

Besonderheiten

- naturnahes Außenspielgelände
- Bewegungsförderung mit Psychomotrik und Motopädagogik
- Bildung, Beratung, Soziales für Familien
- Familienservice-Angebote
- Sprachförderung



Hubertusstraße

Träger: Ev.-luth. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit

-  Sabine Gabrielson
-  kita-hubertusstrasse@arcor.de
-  0 53 41 / 3 62 30
-  Hubertusstr. 27, 38259 SZ-Bad

Plätze Kindergarten 82 (25 Plätze altersgemischte Gruppe)

Betreuungszeiten 7.00 bis 15.00 Uhr & 13.15 bis 17.00

Plätze Hort auf Anfrage

Plätze Krippe 14

Betreuungszeiten 7.00 bis 15.00 Uhr

Besonderheiten

- Bewegungsförderung mit Motopädagogik und Bewegungsbaustelle
- enge Kooperation mit der Grundschule im „Brückenjahr“
- eigene Küche mit frisch hergestelltem Mittagessen
- Familienservice-Angebote
- Sprachförderung



Kunter-Bund

Träger: Ev.-luth. Kirchengemeinde NOAH

-  Doris Engels
-  kunter-bund@onlinehome.de
-  0 53 41 / 39 19 99
-  Martin-Luther-Platz 5a, 38259 SZ-Bad

Plätze Kindergarten 75

Betreuungszeiten 7.00 bis 14.00 Uhr

Besonderheiten

- Mitarbeit im Modellprojekt „Brückenjahr“ Übergang zur Schule
- wöchentliche Wassergewöhnung
- gesundes Frühstück
- Familienservice-Angebote
- Sprachförderung



Rasselbande

Träger: Ev. Kirchengemeinde Noah, SZ-Bad

-  Johanna Harborth
-  0 53 41 / 39 54 23
-  Burgstr. 12, 38259 SZ-Bad

Plätze Kindergarten 25

Betreuungszeiten 7.30 bis 14.00 Uhr

Besonderheiten

- naturnahes Spielgelände
- Bewegungsförderung mit Motopädagogik
- Walddtage



Sandbrink

Träger: Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband BS-SZ

-  Ute Bothe
-  www.drk-braunschweig-salzgitter.de
-  kita3@drk-kv-bs-sz.de
-  0 53 41 / 39 51 71
-  0 53 41 / 87 60 03
-  Sandbrink 19, 38259 SZ-Bad

Plätze Kindergarten 75 (altersgemischte Gruppen)

Betreuungszeiten 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Besonderheiten

- Bewegungsförderung mit Bewegungsbaustelle und regelmäßige Walddtage
- eigene Küche mit frisch hergestelltem Mittagessen
- „Faustlos“ Gewaltprävention
- Familienservice-Angebote
- Sprachförderung



SOS-Mütterzentrum Kinderhaus

Träger: SOS-Kinderdorf e. V.

-  Britta Lüttge
-  britta.luetgge@sos-kinderdorf.de
-  www.sos-mz-salzgitter.de
-  0 53 41 / 81 67 - 43 oder - 31
-  Braunschweiger Str. 137, 38259 SZ-Bad

Plätze Kindergarten 72 (altersgemischte Familiengruppen)

Betreuungszeiten 7.00 bis 17.00 Uhr

Besonderheiten

- integrative Kinderbetreuung von Kindern mit Behinderung und Entwicklungsverzögerungen
- flexible Betreuungszeiten auf Anfrage
- Lernen in lebenspraktischen Zusammenhängen
- Familienservice-Angebote
- ganzheitliche Entwicklungsförderung durch motopädagogische Angebote
- Eltern Erziehungspartnerschaft – aktives Miteinander im Mehrgenerationenhaus
- Sprachförderung



St. Mariae-Jakobi

Träger: Ev. Kirchengemeinde St. Mariae-Jakobi

-  Ursula Kaminski
-  kiga-st.mariae-jakobi@t-online.de
-  0 53 41 / 3 11 06
-  Blütenweg 5, 38259 SZ-Bad

Plätze Kindergarten 78 (altersgemischte Gruppen)

Betreuungszeiten 8.00 bis 14.30 Uhr

Besonderheiten

- Integrationskindergarten
- Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren
- Sprachförderung



Zwerge vom Berge e. V. Träger: Kindergarten Zwerge vom Berge e. V.

 Monika Petryschyn
 zwerge-vom-berge@t-online.de
 0 53 41 / 3 51 32
 Zum Schäferstuhl 11-13, 38259 SZ-Git.

Plätze Kindergarten 75

Betreuungszeiten 7.30 bis 14.00 Uhr

Besonderheiten

- intensive Zusammenarbeit mit den Eltern
- naturnahes und attraktives Außengelände
- Tanz, Musik, Bewegung
- Familienservice-Angebote



Ringelheim

Träger: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis, Ringelheim

 Monika Wacknitz
 kindergarten@kirche-ringelheim.de
 0 53 41 / 3 39 36
 Goslarsche Str. 38 a, 38259 SZ-Ringel.

Plätze Kindergarten 72 (altersgemischte Gruppen)

Betreuungszeiten 7.30 bis 14.00 Uhr

Besonderheiten

- offene Arbeit
- naturnahes Außengelände
- Bewegungsförderung / Psychomotorik
- Familienservice-Angebote
- Tagesmutter-Gruppe für 2-3 Jahre an 2 Tagen in der Woche
- Sprachförderung



Am Festplatz

Träger: Ev.- luth. Kirchengemeinde SZ-Gebhardshagen

 Anna Nowakowski
 0 53 41 / 7 10 66
 Am Festplatz 34, 38229 SZ-Gebh.

Plätze Kindergarten 25 (altersgemischte Gruppe)

Betreuungszeiten 7.30 bis 12.30 Uhr

Besonderheiten

- Lernwerkstatt mit Projektarbeit und naturwissenschaftlichen Experimenten
- Würzburger Trainingsprogramm
- Psychomotorik



Kigaluga

Träger: Ev. Kirchengemeinde SZ-Gebhardshagen (St. Nicolai & Heilig Kreuz)

 Petra Moews
 kigaluga@t-online.de
 0 53 41 / 7 29 20
 Lustgarten 25, 38229 SZ-Gebh.

Plätze Kindergarten 100 (mit Integrationsgruppe)

Betreuungszeiten 7.00 bis 15.00 Uhr

Plätze Hort auf Anfrage (in altersübergreifender Gruppe)

Besonderheiten

- mit allen Sinnen ins Leben gehen
- 2 Motopädagogikgruppen
- 1 Waldgruppe
- Spielkreis für jüngere Kinder
- Familienservice-Angebote



St. Gabriel

Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Marien

 Christiane Galonska
 www.kindergarten-salzgitter.de
 kiga.st.gabriel@dekanat-salzgitter.de
 0 53 41 / 7 05 01
 Sandgrubenweg 37, 38229 SZ-Gebh.

Plätze Kindergarten 72 (altersgemischte Gruppen)

Betreuungszeiten 7.00 bis 16.30 Uhr

Plätze Hort 12

Betreuungszeiten 7.00 bis 16.30 Uhr

Plätze Krippe 15

Betreuungszeiten 7.00 bis 16.30 Uhr

Besonderheiten

- Erfahrungs-, Spiel und Lernräume
- Haus der Bewegung
- ganzheitliches, christliches Menschenbild
- Familienservice-Angebote



Vor der Burg

Träger: Ev. Kirchengemeinde SZ-Gebhardshagen

 Elke Zingelmann
 kiga.vorderburg@t-online.de
 0 53 41 / 7 28 41
 Vor der Burg 4, 38229 SZ-Gebh.

Plätze Kindergarten 50

Betreuungszeiten 7.30 bis 14.00 Uhr

Besonderheiten

- bewegter Kindergarten
- Singen mit Chorleiterin
- Sport, z. B. Eislaufen
- Familienservice-Angebote



St. Petri

Träger: Ev. Kirchengemeinde St. Petri zu Heerte



Monika Hartinger

kita-stpetri@gmx.de

0 53 41 / 2 49 28

Barumer Str. 8, 38229 SZ-Heerte

Plätze Kindergarten 75 (altersgemischte Gruppen)

Betreuungszeiten 7.00 bis 14.30 Uhr

Besonderheiten

- fit für die Schule
- Sprachförderung
- Bewegungserziehung



Lichtenberg

Träger: Ev. Kirchengemeinde St. Petrus



Heidi Reinke

0 53 41 / 5 83 76

Fredener Str. 10a, 38228 SZ-Lichtenb.

Plätze Kindergarten 75 (altersgemischte Gruppen)

Betreuungszeiten 7.30 bis 14.00 Uhr

Besonderheiten

- naturnahes Spielgelände
- Experimentierwerkstatt
- Lesepatin



St. Peter und Paul

Träger: Ev. Kirchengemeinde Lesse



Frau Truthe

0 53 41 / 5 27 01

Lütge Str. 4, 38228 SZ-Lesse

Plätze Kindergarten 50 (altersgemischte Gruppen)

Betreuungszeiten 7.30 bis 12.30 Uhr

Besonderheiten

- Bewegungsförderung mit Motopädagogik



Sonderpädagogische Kindertagesstätten

Wirbelwind

Träger: Gemeinnützige Gesellschaft f. Paritätische Sozialarbeit BS mbH



Frau Matthöfer

www.paritaetischer-bs.org

shg-salzgitter@paritaetischer-bs.de

0 53 41 / 8 48 96 - 40

Erich-Ollenhauer-Str. 185, 38228 SZ-Leb.

Plätze Kindergarten zur Zeit 5 Gruppen á 8 Kinder

Betreuungszeiten 8.00 bis 15.00 Uhr

Arche Noah

Träger: Caritasverband Salzgitter



Frau Wassmann

www.caritas-sz.de

arche-noah-kiga@caritas-sz.de

0 53 41 / 7 15 87

Sandgrubenweg 37, 38229 SZ-Gebh.

Plätze Kindergarten 52

Betreuungszeiten 8.00 bis 15.30 Uhr



Allgemeiner Kontakt
„KiTaBe“

-  Brigitte Vaupel
-  brigitte.vaupel@stadt.salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 39 - 45 05
-  Chemnitzer Str. 42, 38226 SZ-Leb.

KiTaBe Familienservice

KiTaBe steht für Kindertagesbetreuung. Zur Koordination dieser Aufgabe wurde im Juli 2007 das Familienservicebüro eröffnet. Gefördert wird das Servicebüro derzeit mit je 186.000 Euro vom Land und der Stadt Salzgitter. KiTaBe ermöglicht Eltern eine familienähnliche oder eine zur Kindertagesstätte alternative Betreuung für ihre Kinder durch die Kindertagespflege.

Dezentrale Familienservicestellen

Im Juni 2008 wurden 35 dezentrale Familienservicestellen eröffnet. In diesen Außenstellen des Familienservicebüros entwickelten 32 Servicebeauftragte – abgestimmt auf die Bedürfnisse der Familien, die ihre Kinder in den Tagesstätten betreuen lassen, und Familien in den Stadtteilen – zusätzliche familienfreundliche Angebote in den Kindertagesstätten. Damit öffnen sich die Kindertagesstätten

stadtweit für mehr Zusammenarbeit, zusätzliche Beratung und Familienangebote. Damit die Familienservicestellen ihre Angebote öffentlichkeitswirksam darstellen können, erhielten sie offizielle Hinweisschilder mit den Angeboten und einen Ordner mit Informationen über vielfältige Angebote für Familien in Salzgitter.

So gibt es außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Kindertagesstätten unter anderem Ausflüge und Aktionen für die ganze Familie, Babysitter-Vermittlung, Großelternstage, Kochkurse für Kinder und Eltern, musikalische Früherziehung, Deutschkurse für Eltern und Deutschunterricht für Mütter, Entspannungstraining für Kinder, Bewegungsspiele, Feste, Kindergeburtstagsfeiern oder einen Basar für Kinderbekleidung, Spiele und sonstige Kinderartikel.

Allgemeiner Kontakt
„Fachdienst Kinder, Jugend und Familie“

-  Dr. Roswitha Krum
-  kinder-jugend-familie@stadt.salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 39 - 45 24
-  Chemnitzer Str. 42, 38226 SZ-Leb.

Fachdienst Kinder, Jugend und Familie

Der Fachdienst Kinder, Jugend und Familie nimmt wichtige soziale Aufgaben wahr. Ein Schwerpunkt ist die qualitative und quantitative Entwicklung der Kindertagesbetreuung vor dem Hintergrund des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz ab dem 3. Lebensjahr des Kindes und dem verstärkten Ausbau der Kinderbetreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahren. Besonderer Blick wird dabei auf die Bildungs- und Erziehungsprozesse und die weitere Qualifizierung der dort tätigen Fachkräfte gerichtet. Vermittelt werden vom Fachdienst außerdem Tagespflegepersonen.

Fachgebiet Sozialpädagogische Dienste

Im Fachgebiet Sozialpädagogische Dienste werden von den Mitarbeitern gemeinsam mit den Leistungsberechtigten familien- und personenbezogene Pro-

blemlösungen erarbeitet. Gewährt werden in diesem Zusammenhang Hilfen zur Erziehung in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form. Ferner unterstützen sozialpädagogische Fachkräfte Eltern und Alleinerziehende in Fragen der Personensorge sowie bei Trennung und Scheidung. Sie wirken bei Verfahren wie Sorgerechts- und Umgangsregelungen oder Adoptionen vor den Familien- und Vormundschaftsgerichten mit sowie bei den Jugendgerichten. Die Entscheidungen orientieren sich primär am Kindeswohl. Dem Fachgebiet ist das Programm „Schulverweigerung – Die 2. Chance“ aus dem europäischen Sozialfonds (ESF) angegliedert. Administrativ bearbeitet werden außerdem die finanzielle Abwicklung aller jugendhilferechtlichen Leistungen wie Pfl-

geld oder Heimkosten, die Übernahme von Beiträgen für den Besuch von Kinderkrippe und Hort und weitergehende soziale Leistungen wie Unterhaltsvorschuss und Elterngeld.

Team Beistandschaften, Pflegschaften und Vormundschaften

Das Team Beistandschaften, Pflegschaften und Vormundschaften unterstützt Mütter von Kindern, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind, bei der Feststellung der Vaterschaft und bei der Sorgeerklärung. Die Mitarbeiter geben dem sorgeberechtigten Elternteil, in dessen Obhut sich das Kind befindet, Rechtsberatung und Unterstützung beim Geltendmachen von Unterhaltsansprüchen der minderjährigen Kinder und nehmen im Wege der Amtshilfe für andere Jugendämter Beurkundungen und Prozessvertretungen wahr.

Fachgebiet Kinder- und Jugendförderung

Vielfältige Dienstleistungen werden im Bereich der Freizeit- und Feriengestaltung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene angeboten. Diese Angebote koordiniert und organisiert das Fachgebiet Kinder- und Jugendförderung. → S. 142

Erziehungsberatung

Die Psychologische Beratungsstelle (Erziehungsberatungsstelle) unterstützt Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Bewältigung familienbezogener Probleme, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung. Diese Leistungen können freiwillig und kostenfrei in Anspruch genommen werden. Das Angebot umfasst psychodiagnostische Untersuchungen, heilpädagogisch-

therapeutische Einzel- und Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen, Elterngruppentrainings sowie beratungsbegleitende Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen.

Virtuelle Beratungsstelle

Für Ratsuchende erreichbar ist außerdem die virtuelle Beratungsstelle per Internet über <http://www.salzgitter.de/rathaus/fachdienstuebersicht/jugendamt>



Programm-Name	Zielgruppe	Inhalt
„Schulverweigerung – Die 2. Chance“	Schulverweigerer, die wiederholt und über einen längeren Zeitraum unentschuldig der Schule fern bleiben	zweite Chance auf einen Schulabschluss durch individuelle Hilfepläne unter Einbeziehung des Familiensystems; auf die persönliche Lebenssituation zugeschnittene Hilfen werden gewährt
Jugend im Gemeinwesen	junge Menschen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren im gesamten Stadtgebiet, die von Angeboten der Jugendtreffs nicht erreicht werden	sozialpädagogische Begleitung für den Umgang im Gemeinwesen, um z. B. Sachbeschädigungen oder gewalttätiges Verhalten zu vermeiden
Modellprogramm Kompetenzagentur „KompAS“	Jugendliche mit gravierenden Problemen, nach der Schule beruflichen Anschluss zu finden	berufliche und soziale Integration mittels Förder- und Qualifizierungsplan
Pro-Aktiv-Center „PACE“	junge Menschen zwischen 15 bis 27 Jahren, die ihre soziale Benachteiligung nicht selbstständig überwinden können	Beratung zur sozialen Intergration
Jugendwerkstatt „Kontakt“		vorberufliche Qualifizierung
Jugendwohnprojekt „Push“		Unterstützung bei drohender Wohnungslosigkeit

Blickpunkt Familie –
die kinder- und familienfreundliche Lernstadt Salzgitter

3 Bildung



Allgemeiner Kontakt „Fachdienst Bildung“

@	bildung@stadt.salzgitter.de
☎	0 53 41 / 8 39 - 49 43
☎	0 53 41 / 8 39 - 37 06
🏠	Thiestraße 26a, 38226 SZ-Leb.
🕒	Mo, Di, Mi, Fr 09.00–12.00 Uhr
🕒	Do 14.00–18.00 Uhr

Schulen in Salzgitter

Der Fachdienst Bildung / Schulverwaltung betreut im Rahmen der kommunalen Schulträgerschaft insgesamt:

- 17 Grundschulen,
- 1 Grund- und Hauptschule,
- 1 Grund-, Haupt- und Realschule,
- 4 Hauptschulen,
- 5 Realschulen,
- 3 Gymnasien,
- 2 Berufsbildende Schulen und
- 4 Förderschulen.

Daneben gibt es Schulen in freier Trägerschaft.

Aufgabenverteilung

Schulen zählen zu den wichtigsten kommunalen Einrichtungen. Die Stadt Salzgitter als Schulträger erkennt die immense Bedeutung der Bildungspolitik. Die Qualität der Bildungseinrichtungen auf örtlicher Ebene ist ein Standortfaktor.

Der Fachdienst Bildung ist mit den Fachgebieten Schulverwaltung, Volkshochschule, Integration und dem Team Verwaltung Dienstleister und Serviceeinrichtung.

Die Stadt Salzgitter ist für die räumliche und sachliche Ausstattung der Schulen zuständig.

An den Schulen der Stadt Salzgitter sind 39 Schulsekretärinnen beschäftigt. Außerdem sind in den Schulen 12 Schulhausmeister, 13 Technische Hauswarte und 9 Haus- und Hofarbeiter tätig.

Für die inhaltliche Arbeit in den Schulen, für Rahmenrichtlinien, Verordnungen und Erlasse sowie die Unterrichtsversorgung und Lehrereinstellung an den Schulen ist die Schulbehörde zuständig. Oberste Schulbehörde des Landes Niedersachsen ist der Niedersächsische Kultusminister. Für die Stadt Salzgitter zuständige, nachgeordnete Schulbehörde ist die Landeschulbehörde.

Alle Schulen arbeiten seit dem 1. August 2007 eigenverantwortlich. Damit haben Schulen erweiterte Freiräume für die Organisation des Lernens und für die Verbesserung der Qualität erhalten.



Grundschulen

Die Grundschule umfasst die Schuljahrgänge 1 bis 4. Sie setzt die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Kindertageseinrichtungen fort und vermittelt den Schülern grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten. Die Grundschule schafft damit die Grundlage für die weitere Schullaufbahn. Grundschulen können arbeiten als:

Verlässliche Grundschule

Verlässliche Grundschule bedeutet, dass täglich ein mindestens fünfstündiges

Schulangebot mit mehr Lehrerstunden und einem Budget für Vertretungsunterricht und Betreuungsangebote für alle Schüler sichergestellt ist.

Volle Halbtagschule

Volle Halbtagschulen sind Grundschulen mit festen Öffnungszeiten, die zusätzlich zum Pflichtunterricht weitere pädagogische Angebote in den Halbtagsablauf integrieren. Der Zeitrahmen kann bis zu sechs Stunden betragen.

Ganztagsschule

Ganztagsschulen bieten je nach Konzept der Schule an einer bestimmten Anzahl von Wochentagen im Anschluss an eine Mittagspause mit nicht verbindlichem Mittagessen außer dem regulären Unterricht zusätzliche Bildungs- und Betreuungsangebote in der Schule an. Ganztagsschulen gibt es in unterschiedlichen Organisationsformen.

Grundschule St. Michael

@	gs.st.michael.salzgitter@t-online.de
☎	0 53 41 / 4 54 70
🏠	Ulmenried 8, 38226 SZ-Leb.

Besonderheiten

- Vermittlung christlicher Werte: Morgengebet, Schulgottesdienste
- Kooperation mit kath. Kindertagesstätten, Familienbildungsstätte, der Lebenshilfe
- Integrationsklassen für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- vielfältiges Schulleben, wie z. B. Nikolausfeier, Ostermarkt, Fitnessstag

Schüler	Lehrer
159	12

Grundschule Am Ostertal

@	gsamostertal@aol.com
☎	0 53 41 / 4 46 86
🏠	Hinteres Ostertal 2, 38226 SZ-Leb.

Besonderheiten

- Schulkindergarten für schulpflichtige aber nicht noch schulfähige Kinder
- Nachmittagsbetreuung in Arbeitsgemeinschaften

Schüler	Lehrer
394	31

Grundschule Am See

@	gs-am-see@t-online.de
☎	0 53 41 / 4 27 48
🏠	Ulmenried 4–6, 38226 SZ-Leb.

Besonderheiten

- Integration von Kindern und Eltern nichtdeutscher Herkunftssprache
- bewegte Schule
- Gewaltpräventionskonzept „Faustlos“
- Kooperation mit dem „SeeViertel-Treff“, dem „Altenheim Am See“ und den benachbarten Kindertagesstätten

Schüler	Lehrer
305	18

Kranichdammsschule

- web** www.kranichdammsschule.de
- @** schulleitung@kranichdammsschule.de
- ☎** 0 53 41 / 6 58 66
- 🏠** Mammutring 2–8, 38226 SZ-Leb.

Besonderheiten

- Volle Halbtagschule
- Schwerpunkt Sprache
- Hochbegabtenförderung
- Arbeitsgemeinschaften
- Zusammenarbeit von Grundschule und Förderschule
- Sprachförderunterricht

Schüler	Lehrer
310	23

Grundschule Fredenberg

- web** www.gs-fredenberg.de
- @** gs-fredenberg@t-online.de
- ☎** 0 53 41 / 5 17 33
- 🏠** Goerdelerstr. 39, 38228 SZ-Leb.

Besonderheiten

- Grundschule mit Schulkindergarten
- „Faustlos-Programm“ als Konzept gegen Gewalt in der Schule
- freiwillige Nachmittagsangebote an 4 Tagen
- „Fit in Deutsch“ (Fördergruppen von Kindern mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen vor der Einschulung)
- Kooperationsvertrag zur Betreuung mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband

Schüler	Lehrer
259	20

Grundschule Dürerring

- @** schulleitung@duerring-sz.nibis.de
- ☎** 0 53 41 / 5 97 99
- 🏠** Dürerring 25, 38228 SZ-Leb.

Besonderheiten

- Volle Halbtagschule
- Umweltschule
- Schule mit Medienprofil
- betreutes Nachmittagsangebot
- regelmäßiges Schüler-Forum zum Präsentieren von Lernergebnissen
- Antrag auf Ganztagsschulbetrieb gestellt
- Teilnahme am regionalen Integrationskonzept
- Präventionsprogramm „Faustlos“
- Kooperation mit Einrichtungen im Stadtteil und Teilnahme an Stadtteilprojekten

Schüler	Lehrer
190	17

Grundschule Hallendorf

- @** grundschule-hallendorf@t-online.de
- ☎** 0 53 41 / 1 70 - 27 oder - 28
- 🏠** Westernstr. 8–10, 38229 SZ-Hallend.

Besonderheiten

- Grundschule mit Schulkindergarten
- Grundschulzentrum der Ortschaft Ost
- Nachmittagsbetreuung im KJT Hallendorf
- Nachmittagsaktivitäten in der Schule
- Schulversuch „Islamischer Religionsunterricht in deutscher Sprache“
- großes Schulgelände

Schüler	Lehrer
186	13

Grundschule Lesse

- web** www.nibis.ni.schule.de/~gslesse
- @** schulleitung@lesse-gs.nibis.de
- ☎** 0 53 41 / 5 27 51
- 🏠** Barbecker Weg 18, 38228 SZ-Lesse

Besonderheiten

- Patenschaften für die Erstklässler
- Schüलगottesdienste in der Lesser Kirche
- Ausbildung von Streitschlichtern
- Betreuungsangebot für die Klassen 1 + 2
- Förderunterricht durch differenzierte Unterrichtsmethoden
- Einladung von „Experten“ zu Unterrichtsthemen
- regelmäßige Projekttag unter anderem zur Gewaltprävention
- Kooperation Kindergarten – Grundschule
- Lesenächte, Schulfeste, jahreszeitliche Feiern, Exkursionen, Fahrradturnier

Schüler	Lehrer
74	5

Grundschule Lichtenberg

- web** www.gs-lichtenberg.de
- @** grundschule.lichtenberg@t-online.de
- ☎** 0 53 41 / 5 83 77
- 🏠** Upn Kampe 14, 38228 SZ-Lichtenb.

Besonderheiten

- Teilnahme am Comenius-Projekt
- Fit-4-future-Schule

Schüler	Lehrer
138	10

Altstadtschule

- @** altstadtschule-salzgitter.info@t-online.de
- ☎** 0 53 41 / 39 61 01
- 🏠** Altstadtweg 1–3, 38259 SZ-Bad

Besonderheiten

- Arbeitsgemeinschaften
- Randstundenbetreuung mit Mittagessen
- Verknüpfung von lehrgangs- und fachbezogenem Unterricht mit offenem & fächerübergreifendem Unterricht, sowie mit erweiterten pädagogischen Angeboten

Schüler	Lehrer
216	15

Grundschule Am Ziesberg

- web** www.gs-ziesberg.de
- @** gsamziesberg@web.de
- ☎** 0 53 41 / 3 13 01
- 🏠** Hagenstr. 33–41, 38259 SZ-Bad

Besonderheiten

- Offene Ganztagschule
- Angebot der integrativen Beschulung
- tägliches Schulessen
- Kooperation mit Einrichtungen im Stadtteil und anderen Partnern

Schüler	Lehrer
264	15

Grundschule Waldschule

@ gs-ws-sz@t-online.de

☎ 0 53 41 / 3 25 89

🏠 Burgstr. 45–47, 38259 SZ-Bad

Besonderheiten

- Volle Halbtagschule
- Schulbücherei
- Teilnahme an externen Projekten
- Arbeitsgemeinschaften
- erfolgreicher Sportbereich
- Veranstaltungen, bei denen Ergebnisse aus dem Unterricht präsentiert werden

Schüler	Lehrer
67	7

Grundschule An der Wiesenstraße

@ schule.wiesenstrasse@t-online.de

☎ 0 53 41 / 39 67 17

🏠 Wiesenstr. 2b, 38259 SZ-Bad

Besonderheiten

- offener Unterricht
- Projekte gegen Gewalt mit Verträgen, Patenschaften, Schülerhelfern, Streitschlichtern
- Pausenhof mit vielen Bewegungsmöglichkeiten

Schüler	Lehrer
248	15

Grundschule Ringelheim

web www.gs-ringelheim.de

@ gsringelheim@web.de

☎ 0 53 41 / 3 34 74

🏠 Silberkamp 2, 38259 SZ-Ringelh.

Besonderheiten

- offener Unterricht
- Turnhalle und Außensportanlage und Fußballplatz

Schüler	Lehrer
68	9

Grundschule Am Sonnenberg

@ gs.Sonnenberg@t-online.de

☎ 0 53 41 / 7 29 07

🏠 Sonnenbergweg 23–25, 38229 SZ-Gebh.

Besonderheiten

- Präventionsprogramm „Faustlos“
- Arbeitsgemeinschaften
- Projektwoche
- Schülerhelfer und Streitschlichter
- Schulfest, Sternwanderung, Waldspiele, Hallenspielfest
- Schulgottesdienst
- Theater- und Musikvorstellungen in der Schule
- kontinuierliche Einführung in den Umgang mit Medien, sowie Informations- und Kommunikationstechniken

Schüler	Lehrer
353	19

Grundschule Steterburg

@ schulleitung@gs-steterburg-sz.nibis.de

☎ 0 53 41 / 26 55 01

🏠 Breslauer Str. 58, 38239 SZ-Thiede

Besonderheiten

- Projekte mit behinderten Kindern verankert
- Teilnahme am Comenius-Projekt
- im sportlichen Bereich Handball- und Fußballmannschaften mit Teilnahme an Wettkämpfen
- Grundschule mit regionalem Integrationskonzept (RIK)

Schüler	Lehrer
221	12

Grundschule Thiede

@ schulleitung@gs-thiede-sz.nibis.de

☎ 0 53 41 / 2 61 50

🏠 Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 16, 38239 SZ-Th.

Besonderheiten

- PC-Raum für Internetnutzung mit 12 PCs
- Schwimmunterricht ab Klasse 2
- Außenanlage mit Sportplatz
- Präventionsprogramm „Faustlos“
- Kooperationen mit Sportvereinen und den umliegenden Kindergärten
- Arbeitsgemeinschaften
- großzügige Räume wie Küche, Werk- und Musikräume

Schüler	Lehrer
288	15

Schule Am Gutspark

@ gutspark@aol.com

☎ 0 53 41 / 96 35

🏠 Opperklappe 8, 38259 SZ-Flachstöckh.

Besonderheiten

- sozialpädagogische Beratungsprogramme
- Förder- und Unterstützungssysteme

Schüler	Lehrer
142	28

GHR Am Amselsteg

web www.amselstiegschule.de

@ ghramselstieg@t-online.de

☎ 0 53 41 / 6 10 88

🏠 Pestalozzistr. 30, 38226 SZ-Leb

Besonderheiten

- Sprachförderung vor der Einschulung
- Kooperation mit dem Kindergarten
- frühe Fremdsprachenförderung in Englisch
- Förderung psychomotorischer Fähigkeiten
- Bewegungstraining
- Leseförderung mit Lesenächten, Lesewettbewerben, Lesen mit Lese-Paten
- Arbeitsgemeinschaften
- Hausaufgabennachmittage

Schüler	Lehrer
128	48

Heinrich-Albertz-Schule



0 53 41 / 1 88 92 05
Watenstedter Str. 26, 38239 SZ-Watenst.

Besonderheiten

- Schule in privater Trägerschaft durch den Trägerverein der Heinrich-Albertz-Schule e. V.
- christliche Schule evangelischer Prägung
- Unterrichtsorganisation in Form von Morgenandacht, freier Stillarbeit, vernetztem Unterricht, Fachunterricht, unterrichtsergänzenden Angeboten und Wochenabschluss
- Beginn des Schulbetriebes: Schuljahr 2008 / 2009

Schüler	Lehrer
16	1

Förderschulen

Sonderpädagogische Förderung findet in Niedersachsen in Förderschulen und in allen anderen allgemein bildenden Schulen statt. Grundlage für sonderpädagogische Förderung ist das Vorliegen eines individuellen sonderpädagogischen Förderbedarfs.



Maria-Montessori-Schule

montessori-schule-sz@t-online.de
0 53 41 / 6 58 29
Storchenkamp 12, 38226 SZ-Leb.

Besonderheiten

- Niveaureise in Deutsch und Mathematik
- Schwimmen
- Psychomotorik
- Klassenstärke: 6 bis 10 Schüler
- ergänzende Therapie- und Fördermaßnahmen
- Ganztagschule mit individuellen Förderplänen, Mensabetrieb, Schülertransport
- Arbeitsgemeinschaften: Musikband, Schülerzeitung, Fußball, Erste Hilfe

Schüler	Lehrer
61	14

Schule Am Steinberg



schuleamsteinberg@t-online.de
0 53 41 / 3 17 42
Burgstr. 43, 38259 SZ-Bad

Besonderheiten

- Zusammenarbeit mit Kindergarten, Grundschulen und Hauptschule Salzgitter-Bad
- Einbindung der Eltern / Erziehungsberechtigten in die notwendigen erzieherischen Maßnahmen
- Nachmittagsbetreuung in Kooperation mit dem Mütterzentrum
- Zusammenarbeit mit Elisabethstift, Polizei und Jugendamt
- gewaltfreie Schule mit Programm „Schritte gegen Tritte“
- Angebot „Gesundes Frühstück“ in den Klassen 1–3

Schüler	Lehrer
105	17

Kranichdammsschule



schulleitung@kranichdammsschule.de
0 53 41 / 6 58 66
Mammutring 2–8, 38226 SZ-Leb.

Besonderheiten

- Schwerpunkt Sprache
- Hochbegabtenförderung
- Arbeitsgemeinschaften
- Sprachförderunterricht
- Zusammenarbeit von Grundschule und Förderschule

Schüler	Lehrer
63	7

Pestalozzischeule



pestalozzischeule-salzgitter@t-online.de
0 53 41 / 6 58 02
Pestalozzistr. 8–16, 38226 SZ-Leb.

Besonderheiten

- Zusammenarbeit mit Grundschulen
- Sprachförderung
- Arbeitsgemeinschaften: Sport-AG, Tanz-AG, Schwimm-AG, Erste-Hilfe-AG
- Praxistage, Betriebspraktika, Bewegungstraining
- Teilnahme am regionalen Integrationskonzept (RIK)

Schüler	Lehrer
203	26

Hauptschulen

Die Hauptschule umfasst die Schuljahrgänge 5 bis 9. An ihr kann eine 10. Klasse eingerichtet werden. Der Besuch einer 10. Klasse an der Hauptschule ist freiwillig. Die Hauptschule vermittelt den Schülern

eine grundlegende Allgemeinbildung, die sich an lebensnahen Sachverhalten ausrichtet. Sie stärkt die Grundfertigkeiten in den Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben und Rechnen, ebenso die Arbeitshaltung

und das selbstständige Lernen. Die Hauptschule bereitet gründlich auf die Berufsausbildung vor.

Hauptschule An der Klunkau



www.hs-klunkau.de
hs-klunkau@web.de
0 53 41 / 17 86 75
Klunkau 5–7, 38226 SZ-Leb.

Besonderheiten

- Gewalt- und Suchtpräventionsangebote und Ausbildung von Streitschlichtern
- Waldeinsatz
- Wetterstation
- Teilnahme am Wettbewerb Jugend forscht
- Kanu-AG, Musical-AG

Schüler	Lehrer
295	26

Hauptschule Am Fredenberg



- web** www.hs-fredenberg.de
- @** verwaltung@hs-fredenberg.de
- ☎** 0 53 41 / 40 32 88
- 🏠** Hans-Böckler-Ring 14–16, 38228 SZ-Leb.

Besonderheiten

- teiloffene Ganztagsschule
- Medienerziehung
- Berufsorientierung
- schulische Sozialarbeit mit Schwerpunkt Gewaltprävention
- Sprachunterricht in Englisch, Türkisch, Russisch und Arabisch

Schüler	Lehrer
254	25

Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule



- web** www.hauptschule-salzgitter-bad.de
- @** haschule@nibis.de
- ☎** 0 53 41 / 3 50 10
- 🏠** Erikastr. 10–12, 38259 SZ-Bad

Besonderheiten

- Ganztagsschule
- Hauptschule mit besonderem Schwerpunkt Berufsorientierung
- enge Zusammenarbeit mit kommunaler Jugendförderung und der Juniorfirma LISA (handlungsorientiertes Integrationsprojekt)
- Praxistage und Praktika in den Klassenstufen 8, 9 und 10

Schüler	Lehrer
370	23

Hauptschule SZ-Thiede



- web** www.hs-thiede.de
- @** schulleitung@hs-thiede.de
- ☎** 0 53 41 / 26 42 55
- 🏠** Am Sportpark 5, 38239 SZ-Thiede

Besonderheiten

- Offene Ganztagsschule
- Förderunterricht und Arbeitsgemeinschaften
- Netzwerk Jugendhilfe
- Partnerschaft mit VW Coaching
- Schulsanitätsdienst
- regelmäßige Teilnahme am Sozialen Tag
- Kooperationsvereinbarung mit dem Kinder- und Jugendtreff Thiede

Schüler	Lehrer
185	19

GHR Am Amselstieg



- web** www.amselstiegsschule.de
- @** ghramselstieg@t-online.de
- ☎** 0 53 41 / 6 10 88
- 🏠** Pestalozzistr. 30, 38226 SZ-Leb.

Besonderheiten

- Notebookschule
- Partnerschule der Salzgitter Service & Technik
- Teilnahme an den Projekten PRINT (Prävention von Gewalt und Integration) MINT (Berufsvorbereitung mit Naturwissenschaftsfächern) ZWEITE CHANCE (Wiedereingliederung von Schulschwänzern) DROP OUT (Qualifizierung für den beruflichen Einstieg) KompAS (Beratung von Schülern bei Schulschwierigkeiten)

Schüler	Lehrer
187	48*

* Gesamtlehrerzahl ist im Bereich Grundschulen aufgeführt.

Schule Am Gutspark



- web** <http://members.aol.com/gutspark/schule/index.html>
- @** gutspark@aol.com
- ☎** 0 53 41 / 96 35
- 🏠** Opperklappe 8, 38259 SZ-Flachstöckh.

Besonderheiten

- Ganztagsschule
- Notebookschule
- Klassen zum Erwerb weiterer Qualifikationen
- Praxistage, Sozialpraktika, Schülerfirmen
- Zertifikatverleihungen im Rahmen der Hauptschulakademie
- breites Kursangebot in Zusammenarbeit mit der VHS Salzgitter

Schüler	Lehrer
123	28*

* Gesamtlehrerzahl ist im Bereich Grundschulen aufgeführt.

Realschulen

Die Realschule umfasst die Schuljahrgänge 5 bis 10. Sie vermittelt eine erweiterte Allgemeinbildung, die sich an lebensnahen Sachverhalten ausrichtet. Sie stärkt selbstständiges Lernen und ermöglicht individuelle Schwerpunktbildungen, beispielsweise durch das Angebot einer zweiten Fremdsprache ab dem 6. Schuljahrgang oder im naturwissenschaftlichen Bereich.

Emil-Langen-Realschule



- web** www.emil-langen-realschule.de
- @** emil_langen@web.de
- ☎** 0 53 41 / 40 97-40
- 🏠** Saldersche Str. 5a, 38226 SZ-Leb.

Besonderheiten

- teiloffene Ganztagsschule
- Partnerschaften mit der Salzgitter AG und der Staatlichen Regelschule Oststadt Gotha
- Medien- und Methodenkonzepte
- Streitschlichter
- Sportangebote
- Berufsorientierung

Schüler	Lehrer
525	32

Gottfried-Linke-Realschule



- web** www.gottfried-linke-realschule.de
- @** schulleitung@gottfried-linke-realschule.de
- ☎** 0 53 41 / 40 32 81
- 🏠** Hans-Böckler-Ring 8–10, 38228 SZ-Leb.

Besonderheiten

- Ganztagsschule in den Jahrgängen 5–10
- an 2 Nachmittagen verbindlicher Unterricht
- Schulsozialarbeit
- Mitarbeit im „Netzwerk innovativer Schulen in Deutschland“ der Bertelsmann-Stiftung
- Kooperationspartner der Uni Braunschweig und BBS Fredenberg
- ALSTOM GmbH Partnerschule, sowie Zusammenarbeit mit der Robert Bosch GmbH
- rund 50 Nachmittagsangebote
- Mitarbeit an Projekten des Deutschen Jugendinstitutes in München

Schüler	Lehrer
598	42

Realschule Salzgitter-Bad

- web** www.rsszbad.de
- @** rsszbad@t-online.de
- ☎** 0 53 41 / 3 55 00
- 🏠** Friedenstr. 4–5, 38259 SZ-Bad

Besonderheiten

- Offene Ganztagsrealschule
- soziale Förderung
- Präventionsprogramme
- Theater-AG
- Ausbildungsschule für Lehramtsanwärter
- Kooperation mit der SMAG, den Sölterschen Frauen e. V., der Niedersächsischen Milchwirtschaft

Schüler	Lehrer
615	40

Realschule Gebhardshagen

- @** rsgebhard@web.de
- ☎** 0 53 41 / 7 07 49
- 🏠** Bodenbacher Ring 2–8, 38229 SZ-Gebh.

Besonderheiten

- Leseförderung
- Hausaufgabenhilfe
- Schwimmunterricht in Jahrgang 5
- Entwicklung von Methodenkompetenz
- Berufsvorbereitung, Bewerbungstraining in Zusammenarbeit mit der AOK
- Musik-, Theater-, Kunst- und Sportarbeitsgemeinschaften, Schulbands
- Schülerzeitung
- Kooperation mit dem Sportverein „Glück Auf“

Schüler	Lehrer
436	28

Realschule Salzgitter-Thiede

- web** www.rs-thiede.mzbs.de
- @** rs-thiede.schulleiter@t-online.de
- ☎** 0 53 41 / 2 93 00
- 🏠** Panscheberg 56, 38239 SZ-Thiede

Besonderheiten

- teiloffene Ganztagschule

Schüler	Lehrer
441	33

GHRs Amselstieg

- @** [ghramseltieg@t-online.de](mailto:ghramselstieg@t-online.de)
- ☎** 0 53 41 / 6 10 88
- 🏠** Pestalozzistr. 30, 38226 SZ-Leb.

Besonderheiten

- Notebookschule
- Partnerschule der Salzgitter Service & Technik
- Teilnahme an den Projekten
PRINT (Prävention von Gewalt und Integration)
MINT (Berufsvorbereitung mit Naturwissenschaftsfächern)
ZWEITE CHANCE (Wiedereingliederung von Schulschwänzern)
DROP OUT (Qualifizierung für den beruflichen Einstieg)
KompAS (Beratung von Schülern bei Schulschwierigkeiten)

Schüler	Lehrer
345	48*

* Gesamtlehrerzahl ist im Bereich Grundschulen aufgeführt.

Gymnasien

Das Gymnasium umfasst die Schuljahrgänge 5 bis 12 (für Schulabgänger bis zum Jahr 2011 die Jahrgänge 5 bis 13). Das Gymnasium vermittelt eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht den Erwerb der allgemeinen Studierfähigkeit. Es stärkt selbstständiges Lernen und wissenschaftsorientiertes Arbeiten.

Gymnasium Am Fredenberg

- web** www.gymfredenberg.de
- @** gaf-sz@gmx.de
- ☎** 0 53 41 / 40 32 60
- 🏠** Hans-Böckler-Ring 14–16, 38228 SZ-Leb.

Besonderheiten

- Antrag auf Ganztagschulbetrieb gestellt
- Partnerschaft mit der Bosch Electronics GmbH
- Sport: Kooperationsverträge
- Zusammenarbeit mit dem NABU
- Kooperationsverbund zur Begabtenförderung mit den Grundschulen Lichtenberg und Kranichdamm
- Streitschlichterausbildung
- Konzept zur Gewaltprävention
- Sprachkompetenzförderung und Methodentraining ab Klasse 5
- langjährige Projekterfahrung unter anderem in den Bereichen Ski und Theater sowie regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben, unter anderem in den Bereichen Sport, Fremdsprachen, Lesen und Mathematik
- Auslandskontakte: Partnerschulen in Finnland, Polen und Frankreich

Schüler	Lehrer
840	69

Kranich-Gymnasium

- web** www.kranich-gymnasium.de
- @** buero@kranich-gymnasium.de
- ☎** 0 53 41 / 4 09 70
- 🏠** An der Windmühle 23–27, 38226 SZ-Leb.

Besonderheiten

- Ganztagschule
- Teilnahme am Notebookprojekt ab Klasse 7
- Orchesterklassen in den Jahrgängen 5 und 6
- Präventionsarbeit
- regelmäßige Musik- und Theateraufführungen; Big Band
- Schüleraustausch mit Schulen in der USA, in Polen und in Frankreich

Schüler	Lehrer
959	77

Gymnasium Salzgitter-Bad

- web** www.gymszbad.de
- @** schule@gymszbad.de
- ☎** 0 53 41 / 87 68 20
- 🏠** Am Eikel 22, 38259 SZ-Bad

Besonderheiten

- Ganztagschule
- Wahllangebot für die Klassen 5 und 6
- Schülerbibliothek mit mehr als 7000 Bänden
- Schulsozialarbeit
- Förderunterricht
- Schwerpunktklassen ab Jahrgang 7: bilinguale Klassen, naturwissenschaftliche Klassen mit Informatik und zusätzliche naturwissenschaftliche Praktika
- Notebook-Klassen
- 50 Arbeitsgemeinschaften
- Schulkonzerte, Musical- und Theateraufführungen in der großen Aula (780 Pl.)

Schüler	Lehrer
1.499	117

Berufsbildende Schulen

Neben der Ausbildung im dualen System kann ein Beruf teilweise oder auch vollständig in einer beruflichen Vollzeitschule, der Berufsfachschule, erlernt werden.

Berufsbildende Schulen Fredenberg

-  verwaltung@bbs-fredenber.de
-  0 53 41 / 4 03-1
-  Hans-Böckler-Ring 18/20, 38228 SZ-Leb.



Schüler	Lehrer
2.477	115

Berufsgrundbildungsjahr

- Metalltechnik
- Holztechnik
- Bautechnik
- Körperpflege
- Farbtechnik & Raumgestaltung

Berufsfachschulen

- Hauswirtschaft
- Lebensmittelhandwerk
- Installationstechnik & Metallbautechnik
- Sozialpflege
- Technik
- Ernährung & Hauswirtschaft
- Sozialpädagogik
- Sozialassistent
- Altenpflege

Fachschulen

- Technik
- Sozialpädagogik

Fachoberschulen

- Gestaltung
- Technik
- Sozialwesen

Fachgymnasien

- Technik
- Gesundheit
- Soziales

Besonderheiten

- Europaschule: Austausch mit Saryj Oskol, Krakau, Minsk und Swindon
- ProReKo Schule (Projekt Regionales Kompetenzzentrum)
- Hochseilgarten



Ludwig-Erhard-Schule

-  verwaltung@les-sz.de
-  0 53 41 / 8 36-0
-  Johann-Sebastian-Bach-Str. 13-17, 38226 SZ-Leb.

Schüler	Lehrer
996	61

Berufsfachschulen

- Wirtschaft
- Kaufm. Assistent f. Wirtschaftsinformatik
- Kaufm. Assistent f. Fremdsprachen

Fachoberschule / Fachgymnasium

- Wirtschaft

Gesamtschule

Die Gesamtschule vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder breite und vertiefte Allgemeinbildung. Sie stärkt Grundfertigkeiten, selbstständiges Lernen und bereitet auf wissenschaftsbezogenes Arbeiten vor.

Integrierte Gesamtschule IGS

Eine im Jahr 2008 durchgeführte qualifizierte Elternbefragung brachte folgendes Ergebnis: 4.010 Fragebögen wurden an El-

tern mit Kindern in den ersten bis vierten Schul-Jahrgangsstufen geschickt. 45,94 Prozent der Eltern beteiligten sich an dieser Befragung.

1.039 Umfrage-Teilnehmer, das sind 63,2 Prozent, sprachen sich für eine IGS in Salzgitter aus. In absoluten Zahlen bedeutet das, dass 260 Schüler pro Jahrgang eine IGS besuchen möchten.

Die Stadt Salzgitter plant und prüft die Errichtung einer IGS mit gymnasialer Oberstufe in Salzgitter.

Nachmittagsbetreuung

Die Stadt Salzgitter stellt seit 2002 als freiwillige Leistung Haushaltsmittel für die Nachmittagsbetreuung in den Jahrgangsstufen 1-4 zur Verfügung. Die Grundschulen können dadurch außerhalb der Unterrichtszeiten für die Schüler pädagogisch sinnvolle Aktivitäten anbieten. Die Auswahl der Honorarkräfte obliegt den Schulen. Alle Grundschulen in Salzgitter bieten in unterschiedlicher Form Nachmittagsbetreuung an.

Nachmittagsbetreuung		
Schule	Wochenstunden	Projekte
Grundschule St. Michael	7	Hausaufgaben, Kreativangebote
Grundschule Am Ostertal	11	Basteln, Sport / Spiel, EDV, Kochen, Flöten
Grundschule Am See	9	Hausaufgaben
Kranichdammsschule	10	Hausaufgaben, Schach
Grundschule Fredenberg	8	Basteln, Sport / Spiel, Tanzen, Hausaufgaben
Grundschule Hallendorf	7	Hausaufgaben, Gestalten, Spielangebote
Grundschule Lesse	5	Kochen, Ballspiele, Lesen, Handarbeiten
Grundschule Lichtenberg	7	Naturerkundung, Sportspiele, Cheerleading
Grundschule Altstadtsschule	8	Hausaufgaben
Grundschule Am Ziesberg	9	Töpfern, Jazz-Dance, Musik, EDV, Werken
Grundschule Waldschule	4	Frühenglisch, Fußball, Konzentrationsübungen
Grundschule An der Wiesenstraße	4	Hausaufgaben
Grundschule Ringelheim	5	Qigong, Lernen in Bewegung, Basteln
Grundschule Am Sonnenberg	9	Lesen, EDV, Schulgarten, Tanzen, Werken
Grundschule Steterburg	8	Multimedia, Natur/Technik, Spiele, Kochen
Grundschule Thiede	6	EDV, Schach, Hausaufgaben
Grundschule Dürerring	8	Basteln, Malen, Töpfern, Flöte, Lesen
Grund-, Haupt- und Realschule Amselstieg	6	Hausaufgaben
Schule Am Gutspark	7	EDV, Keyboard, Werken
Pestalozzischule	4	Hausaufgaben, Leseförderung, Musik, Sport
Schule Am Steinberg	1	Basteln, Werken, Musik
Summe	143	€100.100,-

Schülerbeförderung

Die Bestimmungen der Schülerbeförderung hat der Rat der Stadt Salzgitter am 26.01.2005 per Satzung festgeschrieben. Anspruch auf Beförderung zur Schule und zurück oder auf Erstattung der notwendigen Aufwendungen für den Schulweg haben danach Schüler, die in Salzgitter wohnen, wenn der Schulweg eine Mindestentfernung überschreitet. Die Mindest-

entfernung beträgt 2.000 Meter für Schüler der Schuljahrgänge 1 bis 6. Für Schüler ab Schuljahrgang 7 gilt eine Mindestentfernung von 3.000 Metern. Insgesamt nutzen ca. 4.400 Schüler die Schülerbeförderung. Mehr als 3.600 von ihnen fahren mit Bussen und Bahnen. Die Beförderung erfolgt grundsätzlich durch den ÖPNV. Dafür wendet die Stadt

Salzgitter jährlich rund 1,6 Millionen Euro auf. In Sonderfällen ist eine individuelle Beförderung möglich, für die die Stadt im Jahr rund 600.000 Euro bereitstellt. Die Satzung ist veröffentlicht unter dem Link: www.salzgitter.de/rathaus/downloads/Schuelerbefoerderung.pdf

Schullaufbahneempfehlung

Die weiterführenden Schulen, also Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen beginnen seit 2004 mit Klasse fünf. Am Ende des 4. Schuljahrganges gibt die Grundschule für jeden Schüler eine Empfehlung für die geeignete weiterführende Schulform. Nach einem Beratungsgespräch entscheiden die Erziehungsberechtigten über den weiteren Schulbesuch und melden das Kind an einer weiterführenden Schule an. Ein Wechsel zwischen den Schulformen ist möglich.

Jahrgang	2004 / 2005			2007 / 2008			2008 / 2009		
	Haupt-schule	Real-schule	Gym-nasium	Haupt-schule	Real-schule	Gym-nasium	Haupt-schule	Real-schule	Gym-nasium
Lehrerempfehlung	19,1%	40,4%	40,5%	26,6%	39,5%	33,5%	27,9%	40,4%	31,3%
Eltern-entscheidung	19,0%	40,4%	40,5%	12,7%	41,8%	43,5%	11,2%	50,0%	37,2%

Schulbezirke

In Salzgitter sind die Schulbezirke für

- den Primarbereich Klasse 1 bis 4 und
- für den Sekundarbereich I Klasse 5 bis 10

festgelegt.

Die Schuleinzugsbereiche sind nach Wohnorten geordnet und gelten entsprechend der Satzung aus dem Jahr 2004. Sie ist abrufbar unter dem Link: www.salzgitter.de/rathaus/downloads/Schulbezirke.pdf

Die Aufhebung der Schulbezirke im Sekundarbereich I wird von allen politischen Parteien diskutiert. → S. 229

Städtische Zuschüsse für Schulmaterialien

Die Stadt Salzgitter zahlt erstmals seit 2007 auf Antrag freiwillig einen Zuschuss zur Schulmaterialbeschaffung. Im Jahr 2008 standen für Schulmaterialbeihilfen € 100.000,- zur Verfügung. Die Anträge sind in jeder Schule und beim Fachdienst Bildung der Stadt Salzgitter erhältlich. Der Zuschuss beträgt:

je Schulkind und je Schuljahr
in Klasse 1: € 75,-

je Schulkind und je Schuljahr
ab Klasse 2: € 50,-

Voraussetzung:

- Arbeitslosengeld II-Leistungsbezug
- Sozialhilfebezug
- Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Zuschüsse für Klassenfahrten werden vom Fachdienst Bildung nicht gewährt. Eltern, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) beziehen, können bei der ARGE für ihre Kinder eine einmalige Beihilfe für angemessene Kosten für eine Klassenfahrt beantragen. → S. 198

Nach dem Bundes-Ausbildungsförderungs-Gesetz (BAföG) wurden im Jahr 2007 300 Anträge gestellt. 217 Anträgen wurde mit einer Förderleistung entsprochen. Die früheste Fördermöglichkeit besteht für Antragsteller ab Klasse 10 und ist bis zum vollendeten 30. Lebensjahr möglich. Die meisten Antragsteller sind zwischen 17 und 25 Jahren alt.

Stadtelternrat

Der Stadtelternrat vertritt alle Eltern der Stadt Salzgitter. Schulträger und Schulbehörde haben ihm die notwendigen Auskünfte zu erteilen und rechtzeitig Gelegenheit zur Stellungnahmen und zu Vorschlägen zu geben.

Die Schulelternräte von Grund-, Haupt- und Realschulen entsenden zu der alle zwei Jahre stattfindenden Stadtelternratswahl Delegierte. Diese wählen getrennt nach Schulform aus ihrer Mitte die Mitglieder des Stadtelternrates. Die anderen Schulformen benennen jeweils direkt pro Schule ein Mitglied und einen Stellvertreter.

Allgemeiner Kontakt
„Stadtelternrat“

 www.stadtelternrat-salzgitter.de

Allgemeiner Kontakt
„VHS – Fachdienst Bildung“

-  vhs@stadt.salzgitter.de
-  www.vhs-salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 39 - 36 04
-  0 53 41 / 8 39 - 49 90
-  Thiestr. 26a, 38226 SZ-Leb.

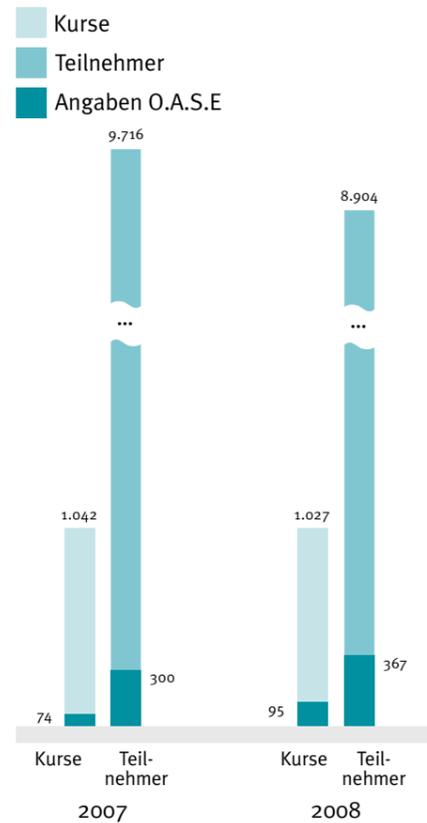


Volkshochschule (VHS)

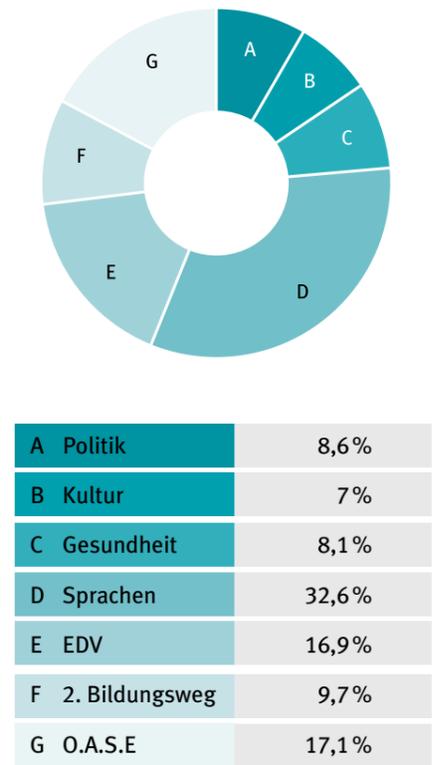
Die Städtische Volkshochschule versteht sich als modernes städtisches Dienstleistungsunternehmen für die allgemeine, berufliche, politische, kulturelle und Gesundheitsbildung. In der Weiterbildung gilt die Städtische Volkshochschule als Topadresse und bietet ein ganztägiges Angebot. Sie ist mit jährlich mehr als 8.000 Hörern die meistbesuchte Erwachsenen-Bildungseinrichtung in der Stadt. Entsprechend der Bedürfnisse der Kunden hat die Volkshochschule ihre Lehr- und Lerninhalte im Laufe ihres Bestehens verändert und das Programm gestaltet.

O.A.S.E
O.A.S.E. steht für:
Ort außerschulischer Entwicklung.
Die Junge Volkshochschule O.A.S.E. wurde seit 1999 beständig ausgebaut. Sie bietet interessante Kurse speziell für Kinder und Jugendliche an. So steht zum Beispiel aus den Bereichen Wissen, Bewegung, Deeskalation und Selbstverteidigung, Kreatives, Fremdsprachen, Computer und Kursen zum Thema „Fit für Schule und Job“ eine Vielzahl an Kursen im Programm. Die Junge Volkshochschule O.A.S.E. wirbt erfolgreich bei öffentlichen Veranstaltungen und direkt in den Schulen für ihr Programm.

Anzahl der Kurse und Teilnehmer



Aufteilung der Kurse nach Themen



Bibliotheken in Salzgitter

In Salzgitter gibt es vier Bibliotheken. Drei städtische: die 1990 neu erbaute Zentrale in Lebenstedt, die Bibliothek am Marktplatz in der Altstadt von Salzgitter-Bad und die im Jahr 2004 umgestaltete Schul- und Stadtbibliothek im Ortsteil Fredenberg sowie eine privat geführte Bibliothek in Form eines eingetragenen Vereins, die „Bücherfreunde Thiede e. V.“. Der Verein besteht seit über 10 Jahren und verfügt über 7000 Bände, davon sind 3200 Kinder- und Jugendbücher.

Allgemeiner Kontakt
„Stadtbibliothek“

-  Klaus Perlbach
-  0 53 41 / 8 39 - 34 29

Stadtbibliothek Salzgitter-Lebenstedt

-  stabi@stadt.salzgitter.de
-  Joachim-Campe-Str. 4, 38226 SZ-Leb.
-  0 53 41 / 8 39 - 34 34
-  Di–Fr 10.00–19.00 Uhr
-  0 53 41 / 8 39 - 49 42
-  Sa 10.00–14.00 Uhr



Stadtbibliothek Salzgitter-Bad

-  stabi-bad@stadt.salzgitter.de
-  Marktplatz 11, 38259 SZ-Bad
-  0 53 41 / 8 39 - 20 82
-  Di 10.00–19.00 Uhr
-  0 53 41 / 8 39 - 49 44
-  Mi–Fr 10.00–18.00 Uhr
-  Sa 10.00–13.00 Uhr



Stadt- und Schulbibliothek Fredenberg

-  stabi-fredenberg@stadt.salzgitter.de
-  Hans-Böckler-Ring 18–20, 38228 SZ-Leb.
-  0 53 41 / 40 32 79
-  Mo, Mi, Do 09.00–13.00 Uhr
-  Di, Fr 09.00–18.00 Uhr



Bücherfreunde Thiede e. V.

-  Sabine Witte
-  Breslauer Str. 58, 38239 SZ-Thiede
-  www.buecherfreunde-thiede.de
-  Grundschule Steterburg
-  0 53 41 / 26 66 55
-  Mo 17.00–19.00 Uhr
-  Mi, Do 15.30–17.30 Uhr
-  in den Ferien nur Montag

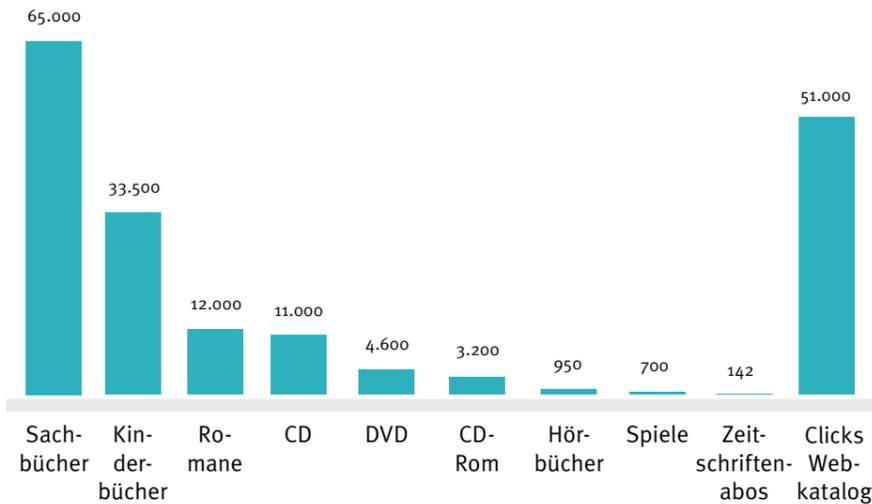


Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Salzgitter verfügt über ca. 152.000 Medien, speziell für Kinder und Jugendliche sind ca. 45.000 Medien im Bestand. Sie sind verteilt auf die Bibliotheken in Salzgitter-Lebenstedt, Salzgitter-Bad und der Stadt- und Schulbibliothek Salzgitter-Fredenberg.

WEB-KATALOG

Der WEB-Katalog ermöglicht Zugriff auf die Datenbank der Stadtbibliothek, um Medien online zu suchen, vorzubestellen und zu verlängern. Bis auf die Zeit zwischen 2 Uhr und 4.30 Uhr an Werktagen kann der WEB-KATALOG täglich genutzt werden. Der Link lautet: www.salzgitter.de/WEBopac



Kunden mit Leseausweis

Die angegebenen Daten beziffern alle Kunden, die zum Zeitpunkt der Datenerhebung einen Leseausweis innehatten.

Wie lange diese Kunden bereits im Besitz des Ausweises sind, ist nicht darstellbar.

Personengruppe	Menge
Lehrer / Erzieherinnen	465
Kinder / Jugendliche	10.780
Schüler / Studenten	2.551
Schnupperausweise	1.775
Erwachsene	23.992
Stadtverwaltung	66

Fakten 2007	Menge
Ausleihe	816.000
Besucher	256.000
Medienbestand gesamt	152.000
Veranstaltungen / Führungen für Schulklassen	186

Bibliotheksausweis

Wer Bücher oder andere Medien ausleihen möchte, braucht einen Bibliotheksausweis. Der Bibliotheksausweis wird ausgestellt, wenn ein gültiger Personalausweis oder Ausweispapiere mit einer Bestätigung des Wohnsitzes vorliegen. Bei Minderjährigen bis zum 18. Lebensjahr ist zusätzlich das Einverständnis des Erziehungsberechtigten durch Unterschrift auf

der Anmeldekarte erforderlich. Generell können Medien bis zu vier Wochen ausgeliehen werden. Bei DVDs sowie beim Bestellerservice gelten kürzere Ausleihfristen. Werden Medien nicht pünktlich zurückgebracht, wird eine zusätzliche Benutzungsgebühr fällig! Eine Verlängerung der Leihfrist ist persönlich, per Mail, per Anruf oder online möglich.

Gebühren	
Kinder (bis 18 Jahren)	frei
Erwachsene (ab 18 Jahren, gilt 12 Monate)	€ 15,-
Schüler und Studenten (gilt 12 Monate)	€ 10,-
Schnupperausweis (gilt 3 Monate)	€ 5,-

Service und Projekte

Von der Leselust mit Kindergärten bis zur Bildungspartnerschaft mit Schulen: die Stadtbibliothek Salzgitter begleitet Kinder auf ihrem Weg zum kompetenten Leser. Ihre zentrale Aufgabe sieht die Bibliothek in der Förderung des lebenslangen Lernens, der Aus- und Weiterbildung sowie der Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz. Mit einem großen Bestand an Kindermedien in allen drei Ausleihstellen sowie Lese- und Sprachförderprojekten trägt die Stadtbibliothek aktiv zur Förderung der Sprach- und Lesekompetenz von Kindern bei.



Allgemeiner Kontakt „Service und Projekte“

	Barbara Henning
	barbara.henning@stadt.salzgitter.de
	0 53 41 / 8 39 - 36 12
	Joachim-Campe-Str. 4, 38226 SZ-Leb.

Bücherflohmarkt

Mindestens dreimal im Jahr finden große Buchflohmärkte in der Stadtbibliothek statt. Grob vorsortiert nach Fachgruppen werden ausgesonderte Medien aus dem Bestand der Bibliothek und Spenden der Bevölkerung zum Kauf angeboten. Für Freunde alter Bücher hält das Flohmarkt-Team auch so manche Liebhaberstücke bereit.

Books to Go – Bücher auf Abruf

Seit 2007 gibt es den neuen kostenlosen Service „Books to Go – Bücher auf Abruf“. Der Lesestoff wird entsprechend der per E-Mail, Telefon oder Fax geäußerten Wünsche zusammengestellt.

Internetportal KinderZone



Das Internetportal „KinderZone“ richtet sich an Kinder, aber auch an jene, denen die Leseförderung von Kindern am Herzen liegt. Geboten werden Informationen zur Bibliothek, Lesetipps und Veranstaltungshinweise, Links zu Kinderseiten und Literaturlisten. Informiert wird über Projekte sowie über Angebote für Schulen und Kindergärten. Die Kinderbibliotheken sind mit gemütlichen Sofas und Sesseln oder Bilderbuchecken ausgestattet. Arbeitsplätze für die Schularbeiten stehen genauso zur Verfügung wie Internetarbeitsplätze zum Recherchieren. Die Bibliothek bietet einen kostenlosen Internetzugang zum eigenen mobilen Rechner.

1. Salzgitteraner Rucksackbibliothek

Die erste Salzgitteraner Rucksackbibliothek ist seit Sommer 2008 mit 3 Rucksäcken auf Wanderschaft. Ein Rucksack, gefüllt mit je 17 Kinderbüchern und 3 CDs, macht für jeweils 3 Wochen Station in einem Kindergarten.

Bildungspartnerschaften

Die Stadtbibliothek Salzgitter schloss im Juni 2007 mit dem Kranich-Gymnasium die niedersachsenweit erste vertragliche Bildungspartnerschaft. Bildungspartnerschaften zur Förderung der Lese- und Informationskompetenz sind Verträge mit Schulen, von denen derzeit acht abgeschlossen sind. Als erste Kindertagesstätte schloss die Kita Pustebume in Salzgitter-Lebenstedt eine Partnerschaft der Sprachförderung mit der Stadtbibliothek.

Antolin – Lesespaß mit www.antolin.de

Antolin ist das Buchportal im Internet für Schüler von der ersten bis zur zehnten Klasse. Hier wählen Schüler eigenständig Buchtitel aus, die sie bereits gelesen haben oder noch lesen möchten. Nach dem Lesen beantworten sie Fragen zum jeweiligen Buch. Auf einem persönlichen Konto werden Lesepunkte gesammelt sowie die Anzahl und die Titel der gelesenen Bücher angezeigt.

Die Stadtbibliothek bietet:

- kostenloses Antolin-Kennwort für Schüler,
- Betreuung der Schüler,
- Antolin-Bücher mit Antolin-Aufklebern für verschiedene Klassenstufen,
- Beratung bei der Buchauswahl,
- Urkunden für besondere Leseleistungen,
- die Betreuung von Klassen mit einem Antolin-Projekt.

Klassensätze

Unter dem Stichwort „Klassensätze“ können sich Lehrkräfte über die Klassensatztitel informieren. In der Liste wird angezeigt, ob Literaturkarteien oder didaktisches Material dazu vorhanden sind.

Kindergeburtstage



Für einen ganz besonderen Geburtstag mit Bilderbuchkino, Basteln, Malen, Topf schlagen und Dosenwerfen mit Preisen und vielem mehr bietet die Stadtbibliothek u. a. einen Service mit Piratenparty, Feen-Zauber-Party, Hexen-Party sowie Gespenster-Zauber-Party für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren an. Die Eltern müssen einen Leseausweis besitzen.

Die Feier kostet € 7,50 pro Kind. Das Geburtstagskind hat freien Eintritt. An der Feier können fünf bis zehn Kinder teilnehmen.

Eine Anzahlung von € 30,- ist zwei Wochen vor der Feier zu leisten. Eine Person über 18 Jahren muss die Kinder begleiten. Zur Stärkung können Essen und Trinken mitgebracht werden. Termine sind nach Absprache von Montag bis Freitag möglich. Es werden 2 Termine im Monat vergeben.

Stadtbibliothek – Lesehits für Kids

„Lesehits für Kids“ ist eine Veranstaltung der Stadtbibliothek für Schulen.

Jedes Jahr stellen die Mitarbeiter der Stadtbibliothek eine Auswahl von Neuerscheinungen der Kinderbuchverlage vor. Tipps und Anregungen zum Umgang mit Lesefrust und zur Steigerung der Lesemotivation werden ebenso gegeben wie die Präsentation von Medien zu den Themen Lernunterstützung und Erziehung. Angesprochen sind Eltern, Erzieher und Lehrer.

Veranstaltungsort	jeweilige Schule
Veranstaltungsdauer	ca. 90 Minuten
Mindestteilnehmerzahl	20

LeseLust

Als weiteres Segment zur Förderung im vorschulischen Bereich ist das Projekt „LeseLust“ in Zusammenarbeit mit Kindergärten entstanden. Das Projekt „LeseLust“ setzt im Kleinkindalter an.

Einmal im Monat findet in der Stadtbibliothek Lebenstedt ein Programmangebot für Kindergartengruppen statt. Das Angebot besteht aus einem Bilderbuchkino oder Bilderbuchbetrachtungen und dem Vorlesen von Geschichten.

Lesepaten – Salzgitter liest vor



„Lesepaten“ ist ein Projekt der Stadtbibliothek und der Katholischen Familien-Bildungsstätte Salzgitter zur Sprach- und Leseförderung in Kindergärten und Grundschulen.

Es hat zum Ziel, Kindern die Welt der Bücher näher zu bringen und Freude am Lesen zu wecken. Lesepate kann werden, wer Spaß am Lesen hat, sich gerne mit Kindern beschäftigt, eine sinnvolle, ehrenamtliche Aufgabe sucht und regelmäßig eine Stunde Zeit hat. Die Stadtbibliothek sucht, begleitet und vermittelt ehrenamtliche Lesepaten.

Die Auftaktveranstaltung war im Januar 2004. In 25 Kindergärten und in 6 Grundschulen lesen derzeit 42 Männer und Frauen vor.

Vorlesewettbewerbe



Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

Dieser Vorlesewettbewerb wird seit 1959 jedes Jahr vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und kulturellen Einrichtungen veranstaltet. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben. Mitmachen können alle 6. Schulklassen.

Vorlesewettbewerb der 4. Klassen

Unter dem Motto „Lesen macht Spaß“ veranstaltet die Bibliothek jedes Jahr an zwei Tagen in der Stadtbibliothek Salzgitter-Lebenstedt einen innerstädtischen Vorlesewettbewerb für die 4. Klassen. Jedes Kind liest erst aus seinem Lieblingsbuch und dann einen fremden Text vor. Die Sieger werden von einer Jury ermittelt. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde und ein Buchpräsent.

eAusleihe rund um die Uhr – Digitale Virtuelle Bibliothek

Die „Digitale Virtuelle Bibliothek“ macht es möglich, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen, überall über einen Teil des Medienangebotes der Bibliothek zu verfügen. Seit dem 1.7.2008 können digitale Medien aller Art über das Internet einfach und kostenlos für eine zeitlich befristete Nutzung ausgeliehen bzw. heruntergeladen werden.

ABC Lesen



„ABC Lesen“ heißt ein Projekt zur Sprach- und Leseförderung, das die Stadtbibliothek Salzgitter gemeinsam mit dem Fachdienst Gesundheit im Januar 2008 startete.

Im Rahmen der vierjährigen Kampagne „ABC Lesen“ in Salzgitter erhalten Eltern bei der Schuleingangsuntersuchung ihres Kindes ein für sie kostenloses Lesestart-Set. Es enthält außer Büchern und anderen Medien, einen Gutschein für einen Bibliotheksausweis für die angehenden Schulkinder, einen Ratgeber zur Leseförderung für die Eltern sowie eine Ausgabe einer Kinderzeitung.

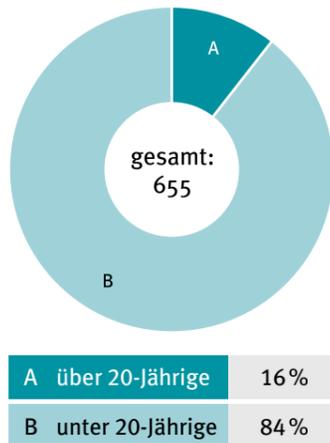
Lesclub für Grundschüler! Junior

Der „Lesclub für Grundschüler! Junior“ richtet sich als Ferienangebot unter dem Motto „Lesen macht die Welt bunt“ an Schüler der Grundschulen. Mit Clubkarte und Leselogbuch ausgestattet lesen die Grundschüler während der Sommerferien ihre Lieblingsbücher aus der Stadtbibliothek. Alle erfolgreichen Leser erhalten bei einem Abschlussfest ein Geschenk, eine Urkunde und die zehn besten Leser bekommen einen Preis.

Allgemeiner Kontakt
„Musikschule“

-  Mirko Herzberg
-  mirko.herzberg@stadt.salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 39 - 37 09
-  0 53 41 / 8 39 - 49 47
-  Wehrstraße 27, 38226 SZ-Leb.
-  Sprechzeiten der Verwaltung
- Mo 14.00–16.00 Uhr
- Di 09.00–12.00 Uhr
- Do 14.00–18.00 Uhr

Schülerzahlen



Musikschule

Rund 650 Schüler jeden Alters nutzen jährlich das Angebot der städtischen Musikschule. Sie besteht seit 1958. Unterrichtet wird von Montag bis Freitag. Die Unterrichtszeiten werden individuell vereinbart. Die Kernunterrichtszeit liegt von Nachmittag bis frühen Abend. Das Junge Orchester der Musikschule führt einmal im Monat eine Tuttiprobe am Samstagvormittag durch. In den niedersächsischen Ferien findet an der Musikschule kein Unterricht statt.

Angebote

Die ständigen Angebote der Musikschule sind untergliedert in drei Bereiche: Musikalische Grundstufe, Klassik und Populärmusik.

Angebotene Fächer

Gesang (Stilrichtung Jazz), Geige, Bratsche, Violoncello, Kontrabass, Blockflöte, Chalumeau, Klarinette, Querflöte, Saxophon, Trompete, Posaune, Klavier, Jazzklavier, Keyboard, Akkordeon, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug, Gesang und Percussion.

Ensemble- und Ergänzungsfächer:

- verschiedene Instrumentalensembles, Bands, Chöre und Orchester,
- Musiklehre und Gehörbildung,
- Musiktherapie für Kinder mit sozialen und emotionalen Problemen.

Dieses Angebot ist für Hauptfachschüler der Musikschule kostenfrei.

Besondere Projekte und Einzelaktionen:

- Einstudierung eines Kindermusicals, jeweils in der letzten Woche der Sommerferien (Kinder von 8 bis 14 Jahren),
- Orchesterfreizeit in den Herbstferien,
- Musikschulwoche,
- Schultour: Musikschüler geben kleine Konzerte in Grundschulen Salzgitter,
- Chorworkshops, Weihnachtsprojekte.

Kooperation mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen:

- seit 2007 / 2008 „1stClassRock“: Klassenmusizieren mit Bandinstrumenten,
- „Kleines Schulorchester“ mit der Grundschule Altstadtsschule,
- „Kita macht Musik“: Fortbildung für Erzieherinnen aus Kindertagesstätten,
- Ensembles und Einzelschüler wirken bei Veranstaltungen mit.

Weitere Angebote:

- kostenfreie Beratung,
- kostenloser Probeunterricht,
- eigenes Tonstudio, das zu geringen Kosten von regionalen Bands genutzt werden kann,
- Mietinstrumente.

Ständige Angebote der musikalischen Grundstufe in Kursform	
1–3 Jahre	Rhythmik für Kleinkinder
ab 3 Jahre	Musik und Malen
4–6 Jahre	musikalische Früherziehung
2. / 3. Klasse	musikalische Grundausbildung
6–9 Jahre	Instrumentenkarussell: Orientierungsangebot für Kinder, dabei mehrwöchiger Gruppenunterricht an jeweils einem Blas-, Zupf-, Streich- und Tasteninstrument.
allgemein	Instrumentaler und vokaler Hauptfachunterricht in Klassik und Populärmusik als Einzel-, Gruppen- oder kombiniertem Partnerunterricht (Mischform aus Einzel- und Gruppenunterricht in wechselnden Zeitannteilen).

Lernwerkstatt im Museum Schloß Salder

Im Städtischen Museum Schloß Salder wurde ergänzend für die pädagogische Arbeit eine Lernwerkstatt eingerichtet.

Mit der Lernwerkstatt wird die museums-pädagogische Arbeit für alle Altersgruppen intensiviert, wobei der Schwerpunkt bei Kindern und Jugendlichen liegt. Auf 200 Quadratmetern Grundfläche kann mit unterschiedlichen Materialien und an PC-Arbeitsplätzen spielend geforscht und gelernt werden.

Veranstaltungen für Kindergärten

In Verbindung mit einem Besuch in der Dauer-Ausstellung im Städtischen Museum Schloß Salder zu unterschiedlichen Themen steht für Kindergartenkinder im Alter von 4 bis 6 Jahren themenspezifisches Bastel- und Malmaterial in der Lernwerkstatt bereit. Circa eine Stunde lang kann zu den Themen:

- Kinderwelt,
- Dinosaurier,
- Eiszeit-Tiere,
- Mühle und Backhaus,
- Atelier der Kunstmäuse,
- Ritter und Burgfräulein

Angebote für Schulen

Als außerschulischer Lernort bietet das Museum für Schulklassen aller Jahrgänge themenbezogene Informationen und Führungen durch alle Dauerausstellungen an. Je nach Klassenstufe finden in der Lernwerkstatt Vorführungen und Experimente statt. Außerdem werden in zweistündigen Kursen Angebote zum Werken mit spezifischem Materialien von Stein bis Stahl bereit gehalten. Themen:

- Leben vor 100 Jahren,
- Vom Korn zum Brot,
- Bodenschätze in Salzgitter,
- Fossilien,
- Evolution,
- Klima und Klimawandel,
- Leben im eiszeitlichen Klima,
- Leben in der Jungsteinzeit,
- Römer und Germanen,

- Mittelalter,
- Barock und Absolutismus,
- Vom Erz zum Stahl.

Kindergeburtstage

Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren können ihren Geburtstag mit Freunden im Städtischen Museum Schloß Salder feiern. In der Lernwerkstatt findet eine rund zweistündige themenbezogene Mitmachaktion statt. Themen:

- Märchen und Museum,
- Ritter und Burgfräulein,
- Neandertaler,
- Leben auf der Burg,
- Schule vor 100 Jahren,
- Schule und Lernen im Mittelalter,
- Barockes Leben im Schloss.

Workshops

Experimente und Mitmachaktionen für die ganze Familie werden in der Lernwerkstatt zu besonderen Themen wie „Mobilität“, „Sägen, Schmieden, Schleifen – Vom Rohstoff zum Endprodukt“, „Römer und Germanen“ oder „Tiere im Bild“ angeboten. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.



Allgemeiner Kontakt
„Lernwerkstatt“

-  Christine Kellner-Depner
-  christine.kellner-depner@stadt.salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 39 - 46 23
-  Museumstr. 34, 38229 SZ-Salder

Allgemeiner Kontakt
„Literaturbüro“

-  Reinhard Försterling
-  reinhard.foersterling@stadt.salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 39 - 37 52
-  Wehrstr. 27, 38226 SZ-Leb.

Literaturbüro

Das Literaturbüro im Fachdienst Kultur der Stadt Salzgitter trägt mit seiner Arbeit zur Entwicklung des literarischen Lebens in Salzgitter bei. Es besteht seit dem 1. April 2007. Die Schwerpunkte liegen im literarisch-historischen und im literarisch-zeitgeschichtlichen Bereich sowie in der literarischen Früherziehung. So werden Viertklässler in schulischen Arbeitsgemeinschaften sowie in Ferienprojekten spielerisch an Schreibtechniken herangeführt, um allein oder gemeinsam Geschichten zu erfinden und zu überarbeiten. Ziel ist es, den Spaß am Geschichtenerfinden zu vermitteln und einen spielerischen Umgang mit der Sprache zu erlernen. Es werden Fähigkeiten trainiert, Ideen zu entwickeln, Figuren zu erfinden, Geschichten aufzubauen, Texte zu überarbeiten und eigene Texte in einer Lesung zu präsentieren.

Aber auch erwachsene Autoren werden gefördert. Textwerkstätten bieten Erwachsenen die Möglichkeit, über ihre Geschichten, Erzählungen, Gedichte unter der Leitung kompetenter Seminarleiter zu diskutieren. Ein Seminar über berufsspezifische Fragen von Autoren wird geplant.

Des Weiteren organisiert das Literaturbüro literarische Veranstaltungen wie Vorträge,

Lesungen, Ausstellungen und darstellendes Spiel vor einem historischen oder zeitgeschichtlichen Hintergrund und vor allem in der Zusammenarbeit mit Vereinen, Kinder- und Jugendgruppen. Diese können in die Programmgestaltung einbezogen werden oder sich eine gewünschte Darbietung anhören und anschauen. Die literarischen Veranstaltungen werden meist musikalisch begleitet.

Bereits bestehende oder sich gründende Literaturgruppen können vom Literaturbüro betreut werden.



Evangelische Familien-Bildungsstätte

Träger: Ev.-luth. Propstei Salzgitter-Lebenstedt

Kurzbeschreibung

Den Alltag mit Kompetenz und Freude gestalten – dazu motiviert und befähigt die Evangelische Familien-Bildungsstätte. Die Evangelische Familien-Bildungsstätte Salzgitter (EFB) geht mit ihren Möglichkeiten der Bildungsarbeit auf Menschen zu und bietet sich an, sie bei der Gestaltung ihres Lebensalltags zu begleiten.

Zielgruppe

Die Zielgruppe sind Menschen in der Stadt Salzgitter, unabhängig von Geschlecht oder sozialer Schicht, von Konfession oder Herkunft. Die EFB ist Ausdruck gemeindeübergreifender Arbeit der evangelischen Kirche.

Die EFB ist Lobby für Familie – und engagiert sich deshalb im sozialen Umfeld, meist in Netzwerken, die sie zum großen Teil mit initiiert hat wie das Bündnis „Leben mit Kindern“, das Freiwilligenzentrum Salzgitter, den evangelischen Altenhilfeverband und andere. Für die EFB ist die Lebenssituation ihrer Teilnehmenden Ausgangspunkt der Arbeit. Maßstab für ihre Arbeit sind Zufriedenheit und Lernerfolg ihrer Teilnehmenden.

Nach ihrem Verständnis ist Bildung eine der Voraussetzungen für Wertebildung. Die Evangelische Familien-Bildungsstätte setzt die Familie in den Mittelpunkt:

- durch Wissensvermittlung,
- durch praktisches Tun bzw. Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten,
- durch Gestaltung eines günstigen Lern- und Begegnungsortes,
- durch konkrete Lebenshilfe.

Sie trägt dazu bei, eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen. Das Team der Evangelischen Familien-Bildungsstätte stellt gemeinsam mit den Lehrkräften für die Menschen in der Stadt Salzgitter und Umgebung ein qualifiziertes Angebot bereit:

- von Partnerschaft zur Elternschaft,

- Veranstaltungen für Eltern,
- Kurse für Eltern und Kinder, Kinderkurse,
- praktisch-kreative Kurse,
- Vorträge und Kurse im Bereich, Gesundheit / Bewegung / Entspannung,
- Fortbildungen,
- Selbsthilfegruppen,
- psychologische Ehe-, Partnerschafts- und Lebensberatung.

Projekte

Der Arbeitsschwerpunkt ist die Förderung der Erziehungsfähigkeit, was 43 Prozent des Angebotes ausmacht. Die Arbeit findet neben dem regulären Kursprogramm zunehmend in Form von Projekten statt. Aktuell sind dies:

- wellcome: Hilfe für junge Familien im ersten Lebensjahr. wellcome setzt an, wo das Nachbarschaftssystem früherer Zeiten tätig wurde,
- Ostapje: präventives Spiel- und Lernprogramm für Kleinkinder aus belasteten Familien und deren Eltern,
- Ausbildung von Tagesmüttern / -vätern,
- Grundschulkindern Ferienbetreuung,
- Erziehungslotsen-Ausbildung,
- Sprachwerkstatt: Ein Projekt zur Integration von Migranten.

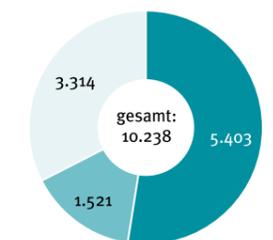
Mit diesen Projekten geht die Einrichtung aktiv auf Menschen zu, insbesondere solchen, die weniger bildungsgewohnt sind.

Mitarbeiter

Hauptamtlich	Honorarkräfte
2	120

-  inf@efbsalzgitter.de
-  www.efb.salzgitter.de
-  0 53 41 / 83 63 30
-  0 53 41 / 8 36 33 33
-  Kattowitzer Str. 255, 38226 SZ-Leb.
-  Mo, Do 09.00–12.00 Uhr
-  Di–Do 15.00–17.00 Uhr

Kursteilnehmer



-  Frauen 80%
-  Männer 20%
-  Kinder 32%

Katholische Familien-Bildungsstätte

Träger: Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim

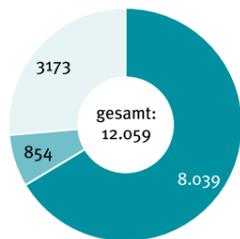
Allgemeiner Kontakt für SZ-Lebenstedt

-  kath.fabisalzgitter@t-online.de
-  www.kathfabisalzgitter.de
-  0 53 41 / 4 56 82
-  0 53 41 / 17 92 10
-  Saldersche Str. 3, 38226 SZ-Leb.
-  Mo–Fr 09.00–12.00 Uhr
Di–Do 15.00–18.00 Uhr

Allgemeiner Kontakt für SZ-Bad

-  bad@kathfabisalzgitter.de
-  0 53 41 / 39 47 92
-  0 53 41 / 90 57 34
-  Kaiserstraße 8B, 38259 SZ-Bad
-  Mo–Fr 09.00–12.00 Uhr
Di–Do 15.00–18.00 Uhr

Kursteilnehmer



- Frauen 67 %
- Männer 7 %
- Kinder 26 %

Kurzbeschreibung

Die Katholische Familien-Bildungsstätte Salzgitter ist eine Facheinrichtung der präventiven Kinder- und Jugendhilfe und der Familien- und Erwachsenenbildung mit Standorten in Salzgitter und Wolfenbüttel sowie in Kindertagesstätten, Schulen, Gemeindehäusern und im Stadtteiltreffpunkt NOW.

Die Katholische Familien-Bildungsstätte ist Mitglied sowie geschäftsführend und beratend im FIZ – Familie im Zentrum (Verbund katholischer Einrichtungen in Salzgitter und Wolfenbüttel für Bildung, Beratung, Betreuung und Soziales) tätig. Sie arbeitet in städtischen und überregionalen Gremien mit.

Ziele der Bildungs- und Beratungsarbeit

- Vermittlung von Werten und Orientierung
- Verbesserung der Erziehungs- und Alltagskompetenzen und der Selbsthilferessourcen
- Erweiterung der Schlüsselqualifikationen und beruflichen Kompetenzen
- Verbesserung von Kommunikationsfähigkeit und Konfliktlösungspotentialen
- Förderung ehrenamtlichen / freiwilligen Engagements und Aufbau sozialer Netze

Schwerpunkte in Zielgruppen

- Familienpädagogik: Eltern-Kind-Seminare, Kinderkurse, Elternarbeit, Kinder- und Familienbildung sowie Elternberatung
- Gesellschaftspolitische Themen: Seniorenarbeit, Projekte und Stadtteilarbeit
- Fortbildung für Haupt- und Ehrenamtliche sowie für Multiplikatoren

- Vermittlung, Förderung, Entwicklung und Begleitung ehrenamtlicher Arbeit
- Beratung und Begleitung in Krisen- und Umbruchsituationen
- Mediation, Konfliktberatung und Konflikttraining
- Coaching, Teamentwicklung und Organisationsberatung
- Podiumsveranstaltungen, Ausstellungen und Lesungen
- Methodische Unterstützung der Arbeit von Einrichtungen
- Begleitung bei der Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten für Einrichtungen
- Finden und Vernetzen von Kooperationspartnern
- Lobbyarbeit für Zielgruppen in Gesellschaft und Kirche

Angebote zu den Themen

- Familie
- Gesellschaft
- Kirche
- 55plus – Senioren
- WeiterbildungsNetzwerk
- Konfliktberatung
- FaBi FreiwilligenService

Projekte

- FIZ – Familie im Zentrum
- FreiwilligenZentrum Salzgitter
- Bündnis für ein Leben mit Kindern
- NOW Stadtteiltreff
- Präventionsrat
- Lesepaten

Mitarbeiter

Hauptamtlich	Honorarkräfte
11	~ 110

Berufsbildungswerk (bfw)

in Salzgitter seit 1953

Das Berufsbildungswerk (bfw) ist seit über 50 Jahren als gewerkschaftliches und gemeinnütziges Unternehmen bundesweit in der beruflichen Bildung und Beratung tätig.

Durch seine Verankerung in der Region ist das bfw in der Arbeitsmarktpolitik ein kompetenter Partner für Arbeitssuchende, Unternehmen, Arbeitnehmer, Gewerkschaften und Kommunen. Als zertifiziertes Unternehmen entwickelt das bfw Bildungsangebote, die sich an den individuellen Bedürfnissen der Menschen und den Anforderungen des Arbeitsmarktes orientieren. Die Mitarbeiter bieten viel-

fältige Qualifizierungs-, Beratungs- und Vermittlungsangebote an.

Arbeitssuchende können durch die zuständigen Agenturen für Arbeit, die Arbeitsgemeinschaften (ARGE) über einen Bildungsgutschein oder durch andere Kostenträger (Deutsche Rentenversicherung, BFD, Berufsgenossenschaft etc.) gefördert werden. In verschiedenen Projekten engagiert sich das bfw besonders für benachteiligte Personengruppen wie Migranten, Jugendliche und Alleinerziehende. Für Arbeitnehmer und Unternehmen entwickeln das bfw individuelle Weiterbildungsangebote.

-  Holger Meister
-  salzgitter@bfw.de
-  www.bfw.de
-  0 53 41 / 85 33-10
-  0 53 41 / 85 33-50
-  Hans-Böckler-Ring 18–20, 38226 SZ-Leb.



Unternehmen für Bildung.

Bildungsangebote

- Berufspraktische Weiterbildung in Voll- und Teilzeit
- modulare Kaufmännische Weiterbildung
- gewerblich-technische Qualifizierung im Metall- und Elektrobereich und im Schweißen
- Umschulung im Metallbereich
- Vorbereitungen auf Teilzeitemschulungen
- Teilzeitemschulungen für Alleinerziehende
- Trainingsmaßnahmen

AWO-Junioruniversität gGmbH

in Salzgitter seit 2003

Um das Interesse von Kindern und Jugendlichen an technischen Zusammenhängen zu fördern, wurde ein in Deutschland einmaliges Projekt ins Leben gerufen: Die AWO-Junioruniversität, mit den Schwerpunkten Energie – Umwelt – Mobilität. Die AWO-Junioruniversität ist eine außerschulische Bildungseinrichtung für Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 19 Jahren. Ihr Ziel ist es, Studentinnen und Studenten schon im Kindergartenalter für die

Wissenschaft zu begeistern, sie bis zur beruflichen Ausbildung bzw. Studium zu begleiten und ihnen die Welt der Technik näher zu bringen.

Die Kursinhalte sollen Kinder und Jugendliche für den Umweltschutz sensibel machen. Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Förderung von technischen und naturwissenschaftlichen Kenntnissen in den Bereichen Energie und Mobilität sowie deren Umweltauswirkungen.

-  info@junioruniversität.de
-  www.junioruniversität.de
-  0 53 41 / 87 54 65
-  0 53 41 / 87 54 06
-  Karl-Scharfenberg-Str. 55–57, 38229 SZ-Cal.



Studien- / Lehreinrichtungen

- Seminar- und Ferienangebote für
- Gruppe A (5–7 Jahre)
 - Gruppe B (8–10 Jahre)
 - Gruppe C (11–13 Jahre)
 - Gruppe D (14–19 Jahre)

Weitere Angebote:

- Gestaltung von Projektwochen oder

Projekttagen für Schulen und Kindergärten

- Tagesausflug AWO Junioruniversität
- Geburtstag in der Junioruni feiern: mit 12 Freunden, ein 90 minütiges Geburtstagsseminar aus verschiedenen Themenbereichen.

Fachhochschule Braunschweig / Wolfenbüttel – Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien Salzgitter

 dekan-fks@fh-wolfenbuettel.de

 www.fh-wolfenbuettel.de/cms/de

 0 53 41 / 875-0

 0 53 41 / 875-202

 Karl-Scharfenberg-Str. 55–57, 38229 SZ-Cal.


**Fachhochschule
 Braunschweig / Wolfenbüttel**
 University of Applied Sciences

Die Fachhochschule Braunschweig / Wolfenbüttel ist mit der Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien eine moderne Hochschule für Technik, Gesundheits-, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Modern ausgestattete Labore,

ein leistungsfähiges Rechenzentrum sowie eine umfangreiche Hochschulbibliothek gewährleisten optimale Studienbedingungen. Wohnen und Studieren sind an Ort und Stelle möglich.

Studienrichtungen

- Computersimulation im Ingenieurwesen
- Logistik im Praxisverbund
- Logistik- und Informationsmanagement
- Management des Öffentlichen Verkehrs
- Medien-Design
- Medien-Management
- Sportmanagement
- Stadt- und Regionalmanagement
- Tourismusmanagement
- Transport- und Logistikmanagement
- Wirtschaftsingenieurwesen – Verkehrsmanagement
- Umwelt- und Qualitätsmanagement
- Vertriebsmanagement

Studentenzahlen in Salzgitter:

- 1.500 Studenten

Oskar Kämmer Schule

 Wolfgang Diederich-Engel

 beratung@oks.de

 www.oks.de



Die Oskar Kämmer Schule ist eine gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH, die sich einerseits der schulischen Allgemein- und Berufsausbildung in staatlich anerkannten Schulzweigen widmet. Die Schule bietet: schulische und studienqualifizierende Ausbildung, außerbetriebliche Ausbildung, berufsvorbereitende

in Salzgitter seit ~1980

Angebote und ausbildungsbegleitende Hilfen, EDV-Schulungen sowie berufliche Rehabilitation und berufsbegleitende Weiterbildung.

Als Jugendhilfeprojekt gibt es ein Angebot für Jugendliche, das Ausbildungs- und Wohnmöglichkeit miteinander verknüpft.

Zielgruppe

- betriebliche Auszubildende mit Lernproblemen
- Ausbildungsplatzsuchende mit einer schlechten Chancen auf einen betrieblichen Ausbildungsplatz
- Mitbürger mit Migrationshintergrund und Sprachschwierigkeiten
- alle die sich weiterbilden und qualifizieren wollen, insbesondere Arbeitssuchende

Schülerzahlen in Salzgitter

- 54 Auszubildende in außerbetrieblichen Einrichtungen
- 69 Teilnehmer an ausbildungsbegleitenden Hilfen
- 77 Teilnehmer in Arbeitsgelegenheiten
- ca. 50 Teilnehmer an Integrationskursen
- ca. 50 Teilnehmer an Weiterbildungsmaßnahmen

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft in Salzgitter seit 1987

Leitbild und Unternehmensprofil des Bildungswerks der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) ist es, Jugendliche und Erwachsene in den Arbeitsmarkt zu integrieren, ihre Beschäftigungsfähigkeit zu sichern und eigenverantwortliches und kompetentes Handeln in Gesellschaft und Beruf zu stärken.

Das BNW in Salzgitter bietet Jugendlichen, ohne Ausbildungsplatz, unterschiedliche Maßnahmen für den Einstieg in das Berufsleben an, die von der Agentur für Arbeit und der Arge Salzgitter gefördert werden können. Eine Teilnahme umfasst meist mehrere Monate. Sie bietet eine persönliche Betreuung, eine individuelle Bildungsplanung und die Beratung und Begleitung bis hin zum Ausbildungs- oder Arbeitsvertrag.

Angebote für Erwachsene gibt es in Salzgitter für nahezu alle Berufsgruppen. Das BNW unterstützt bei der beruflichen Neuorientierung und Arbeitsplatzsuche. Vielfältig sind die Methoden, Inhalte und Organisationsformen der Angebote. In welchem Umfang und in welcher Weise beraten, betreut und qualifiziert wird, hängt von den besonderen Voraussetzungen der jeweiligen Zielgruppe ab.

Verschiedene Weiterbildungen werden auch in unterschiedlichen Formen von Teilzeit angeboten.

Das BNW in Salzgitter unterhält Schulungsstätten in Salzgitter-Bad, Salzgitter-Lebenstedt und Salzgitter-Gitter.

Weit über 1000 Betriebe in Salzgitter und seiner direkten Umgebung sind Partner des BNW in Salzgitter. Die Partnerbetriebe stellen individuell geeignete Praktikumsplätze zur Verfügung und bieten Ausbildungs- und Arbeitsplätze an. Als Partner der Stadt Salzgitter bietet das BNW Kompetenzerhebungen zur beruflichen Orientierung für Schüler an. Die Auswertungen der verschiedenen Tests und Übungen sollen helfen, die richtige Richtung bei der Berufswahl einschlagen zu können.

Das BNW in Salzgitter ist Gründungsmitglied des Bildungsforums Salzgitter e.V. und damit Mitorganisator der jährlichen Bildungsmesse in Salzgitter. Es ist Mitglied des Weiterbildungsverbands Salzgitter und im Gremium des Netzwerks Jugend vertreten. Enge Kontakte bestehen zum Arbeitgeberverband Braunschweig sowie den Kammern.

 0 53 41 / 81 85 - 0

 0 53 41 / 81 85 - 80

 Nord-Süd-Str. 1, 38259 SZ-Bad



Studien- / Lehreinrichtungen

- Berufsvorbereitung und Ausbildung,
- berufliche Qualifizierung und Integration.

Zielgruppe

- ausbildungsplatzsuchende Jugendliche
- Jugendliche mit Bedarf an beruflicher Orientierung,
- jobsuchende Erwachsene mit Berufszielen im kaufmännischen, gewerblichen, technischen, handwerklichen, sozialen oder dienstleistenden Bereich.

Schülerzahlen in Salzgitter

- 150 Jugendliche

Blickpunkt Familie –
die kinder- und familienfreundliche Lernstadt Salzgitter

4 Kultur



Allgemeiner Kontakt „FD Kultur“

-  Dr. Jörg Leuschner
-  joerg.leuschner@stadt.salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 39 - 34 20
-  0 53 41 / 8 39 - 49 47
-  Wehrstr. 27, 38226 SZ-Lebenstedt

Allgemeiner Kontakt „Sport“

-  Annette Schudrowitz
-  info@sfs-salzgitter.de
-  www.sfs-sz.de
-  0 53 41 / 4 09 18 53
-  0 53 41 / 4 09 18 63
-  Albert-Schweitzer-Str. 18, 38226 SZ-Leb.

Kultur in der Stadt Salzgitter

In der nicht einmal 70 Jahre bestehenden und damit sehr jungen Stadt Salzgitter entstand seit ihrer Gründung außer einer kommunalen auch eine eigene kulturelle Infrastruktur. Kultur spielte und spielt eine wichtige Rolle. Sie führt die Menschen zusammen, bewirkt Identifikation mit der Stadt, vermittelt aber auch in die Region hinein ein positives Bild von Salzgitter.

Kulturelle Aktivitäten in Salzgitter werden getragen von Einzelpersonen, von zahlreichen Vereinen, von städtischen Einrichtungen und richten sich an alle Bürger, von Jung bis Alt. Die Stadt hat kein Stadttheater, kein Orchester, keine Stadthalle. Dennoch hat sie, haben damit die Bewohner der Stadt, ein ganz besonderes, eigenes kulturelles Profil entwickelt. Große Volksfeste, Open Air-Veranstaltungen, Kleinkunst, zahlreiche Chöre, Theatergruppen, Musik- und Tanzensemble bestimmen das kulturelle Geschehen. Zu diesem interessanten Programm gehören Theater für Kinder und Jugendliche in der Reihe „Kein Sonntag wie jeder Andere“, Jazzfrühschoppen, Klesmerfestival, Kultursommer mit Kindermusical, Scheunennächte, Drummermeeting und Jazz- und Rockworkshop.

Aber auch die Stadt Salzgitter selbst hat ein hochinteressantes Kulturangebot zu bieten: das Stadtarchiv, das Museum Schloß Salder, die Kunsthalle im Schloß Salder, das Medienzentrum, die Musikschule, die

Veranstaltungshäuser KNIKI, Feuerwache und Kulturscheune.

Das Medienzentrum stellt Medien bereit und versorgt die Schulen mit audiovisuellen Medien, dokumentiert das kommunale Geschehen und sammelt und archiviert Medien.

Im städtischen Museum Schloß Salder wird die Geschichte der Stadt Salzgitter und deren Vorgängergemeinden museal präsentiert, von der Erdgeschichte bis heute. Ein Museum der Industrie, Technik, Arbeit und Mobilität entsteht.

Zu den jährlichen kulturellen Höhepunkten zählen das Museumsfest, der Kultursommer, der Weihnachtsmarkt und die Spielzeugbörse. Die musealen Inhalte und die Inhalte der Wechselausstellungen werden durch ein umfangreiches museumspädagogisches Programm besonders an Kinder der Kindergärten und Schulen weitergegeben.

Die Bildende Kunst mit der Kunsthalle im Museum Schloß Salder führt jährlich einen Reigen von hochkarätigen Ausstellungen durch, wobei der Salon Salder mit neuen Werken aus niedersächsischen Ateliers einen anerkannten Platz in der norddeutschen Kunstszene hat.

Die Musikschule bietet vor allem für Kinder eine Möglichkeit, ihre kreativen Fähigkeiten in den Bereichen Klassik, Rock und Pop und Früherziehung zu üben.



Januar

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Zielgruppe	Turnus
Neujahrskonzert SZ-Bad	Aulen der Stadt Salzgitter	Kulturkreis, Fachdienst Kultur	alle	1x im Jahr
 Super-Disco	Eishalle	Sport & Freizeit GmbH	Jugendliche	in d. Eislaufsaison jeden 2. Freitag
 Kinder-Disco	Eishalle	Sport & Freizeit GmbH	Kinder	in d. Eislaufsaison jeden 2. Freitag
Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte – Führung	Salzgitter AG Tor 1, Eisenhüttenstr. in Watenstedt	AK Stadtgeschichte	Kinder	jeden 2. Samstag im Monat
 Kein Sonntag wie jeder Andere	Kniestedter Kirche	Fachdienst Kultur	Vorschulkinder	8x im Jahr

Februar

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Zielgruppe	Turnus
 Super-Disco	Eishalle	Sport & Freizeit GmbH	Jugendliche	in d. Eislaufsaison jeden 2. Freitag
 Kinder-Disco	Eishalle	Sport & Freizeit GmbH	Kinder	in d. Eislaufsaison jeden 2. Freitag
Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte – Führung	Salzgitter AG Tor 1, Eisenhüttenstr. in Watenstedt	AK Stadtgeschichte	Kinder	jeden 2. Samstag im Monat
 Kein Sonntag wie jeder Andere	Kniestedter Kirche	Fachdienst Kultur	Vorschulkinder	8x im Jahr
Kulturfrühstück	Begegnungsstätte BRÜCKE	Fredenberg Forum e.V.	alle	6x im Jahr
K(n)abarett	Begegnungsstätte BRÜCKE	Fredenberg Forum e.V., mit dem Fachdienst Kultur	ab 18 Jahren	3x im Jahr

März

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Zielgruppe	Turnus
 Super-Disco	Eishalle	Sport & Freizeit GmbH	Jugendliche	in d. Eislaufsaison jeden 2. Freitag
 Kinder-Disco	Eishalle	Sport & Freizeit GmbH	Kinder	in d. Eislaufsaison jeden 2. Freitag
Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte – Führung	Salzgitter AG Tor 1, Eisenhüttenstr. in Watenstedt	AK Stadtgeschichte	Kinder	jeden 2. Samstag im Monat
Hüttenbesichtigung SZ-AG (bitte anmelden)	Salzgitter AG Tor 1, Eisenhüttenstr. in Watenstedt	Touristinformation Salzgitter	ab 11 Jahren	17x im Jahr
Weltgebetstag der Frauen	Gemeindehäuser von Kirchengemeinden	Frauengruppen ev. und kath. Kirchengemeinden	Frauen	1x im Jahr

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Zielgruppe	Turnus
Ostern in der Stadtbibliothek	Alle Aussenstellen der Stadtbibliotheken	Stadtbibliothek	alle	1x im Jahr
Osterfeuer Sauingen	Sauingen	Feuerwehr Sauingen	alle	1x im Jahr
Osterfeuer Thiede	Thiede	Feuerwehr Thiede	alle	1x im Jahr
Osterfeuer Bruchmachersen	Bruchmachersen	Feuerwehr Bruchmacht.	alle	1x im Jahr
Osterfeuer Engelnstedt	Engelnstedt	Feuerwehr Engelnstedt	alle	1x im Jahr
Mittelalterliches Osterlager	Burgruine Lichtenberg	Förderverein Burg Lichtenberg	alle	1x im Jahr
Osterfeuer Beddingen	Sportplatz Beddingen	Freiwillige Feuerwehr / TSV	alle	1x im Jahr
 Fackelschwimmen im Salzgittersee	Reppnersche Bucht, Salzgittersee	Sport & Freizeit GmbH / Tauchgemeinschaft Sepia	alle	1x im Jahr Ostersonntag
Bücherflohmarkt	Stadtbibliothek SZ-Leb.	Stadtbibliothek	alle	1x im Jahr
Ostereisuche Waldschwimmbad	Waldschwimmbad Gebh.	SV Glück auf Gebhardshagen	0-18	1x im Jahr
 Kein Sonntag wie jeder Andere	Kniestedter Kirche	Fachdienst Kultur	Vorschulkinder	8x im Jahr
 Otto IV-Symposium	Burgbergrestaurant	Fachdienst Kultur und Förderverein Burg Lichtenberg	ab 18 Jahren	1x im Jahr
Kulturfrühstück	Begegnungsstätte BRÜCKE	Fredenber Forum e.V.	alle	6x im Jahr

Fackelschwimmen

Traditionell an jedem Ostersonntag wird die Veranstaltungssaison am Salzgittersee mit dem Fackelschwimmen eröffnet. Von zwei Uferseiten aus steigen Taucher und Schwimmer bei Einbruch der Dunkelheit in das Wasser und bewegen sich lang-

sam mit leuchtenden Fackeln aufeinander zu. Mit einem Feuerwerk wird anschließend der Meeresherr Poseidon symbolisch aus seinem Winterschlaf geweckt. Dazu gibt es warme und kalte Getränke und Speisen.



April

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Zielgruppe	Turnus
Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte – Führung	Salzgitter AG Tor 1, Eisenhüttenstr. in Watenstedt	AK Stadtgeschichte	Kinder	jeden 2. Samstag im Monat
Stadtputztag	an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet Salzgitters	SRB Salzgitter	alle	1x im Jahr
Befreiungstag KZ Drütte	Tor 1 Hüttenwerk (ehemaliger Appellplatz KZ Drütte)	AK Stadtgeschichte	ab 11 Jahren	1x im Jahr
Hüttenbesichtigung SZ-AG (bitte anmelden)	Salzgitter AG Tor 1, Eisenhüttenstr. in Watenstedt	Touristinformation Salzgitter	ab 11 Jahren	17x im Jahr

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Zielgruppe	Turnus
Taufun-Regatta Salzgittersee	Salzgittersee	Kanu-Club Salzgitter	alle	1x im Jahr
 Kein Sonntag wie jeder Andere	Kniestedter Kirche	Fachdienst Kultur	Vorschulkinder	8x im Jahr
Motorrad-Gedenkfahrt	VW Gelände Beddingen, Rathausvorplatz und Fußgängerzone in Salzgitter-Lebenstedt	AG christlicher Motorradfahrer BS (ACM), City Lebenstedt e. V.	alle	1x im Jahr
Frühlingsmeile SZ-Bad	Innenstadt SZ-Bad	Werbegemeinschaft SZ-Bad	alle	1x im Jahr
Kulturfrühstück	Begegnungsstätte BRÜCKE	Fredenber Forum e.V.	alle	6x im Jahr

Verkehrssicherheitstag, Motorradgedenkfahrt und Automeile

Die Aktionen rund um den am Samstagvormittag stattfindenden Verkehrssicherheitstag haben das Ziel, alle Verkehrsteilnehmer über mögliche Gefahren zu informieren. Gegen Mittag startet die traditionelle Motorradgedenkfahrt zum Gedenkgottesdienst im Braunschweiger Dom. Den Abschluss des Tages bildet eine

gemeinsame Rocker-Party mit Lagerfeuer und Lifemusik vor dem Rathaus. Eingebettet ist die Aktion in die Automeile in der Fußgängerzone.

Im Jahr 2009 werden diese Aktionen erstmals gemeinsam in Salzgitter-Lebenstedt stattfinden.



Mai

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Zielgruppe	Turnus
Automeile SZ- Lebenstedt	Innenstadt SZ-Lebenstedt	City-Lebenstedt	alle	1x im Jahr
 Backtag Schloß Salder	Schloß Salder	Städt. Museum Schloß Salder	alle	8x im Jahr
Gedenk- u. Dokumentationsstätte KZ Drütte – Führung	Tor 1 Hüttenwerke (ehemaliger Appellplatz KZ Drütte)	AK Stadtgeschichte	ab 11 Jahren	3x im Jahr
 Museumsfest und Mühlentag im Schloß Salder	Städtisches Museum Schloß Salder	Städtisches Museum Schloß Salder	alle	1x im Jahr
Ringelheimer Orgeltage	Klosterkirche Ringelheim	Förderverein Musiktage SZ	alle	1x im Jahr
Frühlingsfest SZ-Lebenstedt	Marktplatz Lebenstedt am Riesentrapp	Seevierteltreff mit Kooperationspartnern	alle	1x im Jahr
 Internationaler Museumstag Salder	Städtisches Museum Schloß Salder	Städtisches Museum Schloß Salder	alle	1x im Jahr
Benefizlauf	Salzgittersee	Sport-pro-event	alle	1x im Jahr
Bürgerfrühstück Salder	Städtisches Museum Schloß Salder	Bürgerstiftung	alle	1x im Jahr
Kinderfest Üfingen	Aue-Stadion	-	0-18 Jahre	1x im Jahr
Seefest	Salzgittersee	Seefestkomitee	alle	1x im Jahr
Schützenfest Hallendorf	-	Schießsportgem. Hallendorf	alle	1x im Jahr
Jahrestag Bücherverbrennung	versch. Orte in Salzgitter	Literaturbüro des FD Kultur	ab 18 Jahren	1x im Jahr
K(n)abarett	Begegnungsstätte BRÜCKE	Fredenber Forum e.V., mit dem Fachdienst Kultur	ab 18 Jahren	3x im Jahr

Das Salzgitteraner Altstadtfest seit 1976

Das Salzgitteraner Altstadtfest gehört zu den herausragendsten Veranstaltungen dieser Art unter freiem Himmel. Gefei-ert wird es jedes Jahr seit 1976. Nach einem Vorprogramm mit Sport, Kirchenmusik und Theater beginnt das dreitägige Fest für Bewohner und Gäste jeden Alters mit

einem Possenspiel in historischen Kostümen. Zum Programm gehören Kindermeile und Jugendbühne, Sölter Kinderchor und Stadtgespräch, Cover-Bands und Theatergruppe und manchmal auch beliebte Künstler aus früherer Zeit. Das gesamte Fest wird begleitet von viel Musik.



Juni				
Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Zielgruppe	Turnus
Schützenfest SZ-Bad	Festplatz SZ-Bad	Privil. Schützenges. SZ-Bad	alle	1x im Jahr
Sölter-Bierfest	Klesmerplatz SZ-Bad	Werbegemeinschaft SZ-Bad	ab 18 Jahren	1x im Jahr
Festival der Klesmer- und Weltmusik	Klesmerplatz SZ-Bad	Fachdienst Kultur	alle	1x im Jahr
Drachenbootrennen	Salzgittersee	Sport & Freizeit GmbH	alle	1x im Jahr
Family-Olympicsz	Sport- und Freizeitanlage am Salzgittersee	Sport & Freizeit GmbH / FD Kinder, Jugend u. Familie, AK Sucht, Präventionsrat / Sportjugend SZ	alle	1x im Jahr
Altstadtfest SZ-Bad	Innenstadt SZ-Bad	Komitee Bürgerfeste	alle	1x im Jahr
Schützenfest Ringelheim	Schützenplatz	Schützengilde Ringelheim	alle	1x im Jahr
Flugtage Lebenstedt	Segelflugplatz SZ-Lebenstedt	Sportgemeinschaft HERO	alle	1x im Jahr
Schützenfest Lesse	Sange	Schützenbund	alle	1x im Jahr
Volksfest Üfingen	Festscheune	Volksfestgem. Üfingen	alle	1x im Jahr
Stadtteilfest Fredenberg	Stadtteil Fredenberg	Stadtteilmanagement mit Diakonie u. Fredenberg Forum	alle	1x im Jahr
Beachvolleyballcup	Innenstadt SZ-Bad	Werbegemeinschaft SZ-Bad	ab 11 Jahren	1x im Jahr
Volksfest Lichtenberg	Festplatz SZ-Lichtenberg	Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg und Schützenverbund Horrido	alle	1x im Jahr
BONA-Techniktage	diverse Orte in Salzgitter	projekt Region Braunschweig GmbH	alle	1x im Jahr
Jazz- und Rock Workshop	Kulturscheune	Fachdienst Kultur	ab 11 Jahren	1x im Jahr

Drachenboot-Cup

H₂O ist die chemische Formel für das tragende Element des Drachenboot-Cups Salzgitter. In allen Rennen jagen die mit einem Drachenkopf geschmückten Boote über das Wasser des Salzgittersees und ermitteln die Sieger im Firmen-Cup und im Fun-Cup. Eine Besatzung besteht aus 20 Paddlerinnen und Paddlern, einem Trommler und einem Profi-Steuermann. Nicht nur auf dem Wasser, sondern auch entlang der Promenade zwischen DLRG-Station und Ruderclub ist der sprichwörtliche Bär los. Die Zuschauer erwartet ein

echtes Renn-Spektakel. In zwei Vorläufen haben die Mannschaften Gelegenheit, sich mit den besten Zeiten für die Finals zu qualifizieren. Neben den schnellsten Wasserratten wird auch die am originellsten verkleidete Besatzung prämiert. Dem Einfallsreichtum der Mannschaften sind dabei keine Grenzen gesetzt. Auf der eigens eingerichteten Webseite www.drachenboot-sz.de können sowohl die Teilnehmer als auch alle anderen Interessierten Mannschaftsfotos und Impressionen von den Renntagen anschauen.



Juli				
Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Zielgruppe	Turnus
Kultursommer Schloß Salder	Städtisches Museum Schloß Salder	Fachdienst Kultur	alle	1x im Jahr
Sommerfest CJD Salzgitter	Hallendorfer Werkstätten	CJD Salzgitter	alle	1x im Jahr
Sommerfest Beddingen	Vereinsheim Beddingen	Kleingartenverein	alle	1x im Jahr
Gedenk- u. Dokumentationsstätte KZ Drütte – Führung	Tor 1 Hüttenwerkes (ehemaliger Appellplatz KZ Drüttes)	AK Stadtgeschichte	ab 11 Jahren	3x im Jahr
SPD-Familienfest Thiede	Ständebaum	SPD Ortsverein Thiede	alle	1x im Jahr
Volkstriathlon	Reppnersche Bucht, Salzgittersee	Sport und Freizeit GmbH	ab 16 Jahren	1x im Jahr
Benefiz-Golfturnier	Golfplatz am Mahner Berg	Bürgerstiftung SZ	ab 30 Jahren	1x im Jahr
Backtag Schloß Salder	Schloß Salder	Städtisches Museum Schloß Salder	alle	8x im Jahr

Kultursommer Salzgitter

Die beliebte und über die Region bekannte Veranstaltungsreihe bietet jedes Jahr im Juli verschiedene Höhepunkte. Seit 1998 findet der Kultursommer mit großem Erfolg im Innenhof des Schlosses Salder statt und hat sich in den letzten Jahren zu einer festen Institution entwickelt. Bereits mehr als 90.000 begeisterte Zu-

schaauer kamen bisher zu den Konzerten und Shows. Auf dem Programm stehen z. B. das Staatsorchester Braunschweig, Highlights aus den Bereichen Pop-, Schlager-, Blues- und Countrymusic sowie verschiedene Musicals. Als Programmpunkt für Kinder wird ein Kindermusical angeboten.



August				
Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Zielgruppe	Turnus
Schützenfest SZ-Gebhardshagen	Wasserburg Gebhardshagen	Schützengesellschaft Gebh.	alle	1x im Jahr
Hüttenbesichtigung SZ-AG (bitte anmelden)	Salzgitter AG Tor 1, Eisenhüttenstr. in Watenstedt	Touristinformation Salzgitter	ab 11 Jahren	17x im Jahr
 Backtag Schloß Salder	Schloß Salder	Städtisches Museum Schloß Salder	alle	8x im Jahr
Pfälzer- Weinfest	Klesmerplatz SZ-Badw	Werbegemeinschaft SZ-Bad	ab 18 Jahren	1x im Jahr
Gedenk- u. Dokumentationsstätte KZ Drütte – Führung	Tor 1 Hüttenwerkes (ehemaliger Appellplatz KZ Drüttes)	AK Stadtgeschichte	ab 11 Jahren	3x im Jahr
Cityfest Lebenstedt	Innenstadt SZ-Lebenstedt	City-Lebenstedt	alle	1x im Jahr
 ffn-Kinderfest	Salzgittersee	Sport & Freizeit GmbH und Radio ffn	bis 18 Jahre	1x im Jahr
Schützenfest Sauingen	Sauingen	Schützengesell. Sauingen	alle	1x im Jahr
Schützenfest Thiede	Festplatz SZ-Thiede	Schützengemeinde Thiede	alle	1x im Jahr
Flugtag Schäferstuhl	Flugplatz Schäferstuhl	Luftsportgem. Schäferstuhl	ab 30 Jahren	1x im Jahr

ffn-Kindertag

Gemeinsam spendieren der Discounter real,-SB Warenhaus GmbH mit seinen Handelspartnern und dem Radiosender ffn Kindern aus Niedersachsen einmal im Jahr eine riesige Sause. Mit vielen tollen Aktionen, Spiel und Spaß wird der ganzen Familie bei freiem Eintritt alles andere als

langweilig. Radio ffn sorgt dabei für ein mitreißendes Bühnenprogramm und beste Unterhaltung auf der Insel im Salzgittersee mit brandaktuellen Stars, live und hautnah. Bis zu 60.000 Besucher finden dann ihren Weg zum Veranstaltungsgelände am Salzgittersee.



September				
Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Zielgruppe	Turnus
 Salinenfest	Rosengarten SZ-Bad	Bürgerverein Bad SZ e. V.	ab 30 Jahren	1x im Jahr
Dorffest Lebenstedt	Altes Dorf, SZ-Lebenstedt		alle	1x im Jahr
 Backtag Schloß Salder	Schloß Salder	Städtisches Museum Schloß Salder	alle	8x im Jahr
Segelmarathon	Salzgittersee	Segelclub SZ e. V.	alle	1x im Jahr
Hobbykünstlermarkt	Klesmerplatz SZ-Bad	Werbegemeinschaft SZ-Bad	ab 11 Jahren	1x im Jahr
Tag des offenen Denkmals	komplettes Stadtgebiet	FG Denkmalschutz	alle	1x im Jahr

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Zielgruppe	Turnus
Bildungsmesse	Berufsbildende Schulen Fredenberg		ab 11 Jahren	1x im Jahr
Automeile SZ-Bad & Herbstmarkt	Innenstadt SZ-Bad	Werbegemeinschaft SZ-Bad	alle	1x im Jahr
Salzgitter AG Cup – Siegerehrung	Freisportanlage Salzgittersee	Salzgitter AG mit Partnern	alle	1x im Jahr
Musiktage Salzgitter	diverse Orte in Salzgitter	Förderverein Musiktage SZ	alle	1x im Jahr
Kulturfrühstück	Begegnungsstätte BRÜCKE	Fredenberg Forum e. V.	alle	6x im Jahr

Oktober				
Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Zielgruppe	Turnus
 Super-Disco	Eishalle	Sport & Freizeit GmbH	Jugendliche	in d. Eislaufsaison jeden 2. Freitag
 Kinder-Disco	Eishalle	Sport & Freizeit GmbH	Kinder	in d. Eislaufsaison jeden 2. Freitag
Bauernmarkt Lebenstedt	Innenstadt SZ-Lebenstedt	City Lebenstedt	alle	1x im Jahr
 Backtag Schloß Salder	Schloß Salder	Städtisches Museum Schloß Salder	alle	8x im Jahr
Hüttenbesichtigung SZ-AG (bitte anmelden)	Salzgitter AG Tor 1, Eisenhüttenstr. in Watenstedt	Touristinformation Salzgitter	ab 11 Jahren	17x im Jahr
Herbstkonzert Liederkranz	Heilige Dreifaltigkeits Kirche	Liederkranz Bad und Mandolinverein Ringelheim	ab 30 Jahren	1x im Jahr
 Internationales Drummer Meeting	Alte Feuerwache und Kulturscheune	FD Kultur	ab 11 Jahren	1x im Jahr
Kulturfrühstück	Begegnungsstätte BRÜCKE	Fredenberg Forum e. V.	alle	6x im Jahr

Internationales Drummer – Meeting Salzgitter

Salzgitter trommelt. Jährlich findet in der Alten Feuerwache und in der Kulturscheune in Salzgitter-Lebenstedt ein Internationales Drummer-Meeting statt. Viele namhafte Spitzenschlagzeuger aus aller Welt

sind an diesem Wochenende dabei. Auf dem Plan stehen nicht nur Masterclasses mit den weltbekanntesten Musikkünstlern, sondern auch Konzerte und Special-Workshops für alle.



November				
Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Zielgruppe	Turnus
 Super-Disco	Eishalle	Sport & Freizeit GmbH	Jugendliche	in d. Eislaufsaison jeden 2. Freitag
 Kinder-Disco	Eishalle	Sport & Freizeit GmbH	Kinder	in d. Eislaufsaison jeden 2. Freitag
Herbstkonzert SZ-Chöre	Martin-Luther-Kirche	SZ-Chöre	ab 30 Jahren	1x im Jahr
Martinsumzug Gebhardshagen	Gebhardshagen	Bürgerverein Parkfest	bis 10 Jahre	1x im Jahr
Liederabend	Waldhotel Burgberg unter der Burg	Förderverein Burg Lichtenberg	ab 30 Jahren	1x im Jahr
Laternenumzug Sauingen	Sauingen	Freiw. Feuerwehr Sauingen	bis 10 Jahre	1x im Jahr
Jahresausstellung SZ-Gruppe	Atrium Rathaus	Salzgitter Gruppe	alle	1x im Jahr
Ökumenischer Martinsumzug	Thiede	Gemeinde St. Bernward	bis 10 Jahre	1x im Jahr
Einbürgerungsfeier für Neubürger	Städtisches Museum Schloß Salder	FD Bildung / FG Integration	ab 30 Jahren	1x im Jahr
Lichterfest	Bert-Brecht-Straße, SZ-Thiede	Klaus Metje, Kerstin und Gerald Scholze, Dieter Helken	alle	1x im Jahr
Weihnachtsbasar im Mütterzentrum	SOS-Mütterzentrum	SOS-Mütterzentrum	alle	1x im Jahr
Weihnachtsmarkt SZ-Lebenstedt	Innenstadt SZ-Lebenstedt	City-Lebenstedt	alle	1x im Jahr
Weihnachtsmarkt Mütterzentrum	SOS-Mütterzentrum	SOS-Mütterzentrum	alle	1x im Jahr
Adventsmarkt St. Georg	Gemeindehaus der Gemeinde St. Georg	Kirchengemeinde St. Georg	alle	1x im Jahr
Adventsbasar evangelische Gemeinde Steterburg	Gemeindehaus Schulring Thiede	Pfarramt Stiftskirche Steterburg	alle	1x im Jahr
Adventskonzert Thieder Chöre	Stiftskirche Steterburg in Thiede	Pfarramt Stiftskirche Steterburg	ab 30 Jahren	1x im Jahr
Kulturfrühstück	Begegnungsstätte BRÜCKE	Fredenber Forum e.V.	alle	6x im Jahr

Weihnachtsmärkte in Salzgitter

Glänzende Kinderaugen, der Duft von Lebkuchen, gebrannten Mandeln und natürlich von Glühwein und Feuerzangenbowle – die Weihnachtsmärkte in Salzgitter locken jedes Jahr viele Menschen an. Sie laden zum Bummeln, Glühwein trinken und zum Geschenke kaufen ein.

Wer sich in Salzgitter auf die Adventszeit sowie Weihnachten einstimmen will, hat in den einzelnen Stadtteilen ausreichend Gelegenheit dazu.



In Salzgitter-Lebenstedt wird jedes Jahr ein buntes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm für alle Gäste zusammengestellt. Gleiches gilt für Salzgitter-Bad. Kleine, optisch ansprechende Fachwerkhäuschen als Weihnachtsstände, schützend umgeben von einer Vielzahl großer und kleiner Fichten schaffen eine ganz ei-

gene, gemütliche und stilvolle Atmosphäre, die sich abhebt von den vielen großen, kommerziellen und rummelähnlichen Weihnachtsmärkten.

In der Wasserburg Gebhardshagen findet jährlich ein von der dort ansässigen Kaufmannschaft organisierter Weihnachtsmarkt statt.



Dezember				
Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Zielgruppe	Turnus
 Super-Disco	Eishalle	Sport & Freizeit GmbH	Jugendliche	in d. Eislaufsaison jeden 2. Freitag
 Kinder-Disco	Eishalle	Sport & Freizeit GmbH	Kinder	in d. Eislaufsaison jeden 2. Freitag
Weihnachtsmarkt Salzgitter-Gebhardshagen	Wasserburg Gebhardshagen	Gemeinschaft Gebhardshagener Kaufleute	alle	1x im Jahr
Weihnachtsmarkt Salzgitter-Bad	Klesmerplatz SZ-Bad	Werbegemeinschaft SZ-Bad	alle	1x im Jahr
Weihnachtsmarkt Hallenbad Thiede	Thiede Schwimmbad	Förderverein Thieder Bad e.V.	alle	1x im Jahr
Schauturnen SV Glück auf	Burgsporthalle SZ-Gebh.	SV Glück auf Gebh.	bis 18 Jahre	1x im Jahr
Adventskonzert Gebhardshagener Chöre	St.-Nicolai-Kirche	Gebhardshagen Chöre	ab 30 Jahren	1x im Jahr
 Spielzeugbörse Salder	Städtisches Museum Schloß Salder	Fachdienst Kultur	alle	1x im Jahr
Silvesterlauf SZ-See	Salzgittersee	MTV / LG Salzgitter	ab 11 Jahren	1x im Jahr
 Weihnachts-Märchen	Eishalle	Sport & Freizeit GmbH	alle	1x im Jahr
K(n)abarett	Begegnungsstätte BRÜCKE	Fredenber Forum e.V., mit dem Fachdienst Kultur	ab 18 Jahren	3x im Jahr
Finale Salzig-Bandcontest	Kulturscheune	Salzgitter-Zeitung und Fachdienst Kultur	Jugendliche	1x im Jahr

Silvesterlauf

Zur Verabschiedung eines jeden Jahres steht der Silvesterlauf rund um den Salzgittersee auf dem Plan. Er ist der größte seiner Art in der Region und der drittgrößte in Norddeutschland. Weit über 1000 Läufer und Walker sagen so dem alten Jahr „Auf Wiedersehen“ und heißen das neue Jahr willkommen.



Allgemeiner Kontakt „Fachdienst Kultur“

-  Dr. Jörg Leuschner
-  joerg.leuschner@stadt.salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 39 - 34 20
-  0 53 41 / 8 39 - 49 47
-  Wehrstraße 27, 38226 SZ-Lebenst.

Allgemeiner Kontakt „Stadtkulturbund“

-  Wolfgang Pozzato
-  wolfgang.pozzato@t-online.de
-  0 53 41 / 3 59 75
-  Hinter dem Salze 28, 38259 SZ-Bad



Kulturelles Leben in Salzgitter

Zum Fachdienst Kultur gehören das Stadtarchiv, das Museum Schloß Salder, das Medienzentrum, die Musikschule, die Bildende Kunst, der Veranstaltungsbereich mit mehreren Veranstaltungshäusern und eine zentrale Verwaltung. Ein Schwerpunkt der Arbeit des Fachdienstes Kultur ist der Bereich der Veranstaltungen mit den dazugehörigen Veranstaltungshäusern Kulturscheune, Kniestedter Kirche, Feuerwache und Schulaulen. Im Rahmen mehrerer Veranstaltungsreihen werden durchgeführt:

- Theater für Kinder und Jugendliche,
- JAZZFrühschoppen,
- Klesmerfestival,
- Drummermeeting,
- Blues in der Kirche,
- Salzig-Bandcontest,
- Scheunennächte,
- Jazz- und Rockworkshop,
- Museumsfest,
- Kultursommer und
- Weihnachtsmarkt mit Spielzeugbörse.

Stadtkulturbund

Der Stadtkulturbund wurde im Jahr 2008 gegründet. Die Ziele des Stadtkulturbundes sind die Interessenvertretung der Mitgliedsvereine, die Koordination von Veranstaltungen, die Bewahrung und Weiterentwicklung des Kulturangebotes in Salzgitter, die Mitwirkung und Beratung bei der Kulturförderung sowie Weiterbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Der Stadtkulturbund gliedert sich in die Fachbereiche Bildende Kunst, Chöre, Heimatpflege / Geschichte / Brauchtum, internationale Kulturarbeit, Instrumentalmusik, offene Kulturarbeit, Theater / Literatur, Veranstalter.

- Arbeitskreis Stadtgeschichte
- Bibliotheksgesellschaft Salzgitter
- Bürgerverein Bleckenstedt e. V.
- Bürgerverein Parkfest 80 e. V.
- Chorgemeinschaft Salzgitter
- Deutscher Pfadfinderbund
- Die Klesmer – Musikverein
- Fanfarenzug der Feuerwehr
- Förderkreis Schloß Salder
- Förderverein Burg Lichtenberg
- Förderverein Gutspark Flachstöckheim
- Förderverein Musiktage Salzgitter
- Förderverein Wasserburg Gebhardshagen
- Fredenberg Chor von 1993
- Fredenberg Forum
- Geschichtsverein Salzgitter
- Happy Singers Lichtenberg
- Kleinkunsthöhne Salzgitter-Bad e. V.
- Knappenverein
- Kulturkreis Salzgitter
- Künstlergemeinschaft Salzgitter-Gruppe
- Kunstverein Salzgitter
- Liederkranz Gesangverein von 1867
- Lokale Agenda 21 für Salzgitter e. V.
- Mächterscher Kontrapunkt
- Mahner Gesangverein von 1872
- Mandolinenverein Salzgitter-Gebhardshagen
- Männergesangverein Bleckenstedt von 1905
- Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr SZ-Groß Mahner
- Musikzug SZ-Thiede
- Salino-Social-Club e. V.
- Salzgitter Chöre
- Schützengilde Lützw
- Spielmannszug der Schützengilde Ringelheim
- Sölter Karnevalfreunde
- Sölter Kinder – Kinderchor
- Spektrum Freies Kunststudio
- Theatergruppe SZ-Bad
- Verein der Freunde und Förderer der Musikschule Salzgitter e. V.
- Verein für Homöopathie und Lebensfreude Salzgitter e. V.
- Vokale Italiano
- Volkschor Salzgitter von 1941
- Zenon Zimnik Gospel Singers

Museen, Kinos und Theater

Museen und Galerien		
Name	Anschrift	Kontakt
Kunstverein Salzgitter	Wehrstr. 27, 38226 SZ-Leb.	0 53 41 / 1 71 61
Kleine Galerie im Tillyhaus	Marienplatz 12, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 8 39 - 46 13
Städtisches Museum Salzgitter	Museumstr. 34, 38229 SZ-Leb.	0 53 41 / 8 39 - 46 12 0 53 41 / 8 39 - 46 19
Werksmuseum Linke-Hofmann-Busch	Gottfried-Linke-Str. 101, 38229 SZ-Leb.	0 53 41 / 21 05



Kinos		
Name	Anschrift	Kontakt
Cinema Salzgitter-Bad GmbH	Am Pfingstanger 8, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 3 84 81
Focus Cinemas Salzgitter GmbH	Fischzug 1, 38226 SZ-Leb.	0 53 41 / 8 67 30 30
City-Filmtheater-Betriebe Gotthilf Funk GmbH	Berliner Str. 4, 38225 SZ-Bad	0 53 41 / 1755 55

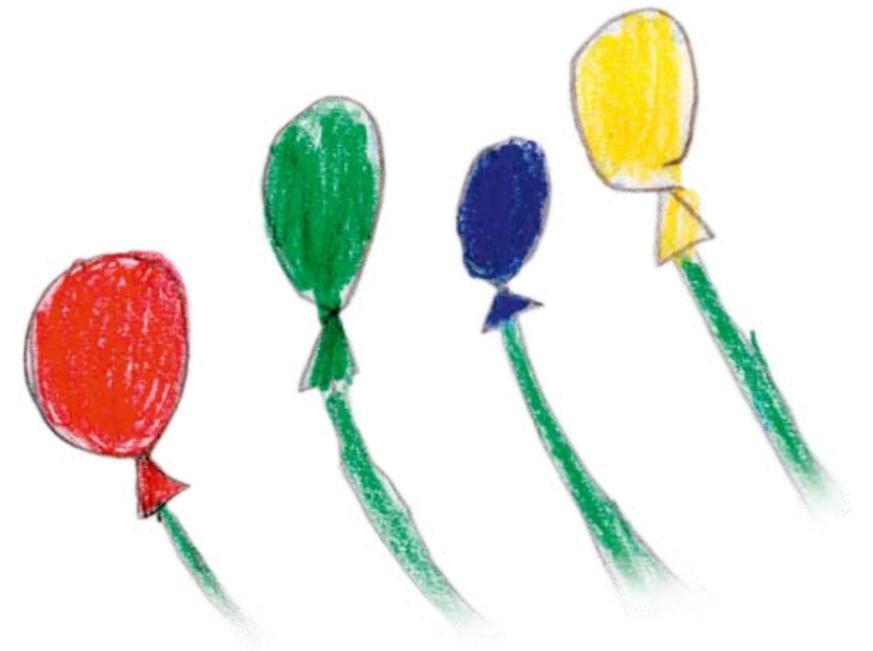


Theater		
Name	Anschrift	Kontakt
Kleinkunsthöhne Salzgitter-Bad	Am Hamberg 25, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 39 39 20 www.kleinkunsthuehnesz.de
Theatergruppe Salzgitter-Bad	Leipziger Weg 17, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 3 72 75 www.theatergruppe-sz-bad.de
Theaterverein Bühnen-Reif	Schützenstr. 63, 38239 SZ-Thiede	0 53 41 / 26 66 93 www.buehnen-reif.de
Kulturkreis Salzgitter	Marienplatz 12, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 3 25 43 www.kulturkreis-salzgitter.de



Blickpunkt Familie –
die kinder- und familienfreundliche Lernstadt Salzgitter

5 Integration



Allgemeiner Kontakt „Integration“



Günter Rossbach



integration@stadt.salzgitter.de



0 53 41 / 8 39 - 35 46



0 53 41 / 8 39 - 49 43



Thiestr. 26a, 38226 SZ-Leb.

Vom Nebeneinander zum Miteinander

In Salzgitter leben fast 10.000 Mitbürger, die aus mehr als 120 Ländern nach Salzgitter zuwanderten. Erfolgreiche und nachhaltige Integration aller Menschen mit Migrationshintergrund ist in dieser Stadt eine zentrale Zukunftsaufgabe.

Seit der Gründung der Stadt Salzgitter im Jahr 1942 hat die Integration von Menschen aus anderen Ländern in Salzgitter eine hohe Bedeutung.

Salzgitter ist in Niedersachsen eine der Städte mit dem höchsten Migrantenanteil. Zusätzlich zu den ca. 9.700 Menschen mit ausländischem Pass aus 115 Nationen sind seit 1985 etwa 5.000 Aussiedler aus osteuropäischen Staaten nach Salzgitter zugewandert. Die mit Abstand stärkste Nationengruppe ist die türkische Bevölkerung mit über 6.000 Einwohnern.

Es ist davon auszugehen, dass der Anteil der Einwohner Salzgitters mit Migrationshintergrund in den nächsten Jahren weiter steigen wird.

Der Fachdienst Bildung ist in Fragen der Integration innerhalb der Stadtverwaltung die zentrale Anlaufstelle.

Integration wird in der Verwaltung als Querschnittsaufgabe aller Fachdienste in Kooperation mit externen Partnerorganisationen und -initiativen wie Sozial- und Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, Religionsgemeinschaften und Migrantenorganisationen verstanden.

Das wichtigste Ziel aller Integrationsbemühungen ist die gleichberechtigte Beteiligung von Migranten am gesellschaftlichen und politischen Leben in Salzgitter.

Dabei führt der Fachdienst Bildung, Bereich Integration, neben anderen in der Integrationsarbeit tätigen Akteuren, eigene Integrationsmaßnahmen durch und koordiniert und initiiert sie in Zusammenarbeit mit lokalen Kooperationspartnern.



Integration als Querschnittsaufgabe

Im Kommunalen Netzwerk „Integration“ treffen sich Vertreter dieser Verbände und erarbeiten gemeinsame Handlungsstrategien. Hierzu gehören zum Beispiel die Entwicklung eines Leitfadens „Integration“, die Planung kultureller Aktivitäten oder die Erstellung öffentlichkeitswirksamer Informations- und Beratungsmaterialien.

Im Sinne der politischen Teilhabe von Migranten an wichtigen Entscheidungen in der Kommune betreut der Fachdienst Bildung, Bereich Integration, auch den Integrationsausschuss, in dem neben den 9 politischen Mitgliedern auch 6 Personen mit Migrationshintergrund als beratende Mitglieder vertreten sind.

Die wichtigsten Handlungsfelder der Integrationsarbeit sind:

- Information und soziale Beratung,
- Sprachförderung,
- Bildungsmaßnahmen,
- Freizeit und Begegnung,
- politische Beteiligung,
- Netzwerkarbeit,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- interkulturelle Öffnung,
- Integrationslotsenausbildung.

Dies sind die Bereiche, in denen die Integration strategisch geplant und operativ umgesetzt wird.

Wichtigste Träger der Integrationsarbeit

- Integrationsbeauftragter im Fachdienst Bildung
- Leitstelle für Integration
- Kommunale Dienste
- Schulen
- Vereine
- Bildungsträger
- ARGE
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Gesundheitsdienste
- Migrantenselbstorganisationen
- Gewerkschaften, Verbände
- Präventionsrat
- Kinder- und Familienbeauftragte

- Gleichstellungsbeauftragte
- Ordnungsbehörden
- Wohlfahrtsverbände

Aktionen

- öffentlichkeitswirksame Projekte
- Ausstellungen
- bundesweiter „Tag der Integration“

Projekte

- Entwicklung öffentlichkeitswirksamer Materialien und Präsentationen

Bildungsmaßnahmen

- Sprachförderung
- Fortbildungsmaßnahmen für Erzieherinnen und Pädagogen in Kindergarten und Grundschule, für Mitarbeiter der ARGE und der Verwaltung
- Beratung und Vermittlung in Integrationskurse
- Sprachkurse speziell für Zielgruppen
- Arbeitskreis für ausländische Lehrer

Sonstige Integrationsprojekte

- Einbürgerungsfeier für Neubürger im Schloß Salder
- Workshops für Vertreter ausländischer Vereine
- Förderung des freiwilligen Engagements
- Ausbau der Netzwerkarbeit

Spracherwerb ist zentrale Aufgabe

Zentrales Anliegen kommunaler Integrationsarbeit ist, die deutsche Sprachfähigkeit von ausländischen Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Hier setzt die Stadt Salzgitter mit großem Erfolg seit 2 Jahren Sprachförderfachkräfte in den städtischen Grund- und Hauptschulen für zusätzlichen Sprachförderunterricht ein.

In bundesweit durchgeführten Integrationskursen für Erwachsene von bis zu 900 Stunden Sprach- und Gesellschaftskundenunterricht erhalten die neu ankommenden oder die bereits länger in Deutschland

lebenden Migranten einen fundierten Unterricht zur Verbesserung ihrer sprachlichen Fähigkeiten. Neben den zahlreichen Sprachförderangeboten unterschiedlicher Institutionen ist aber auch eine hohe Eigenverantwortung der Zuwanderer für eine erfolgreiche Integration gefragt.

Im Fachdienst Bildung, Bereich Volkshochschule, fanden seit Inkrafttreten des neuen Zuwanderungsgesetzes im Jahr 2005 bis heute insgesamt 17 Integrationskurse und 5 Alphabetisierungskurse statt. An den Kursen nahmen fast 400 Teilnehmer mit einer Integrationskurs-Berechtigung teil. Zusätzlich bietet die Volkshochschule in jedem Semesterprogramm Deutsch- und Deutschaufbaukurse an.

Integrationslotsen engagieren sich für Zuwanderer

Eine besondere Bedeutung kommt auch dem Integrationslotsen-Projekt zu. Bisher wurden 25 Mitbürger in den letzten beiden Jahren zu Kultur- und Integrationslotsen ausgebildet.

Mit großem ehrenamtlichen Engagement helfen sie Neuankömmlingen und lange hier lebenden Migranten, sich in ihrer neuen Heimat zurecht zu finden.



Ausländeranteil

9.705 Einwohner der Stadt Salzgitter, das sind 9,3 Prozent, sind ausländischer Herkunft. Davon sind 16 Prozent im Besitz einer EU-Staatsangehörigkeit. Den größten Anteil der ausländischen Bevölkerung in Salzgitter bilden die Türken mit knapp 5.900 Einwohnern.

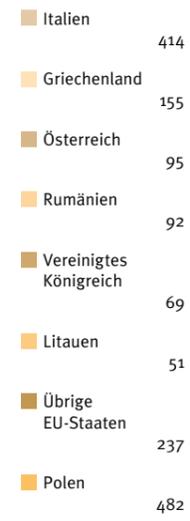
Den zweiten Rang nehmen Migranten aus Serbien und Montenegro ein, gefolgt von den Polen (482 Einwohner) und Italienern (414 Einwohner).

Im Vergleich liegt der Ausländeranteil in Salzgitter um 2,7 Prozent über dem des Landes Niedersachsen (6,6 Prozent am 31.12.2007).

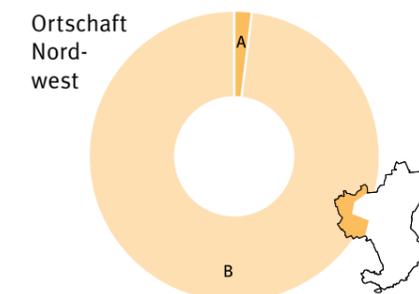
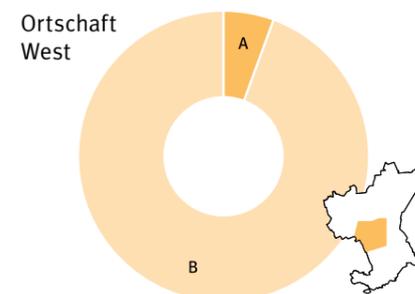
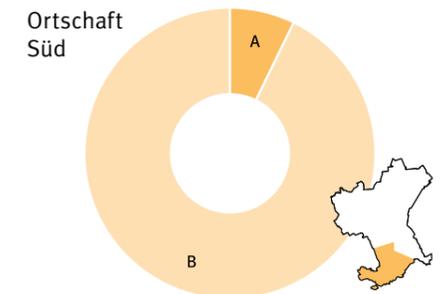
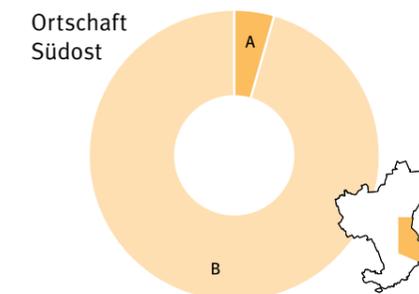
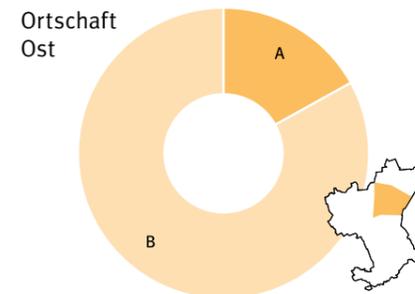
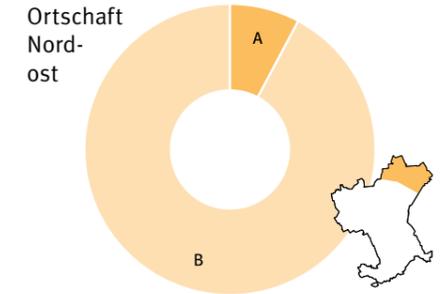
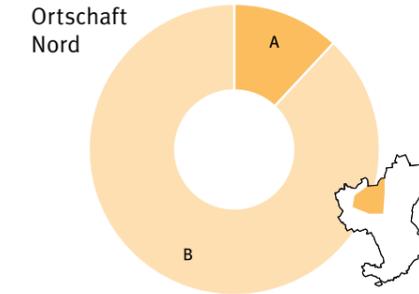
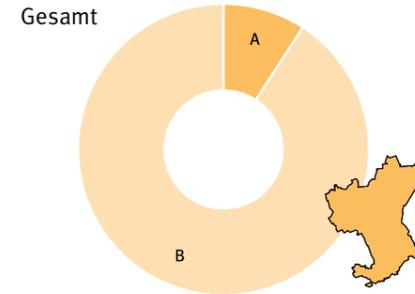
Ausländeranteil Nicht-EU-Staaten



Ausländeranteil EU-Staaten



Stand 31.12.2007



Ausländische Vereine in Salzgitter			
Vereinsname	Anschrift	Kontakt	
Alevitischer Kulturverein	Marienbruchstr. 47a, 38226 SZ-Lebenstedt	Seyfi Akcali akv_mozaiksport_sz@web.de	053 41 / 4 52 70
Arabischer Kulturverein SZ e. V.	Stormstr. 17, 38226 SZ-Lebenstedt	Labidi Rabah abidi.hichem@gmx.de	053 41 / 5 83 99
Internationale Jugend- und Familiengemeinde	Teichwiesenweg 27, 38226 SZ-Lebenstedt	Murat Halici	053 41 / 6 51 65
Islamische Gemeinschaft und Kulturverein Milli Görüs IGMG SZ e. V. 1968	Watenstedter Str. 22–24, 38239 SZ-Watenstedt	Muzaffer Kuscutopal	053 41 / 22 67 31
Islamische Gemeinschaft Milli Görüs – IGMG – Ortsv. SZ-Lebenstedt	Am Haudorn 2a / 2b, 38226 SZ-Lebenstedt	Mustafa Abacioglu mustafa.mail@web.de	053 41 / 83 66 00
Kurdisch-Islamischer Kulturverein	Marienbruchstr. 57, 38226 SZ-Lebenstedt	Tevfik Özcan	053 41 / 4 21 94
Sportverein F. C. Fatih Salzgitter 2001 e. V.	Braunschweiger Str. 65a, 38259 SZ-Bad	Dervis Arslan	053 41 / 39 62 61
Türkisch-Islamischer Kultur Verein Fatih Camii e. V.	Braunschweiger Str. 65a, 38259 SZ-Bad	Senol Dugramaci sdugramaci@yahoo.de	053 41 / 39 62 61
Türkischer Reise- und Wanderverein	Kniestedter Str. 37, 38259 SZ-Bad	Örük Mehmet	0176 / 6 23 71 40 84
Bildung und Sportverein in SZ	Heimstr. 15, 38239 SZ-Watenstedt	Abdulrahman El Kurdi	0170 / 5 22 95 09
B.I.Z. Salzgitter Bildungs- und interkulturelles Zentrum	Berliner Str. 144, 38226 SZ-Lebenstedt		
Das Internationale Volkshaus „Dersim“ e. V.	Albert-Schweitzer-Str. 43, 38226 SZ-Lebenstedt		
Deutsch-Ausländischer Freundschaftsverein Salzgitter e. V.	Breite Str. 50, 38226 SZ-Lebenstedt		
Internationaler Freundschafts- und Geselligkeitsclub e. V.	Kniestedter Str. 26, 38259 SZ-Bad		
Islamische Gemeinschaft Salzgitter e. V.	Danziger Str. 35f, 38239 SZ-Thiede		
Kurdisches Kulturzentrum	Berliner Str. 29a, 38226 SZ-Lebenstedt		
Deutsch-Türkischer Arbeitslosenverein e. V.	Kniestedter Str. 41, 38259 SZ-Bad	Ercan Serbest	053 41 / 90 15 10
Deutsch-Türkischer Kultur- und Freundschaftsverein e. V. SZ	Unter der Maate 11, 38159 Vechelde-Vallstedt	Helmut Kahle helmut.kahle@t-online.de	053 00 / 15 80
Deutsch-Türkischer Nachbarschaftsverein SZ e. V.	Berliner Str. 113, 38226 SZ-Lebenstedt	Cengiz Maras	

Angebote für					Art der Angebote		Veranstaltungen		Mitglieder			
F	M	J	K				F	M	J	K		
✓	✓	✓	✓	✓	Tanzgruppe, Männer-Café, Treffen für Frauen, Sport für Jugendliche, Familienberatung	interne und öffentliche Veranstaltungen: Theateraufführung, interreligiöse Dialog-Seminare	189	208	74	110		
✓	✓				Treffen für Frauen	innerhalb des Vereins		20				
✓	✓	✓	✓	✓	Männer-Café, Treffen für Frauen, Sport für Jugendliche, Hausaufgabenhilfe in Planung	interne und öffentliche Veranstaltungen: Kirmes, sommerliche Aktivitäten, Grillabende, Kickerturniere	2	35	22			
✓	✓	✓	✓	✓	Männer-Café, Treffen für Frauen, Sport für Jugendliche und für Kinder, Hausaufgabenhilfe, Koranschule	interne und öffentliche Veranstaltungen: Tag der offenen Tür, Hochzeitsfeier, Beschneidungsfeier	106					
✓	✓	✓	✓	✓	Chor / Gesangsgruppe, Treffen für Frauen, Sport für Jugendliche & Kinder, Hausaufgabenhilfe, Familienberatung	interne und öffentliche Veranstaltungen: Tag der offenen Moschee, Veranstaltung mit christlichen und islamischen Gemeinden	50	140	45	25		
✓	✓			✓	Treffen für Frauen, Hausaufgabenhilfe, Familienberatung	innerhalb des Vereins	10	40	8	10		
	✓	✓			Männer-Café, Sport für Jugendliche			30	10			
✓	✓	✓	✓	✓	Treffen für Frauen, Sport für Jugendliche, Familienberatung	interne und öffentliche Veranstaltungen: Tag der offenen Moschee, Kinder- und Familienfest	188					
✓	✓	✓	✓	✓	Chor / Gesangsgr., Tanzgr., Männer-Café, Treffen f. Frauen, Mutter-Kind-Gr., Sport f. Jugendl. / Kinder, Hausaufgabenh., Familienberatung	interne und öffentliche Veranstaltungen: monatliches Treffen für Frauen und Kinder, Kinder- und Elternparty	3	7	5			

F: Frauen, M: Männer, J: Jugendliche, K: Kinder, ✓: Angebot vorhanden

Blickpunkt Familie –
die kinder- und familienfreundliche Lernstadt Salzgitter

6 Wohnen und Infrastruktur



Allgemeiner Kontakt „Eigenbetrieb 62 – Salzgitter Grundstücksentwicklung“

 eb.grundstuecksentwicklung@

stadt.salzgitter.de

 0 53 41 / 8 39 - 37 11

 0 53 41 / 8 39 - 49 23

 Joachim-Campe-Str. 6-8, 38226 SZ-Leb.

 Mo, Di, Mi, Fr 09.00–12.00 Uhr

Do 14.00–18.00 Uhr

Grundstücksentwicklung in Salzgitter

Der Eigenbetrieb 62 – Salzgitter Grundstücksentwicklung hat seine Tätigkeit 2005 aufgenommen mit der Zielsetzung, die Bautätigkeit und die Stadtentwicklung gezielt in Salzgitter zu fördern.

Aufgabenschwerpunkte:

- Erwerb unbebauter Grundstücke,
- Entwicklung und Erschließung von Wohnbaugebieten,
- Vermarktung von erschlossenen Wohnbaugrundstücken,
- Ingenieurvermessungen,
- Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie die Vergabe der Hausnummern,
- Vorkaufsrechtverzichtserklärungen,
- Führung des städtischen Lagerbuches und des Bestandsverzeichnisses für Gemeindestraßen.

Produkte und Dienstleistungen:

- Bauförderung, Wohnraumförderung,
- Baulandumlegung, Bauplätze,
- Grundstücke,
- Erbbaurecht, Festplätze,
- Geodaten,
- Grundstückswertermittlung,
- Hausnummerierung,
- Katasterangelegenheiten,
- Lagerbuch,
- Stadtkartographie, Stadtteilpläne,
- Straßenbenennung,
- Straßenbestandsverzeichnis,
- Vermietung, Verpachtung,
- Vorkaufsrecht,
- Wohnberechtigungsscheine.

Bauen wird Familien leicht gemacht

Um der Vorreiterrolle als kinder- und familienfreundliche Stadt gerecht zu werden, hat der Rat der Stadt Salzgitter ein Förderprogramm beschlossen. → S. 237 Dessen besonderes Ziel ist es, Ehepaaren oder Lebensgemeinschaften mit Kindern das Bauen auf städtischen Grundstücken zur Selbstnutzung zu erleichtern und Neubürger zu gewinnen. Die Förderung der städtischen Grundstücke unterteilt sich in Grundförderung und Kinderkomponente.

Grundförderung

Als Grundförderung wird eine Pauschale für alle Bauwilligen gewährt, die ein städtisches Grundstück erwerben. Sie beträgt unabhängig von der Grundstücksgröße €2.000,-. Damit werden auch junge Ehepaare oder nichteheliche Lebensgemeinschaften berücksichtigt, die zum Zeitpunkt des Grundstückserwerbs noch kein Kind haben. Die Grundförderung wird mit dem Grundstückskaufpreis verrechnet.

Kinderkomponente

Für jedes zum Haushalt gehörende Kind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr werden €4,- je Quadratmeter vom Grundstückskaufpreis abgezogen. Die Einzelförderung ist begrenzt auf €10.000,-. Der Zuschuss wird bis zu einer Familieneinkommensgrenze von maximal €80.000,- im Jahr gewährt. Über Fördermöglichkeiten beim Erwerb eines Grundstücks informieren Mitarbeiter des Eigenbetriebes Grundstücksentwicklung ausführlich.

Interessierte Personen können sich über den Online-Formular-Service in die Interessentenliste für Baugebiete aufnehmen lassen oder ein Baugrundstück reservieren. Zudem ist über das Internet jederzeit der aktuelle Vergabestatus der zu vergebenen Grundstücke einzusehen: www.salzgitter.de/rathaus/fachdienstuebersicht/grundstuecksentwicklung/baugebiete.php?p=0,1,8,1

Wohnungsgesellschaften in Salzgitter

Aufgaben der Wohnungsgesellschaften liegen im Bau, in der Bewirtschaftung, Verwaltung und Vermarktung von Wohnimmobilien.

In Salzgitter bieten mehrere Unternehmen Wohnraum an. Außerdem finden Interessenten auf dem privaten Wohnungsmarkt Angebote, die über Maklerbüros und Anzeigen in Printmedien oder im Internet gehandelt werden.

Die Wohnungsunternehmen engagieren sich je nach Größe und Geschäftsausrichtung in unterschiedlicher Form für ihre Mieter. Soziale Fürsorge gehört als Unternehmensfaktor für viele Wohnungsgesellschaften zum Geschäftsfeld. Das spiegelt sich wider in der Schaffung von Mietergemeinschaftseinrichtungen und

Stadtteilbüros, Beteiligung an gemeinwesenorientierten Veranstaltungen und Projekten wie auch an Programmen zur Wohnraumsanierung.

In einer Untersuchung für ein integriertes Stadtentwicklungskonzept aus dem Jahr 2004 wurde unter anderem die Wohnungssituation in bedeutenden Wohnstandorten in Salzgitter analysiert. Festgestellt wurde, dass das Wohnungsangebot bestimmt ist durch einen hohen Anteil an alter Bausubstanz.

Etwa zwei Drittel des betrachteten Wohnungsbestandes war bereits in den 50er Jahren fertiggestellt. Der Anteil an kleinen und mittelgroßen Wohnungen ist laut Untersuchung sehr groß. Nur ein kleiner

Prozentsatz der in der Analyse erhobenen Wohnungen ist größer als 80 Quadratmeter. Als problematisch wurde der Leerstand eingeschätzt, der zum Zeitpunkt der Untersuchung über dem Landesdurchschnitt lag.

Vorteilhaft für den Wohnstandort Salzgitter wurde die Anlage von Siedlungen nach dem Prinzip der gegliederten und aufgelockerten Stadt bewertet, sowie die großen naturräumlichen Potenziale Wasser, Wald und Topographie.

Wohnungsbau-gesellschaft	Anschrift	Telefon	Fax	E-Mail
Baugenossenschaft Wiederaufbau eG	Güldenstr. 25, 38100 Braunschweig	05 31 / 59 03 - 0	05 31 / 59 03 299	
Curanis Wohnimmobilien GmbH	Am Hanloh 5, 29633 Munster	0 51 92 / 9 61 - 0		
Hausverwaltung Scholz GmbH	Dammstr. 25, 38229 Salzgitter	0 53 41 / 2 93 41 - 0	0 53 41 / 2 93 41 29	info@hv-scholz.de
HCM Munte Liegenschaften GmbH	Gerastr. 15, 38124 Braunschweig	05 31 / 2 88 60 90		
HVg Munte Liegenschaften	Gerastr. 15, 38124 Braunschweig	05 31 / 37 97 74 11		scholz@hvg-munte.de
Krüger Immobilien GmbH	Albert-Schweitzer-Str. 6, 38226 Salzgitter	0 53 41 / 1 88 61 24	0 53 41 / 1 88 61 10	ralf.clemann@barg-group.de
Munte Immobilien GmbH & Co. KG	Hagenmarkt 2, 38110 Braunschweig	05 31 / 1 20 64 - 0	0 53 41 / 1 20 64 64	
Preussag Immobilien GmbH	Chemnitzer Str. 90-94, 38226 Salzgitter	0 53 41 / 4 06 - 0		
Stolze-Verwaltungs-GmbH	Otto-Str. 5, 38259 Salzgitter	0 53 41 / 3 99 98	0 53 41 / 3 97 97	helmut-stolze@helmut-stolze.de
Wohnbau Salzgitter				
WBV Wohnbau Betreuungs & Verwaltungs GmbH Salzgitter	Windmühlenbergstr. 9-11, 38259 Salzgitter Holbeinweg 4 (Stadtteilbüro), 38228 Salzgitter	0 53 41 / 30 06 - 0 0 53 41 / 85 24 49	0 53 41 / 3 006 33 0 53 41 / 85 24 49	muehlberg@wohnbau-salzgitter.de wbsalzgitter1@aol.com
Wohnen am Ziesberg GmbH	Richard-Strauß-Str. 16, 38259 Salzgitter	0 53 41 / 1 86 19 81		



Wohnbau Salzgitter (WBV Wohnbau Betreuungs- & Verwaltungs GmbH Salzgitter) in Salzgitter seit 1926

-  muehlberg@wohnbau-salzgitter.de
-  www.wohnbau-salzgitter.de
-  0 53 41 / 30 06 12
-  0 53 41 / 30 06 33
-  Windmühlenbergstr. 9–11, 38259 SZ-Bad



- Mietergärten ~ 100
- Kinderspielplätze 40
 - > 3 Geräte -
 - = 3 Geräte 30
 - < 3 Geräte 10
- Mitarbeiter in SZ 47
 - davon Wohnungswirtschaftler 26
 - Sozialarbeiter 2
- Mietereinrichtungen 6
 - (z. B. Treffs) im Wohngebiet
- Nutzung / Monat durch
 - Kinder ~ 240
 - Familien ~ 120
 - Senioren ~ 800

Mit 5.100 eigenen und verwalteten Wohnungen nimmt die Wohnbau Salzgitter eine Spitzenstellung im regionalen Wohnungsmarkt Salzgitter ein. Aktuell hält die heutige Stadt Salzgitter die Mehrheit mit 59,35 Prozent des Gesellschaftskapitals. 25,05 Prozent sind im

Besitz der heute als NILEG firmierenden Mitgründungsgesellschaft und 15,6 Prozent des Stammkapitals hält die Wohnungsbau Salzgitter. Die Wohnbau Salzgitter verwaltet außerdem Wohnungseigentum und Mietwohnungen für Dritte.

Wohnungsbestand in den Ortsteilen von Salzgitter								
Ortsteil	Nord	Nordost	Nordwest	Süd	Südost	West	Ost	Gesamt
Wohnungen im Bestand	830	318		2.432		220	36	3.836
Wohnungen im Eigentum								0
Verwaltete Wohnungen	295		15	339		5		654
Mietverhältnisse	808	314		2.343		218	31	3.714
Ø Mietdauer in Jahren	12	14		12		13	8	12,40
Sozialwohnungen	173	74		563				810
Wohnungsgröße nach m² Wohnfläche								
unter 50 m²	112	49		543		41	18	763
über 50 m²	611	207		1.305		104	18	2.245
über 75 m²	87	38		578		10		713
über 100 m²	19	24		6				49
Anzahl der Räume pro Wohnung								
1-Raum-Wohnung	8			17		65		
2-Raum-Wohnung	46	20		220		21	6	
3-Raum-Wohnung	307	68		704		35	7	
4-Raum-Wohnung	396	173		1.282		88	23	
5-Raum-Wohnung	59	39		189		11		

Soziales Engagement				
Name	Art	Häufigkeit	Besucher	Kooperationspartner
Sommerfest	Mieterfest	1x im Jahr	ca. 600	
Kinderbasar	Flohmarkt + Kinderspiele	1x im Jahr	ca. 350	
Bingo	Gehirnjogging	4x im Jahr	ca. 100	
Weihnachtsfeier	Fest	pro Mietertreff eine Feier	ca. 150	
Vortrag Seniorenbeirat	Vortrag + Diskussion	3x im Jahr	ca. 100	Seniorenbeirat
Laternenumzug		1x im Jahr	ca. 500	Elterninitiative

Besonderheiten

- Jugendtreff Bambula mit Ferienangeboten, Waldprojekt
- Ferienprogramm der Wohnbau in Fredenberg
- Wissens- und Entdeckungsveranstaltungen
- Klasse 2000 in Kooperation mit der Wiesenschule
- Kinderfreundliche Hausordnung
- Brücken bauen
- Fredenberg 2020
- Seniorentage – Ausstellung „Seniorenwohnen“
- diverse betreute Seniorenausflüge
- Salzgitter putzt sich
- Nachbarn gehen ins Kino
- Beachparty für Studenten, Kooperation mit FH SZ-Calbecht
- Ernährungsprojekt mit dem Fredenberg-Forum
- Sponsoring der u 18 Fortuna Lebenstedt

Munte Immobilien GmbH & Co. KG in Salzgitter seit ca. 50 Jahren

-  kayser@munte-immobilien.de
-  www.munte-immobilien.de
-  0 53 41 / 29 44 12
-  05 31 / 1 20 64 64
-  Riesentrapp 6–8, 38226 SZ-Leb.



Munte Immobilien GmbH & Co. KG hat sich von der Hausverwaltung zum flexiblen Immobilien-Management entwickelt. Seine Stärke sieht das Unternehmen im Management und der zukunftsfähigen Anpassung von großen Wohnungsbeständen an die Wünsche von Investoren und Nutzern. Für verschiedene Immobilieneigentümer verwaltet das Unternehmen

über 3.000 Wohnungen und Gewerbeimmobilien. Das Angebot reicht von der sehr gut modernisierten Wohnung in bester Lage bis hin zu preiswerten Angeboten für handwerklich Begabte. Angeboten werden Wohnungen in der Stadt und auf dem Land. Gewerbemietler finden Büros, Praxisräume, Restaurants und attraktive Ladenflächen.

Wohnungsbestand in den Ortsteilen von Salzgitter								
Ortsteil	Nord	Nordost	Nordwest	Süd	Südost	West	Ost	Gesamt
Wohnungen im Bestand	1.000					45		1.045
Wohnung im Eigentum								0
Verwaltete Wohnungen								0
Mietverhältnisse	1.000					45		1.045
Ø Mietdauer in Jahren								0
Sozialwohnungen						45		45
Wohnungsgröße nach m² Wohnfläche								
unter 50 m²	190							190
über 50 m²	255							255
über 75 m²	500							500
über 100 m²	100							100
Anzahl der Räume pro Wohnung								
1-Raum-Wohnung								
2-Raum-Wohnung	15 %							
3-Raum-Wohnung	65 %							
4-Raum-Wohnung	20 %							
5-Raum-Wohnung								

Soziales Engagement				
Name	Art	Häufigkeit	Besucher	Kooperationspartner
Frühlingsfest	Fest	1x im Jahr	ca. 2.000	Diakonie
Oktoberfest	Fest	1x im Jahr	ca. 500	Diakonie
Weihnachtsfeier	Fest	1x im Jahr	ca. 500	Diakonie

Besonderheiten

- Hausnotrufkooperation mit der Johanniter-Unfall-Hilfe
- Mitarbeit bei Stadtteilkonferenzen
- Mitarbeit an der Stadtteilzeitung

- Mietergärten -
- Kinderspielplätze 2
 - > 3 Geräte -
 - = 3 Geräte 2
 - < 3 Geräte -
- Mitarbeiter in SZ 25
 - davon Wohnungswirtschaftler 20
 - Sozialarbeiter -
- Mietereinrichtungen 1
 - (z. B. Treffs) im Wohngebiet
- Nutzung / Monat durch
 - Kinder -
 - Familien -
 - Senioren -

Krüger Immobilien GmbH

 ralf.clemann@barg-group.de

 www.krueger-vermietung.de

 0 53 41 / 1 88 61-24

 0 53 41 / 1 88 61-10

 Albert-Schweitzer-Str. 6-8, 38226 SZ-Leb.



Krüger Immobilien GmbH

Mietergärten 1.175

Kinderspielgeräte ~350

Mitarbeiter in SZ 30
davon
Wohnungswirtschaftler ~20
Sozialarbeiter

Mietereinrichtungen
(z. B. Treffs) im Wohngebiet -

Nutzung / Monat durch
Kinder -
Familien -
Senioren -

Die Krüger Immobilien GmbH ist ein Unternehmen der Barg Group und gehört zu den größten Wohnungsverwaltungsgesellschaften Deutschlands, die bundesweit tätig ist. Die selbstständigen Niederlassungen übernehmen mit modernen Miet- und Finanzbuchhaltungsprogrammen die Verwaltung und Vermietung vor

Ort. Gegenwärtig betreuen Mitarbeiter des Unternehmens an über 150 Standorten insgesamt mehr als 60.000 Einheiten. Bei Krüger Immobilien steht eine auf die Hausgemeinschaft zugeschnittene Mieterauswahl im Vordergrund. Geachtet wird auf eine sorgfältige Bonitätsprüfung.

Wohnungsbestand in den Ortsteilen von Salzgitter								
Ortsteil	Nord	Nordost	Nordwest	Süd	Südost	West	Ost	Gesamt
Wohnungen im Bestand	8.184				86		368	8.638
Wohnung im Eigentum								
Verwaltete Wohnungen	8.184				86		368	8.638
Mietverhältnisse								
Ø Mietdauer in Jahren								
Sozialwohnungen	1.718							1.718
Wohnungsgröße nach m² Wohnfläche								
unter 50 m²	2.211				3		52	2.266
über 50 m²	4.393				54		306	4.753
über 75 m²	1.309				25		5	1.339
über 100 m²	271				4		5	280
Anzahl der Räume pro Wohnung								
1-Raum-Wohnung								
2-Raum-Wohnung								
3-Raum-Wohnung								
4-Raum-Wohnung								
5-Raum-Wohnung								
Soziales Engagement								
Name	Art	Häufigkeit	Besucher	Kooperationspartner				
BISS = Beratungsstellen in Sachen häuslicher Gewalt	Information	1x im Jahr	ca. 30	Polizei Salzgitter				
Fredenber-Forum	Projekte	1x im Jahr	ca. 300	Fredenber-Forum, Gottfried-Linke-Realschule, etc.				
Kinderfreundliche Hausordnung	Projekt	1x im Jahr		Stadt Salzgitter				

Besonderheiten

- BISS: Polizei Salzgitter, Projekt gegen Gewalt
- Stadt Salzgitter: Kinderfreundliche Hausordnung
- Fredenberg-Forum: 1 x jährlich Projekte mit Kindern, Jugendlichen, Senioren
- Stadtteilstadt Fredenberg

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG

Die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG ist mit rund 20.000 Genossenschaftsmitgliedern und mehr als 10.000 Wohnungen im südöstlichen Niedersachsen und angrenzenden Sachsen-Anhalt das größte genossenschaftlich organisierte Wohnungsunternehmen Niedersachsens. Sie ist ein Unternehmen der Unterneh-

mensgruppe Wiederaufbau. Das Unternehmen wurde 1951 gegründet. Als Genossenschaftsmitglied erwerben Kunden mit ihren Anteilen ein lebenslanges Nutzungsrecht für ihre Wohnung und sind gewissermaßen „Mieter im eigenen Haus“.

 info@wiederaufbau.de

 www.wiederaufbau.de

 05 31 / 59 03-1 01

 05 31 / 59 03-2 99

 Gildenstr. 25, 38100 Braunschweig

 Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG

Wohnungsbestand in den Ortsteilen von Salzgitter								
Ortsteil	Nord	Nordost	Nordwest	Süd	Südost	West	Ost	Gesamt
Wohnungen im Bestand	563	54		178				795
Wohnung im Eigentum								
Verwaltete Wohnungen								
Mietverhältnisse								
Ø Mietdauer in Jahren								
Sozialwohnungen								
Wohnungsgröße nach m² Wohnfläche								
unter 50 m²								
über 50 m²								
über 75 m²								
über 100 m²								
Anzahl der Räume pro Wohnung								
1-Raum-Wohnung	62			2				
2-Raum-Wohnung	224			101				
3-Raum-Wohnung	251	54		74				
4-Raum-Wohnung	24							
5-Raum-Wohnung	2			1				

Soziales Engagement				
Name	Art	Häufigkeit	Besucher	Kooperationspartner
Mieterfest Wiederaufbau in Bad und Lebenstedt	Fest	1x im Jahr	250	

Mietergärten -

Kinderspielplätze -
> 3 Geräte -
= 3 Geräte -
< 3 Geräte -

Mitarbeiter in SZ -
davon -
Wohnungswirtschaftler -
Sozialarbeiter -

Mietereinrichtungen
(z. B. Treffs) im Wohngebiet -

Nutzung / Monat durch
Kinder -
Familien -
Senioren -

PREUSSAG Immobilien GmbH

in Salzgitter seit 1937

 info@preussag-immobilien.de

 www.preussag-immobilien.de

 0 53 41 / 40 60

 0 53 41 / 40 62 63

 Chemnitzer Str. 90–94, 38226 SZ-Leb.



Die Preussag Immobilien ist ein Immobilienunternehmen mit Sitz in Salzgitter. Weitere Standorte bestehen in Berlin und Kiel. Das Unternehmen gehört zum TUI-Konzern. Der Unternehmensname stammt von der Preussag AG.

Die Preussag Immobilien wurde 1937 als gemeinnütziges Wohnungsunternehmen der Preussag AG gegründet. Seit Gesellschaftsgründung wurde ein umfangreicher Wohnungsbestandes zur eigenen

Bewirtschaftung aufgebaut. Ab 1975 wurden Wohnungseigentumsanlagen erstellt und die Eigentumsverwaltung begonnen.

Später übernahm die Preussag Immobilien Wohnungsbestände als Treuhändler zu verwalten, privatisierte Wohnungen im eigenen Bestand und entwickelte Großprojekte. Mit der Stadt Salzgitter wurde eine Sanierungsvereinbarung zum Programm „Soziale Stadt“ abgeschlossen.

Wohnungsbestand in den Ortsteilen von Salzgitter								
Ortsteil	Nord	Nordost	Nordwest	Süd	Südost	West	Ost	Gesamt
Wohnungen im Bestand								
Wohnung im Eigentum	50			30		20		100
Verwaltete Wohnungen	3.100	300	150	1.000	50	400		5.000
Mietverhältnisse	50	20		100		130		300
Ø Mietdauer in Jahren								
Sozialwohnungen								
Wohnungsgröße nach m² Wohnfläche								
unter 50 m²								
über 50 m²								
über 75 m²								
über 100 m²								
Anzahl der Räume pro Wohnung								
1-Raum-Wohnung								
2-Raum-Wohnung								
3-Raum-Wohnung								
4-Raum-Wohnung								
5-Raum-Wohnung								

Soziales Engagement				
Name	Art	Häufigkeit	Besucher	Kooperationspartner
www.beiratsseminar.de	Wohnungseigentümergeinschaftsveranstaltung	1x im Jahr	300	diverse

Soziale Stadt – Salzgitter

Die Stadt Salzgitter wurde mit dem Fredenberg im Stadtteil SZ-Lebenstedt sowie der Ost- / Westsiedlung in SZ-Bad in das Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen. „Soziale Stadt“ ist eine Bund-Länder-Gemeinschaftsinitiative. Diese als Aktionsprogramm angelegte Initiative soll die nachhaltige Entwicklung in Stadt- und Ortsteilen mit sozialen, wirtschaftlichen und städtebaulichen Problemen sicherstellen.

Fördergebiet Fredenberg

Der Fredenberg wurde nach 40 Jahren seines Bestehens in Kooperation mit Akteuren und den Wohnungseigentümern saniert. Gebäude wurden wieder ansehnlicher, Wohnungen saniert, das Einkaufszentrum wurde erneuert und die Spielplätze und Grünanlagen attraktiver gestaltet und die Schulhöfe besser nutzbar gemacht. Aber auch eine Vielzahl an sozialen Projekten, die die Integration und das Image fördern, wurden durchgeführt. Programmstart war 2002.

Fördergebiet Ost- / Westsiedlung

Anfang 2005 erfolgte mit der Einrichtung des Quartiersmanagements Ost- und Westsiedlung der offizielle Start der Sanierungsmaßnahme „Soziale Stadt Salzgitter-Bad / Ost- und Westsiedlung“. Die Ost- und Westsiedlung verfügt über ein harmonisches Siedlungsbild, großzügige Freiflächen, zusammenhängende Grünbe-

reiche und eine verkehrsgünstige Lage.

Ein wichtiger Kooperationspartner ist hier das „Netz Ost-West“, ein Zusammenschluss vor Ort tätiger Kirchengemeinden und Einrichtungen.

Fördergebiet Seeviertel

Das so genannte Seeviertel befindet sich in einer exponierten Lage zwischen der Innenstadt und dem Naherholungsgebiet Salzgittersee. Die städtebauliche Situation des Quartiers, das in den 1960er und 70er Jahren entstanden ist, wird durch drei- bis achtgeschossige Bauten geprägt, die zum Teil erhebliche Leerstände sowie eine veraltete Infrastruktur aufweisen. Das von 2002 bis 2007 in der Förderkulisse Stadtbau West durchgeführte Pilotprojekt „Seeviertel“ ist inzwischen mit dem Abriss von zwei Hochhäusern mit je 48 Wohneinheiten, der Neueinrichtung des Seevierteltreffs und dem Quartierspark Seeweg erfolgreich abgeschlossen.

Nahversorgung in den Wohnquartieren und kleineren Stadtteilen

Im Mai 2007 hat die Stadt Salzgitter die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH (WIS) mit der Erstellung eines Nahversorgungskonzepts beauftragt. Durch eine Analyse der Nahversorgungssituation aller Salzgitteraner Stadtteile sollten die Defizite und der Handlungsbedarf aufgedeckt sowie die Möglichkeiten der Gewährleistung einer flächendeckenden Versorgung dargestellt werden.

Die gesamte Nahversorgung umfasst Nahrungs- und Genussmittel sowie Gesundheits- und Körperpflegeprodukte. Bei der Prüfung der fußläufigen Erreich-

barkeit der Versorgungslagen/Zentren wurde ein Radius von 500 m zu Grunde gelegt. Nach den Recherchen der WIS hat sich gezeigt, dass eine wesentliche Nachfrage in den kleineren Stadtteilen für eine Nahversorgung vor Ort nicht gegeben ist. Die Versorgung für die nicht mobilen Bürger wird durch Nachbarschaftshilfe oder Unterstützung innerhalb der Familie gewährleistet. In den letzten Jahren sind viele kleine Lebensmittelgeschäfte geschlossen wurden, weil die Güter für den täglichen Bedarf in den nahe liegenden Supermärkten oder Discountern gekauft werden.

Allgemeiner Kontakt

„Referat 60 – Stadtbau und Soziale Stadt“

 stadtumbau@stadt.salzgitter.de

 0 53 41 / 8 39 - 33 23

 0 53 41 / 8 39 - 49 61

 Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

Allgemeiner Kontakt

„Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH“ (WIS)

 info@wis-salzgitter.de

 www.wis-salzgitter.de

 0 53 41 / 90 09 90

 0 53 41 / 90 09 11

 Windmühlenbergstr. 20, 38259 SZ-Bad

Mietergärten -

Kinderspielgeräte -

Mitarbeiter in SZ 80
davon
Wohnungswirtschaftler 60
Sozialarbeiter -

Mietereinrichtungen (z. B. Treffs) im Wohngebiet -

Nutzung / Monat durch
Kinder -
Familien -
Senioren -

Allgemeiner Kontakt
„Eigenbetrieb 70
Städtischer Regiebetrieb“

-  srb@stadt.salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 39 - 0
-  0 53 41 / 8 39 4970
-  Korbmacherweg 5, 38226 SZ-Leb.

Stadtgrün und Umwelt

Der Städtische Regiebetrieb (SRB) liefert Stadtbildpflege aus einer Hand. Über 400 ha Grünflächen, 100 Spiel- und Bolzplätzen, 80 ha Wasserflächen und ca. 50 ha Waldflächen werden vom SRB betreut. Hinzu kommen die Pflege von naturnahen Flächen im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und die Pflege von Außenanlagen an Kindertagesstätten und Schulen.

Kontakt Stadtgrün		
Bezirk	Ansprechpartner	Kontakt
Süd	Ove Andersen	0 53 41 / 8 39 - 21 22 ove.anders@stadt.salzgitter.de
Nord	Jörg Lober	0 53 41 / 8 39 - 39 84 joerg.lober@stadt.salzgitter.de
Ost	Matthias Könniker	0 53 41 / 8 39 - 39 95 matthias.koenneker@stadt.salzgitter.de
Wald	Torsten Riekewold	0 53 41 / 8 39 - 34 09 torsten.riekewold@stadt.salzgitter.de
Fremdpflege (übrige Stadtteile)	Doris Grahmann	0 53 41 / 8 39 - 34 40 doris.grahmann@stadt.salzgitter.de

Grünfläche je Einwohner

Eine differenzierte Grünanlage ist eine repräsentative Fläche im Stadtteil. Wegen der pflegeintensiven Flächeninhalte wie Blumenbeete, Rosen, Stauden, Formhecken gibt es davon nur wenige in den Stadtteilen. Differenzierte Grünanlagen kennzeichnen überdies ein gut ausgebautes Wegenetz oder Wasserspiele oder andere gartengestalterische Elemente.

Eine übliche Grünanlage ist eine Fläche ohne Repräsentationszweck. Sie dient der Auflockerung und Durchgrünung von Siedlungsbereichen und dem Emissions-

schutz. In der Regel keine besonders aufwändige Flächeninhalte mit regelmäßiger substanzerhaltender Pflege.

Einfache Grünanlagen sind extensiv geplante Anlage, in der Regel großflächig, sie enthalten naturnahe Strukturen wie Wälder, Gehölze, Gebüsche, Brachen, Wiesen usw. Pflegeaufwendige Flächeninhalte fehlen oder sind nur kleinflächig für Freizeitnutzung eingestreut. Die Pflege erfolgt unter landschaftspflegerischen Gesichtspunkten.

Grünflächen 2007 in Salzgitter	
Flächenanteil	Anteil
Kategorie „Differenzierte Grünanlage“	10,93 %
Kategorie „Übliche Grünanlage“	81,36 %
Kategorie „Einfache Grünanlage“	7,71 %
gesamt	26,43 m ²

Nutzung von Insektiziden und Pestiziden im Stadtgrün

Der Rat der Stadt Salzgitter hat am 26. 11. 2006 den Einsatz von Herbiziden zur Bekämpfung von Wildkraut beschlossen. Das Pflanzenschutzamt Hannover genehmigt den Einsatz von Herbiziden auf 412 Flächen im Stadtgebiet. Der Einsatz findet auf wasser gebundenen Wegeflächen in Grünanlagen und Friedhöfen sowie auf Geh- und Radwegen statt. Herbizide werden nicht auf Kinderspielplätzen und an Schulen eingesetzt.

Straßenreinigung / Straßenabfälle

Für die Reinigung der Stadt Salzgitter stehen zur Verfügung

- Mitarbeiter Straßenreinigung 21
- Fahrzeuge

Kehrmaschinen	4
Multicar mit Pressaufbau	1
Pritschenfahrzeuge	4
Winterdienstfahrzeuge	8
diverse Reinigungsgeräte	

Von der SRB werden ca. 250 km Straßenkilometer pro Woche gereinigt. Zusätzlich werden pro Woche:

- 600 Papierkörbe geleert,
- ca. 45 Bus Wartehallen gereinigt
- ca. 4 Wochenmärkte gereinigt (teilweise mehrmals pro Woche),
- Sonderreinigungen durchgeführt: z. B. beim Altstadtfest, beim Cityfest oder beim ffn Kinderfest etc.



Allgemeiner Kontakt „Deponie Diebesstieg“

@	ezs@entsorgungszentrum.de
web	www.entsorgungszentrum.de
☎	0 53 41 / 22 21 - 0
☎	0 53 41 / 22 21 - 19
🏠	Diebesstieg 50, 38229 SZ-Leb.

Winterzeit:

01. November bis 31. März

🕒	Mo – Fr	07.30–16.30 Uhr
	Sa	08.00–13.00 Uhr

Sommerzeit:

01. April bis 31. Oktober

🕒	Mo – Fr	07.00–17.30 Uhr
	Sa	08.00–13.00 Uhr

Deponie Diebesstieg

Auf der Deponie Diebesstieg, nahe dem Ortsteil Heerte, wurden im Auftrag der Stadt Salzgitter von 1994 bis Mitte 2005 von der Entsorgungszentrum Salzgitter GmbH (EZS GmbH) die Abfälle aus Salzgitter eingelagert, die nicht mehr verwertet werden konnten. Seither dürfen nur noch Abfälle eingelagert werden, die nicht mehr biologisch aktiv sind – z. B. asbesthaltige Abfälle oder Straßenaufbruch. Die Deponie hat den höchsten Sicherheitsstandard und ist mit kombinierter Basisdichtung, Sickerwasser- und Oberflächenwassererfassung sowie Entgasungssystem und bereits teilweiser Oberflächenabdichtung versehen. Das Resteinbauvolumen betrug Ende 2007 noch 51.000 m³, bis Ende 2007 wurden insgesamt 999.857 t Abfall eingebaut.

Der Deponie ist ein großer Eingangsbereich vorgeschaltet, in dem die Abfälle angenommen und den verschiedenen Verwertungswegen zugeordnet werden. Die Sortierung der angelieferten Abfälle und die Aussonderung von verwertbaren

Bestandteilen ist dabei über die Jahre kontinuierlich ausgeweitet worden.

Für die Bewohner der Stadt Salzgitter ist der Kleinmengen-Anlieferungsbereich interessant, in dem getrennt

- Sperrmüll,
- Metall,
- Grünabfall,
- Bauschutt,
- Sonderabfall und
- Elektronikaltgeräte

abgegeben werden können. Zusätzlich werden durch die EZS GmbH weitere Wertstoffe, u. a. Metalle aus den Gewerbeabfallanlieferungen aussortiert.

Eine Bauschuttzubereitung und Bodenbörse sowie Zwischenlagermöglichkeiten runden das Angebot ab. Seit Mitte 2005 werden die Abfälle, die nicht mehr sortiert oder verwertet werden können – in der Hauptsache Hausmüll sowie sortierter Sperr- und Gewerbemüll – zur thermischen Restabfallverwertungsanlage in Helmstedt gebracht.

Jährliche Abfallmengen in Tonnen				
Abfallart	Jahr			
	2004	2005	2006	2007
Hausmüll	39.350	31.352	18.995	18.869
Sperrmüll (incl. Wertstoffe)	6.718	7.236	8.176	7.976
wilder Müll	141	95	37	81
Sondermüll	198	193	220	252
Elektronikschrott	29	47	463	737

Jährliche Wertstoffabgabe in Tonnen				
Wertstoff	Jahr			
	2004	2005	2006	2007
Grünabfall (Deponie Diebesstieg)	6.882	6.385	5.488	7.848
Bioabfall (Grüne Tonne)	4.888	4.766	4.541	4.700
Glas (Depotcontainer)	2.710	2.828	2.566	2.416
Altpapier (Depotcontainer)	6.617	6.928	7.281	7.681
Textilien (Depotcontainer)	577	520	520	493
Leichtverpackungen (Gelber Sack)	3.884	3.781	3.641	3.675
Holz (Deponie Diebesstieg)	2.632	2.435	2.866	2.566

Aktionen und Projekte

Salzgitter – Sicher + Sauber

Im Jahr 2002 wurde mit Einsatz der Stadtstreife eine Sicherheitspartnerschaft zwischen Polizeiinspektion Salzgitter und der Stadt geschlossen. Die Stadtstreife ist mit zwei Vollzeitstellen im Einsatz.

Die Stadt startete im Herbst 2007 in Zusammenarbeit mit der Polizei die Aktion „Salzgitter – Sicher + Sauber“. Die seit 2002 im Rahmen einer Sicherheitspartnerschaft mit der Polizei-Inspektion geschaffene Stadtstreife und SRB-Mitarbeiter weisen freundlich, aber bestimmt mit einer Informationskarte „Sauberkeitssünder“ beispielhaft auf Bußgelder hin. Eine Bußgeldkarte wurde erstellt, auf der beispielhafte Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten aufgeführt wurden. Die Karten liegen in den öffentlichen Verwaltungsbereichen aus und werden aktiv von der Stadtverwaltung verteilt.

Akteure der Initiative:

- Städtischer Regiebetrieb (SRB),
- Fachdienst Ordnung,
- Fachdienst Tiefbau und Verkehr und
- Polizei Salzgitter.

Zum Thema Sauberkeit und Anwohnerpflichten wurden Informationsblätter entwickelt, um auf die Probleme aufmerksam zu machen.

Mobiler Umweltdienst

Seit Februar 2008 wurde ein „mobiler Umweltdienst“ zur Unterstützung der Stadtstreife über ABM-Kräfte im SRB eingerichtet. Der mobile Umweltdienst führt regelmäßige Kontrollen in öffentlichen Parks, Grünanlagen und an Spielplätzen sowie Wertstoffcontainerstandplätzen durch.

Es erfolgt eine Beratung und Ermahnung der Bevölkerung hinsichtlich Sauberkeit im Stadtgebiet. Kleinere Verunreinigungen während der Kontrollgänge werden direkt beseitigt und größere Verschmutzungen unverzüglich gemeldet.

Beutelspender für Hundekot

Bei der Aktion Beutelspender für Hundekot wurden inzwischen 37 Hundekotbeutelspender im Stadtgebiet aufgestellt. In drei Fällen konnten bisher Paten für die Stationen gefunden werden, die sich um die Befüllung der Stationen kümmern und andere Hundehalter gezielt ansprechen.

Zigarettenaschenbecher

In der City von Bad und Lebenstedt wurden Zigarettenaschenbecher aufgehängt. Die Verunreinigung des Pflasters in den Bereichen durch Zigarettenkippen hat danach spürbar abgenommen.

Abfallberatung

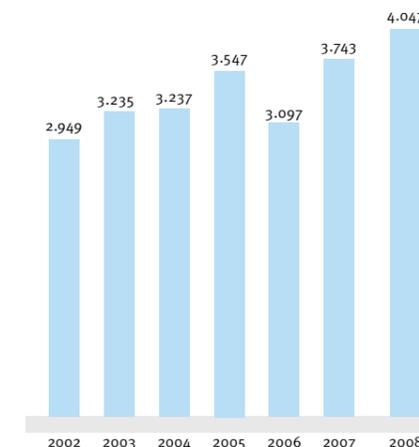
Der SRB plant im Rahmen der Abfallberatung eine verstärkte Präsenz an Schulen und in Kindergärten.

Gemeinnützige Arbeit

Der Einsatz von Personen im Hartz-IV-Bezug und ABM-Kräften für Reinigungs- und Säuberungsaktionen läuft im SRB bereits seit einigen Jahren. Seit 2000 werden Empfänger von Arbeitslosengeld II zu gemeinnützigen Arbeiten eingesetzt.

„Salzgitter putzt sich“

Der Aktionstag „Salzgitter putzt sich“ wird seit dem Jahr 2002 jedes Jahr durchgeführt und hat eine steigende Zahl an Teilnehmern:





Ferienaktionen

- Alle 2 Jahre ein einwöchiges Projekt in den Herbstferien zum Thema Abfall und Umwelt mit Müllsammelaktion u.ä. mit der Wohnbau im Mietertreff Fredenberg
- Jährliche Aktion in den Frühjahrs- oder Herbstferien mit den Kindern der Mieterinitiative der Wohnbau Thiede – Am Bahnhof

Modernste Technik

Die Straßenreinigung durch den SRB wurde optimiert. In der City wird zusätzlich gereinigt. Moderne Technik, wie Stadtmüllsauger und eine lärmgedämmte, feinstaubreduzierte und wassersparende Großkehrmaschine, wurde angeschafft.

Schulaktionen

- Durchführung von Unterrichtseinheiten zum Thema Abfall / Deponie
- Verleih der Grundschulkiste Müll und Abfall mit Lernmaterial und Büchern zum Thema
- Deponieführungen
- Teilnahme am Frühjahrsputz

Kindergartenaktionen

- Info- /Lerneinheiten zum Thema Abfall/Deponie
- Verleih der Kindergartenkiste Müll und Abfall mit Lernmaterial und Büchern zum Thema, diverse Kindervideos
- Geführte Betriebshof- und Deponiebesichtigungen
- Teilnahme am Frühjahrsputz

Abfallberatung

Das Infomobil zur Abfallberatung macht regelmäßig von Juni bis September Station:

1. Donnerstag Lebenstedt, In den Blumentriften,
2. Donnerstag Gebhardshagen, Hagenmarkt,
3. Donnerstag Bad, Klesmerplatz,
4. Donnerstag Thiede, Marktplatz und Panscheberg.

Beraten wird an Informationsständen bei Veranstaltungen – bei Bedarf mit mobilen Spielgeräten z. B. bei der Frühlingsmeile in Salzgitter-Bad, dem Stadtteilstfest NOW, während der Seniorentage, bei der Automeile Salzgitter-Bad und auch bei eigenen Informationsveranstaltungen wie z. B. Aktion Saubere Umwelt – saubere Stadt)



Allgemeiner Kontakt „Abfallberatung“

- Sylvia Schulze
- sylvia.schulze@stadt.salzgitter.de
- 0 53 41 / 8 39 - 37 41
- 0 53 41 / 8 39 - 49 70

Verkehr in Salzgitter

Der Stadt Salzgitter obliegen die Aufgaben als kommunaler Straßenbaulastträger für Gemeinde- und Kreisstraßen sowie Ortsdurchfahrten von Bundes- und Landesstraßen. Die Stadt Salzgitter ist verpflichtet, im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit den regelmäßigen Verkehrsbedürfnissen entsprechend zu planen, zu bauen, instand zu setzen, zu unterhalten und zu erneuern. Dabei ist die Gewährleistung der Verkehrssicherheit für die Straßen von besonderer Bedeutung, weil sie zum Schutze der Straßenbenutzer als hoheitliche Aufgabe unabhängig von der finanziellen Leistungs-

fähigkeit zu erfüllen ist. Im öffentlichen Straßennetz nimmt der Fachdienst Tiefbau und Verkehr folgendes Aufgabenspektrum wahr:

- Planung und Entwurf des öffentlichen Straßennetzes,
- Bauausführung und -überwachung,
- Unterhaltung der Brücken und Durchlässe,
- Unterhaltung der Straßen,
- Bau und Unterhaltung von Lichtsignalanlagen und Straßenbeleuchtung,
- Verkehrstechnik und -lenkung,
- hoheitliche Aufgaben der Stadtentwässerung sowie Deponiebau.

Wandern und Radwandern in Salzgitter

Salzgitter bietet zum Wandern und Radwandern optimale Bedingungen. Die ausgedehnten Waldgebiete und Feldmarken können zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkundet werden. Beliebte Routen führen durch die Lichtenberge, den Salzgitter-Höhenzug, zum europäischen Vogelreservat Heerter See, entlang der Innerste oder des Stichkanals bei Beddingen und seiner Umgebung. Damit man beim Wandern und Radwandern auch etwas über die Geschichte, Kultur und Natur der Stadt erfährt, wurden neue Wander- und Radwanderkarten zu thematischen Schwerpunkten erstellt, die seit Mai 2006 bei der Tourist-Information der WIS in Salzgitter-Bad erhältlich sind.

Ebenso kann eine Digitale Wanderkarte auf der Homepage der Stadt Salzgitter abgerufen werden. (www.salzgitter.de/tourismus/freizeit/wandern_und_radwandern.php) Weitere Informationen und Prospektmaterialien zum Wandern und Radwandern können auf der Internetseite der Stadt Salzgitter bestellt werden. (www.salzgitter.de/tourismus/touristinformation/prospektbest.php) Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) bietet verschiedene Radtouren in und im Umland von Salzgitter an. Treffpunkt ist in der Regel das Hallenfreibad in Salzgitter-Lebenstedt. Weitere Informationen können abgerufen werden unter <http://adfc-salzgitter.de>.



Bezeichnung	Länge
Straßennetz	574 km
rein straßenbegleitende Radwege	53 km
kombinierte Rad- und Fußwege	54 km

Es handelt sich um absolute Angaben, d. h. die Radwege können beidseitig oder einseitig an einer Straße angeordnet sein.

Allgemeiner Kontakt „Fachdienst Tiefbau und Verkehr“

- tiefbau-verkehr@stadt.salzgitter.de
- 0 53 41 / 8 39 - 44 02
- 0 53 41 / 8 39 - 49 66
- Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.
- Mo, Di, Fr 09.00–12.00 Uhr
Do 14.00–18.00 Uhr

Allgemeiner Kontakt „Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH“

- info@wis-salzgitter.de
- www.wis-salzgitter.de
- 0 53 41 / 9 00 99 50
- Windmühlenbergstr. 20, 38259 SZ-Bad

Öffentlicher Personen Nahverkehr – ÖPNV

Salzgitter verfügt im Stadtbereich sowie im regionalen Bereich über ein gut ausgebautes ÖPNV-Netz. Als ursprünglicher Standort der Schwerindustrie verfügt Salzgitter traditionell über gute Bahnverbindungen.

Bahnhöfe

- Salzgitter-Lebenstedt
- Lengede-Broistedt (Salzgitter-Nord)
- Salzgitter-Bad,
- Salzgitter-Ringelheim

Haltepunkte

- Thiede
- Immendorf
- Watenstedt

Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig – KVG

@ info@kvg-braunschweig.de

☎ 0 53 41 / 40 99 - 0

☎ 05 31 / 40 99 - 44

🏠 In den Blumentriften 1, 38226 SZ-Leb.



Die Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig (KVG) hat ihren Sitz in Salzgitter. Die Geschäftstätigkeit der KVG erstreckt sich auf die Personenbeförderung mit Omnibussen im Linienverkehr.

Die Hauptverwaltung der KVG befindet sich in Salzgitter-Lebenstedt. Die KVG unterhält Betriebshöfe in Salzgitter-Lebenstedt, Salzgitter-Bad, Wolfenbüttel, Bad Harzburg und Helmstedt. Die KVG betreibt den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Salzgitter, Bad Harzburg, Wolfenbüttel und Helmstedt. Darüber hinaus werden Regionalbusverkehre in die Städte Braunschweig und Wolfsburg sowie in den Landkreisen Goslar, Helmstedt, Osterode am Harz, Wernigerode und Wolfenbüttel durchgeführt.

Zu weiteren Angeboten der KVG Braunschweig gehören u. a. Park-and-Ride Verkehr in der Weihnachtszeit und Fahrten zu Konzertgroßveranstaltungen sowie Sonderverkehr zu Altstadtfesten.

1999 hat die KVG ihre ersten RegioBus-Linien gemäß Nahverkehrsplan des Zweckverbandes Großraum Braunschweig (ZGB) eingeführt. Im Mai 2000 kamen weitere RegioBus-Linien hinzu. In Salzgitter wird die Erschließung der Stadtteile durch 22 Linien sichergestellt. Die Stadt Salzgitter hält an der KVG Anteile in Höhe von 41,30 Prozent. Die Erreichbarkeit der Ortschaften mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist von 04.00–01.00 Uhr gegeben.

Linien und Länge der Linien der Verkehrsmittel in Salzgitter

- 22 Omnibuslinien
516 km Linienlänge (nur KVG)
- 2 Anruf-Sammel-Taxen-Verkehre
- 2 Bahnstrecken
SZ-Lebenstedt–Braunschweig sowie
SZ-Ringelheim–SZ-Bad–Braunschweig

Art und Anzahl der Verkehrsmittel

- 80 Linienbusse, davon 70 mit Niederflertechnik ausgerüstet

Spezielle Angebote für Kinder und Familien

- ermäßigte Kinderfahrtscheine für Kinder von 6–14 Jahren
- u21-Monatskarte
- SchülerFerienTicket für Niedersachsen / Bremen
- ermäßigte Wochen- und Monatskarte für Schüler und Auszubildende
- Mitnahmeregelungen für Inhaber der Extra-Monatskarten und Extra-Abokarten
- Tageskarte für Familien
- kostenlose Kinderwagen-Beförderung
- bis zu 4 Kinder unter 6 Jahren werden in Begleitung einer Aufsichtsperson (zahlender Fahrgast) unentgeltlich befördert
- Hunde fahren mit Frauchen oder Herrchen unentgeltlich mit
- Sicherheitstraining für „Fahrschüler“

Stationen nach Ortschaften

- 251 Haltestellenbereiche in Salzgitter
- davon 50 barrierefrei

Ortschaft Nord



69
Stationen

Ortschaft Nordost



32
Stationen

Ortschaft Ost



39
Stationen

Ortschaft Südost



20
Stationen

Ortschaft Süd



50
Stationen

Ortschaft West



25
Stationen

Ortschaft Nordwest



16
Stationen



Blickpunkt Familie –
die kinder- und familienfreundliche Lernstadt Salzgitter

7 Sport und Freizeit



Allgemeiner Kontakt „Spielplätze, Spielflächen“

 Frank Kalberlah

 frank.kalberlah@stadt.salzgitter.de

 0 53 41 / 8 39 - 39 85

 Bockmühlenhof 4, 38226 SZ-Leb.

 01 63 / 8 30 68 55

Allgemeiner Kontakt „Spielplätze, Spielflächen“

 Torsten Riekewold

 torsten.riekewold@stadt.salzgitter.de

 0 53 41 / 8 39 - 34 09

 01 63 / 8 30 68 57

Spielplätze in Salzgitter

Spielplätze für Kleinkinder unter 6 Jahren und für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren anzulegen und zu unterhalten, liegt in der Verantwortung der Stadt Salzgitter.

Die 100 städtischen Spiel- und Bolzplätze werden durch Mitarbeiter des Städtischen Regiebetriebes (SRB) gepflegt. Die SRB-Mitarbeiter sind vom Einkauf, über Aufstellung, Kontrolle und Reparatur bis hin zur Sanierung von Spiel- und Bolzflächen zuständig. Spielen können Kinder in Salzgitter zudem auf Spielflächen der Kindertagesstätten und auf Schulhöfen während der Öffnungszeiten sowie auf Plätzen, die von Wohnungsgesellschaften angelegt wurden. Insgesamt stehen somit in Salzgitter rund 250 Spielflächen zum Spielen, Klettern und Bolzen zur Verfügung.

Nummer 1 bei Spielflächen

Im Durchschnitt steht rund 90 Kindern und Heranwachsenden unter 18 Jahren in Salzgitter nach einer Erhebung des bundesweiten Vergleichsringes „Familienfreundliche Stadt“ je ein Spielplatz zur Verfügung. Gemessen an den 15 teilnehmenden Kommunen nimmt Salzgitter damit mit Abstand den 1. Platz ein. Die Kennzahl der Stadt, die in diesem Themenfeld im Jahr 2006 am schlechtesten abgeschnitten hat, war 233 Kinder pro Spielplatz.

Spielplatzkontrolle

Die Mitarbeiter der Spielplatzkontrolle überprüfen jeden öffentlichen Spielplatz sowie Spielflächen an Schulen und Kindergärten einmal pro Woche auf Sicherheit und Funktion. Besonders intensiv genutzte Spielplätze werden von Mitarbeitern der Spielplatzkontrolle auch häufiger überprüft. Defekte oder stark abgenutzte Spielgeräte werden entweder gleich an Ort und Stelle oder in der betriebseigenen Tischlerei repariert. Der SRB berät Schulen und Kindergärten zu Planung und Bau von Spiel- und Sportgeräten.

Neben den städtischen Spielplätzen werden auch die Spielmöglichkeiten der Wohnbau Salzgitter GmbH durch den SRB technisch betreut.

Hochwertige Ausstattung

Im Durchschnitt werden Spielgeräte je nach Materialbeschaffenheit 10 bis 15 Jahre genutzt. Danach werden die Geräte ausgetauscht. Großer Wert wird darauf gelegt, dass der Spielplatz entsprechend den aktuellen Erfordernissen ausgestattet wird und sein Erlebnischarakter erhalten oder verbessert wird.

Salzgitters Spielplätze sind hochwertig ausgestattet. Jedes Jahr werden zwischen 60.000 Euro und 80.000 Euro aufgewendet, um Spielgeräte auszutauschen.

40 Zentimeter dicke Sandflächen auf Spielplätzen dienen sowohl dem Spiel als auch dem Fallschutz. Aufgefüllt werden die insgesamt 27.500 Quadratmeter umfassenden Sandflächen regelmäßig. Bei Bedarf findet ein Austausch oder eine Tiefenreinigung der Sandflächen mit Spezialgeräten statt.

Die Mitarbeiter des SRB säubern die Spielplätze innerhalb eines festgelegten Ablaufes regelmäßig, mindestens jedoch einmal in der Woche.

Spiel-, Bolz- und Abenteuerspielplätze dürfen in Salzgitter – so legt es die Gefahrenabwehrverordnung vom 16.10.2008 fest – nur von Personen vorgegebener Altersgruppen und deren Aufsichtspersonen benutzt werden. Erlaubt ist der Aufenthalt auf diesen Plätzen von 7 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit.

Erläuterung Kategorien

Einteilung der Spielflächen nach Kategorien

- I Spielpunkt
- II Spielplatz
- III Stadtteil-Spielplatz
- IV Spielplatz mit überregionaler Bedeutung
- V Bolzplatz

Erläuterung der Kategorien

I Spielpunkt

Einzelne Spielgeräte, die zum kurzen Verweilen und Spielen einladen. Vorwiegend an Einkaufszentren und in Fußgängerbereichen.

II Spielplatz

Grundversorgung der Wohngebiete mit Spielflächen entsprechend der gesetzlichen Anforderungen:

- sichere Wege zum Spielplatz,
- Spielgeräte für Kinder von 6–12 Jahren zum Klettern, Balancieren, Rutschen und Schaukeln,
- Spielmöglichkeiten für Kleinkinder (Sand, Spielgeräte),
- Rasenflächen zum Spielen,
- Sitzmöglichkeiten.

III Stadtteil-Spielplatz

Zentraler Spielplatz im Stadtteil, der sich durch besondere Attraktivität und Größe auszeichnet. Vielfältige und großzügige Ausstattung mit Spielgeräten für Kinder bis 14 Jahren.

- Anbindung an stadtteilbezogenes Fuß- bzw. Radwegesystem
- häufig ist ein Bolzplatz vorhanden

IV Spielplatz

mit überregionaler Bedeutung

Themenspielplatz, der in öffentliche Parkanlagen eingebunden und stadtweit einmalig ist. Wegen seiner Attraktivität und Größe wird er auch von Bewohnern der Region gezielt genutzt. Zusätzliche Ausstattung:

- Toilettenanlage,
- Anbindung an überörtliches Fuß- bzw. Radwegesystem,
- Parkplätze.

V Bolzplatz

Rasen- oder Wiesenfläche; Ballfangzaun; Anbindung an stadtteilbezogenes Fuß- bzw. Radwegesystem.



Spielplätze in Salzgitter						
Ortschaft	Name	Kategorie	Nutzung	Ausstattung	Spielgeräte	
Nord 	Kinderspielplatz Söhlekamp	II	mittelstark	Federwippe, Wippe, Schaukel (einfach / mehrfach), Rutsche	4	
	Kinderspielplatz Köppenweg	II	mittelstark	2 Federwippen, Spielkombination, Karussell	4	
	Spiel- und Bolzplatz Bruchmachersen	V	mittel	Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	2	
	Spielplatz Engelnstedt	II / V	mittel	Federwippe, Spielkombination, Schaukel (einfach / mehrfach), Kletter- und Balanciergerät, 3 Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), 3 sonstige Geräte	10	
	Spielplatz Hüttenring Fredenberg	II / V	stark	Federwippen, Spielkombinationen, Spielhaus, Schaukel (einfach / mehrfach), 2 Kletter- und Balanciergeräte, Karussell, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), sonstige Geräte	12	
	Besonderheit: Bürgerpark – Generationenspielplatz: Spiel-, Aufenthalts-, Bolzplatz und großzügig modellierte Rasenfläche für unterschiedliche Ansprüche von Jung und Alt.					
	Spielplatz Hans-Böckler-Ring / Drachenspielplatz	II	mittelstark	2 Spielkombinationen, Karussell, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), 2 sonstige Geräte	6	
	Bolzplatz Theodor-Heuss-Straße	V		Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	3	
	Spielplatz Martinweg	II	mittelstark	2 Federwippen, Schaukel (einfach / mehrfach), 2 Karussells, Rutsche, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), sonstige Geräte	8	
	Spielplatz Rubensweg	II	mittel	3 Federwippen, Spielkombination, Kletter- und Balanciergerät, sonstige Geräte	6	
	Kinderspielplatz Schwindweg / Fredolino	III	mittelstark	Federwippe, 4 Spielkombinationen, Spielhaus, Schaukel (einfach / mehrfach), Karussell, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), 2 sonstige Geräte	12	
	Besonderheit: Fredolino – Spielelemente für alle Altersgruppen, Treff auch für ältere Bewohner, Spiellandschaft mit Sitzbereichen und Rasenfläche mit Steinkreis, überdachtem Sitzplatz und Bepflanzung.					
	Spielplatz Entenspill	II / V	mittel	Karussell, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	3	
	Spielplatz Krähenriede	II / V	mittel	Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), sonstige Geräte	5	
	Spielplatz Pappelweg	III	mittel	5 Federwippen, 2 Spielkombinationen, 2 Spielhäuser, Schaukel (einfach / mehrfach), Seilbahn, Kletter- und Balanciergerät, sonstige Geräte	13	
	Bolzplatz Hirschgraben	V	mittel	Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	3	
	Besonderheit: zusätzlich Verkehrsspielplatz.					

Ortschaft	Name	Kategorie	Nutzung	Ausstattung	Spielgeräte	
Nord 	Spielplatz Haydnstraße	II	mittel	Federwippe, Spielkombination, Schaukel (einfach / mehrfach), Karussell, Rutsche, sonstige Geräte	6	
	Grünanlage Kälberanger	I	stark	Federwippe, Karussell, Schaukel (einfach / mehrfach)	3	
	Grünanlage WAG-Park	I	mittel	2 Federwippen, Karussell	3	
	Rathausspielplatz	III	stark	4 Spielkombinationen, Schaukel (einfach / mehrfach), Kletter- und Balanciergerät, Karussell, Spielhaus	8	
	Einkaufszentrum Kranichdamm	I	stark	2 Federwippen	2	
	Spielplatz Sinterweg	II / V	mittel	2 Federwippen, Spielkombination, Rutsche, sonstige Geräte	5	
	Spielplatz Stadtpark	II	mittel	2 Federwippen, 2 Spielkombinationen, 2 Karussells, Rutsche, Schaukel (einfach / mehrfach), Seilbahn, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	11	
	Spielplatz Sterntaler	I	mittelstark	5 Federwippen, Spielkombination, Schaukel (einfach / mehrfach), Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), 4 sonstige Geräte	13	
	Quartierspark Seeviertel	II	stark	5 Karussells, 2 sonstige Geräte	7	
	Salzgittersee-Ost Piratencamp	IV	stark	2 Federwippen, 3 Spielkombinationen, Schaukel (einfach / mehrfach), Karussell, Spielhaus, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), Wasserspielanlage, 2 sonstige Geräte	14	
	Besonderheit: Piratencamp: Themen- und Wasserspielplatz „Piraten der Karibik“.					
	Spielplatz Böcklinweg	II	mittelstark	Spielkombination, Spielhaus, Rutsche, 3 Kletter- und Balanciergeräte, sonstige Geräte	7	
	Spiel- und Bolzplatz Spitzwegpassage	II	stark	2 Spielkombinationen, Karussell, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	5	
	Einkaufszentrum Schillerstraße	I	mittelstark	2 Federwippen	2	
	Spielplatz In den Blumentriften	I	stark	Federwippe, Spielkombination	2	
	Falkenhorst	II	stark	Federwippe, 3 Spielkombinationen, Schaukel (einfach / mehrfach), Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	6	
	Spielplatz Karl-Heidenblut-Weg	I	stark	Federwippe, Rutsche	2	
Altes Dorf	I	stark	6 Federwippen	6		
Salzgittersee Westseite	II	stark	Federwippe, 2 Spielkombinationen, Kletter- und Balanciergerät, Wasserspielanlage, 17 Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	23		
Besonderheit: mehrere Spielbereiche, Freizeitsportanlage für jedermann, mehrere Sportmöglichkeiten inklusive Leichtathletik.						
Kinderspielplatz Altfeld	II	mittel	2 Federwippen, Spielkombination, Schaukel (einfach / mehrfach), Rutsche, Kletter- u. Balanciergerät, sonstige Geräte	7		

Ortschaft	Name	Kategorie	Nutzung	Ausstattung	Spielgeräte
 Nord-ost	Spielplatz Hohle Straße	II	mittel	2 Federwippen, Spielkombination, Schaukel (einfach / mehrfach)	4
	Spiel- und Bolzplatz Quellenstraße	II / V	mittelstark	Federwippe, 2 Spielkombination, Karussell, 3 Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	7
	Spiel- und Bolzplatz Festge'sches Gelände	II / V	stark	3 Federwippen, 2 Spielkombinationen, Schaukel (einfach / mehrfach), Karussell, Seilbahn	8
	Spielplatz Danziger Straße	II	mittelstark	2 Federwippen, Spielkombination, Schaukel (einfach / mehrfach), Karussell, 2 Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	7
	Spielplatz Hagenholz / Unter den Eichen	II	stark	2 Spielkombinationen, Spielhaus, 2 Schaukeln (einfach / mehrfach), Karussell, Rutsche	7
	Spielplatz Matthias-Claudius-Straße	II	mittel	Spielhaus, Schaukel (einfach / mehrfach), Kletter- und Balanciergerät	3
	Spielplatz Guldener Kamp	II	stark	Federwippe, Spielkombination, Spielhaus, Schaukel (einfach / mehrfach), Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), 2 sonstige Geräte	7
	Spielplatz Holunderweg	III	stark	Federwippe, 2 Spielkombinationen, Kletter- und Balanciergerät, Spielhaus, Schaukel (einfach / mehrfach), Wasserspielanlage, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), 2 sonstige Geräte	10
	Besonderheit: Spielplatz in einer Grünanlage ohne Einzäunung mit einer solarbetriebenen Wasser-Matschanlage.				
	Bolzplatz Lindenberg	V	stark	Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	4
Kinderspielplatz „Zum Dummen Bruch“	II	stark	2 Federwippen, Spielkombination, Schaukel (einfach / mehrfach), 4 sonstige Geräte	8	
 Nord-west	Grünanlage Dorfteich	I	mittel	2 Federwippen	2
	Kinderspielplatz Zingel	II	stark	2 Federwippen, 2 Karussells, Spielkombination, 2 Kletter- und Balanciergeräte	6
	Spielplatz Hinter den Höfen	II	stark	Spielkombination, Spielhaus, Schaukel (einfach / mehrfach), Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), 2 sonstige Geräte	6
	Kinderspielplatz Osterlinde	II / V	mittelstark	2 Federwippen, Spielkombination, Schaukel (einfach / mehrfach), Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	6
	Spiel- und Bolzplatz Reppner	II	mittel	Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	4
	Spielplatz Reppner / Lesser Straße	I	geringmittel	Federwippe, Spielkombination	2

Ortschaft	Name	Kategorie	Nutzung	Ausstattung	Spielgeräte
 Süd	Spielplatz Irenenstraße	II	mittel	2 Federwippen, Spielkombination, Schaukel (einfach / mehrfach), Rutsche, sonstige Geräte	6
	Roxy-Spielplatz	III / V	mittel	3 Federwippen, Spielkombination, Schaukel (einfach / mehrfach), Karussell, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	8
	Leonorenstraße / Elisabethstraße („Leo-Elli“)	II	stark	Federwippe, 2 Spielkombinationen, Kletter- und Balanciergerät, Schaukel (einfach / mehrfach), Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), sonstige Geräte	8
	Besonderheit: „Leo-Elli“ – 2005 wurde hier eine neue, attraktive Spiellandschaft in der Westsiedlung geschaffen. Trotz des geringen Flächenangebotes von nur 320 m² entstand ein einzigartiges Angebot, insbesondere im Hinblick auf die außergewöhnliche Gestaltung mit Robinien-Hölzern.				
	Spielplatz Altstadtsschule	II	mittelstark	2 Federwippen, 3 Spielkombinationen, Schaukel (einfach / mehrfach), Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	8
	Spielplatz Ernst-Reuter-Straße	II	stark	3 Federwippen, Spielkombination, Karussell, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), 2 sonstige Geräte	9
	Spielplatz Am Wäldchen	II	mittel	2 Spielkombinationen, Spielhaus, Schaukel (einfach / mehrfach), Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), 2 sonstige Geräte	8
	Spielplatz Pommernring	II	stark	2 Federwippen, 2 Spielkombinationen, Spielhaus, Schaukel (einfach / mehrfach), Kletter- und Balanciergerät	7
	Spielplatz Katzenwiesenring	II	mittel	2 Federwippen, Wippe, 2 Spielkombinationen, 2 Spielhäuser, 2 Schaukeln (einfach / mehrfach), Seilbahn	10
	Greifpark	I	stark	2 Federwippen, Karussell	3
	Spielplatz Gustav-Stollberg-Ring	II	stark	Federwippe, Spielkombination, Kletter- und Balanciergerät	3
	Bolzplatz Hinter dem Salze	V	stark	Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	2
	Spielplatz Augusta-Friedrichs-Straße	II	mittelstark	Federwippe, Wippe, 2 Spielkombinationen, Schaukel (einfach / mehrfach), Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), sonstige Geräte	7
	Bolzplatz Union-Sportplatz	V	stark	Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	2
	Spielplatz Waldschule	II	stark	Spielkombination, Wippe, Schaukel (einfach / mehrfach), Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	4
	Spielplatz Breslauer Straße	I	mittel	2 Federwippen, Spielkombination	3
Spielplatz Am Speelhof	II	mittel	3 Federwippen, 2 Spielkombinationen, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), sonstige Geräte	7	
Spielplatz Am Sattelhof	II	mittelstark	Federwippe, 2 Spielkombinationen, Schaukel (einfach / mehrfach), Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), sonstige Geräte	7	

Ortschaft	Name	Kategorie	Nutzung	Ausstattung	Spielgeräte
 Süd	Bolzplatz Hohenrode	V	mittel	Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	2
	Spielplatz Schacht-Georg-Straße	I	mittel	2 Federwippen, Spielkombination	3
	Kinderspielplatz Ringelheim	II	mittel	2 Federwippen, Wippe, Spielkombination, Karussell, Rutsche, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	8
	Kinderspielplatz Lerchenkamp	II	mittelstark	Federwippe, 2 Spielkombinationen, 3 Schaukeln (einfach / mehrfach), Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), Kletter- und Balanciergerät, 3 sonstige Geräte	14
 Süd-ost	Kinderspielplatz Zuckerfabrik Barum	II	mittelstark	Federwippe, 2 Spielkombinationen, Karussell, Schaukel (einfach / mehrfach), Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), sonstige Geräte	8
	Kinderspielplatz Pfarranger Barum	I	mittel	2 Federwippen, sonstige Geräte	3
	Kinderspielplatz Beinum	II	mittelstark	2 Federwippen, Schaukel (einfach / mehrfach), Rutsche, 2 Kletter- und Balanciergeräte, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), sonstige Geräte	9
	Gutspark Flachstöckheim	II	mittelstark	2 Federwippen, Spielkombination	3
	Kinderspielplatz Trittelhorn	II	mittel	3 Federwippen, Spielkombination, Karussell, Kletter- und Balanciergerät, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), sonstige Geräte	8
	Kinderspielplatz Lobmachersen	II	mittelstark	3 Federwippen, 2 Spielkombinationen, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), 2 sonstige Geräte	8
	Spielplatz Kastanienplatz	II	mittel	Federwippe, Spielkombination, Schaukel (einfach / mehrfach), Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	5
 West	Spiel- und Bolzplatz Calbecht	II / V	mittel	Federwippe, Spielkombination, Schaukel (einfach / mehrfach), Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	5
	Kinderspielplatz Engerode	II	mittel	Federwippe, 2 Spielkombinationen, Schaukel (einfach / mehrfach)	4
	Bolzplatz Engerode (Erzwäsche)	V	mittel	Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	2
	Spielplatz Zwölfackerweg	II	mittelstark	3 Federwippen, Spielkombination, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), Kletter- und Balanciergerät	6
	Spielplatz Bürgerpark	I	mittel	Federwippe, Karussell, sonstige Geräte	3
	Spielplatz Am Förstergarten	II	mittelstark	2 Federwippen, Spielkombination, Schaukel (einfach / mehrfach), Kletter- und Balanciergerät, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	6
	Spielplatz Oderstraße	II	mittelstark	Federwippe, 2 Spielkombinationen, sonstige Geräte	4

Ortschaft	Name	Kategorie	Nutzung	Ausstattung	Spielgeräte
 West	Spielplatz Am Festplatz	II	mittelstark	Spielkombination, Karussell, Seilbahn, Kletter- und Balanciergerät, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), 2 sonstige Geräte	9
	Spielplatz Im Teiche	III / V	mittelstark	Federwippe, Wippe, 2 Spielkombinationen, Wasserspielanlage, Spielhaus, Schaukel (einfach / mehrfach), Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), sonstige Geräte	10
	Spielplatz Kleines Feld	II	mittelstark	Federwippe, Spielkombination, Spielhaus, Schaukel (einfach / mehrfach), sonstige Geräte	5
	Spielplatz Dotterbruch	II	mittelstark	2 Spielkombinationen, Spielhaus, 2 Schaukeln (einfach / mehrfach), Karussell, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	7
	Grünanlage Siebenhausen	I	gering	2 Federwippen	2
	Spielplatz Hagedornweg	III / V	stark	3 Federwippen, Spielkombination, Karussell, Schaukel (einfach / mehrfach), Kletter- und Balanciergerät, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.), sonstige Geräte	9
 Ost	Kinderspielplatz Bleckenstedt	II	mittel	2 Federwippen, Spielkombination, Kletter- und Balanciergerät, Schaukel (einfach / mehrfach), Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	8
	Spielplatz Drütte	II	mittel	2 Federwippen, Wippe, Spielkombination	4
	Spielplatz Kämmerchenweg	II	stark	2 Federwippe, Spielkombination, sonstige Geräte	4
	Spielplatz Immenhof	II	mittel	Federwippe, Spielkombination, Karussell	3
	Bolzplatz Am Anger, Hallendorf	V	mittelstark	Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	2
	Spielplatz Westernstraße	II / V	mittelstark	Kletter- und Balanciergerät, Schaukel (einfach / mehrfach), sonstige Geräte, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	10
	Bolzplatz Am Anger, Immendorf	II	stark	2 Federwippen, Spielkombination, Rutsche, Schaukel (einfach / mehrfach), Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	6
	Kinderspielplatz Hüttenstraße	II	mittel	Federwippe, Spielkombination, Schaukel (einfach / mehrfach), Karussell, Sportgeräte (z. B. Fußballtore, Basketball, Tischtennis-Platte etc.)	6

Piratenspielplatz am Salzgittersee



Der 4.500 Quadratmeter große und mit rund 300.000 Euro gebaute Piratenspielplatz liegt in unmittelbarer Nähe von DLRG-Station, Strand-Volleyballfeldern und dem Strand-Fußballfeld. → S. 234

Er ist durch mehrere Dünen strukturiert. Die höchste Erhebung erreicht 2,50 Meter. Die Geräte wurden vom Hersteller teilweise speziell für den neuen Spielplatz gefertigt.

Der Gestaltung des Piratenspielplatzes liegt die Idee zugrunde, dass einst Piraten am Salzgittersee strandeten. Ihr Schiff lief auf Grund und zerbrach in drei Teile. Das Heck liegt nahe am Wasser, der Mast mit seinem Korb überragt diesen Bereich und der Bug zeigt steil nach oben. Eine große Düne wurde mit einem wehrhaften Zaun aus dicken Bohlen befestigt. Auf ihr entstand ein Rutschenturm mit zwei Ebenen. Eine Rutschenröhre stellt mit einer Länge von elf Metern und einer Höhendifferenz von 5,50 Metern das attraktivste Spielgerät dar.

Der attraktivste Spielplatz der Region, das Piratencamp am Ostufer des Salzgittersees, fasziniert seit seiner Eröffnung am 20. September 2008 kleine und große Gäste.



Zwischen Schiff und Strand-Fußballfeld sind weitere Geräte platziert. Für jüngere Kinder wurden Sand- und Wasserspielgeräte entwickelt und es gibt einen Kleinkinder-Kletterbereich.



So wie die Mädchen und Jungen mit ihrer Pirateninszenierung das Eröffnungsfest zu einem besonderen Spektakel machten, waren Kinder und Jugendliche auch an der Planung des Wasserspielplatzes beteiligt. Kreativ und tatkräftig gestalteten Jugendliche ihren eigenen Erholungsbereich als so genannte Chill-out-Lounge in direkter Nachbarschaft des Piratencamps.

Kinder- und Jugendförderung in Salzgitter

Auf Initiative von Oberbürgermeister Frank Klingebiel hat der Rat der Stadt Salzgitter seit dem Haushaltsjahr 2007 jährlich zusätzlich 100.000 Euro für die Förderung von Kindern und Jugendlichen in Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen bereitgestellt. Um eine effektive und zielgerichtete Verteilung der Mittel sicherzustellen, hat die Verwaltung zusammen mit den Vertretern der Jugendarbeit in Salzgitter neue Richtlinien für die Kinder- und Jugendförderung entwickelt. Diese können im Internet unter www.salzgitter.de/stadtleben/kinder.php abgerufen werden. → S. 236

Entsprechend der Richtlinie werden gefördert:

- Jugendfreizeiten,
- Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche,
- Internationale Jugendarbeit,
- Qualifizierungsmaßnahmen im Sport,
- Ferien in Salzgitter,
- Anschaffung von Sachmitteln,
- Anmietung und Unterhaltung von eigenen Räumen für die Jugendarbeit,
- Unterhaltung von eigenen Sport-, Übungs- und Freizeitanlagen,
- Einzelzuschüsse für die Teilnahme an Veranstaltungen der Jugendarbeit und
- Besuch von Schwimmbädern und der Eissporthalle für Kitas.

Junge Menschen, die ihre Freizeit gestalten wollen, persönliche Probleme klären möchten oder an Freizeiten und internationalen Jugendbegegnungen teilnehmen wollen sowie freie Träger der Jugendarbeit finden im Fachgebiet Kommunale Kinder- und Jugendförderung Ansprechpartner.

Die kommunale Kinder- und Jugendförderung hat zudem die Aufgabe, Kinder und Jugendliche alters- und interessengerecht an Entscheidungsprozessen in der Gesellschaft zu beteiligen. Schwerpunkte bilden die im Kinder- und Jugendhilfe-Gesetz festgeschriebenen Ziele und die strategische Ausrichtung der Stadt Salzgitter.

Angestrebt werden stabile Kooperationsbeziehungen zu Schulen. Eine wichtige Zielgruppe sind junge Menschen mit sozialer und/oder kultureller Benachteiligung im Alter von 6 bis 18 Jahren. Sie werden bei der alltäglichen Lebensbewältigung und dem Erreichen schulischen Erfolgs unterstützt. Dazu gehören beispielsweise ein regelmäßiges Mittagessen gewähren, Anregungen zu einer kreativen Freizeitgestaltung geben, Hilfen bei der persönlichen und beruflichen Orientierung zeigen und Bewusstsein für die Auseinandersetzung mit Regeln entwickeln.

Zu den Aufgaben der Kommunalen Kinder- und Jugendförderung zählen außerdem:

- quartiersintegrierte Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf schaffen,
- dezentrale Medienangebote in den Kinder- und Jugendtreffs mit flankierenden, Angebote zur Berufsorientierung einrichten,
- die offene Kinder- und Jugendarbeit stabilisieren durch sichere Öffnungszeiten und der Nachfrage entsprechend angemessene Öffnungszeiten in den Schulferien.

Folgende übergeordnete Veranstaltungen werden jährlich angeboten:

- eine Neuwerk-Schnupperfreizeit und drei Neuwerk-Sommerfreizeiten,
- eine erlebnispädagogische Freizeit,
- Maßnahmen der Internationalen Jugendarbeit,
- der Spielmobilsommer über 6 Wochen.

Das Fachgebiet kommunale Kinder- und Jugendförderung unterhält

- 12 Kinder- und Jugendtreffs im Stadtgebiet
- das Jugend- und Freizeitcamp auf der Insel Neuwerk → S. 143

Drei Jugendzentren werden von anderen Trägern geführt.

Allgemeiner Kontakt
„Fachgebiet Kommunale
Kinder- und Jugendförderung“



Dr. Peter-Ulrich Wendt



peter-ulrich.wendt@stadt.salzgitter.de



www.salzgitter.de



0 53 41 / 839 - 3901



Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

Kinder- und Jugendtreff Thiede



@ kjt-thiede@gmx.de
 ☎ 0 53 41 / 26 00 37
 🏠 Am Sportpark 9, 38239 SZ-Thiede

Gesamtfläche 2.163 m²
 Träger Stadt Salzgitter

Offener Bereich

- Internetcafé
- Hausaufgabenunterstützung, Unterstützung bei Referaten
- Bewerbungshilfe
- Räume für Kindergeburtstage

Gruppenarbeit / Arbeitsgemeinschaften

- Musik AG's, Bandübungsräume
- Mittagstisch

Mitarbeiter
 Pädagogen 2
 Honorarkräfte -

Ferienprogramm ✓

Kinder- und Jugendtreff Swindonstraße („Graffiti“)



@ kjt-graffiti@gmx.de
 ☎ 0 53 41 / 4 21 68
 🏠 Swindonstr. 75, 38226 SZ-Leb.

Gesamtfläche 531 m²
 Träger Stadt Salzgitter

Offener Bereich

- Internetcafé
- Billard, Tischtennis, Kicker, Gesellschaftsspiele
- PlayStation
- Außenspielzeug

Gruppenarbeit / Arbeitsgemeinschaften

- Hausaufgabenbetreuung
- Schülerrestaurant
- Bastel-, Spiel- und Bewegungsgruppe

Mitarbeiter
 Pädagogen 3
 Honorarkräfte -

Ferienprogramm ✓

Kinder- und Jugendtreff „Bambula“



@ kjt-bambula@gmx.de
 ☎ 0 53 41 / 9 00 89 35
 🏠 Nord-Süd-Straße 5, 38259 SZ-Bad

Gesamtfläche 320 m²
 Träger Stadt Salzgitter

Offener Bereich

- Internetcafé
- Tischtennis, Billard, Nintendo Wii, X-Box
- Hausaufgabenbetreuung
- Mittagstisch
- Fußball und Sport in der Turnhalle
- Wochenendöffnung

Gruppenarbeit / Arbeitsgemeinschaften

- Wild Lync
- Kindergruppe Gitter

Mitarbeiter
 Pädagogen 2
 Honorarkräfte -

Ferienprogramm ✓

Kinder- und Jugendtreff Hamberg



@ kjt-hamberg@gmx.de
 ☎ 0 53 41 / 3 22 82
 🏠 Jahnstr. 13, 38259 SZ-Bad

Gesamtfläche 1.642 m²
 Träger Stadt Salzgitter

Offener Bereich

- Internetcafé
- Billard, Kicker, Tischtennis
- Discoraum

Gruppenarbeit / Arbeitsgemeinschaften

- Kindergruppe, Kraftsportgruppe
- Breakdance-Gruppe, HipHop für Mädchen, Tanzgruppe für Kinder
- Töpfern für Kids

Mitarbeiter
 Pädagogen 3
 Honorarkräfte -

Ferienprogramm ✓

Kinder- und Jugendtreff Barum



☎ 0 53 41 / 20 53
 🏠 Werkstr. 4, 38229 SZ-Barum

Gesamtfläche 531 m²
 Träger Stadt Salzgitter

Offener Bereich

- Tischtennis, Kicker, Dart, Gesellschaftsspiele
- Internet
- PlayStation

Gruppenarbeit / Arbeitsgemeinschaften

- Hausaufgabenbetreuung
- Kindergruppe
- Internetgruppe

Mitarbeiter
 Pädagogen 1
 Honorarkräfte -

Ferienprogramm ✓

Kinder- und Jugendtreff Heerte



☎ 01 51 / 53 24 56 23
 🏠 Barumer Str. 8, 38229 SZ-Heerte

Gesamtfläche 950 m²
 Träger Stadt Salzgitter

Offener Bereich

- Mittagstisch
- Hausaufgabenbetreuung
- X-Box
- Bewerbungstraining
- Billiard, Kicker

Gruppenarbeit / Arbeitsgemeinschaften

- Angebote und Ausflüge

Mitarbeiter
 Pädagogen 1
 Honorarkräfte -

Ferienprogramm ✓

Kinder- und Jugendtreff Gebhardshagen



☎ 01 51 / 53 24 56 23

🏠 Vor der Burg 4, 38229 SZ-Gebh.

Gesamtfläche 699 m²

Träger Stadt Salzgitter

Offener Bereich

- Mittagstisch
- Hausaufgabenbetreuung
- Ausflüge
- Tischtennis

Gruppenarbeit / Arbeitsgemeinschaften

- Kreativwerkstatt

Mitarbeiter
Pädagogen 1
Honorarkräfte -

Ferienprogramm ✓

Kinder- und Jugendtreff Hallendorf



☎ 01 74 / 4 70 56 86

🏠 Westernstr. 4, 38229 SZ-Hallendorf

Gesamtfläche 162 m²

Träger Stadt Salzgitter

Offener Bereich

- Kicker, Dart, Tischtennis, Gesellschaftsspiele
- PlayStation

Gruppenarbeit / Arbeitsgemeinschaften

- Kindergruppe
- Hausaufgabenbetreuung

Mitarbeiter
Pädagogen 1
Honorarkräfte -

Ferienprogramm ✓

Kinder- und Jugendtreff Watenstedt



☎ 01 75 / 2 24 29 84

🏠 Watenstedter Str. 28, 38239 SZ-Wat.

Gesamtfläche 207 m²

Träger Stadt Salzgitter

Offener Bereich

- Kicker, Tischtennis, Billard
- PlayStation mit Singstars

Gruppenarbeit / Arbeitsgemeinschaften

- Hausaufgabenbetreuung
- Kinder- und Jugendgruppe
- Turnhallennutzung

Mitarbeiter
Pädagogen 1
Honorarkräfte -

Ferienprogramm ✓

Kinder- und Jugendtreff Bleckenstedt



☎ 01 75 / 2 24 29 84

🏠 Bleckenstedter Str. 14, 38239 SZ-Bleck.

Gesamtfläche 76 m²

Träger Stadt Salzgitter

Offener Bereich

- Tischtennis, Gesellschaftsspiele
- PlayStation mit Singstars
- Malen auf Keilrahmen mit Acrylfarben

Gruppenarbeit / Arbeitsgemeinschaften

- Kindergruppe

Mitarbeiter
Pädagogen 1
Honorarkräfte -

Ferienprogramm ✓

Kinder- und Jugendtreff Flachstockheim



☎ 01 75 / 2 24 29 84

🏠 Opperklappe 10, 38259 SZ-Flachst.

Gesamtfläche 255 m²

Träger Stadt Salzgitter

Offener Bereich

- Kicker, Gesellschaftsspiele
- X-Box, PlayStation mit Singstars

Gruppenarbeit / Arbeitsgemeinschaften

- Kindergruppe

Mitarbeiter
Pädagogen 1
Honorarkräfte -

Ferienprogramm ✓

Kinder- und Jugendtreff Lichtenberg



@ kjt-lichtenberg@gmx.de

☎ 0 53 41 / 1 86 81 03

🏠 An der Heerstr. 20, 38228 SZ-Licht.

Gesamtfläche 212 m²

Träger Stadt Salzgitter

Offener Bereich

- Kicker, Billard, Tischtennis
- PlayStation, Nintendo Wii

Gruppenarbeit / Arbeitsgemeinschaften

- Kreativer Nachmittag
- Koch AG
- Schach AG

Mitarbeiter
Pädagogen 2
Honorarkräfte -

Ferienprogramm ✓

JugendKulturWerkstatt (JKW) Forellenhof



0 53 41 / 4 39 72

Forellenhofweg 10, SZ-Lebenstedt

Gesamtfläche 1.020 m²

Träger Stadt Salzgitter

Offener Bereich:

- bedarfsorientierte Öffnungszeiten von 14–22 Uhr und am Wochenende
- Internetcafé
- gastronomisches Angebot
- Gesellschaftsspiele, Kicker, Dart, Tischtennis und Billard,
- offene Gruppenangebote (Aktionen, Ausflüge, Kochen u. a.)

Mitarbeiter

Pädagogen 1

Honorarkräfte -

Ferienprogramm ✓

Gruppenarbeit / Arbeitsgemeinschaften

- Workshops (Gitarre, Schlagzeug, Jonglieren, u. a.)
- Tonstudio / Musikübungsräume
- Projektangebote
- selbstorganisierte Gruppenangebote (Tanz, Theater, Musik)
- sportliche Angebote wie Wing Tsun, Tischtennis u. a.
- Konzert- bzw. Veranstaltungsplanungstreffen
- regelmäßige Teambesprechungen

Kulturelle Veranstaltungen

- jährlich ca. 35 bis 40 Veranstaltungen der unterschiedlichsten Musiksparten
- musikalische Themenabende
- regelmäßige Veranstaltungsbesprechungen
- Organisation und Durchführung der Jugendmeile beim Altstadtfest
- Raumvergabe für Feiern und Partys

Jugendzentrum Kreml



Spitzwegpassage, 38228 SZ-Leb.

Gesamtfläche 70 m²

Träger Propstei
SZ-Lebenstedt

Offener Bereich

- Tischtennis, Kicker, Gesellschaftsspiele, Sportspiele
- DVD-Filme
- Playstation

Gruppenarbeit / Arbeitsgemeinschaften:

- Kochen
- Tanzen

Mitarbeiter

Pädagogen 3

Honorarkräfte 1

Ferienprogramm ✓

Ev. Kinder- und Jugendzentrum D7



juz-d7@web.de

0 53 41 / 1 88 87 94

Gaußstr. 1, 38228 SZ-Lebenstedt

Gesamtfläche 274 m²

Träger Propstei
SZ-Lebenstedt

Offener Bereich:

- Bastelangebot
- Kicker, Tischtennis, Billard, Gesellschaftsspiele
- Fitnessgeräte (bei Bedarf)
- PlayStation
- Schlagzeug

Gruppenarbeit / Arbeitsgemeinschaften:

- Kindergruppe, Fitnessgruppe, Mädchentanzgruppe
- Konfirmandentage
- Schul-AG (Haupt- & Realschule Fred.)
- Projekttag (Hauptschule am Fred.)

Mitarbeiter

Pädagogen 3

Honorarkräfte 1

Ferienprogramm ✓

Jugendzentrum St. Lukas-Gemeinde



0 53 41 / 6 16 59

Wildkamp 34, 38226 SZ-Lebenstedt

Träger Propstei
SZ-Lebenstedt

Mitarbeiter

Pädagogen

Honorarkräfte

Ferienprogramm

Allgemeiner Kontakt
„Fachgebiet Kommunale
Kinder- und Jugendförderung“

-  Dr. Peter-Ulrich Wendt
-  peter-ulrich.wendt@stadt.salzgitter.de
-  www.salzgitter.de
-  0 53 41 / 839 - 3901
-  Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

Allgemeiner Kontakt
„Spielmobile“

-  Jörg Hahn
-  0 53 41 / 26 80 50
-  0 1 70 / 8 56 39 04

Spielmobile

Die Stadt Salzgitter unterhält 2 Spielmobile. Sie werden vom Fachgebiet Kommunale Jugendförderung im Fachdienst Kinder, Jugend und Familie verwaltet und bei eigenen Projekten und Veranstaltungen der Stadt Salzgitter eingesetzt. Während der Sommerferien machen die Spielmobile in vielen Ortschaften Station. Diese Aktionen werden insbesondere in den Stadtteilen ohne eigene Kinder- und Jugendtreffs angeboten. Die Spielmobile werden auch an Vereine und Verbände verliehen. Dafür wird eine Kautionshöhe von € 125,- erhoben. Die Nutzung ist drei Wochen vor der Veranstaltung zu

Angebote (für Kinder ca. 6–13 Jahre)

- freies Spiel mit den vorhandenen Spielgeräten und Spielen
- Basteln, Malen, Schminken
- sportliche Spiele, Gesellschaftsspiele
- Gestalten

Spielmobil Seifenblase

Verantwortlich: Evelyn Budries
Mail: evelyn.budries@stadt.salzgitter.de
Tel.: 0 53 41 / 26 00 37

Spielmobil Luftkuss

Verantwortlich: Sabine Reiterer
Mail: sabine.reiterer@stadt.salzgitter.de
Tel.: 0 53 41 / 18 68 10 3

Ausstattung

Die Ausstattung der beiden Spielmobile ist ähnlich. Zu ihr gehören unter anderem Riesenkugeln, Spielfässer, Pedalos, Trampolin, Ziehtaue, Riesenschwungtuch, Kreisel, Hüpf Tiere, Rollbretter, Jonglierset, Stelzen, Riesemikado, Bodenliegepolster, Kriechtunnel, Sitzgarnituren, Leitern und Kabeltrommel.

beantragen. Die Kosten trägt der Nutzer. Er ist für den ordnungsgemäßen Hin- und Rücktransport selbst verantwortlich. Der Standort der Spielmobile ist in Flachstökheim.

Verbrauchsmaterialien z. B. zum Basteln muss der Nutzer finanzieren und besorgen ebenso die Betreuung durch mindestens zwei pädagogische Kräfte wie Jugendleiter oder Personen mit Kinderpflegeausbildung. Das Fachgebiet Kinder- und Jugendförderung vermittelt bei Bedarf den Kontakt.

Anzahl der Einsätze pro Jahr / pro Ortschaft			
Ort	2006	2007	2008
Bad		4	1
Barum	1		
Beddingen	1	1	1
Beinum		1	1
Bleckenstedt			1
Bruchmachersen		1	1
Calbecht/Engerode		1	1
Engelnstedt		1	1
Flachstökheim	1		
Gebhardshagen		1	
Gitter	1	1	1
Groß Mahner		1	1
Hallendorf	1		1
Hohenrode	1	1	1
Immendorf	1	1	1
Lebenstedt	2	3	4
Lesse		1	1
Lobmachersen	1	1	1
Ohlendorf	1	1	1
Osterlinde		1	1
Reppner		1	1
Ringelheim	2	1	1
Salder		1	1
Sauingen	1	1	
Thiede	1		
Üfingen	1	1	1
Watenstedt	1		
Sonstige	4		
Gesamt	21	26	24

Insel Neuwerk – FreizeitCamp

Seit Anfang der 60er Jahre unterhält die Stadt Salzgitter auf Neuwerk in der Nordsee ihr Freizeitcamp. In den zwölf Großzelten mit Holzfußböden und Kofferablagen stehen bis zu 72 Schlafplätze zur Verfügung. Das Camp hat ein Wirtschaftsgebäude mit Küche und Sanitäranlagen sowie zwei große Tagungsräume und einen kleinen Seminarraum. Neuwerk bietet Kindern und Jugendlichen Gelegenheit, den Lebensraum Wattenmeer kennen zu lernen. Die Insel Neuwerk ist 3 Quadratkilometer groß und von Deichen umgeben. Ein Rundgang um die Insel dauert ca. eine Stunde. Zurzeit hat Neuwerk 35 Einwohner, die von Landwirtschaft und dem Fremdenverkehr leben.

Angebote

In den Sommerferien bietet die Stadt Salzgitter für Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren Freizeiten im Jugendcamp auf der Nordseeinsel Neuwerk vor Cuxhaven an. Die Teilnehmer erwarten auf der Nordseeinsel zahlreiche Aktivitäten vom Fußballspielen über Schwimmen und Schnorcheln bis zum Wattburgen bauen. Daneben gibt es eine Inselrallye, eine Schatzkistensuche und romantische Abende am Lagerfeuer. Auch Bernstein- und Muschelsuche, Drachen steigen lassen, eine Wattwanderung, Dammlaufen, das Inselmuseum besichtigen und den

Leuchtturm besteigen, stehen neben vielen anderen Aktionen auf dem Programm. Auch im Jahr 2008 wurden die beliebten vierzehntägigen Freizeitcamps zum Preis von 335 Euro angeboten. Schnupperfreizeiten für vier Tage kosten 115 Euro. Für Klassenfahrten, Vereine und Organisationen, Familien und Einzelpersonen steht das Camp im Jahr 2008 vom 01. Mai bis zum 15. September zur Verfügung. Anmeldungen sind im BürgerCenter im Rathaus Lebenstedt und in der Außenstelle Salzgitter-Bad möglich.

Besucherzahlen Neuwerk			
Jahr	Besucher gesamt	Besucher aus Salzgitter	Besucher aus anderen Städten
2006	756	617	139
2007	854	470	384
2008	705	467	238

Nutzergruppen aus Salzgitter übers Jahr				
Jahr	Schulklassen mit Schülerzahlen	Einzelteilnehmer in Ferienfreizeiten	davon geförderte Plätze	Familienurlauber
2006	165	271	85	181
2007	52	336	97	82
2008	116	278	99	73

Kostenübersicht	
Aufenthalt und Vollverpflegung	Teilnehmerentgelte
für Gruppen und Schulklassen aus Salzgitter (ohne Fahrtkosten) je Tag und Teilnehmer	€ 20,-
für Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr (bei Familienfreizeiten (ohne Fahrtkosten))	€ 12,-
Kinder bis zum 3. Lebensjahr frei	

Allgemeiner Kontakt
„Insel Neuwerk“

-  Jörg Wendt
-  zeltlagerneuwerk@gmx.de
-  www.neuwerkfreizeitcamp.de
-  0 47 21 / 2 95 67
-  01 63 / 8 30 68 57
-  27499 Cuxhaven / Insel Neuwerk



Allgemeiner Kontakt „Kreissportbund Salzgitter“

 kreissportbund-salzgitter@t-online.de

 www.kreissportbund-salzgitter.de

 0 53 41 / 39 10 55

 0 53 41 / 39 68 83

 Marienplatz 12, 38259 SZ-Bad

Allgemeiner Kontakt „Sport und Freizeit Salzgitter GmbH“

 info@sfs-salzgitter.de

 www.sfs-salzgitter.de

 0 53 41 / 4 09 - 18 53

 0 53 41 / 4 09 - 18 63

 Albert-Schweitzer-Str. 18, 38226 SZ-Leb.

Sportvereine in Salzgitter

Kreissportbund Salzgitter (KSB)

Der Kreissportbund Salzgitter ist der Dachverband der Sportvereine in der Stadt Salzgitter und der Samtgemeinde Baddeckenstedt. Für die rund 32.500 Mitglieder in etwa 129 Vereinen und 11 Fachverbänden bietet der KSB sportunabhängige Beratungen und Betreuungen, In-

formationen für Sportinteressierte sowie die Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern im Breitensport und die Weiterqualifizierung von Vereinsvorständen an. Der Kreissportbund ist eine Unterorganisation des Landessportbundes Niedersachsen.

Sport und Freizeit Salzgitter GmbH (SFS)

Unter dem Motto Sport aus einer Hand betreut die SFS den gesamten Sport-Bereich durch Sach- und Dienstleistungen, durch Zuschüsse und durch persönliche Beratung. Zu weiteren Aufgaben gehören die Erstellung eines attraktiven Ferienprogrammes für Schüler, die Vergabe von Sporthallen sowie die Festsetzung und Abrechnung der Nutzungsentgelte. Ebenso werden die Zuwendungen der Stadt Salzgitter an die Sportvereine für den Unterhalt ihrer Sportanlagen und Baumaßnahmen im Sportbereich geför-

dert. Jährlich führt die Gesellschaft außerdem die Sportmeisterehrung für die Stadt Salzgitter durch. Zudem organisiert die SFS verschiedene Sport- und Freizeitveranstaltungen in Salzgitter. Besonders erwähnenswert dabei sind der ffn-Kindertag, der Drachenboot-Cup, der Volkstriathlon und das Fackelschwimmen.

Auch das Freundschaftsspiel der deutschen Frauen-Handballnationalmannschaft gegen Polen in der Amselstiegsporthalle (siehe Foto) wurde von der SFS mitorganisiert.



Sportvereine in Salzgitter						
Ortschaft	Verein	Telefon	Internet	Sportarten	Erw.	Jugendl.
Nord 	Alevitischer Kulturverein Salzgitter	0 53 41 / 64 33 24	www.akv-mozaiksport.de	Fußball	91	3
	Anatolischer Kultur- und Sportverein	0 53 41 / 30 23 18		Fußball	40	1
	Ballsportverein Bruchmachtersen	0 53 41 / 5 24 76	www.tboggi.de/bsv	Fußball, Turnen	108	23
	Behinderten SV Lebenstedt	0 53 41 / 5 90 04	www.behsv-szleb.de	Behindertensport, Kegeln, Leichtathletik, Schwimmen	264	83
	Billard-Sport-Club Rot-Weiß Salzgitter	0 53 41 / 4 89 28		Billard	18	3
	Box-Club Heros Salzgitter	0 53 41 / 1 49 43	www.boxclubheros-salzgitter.de	Boxen, Turnen	76	42
	Box-Club Tigers Salzgitter	0 53 45 / 49 39 88	www.bc-tigers-salzgitter.de.tl	Boxen	7	9
	BSA der dPV-Regionalgruppe Salzgitter	0 53 41 / 9 16 78		Behindertensport	29	0
	Budo-Sport-Club Salzgitter	0 53 46 / 22 31	www.bsc-salzgitter.de	Gewichtheben, Ju-Jutsu, Judo	30	24
	City-Tor Bowling 2000	0 53 44 / 95 95 49	www.ctb2000.de	Kegeln	14	7
	Country Club Salzgitter	0 53 41 / 85 20 80	www.country-sz.de	Tanzsport	51	6
	EHC Steelers	0 53 41 / 4 09 12 36	www.ehc-salzgitter.de	Eisssport	46	2
	FamilienSportbund Salzgitter		www.bffl-salzgitter.de	Pétanque, Tischtennis, Turnen, Volleyball	111	34
	FC 45 Salzgitter	0 53 41 / 6 20 12		Fußball	74	3
	InForm	0 53 41 / 83 63 11		Turnen	11	0
	Kegelsportverein Salzgitter	05322 / 8 34 94		Kegeln	197	10
	Kneippverein Lebenstedt	0 53 41 / 4 10 71		Turnen	218	0
	KSV VAHDET Salzgitter		www.ksvvahdet.de	Fußball	94	48
	Kukkiwon Salzgitter	0 53 41 / 1 59 91		Taekwondo	7	54
	Lebenstedter Basketball-Gemeinschaft	0 53 41 / 1 44 90	www.basketball-salzgitter.de	Basketball	40	55
	Lebenstedt 04	05 31 / 1 29 89 55	www.lebenstedt04.de	Fußball	19	1
	Post SV Blau-Gelb Salzgitter	0 53 41 / 7 74 01	www.post-sv-salzgitter.de	Badminton, Kegeln, Tischtennis, Turnen	129	1
	Reitverein Salzgitter	0 53 41 / 4 66 06	www.reitverein-salzgitter.de	Pferdesport	74	23
	RRC Alligator	05 31 / 28 51 29 10		Tanzsport	16	0
	Ruderclub am Salzgittersee	05 31 / 31 68 46	www.rc-am-salzgittersee.de	Rudern	85	13
	SC Hellas Salzgitter	0 53 47 / 94 16 41	www.hellas-salzgitter.de	Schwimmen	48	95
	Schachvereinigung Salzgitter	05 31 / 1 29 89 04	www.schachvereinigung-salzgitter.de	Schach	59	17
	Schießklub Flora Salzgitter	0 53 41 / 17 86 49		Schießsport	72	12
	Schießsportgemeinschaft Lebenstedt	0 53 41 / 5 03 21		Schießsport	51	0
Schießsportgemeinschaft Linke-Hofmann-Busch	0 53 41 / 1 24 34		Schießsport	32	0	
Schützengesellschaft Lebenstedt			Schießsport	65	29	
Schützengilde Lützwitz Salzgitter	01 72 / 5 87 35 29	www.schuetzengilde-luetzwitz-salzgitter.de	Schießsport	97	13	

Ortschaft	Verein	Telefon	Internet	Sportarten	Erw.	Jugendl.
Nord 	Schwarz-Weiß Engelnstedt	0 53 41 / 6 27 90	www.engelnstedt.de/ sportverein/sportverein.html	Turnen	100	0
	Segel-Club Salzgitter	0 53 41 / 4 75 01	www.segelclub-salzgitter.de	Segeln	124	28
	SENF SZ Eishockey Nachwuchs Förderkreis	0 53 41 / 6 34 96	www.senfev.de	American Football, Eissport, Hockey, Karate	105	103
	SG AERO Salzgitter	0 53 41 / 4 50 06	www.sg-aero.de	Luftsport	70	8
	Ski-Zunft Salzgitter	0 53 41 / 5 04 84	www.skischule-oberharz.de	Ski	18	0
	Sport- und Freizeitstudio 80 Salzgitter	0 53 41 / 4 11 11	www.fitnesspark2000.de	Behindertensport, Gewicht- heben, Karate, Squash, Tanzsport, Turnen	186	182
	Sportclub Salzgitter Sportfreunde	0 53 41 / 6 35 88	www.sportclub-salzgitter.de	Badminton, Karate, Schwimmen, Taekwondo, Tennis, Tischtennis, Turnen	256	158
	Surf-Klub Salzgitter		www.surf-klubsalzgitter.de	Segeln	94	13
	SV Borussia Salzgitter	0 53 41 / 5 12 13	www.borussia-salzgitter.de	Fußball, Leichtathletik, Ringen, Tanzsport, Turnen, Volleyball	291	312
	SV Fortuna Lebenstedt	0 53 41 / 85 28 00	www.fortuna-lebenstedt.de	Fußball, Tennis, Tischtennis, Turnen	352	287
	SV Sportfreunde Salzgitter		www.sportfreunde-salzgitter.de	Fußball	82	55
	TC Blau-Weiß Salzgitter		www.blauweiss-salzgitter.de	Tennis	160	36
	TG Jugenddorf Salzgitter	0 53 41 / 4 55 61	www.tgj-salzgitter.de	Handball, Luftsport, Tauchsport, Turnen, Volleyball	554	267
	TSV Salzgitter	0 53 41 / 6 20 05	www.tsv-salzgitter.de	American Football, Badminton, Bahnengolf, Behindertensport, Eissport, Fußball, Handball, Judo, Karate, Kegeln, Leichtath- letik, Schießsport, Schwimmen, Ski, Taekwondo, Tanzsport, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball	979	877
	Unterwasser-Rugby-Club Salzgitter	0 53 41 / 4 83 56		Tauchsport	8	1
	VfL Salder	0 53 41 / 17 54 22	www.vfl-salder.de	Fußball, Handball, Kegeln, Tischtennis, Turnen	374	319
Wasserwanderer Salzgitter			Kanu	49	6	

Ortschaft	Verein	Telefon	Internet	Sportarten	Erw.	Jugendl.	
Nord- ost 	Box- & Kick-Box-Team	0 53 41 / 29 38 84	www.kickboxteam.de	Boxen	10	144	
	DLRG Ortsgruppe Thiede	05 31 / 68 03 80	www.salzgitter-thiede.dlrg.de	Rettungsschwimmen	89	138	
	FC Viktoria Thiede	0 53 41 / 4 70 85 30	www.viktoriathiede.de	Fußball, Handball	357	308	
	Kanu-Club Salzgitter	0 53 41 / 85 35 22		Kanu	55	7	
	Radfahrerverein Wanderlust Beddingen	0 53 31 / 863 66	www.beddingen.de/rv_wander- lust/body_rv_wanderlust.html	Radspport	25	7	
	Schützengemeinschaft Thiede	0 53 41 / 26 06 73		Schießsport	100	7	
	Schützenverein Beddingen	0 53 41 / 2 77 04	www.schuetzenverein- beddingen.de	Schießsport	69	20	
	Schützenverein Sauingen	0 53 00 / 16 70		Schießsport	81	11	
	Schützenverein Üfingen	0 53 41 / 3 79 32		Schießsport	70	3	
	SV Rot-Weiß Steterburg	0 53 41 / 26 07 49	www.rw-steterburg.de	Badminton, Behindertensport, Fußball, Kegeln, Schwimmen, Taekwondo, Tanzsport, Tennis, Tischtennis, Turnen	426	288	
	Tauchgemeinschaft Beluga Salzgitter	0 53 41 / 21 71 75	www.tauchgemeinschaft- beluga.de	Tauchsport	53	14	
	TC Schwarz-Weiß Steterburg	0 53 41 / 2 63 92	www.tc-sw-steterburg.de	Tennis	221	85	
	Thieder Tanzsport-Center Salzgitter		www.ttc-sz.de	Tanzsport	73	103	
	TSV Beddingen	0 53 41 / 22 97 30		Aikido, Fußball, Tanzsport, Tischtennis	170	57	
	TSV Thiede	0 53 41 / 26 87 98	www.tsv-thiede.de	Badminton, Behindertensport, Leichtathletik, Schießsport, Schwimmen, Tischtennis, Turnen, Volleyball	223	406	
	TSV Üfingen	0 53 00 / 90 11 31	www.tsv-uefingen.de	Fußball, Tischtennis	191	82	
	Nord- west 	Gymnastikverein Reppner	0 53 41 / 84 13 44		Turnen	23	16
		Kneippgemeinschaft Lichtenberg	0 53 47 / 90 48 50		Turnen	136	1
MTV Lichtenberg		0 53 41 / 5 85 84	www.mtv-lichtenberg.de	Fußball, Handball, Judo, Leicht- athletik, Tennis, Tischtennis, Turnen	473	347	
Schützenbund Horrido Lichtenberg		0 53 41 / 5 47 37	www.horrido-lichtenberg.de	Schießsport	68	12	
Schützenbund Lesse		0 53 41 / 5 07 90		Schießsport	262	31	
TSV Lesse		0 53 41 / 90 63 15	www.tsv-lesse.de	Fußball, Ju-Jitsu, Tischtennis, Turnen, Volleyball	458	261	

Ortschaft	Verein	Telefon	Internet	Sportarten	Erw.	Jugendl.
Ost 	FC Germania Bleckenstedt	0 53 41 / 6 47 79		Fußball	172	38
	MTV Immendorf	05 31 / 4 56 37	www.mtv-immendorf.de	Handball, Kegeln, Leichtathletik, Tennis, Turnen	226	91
	Schachfreunde Bleckenstedt	0 53 41 / 6 31 23		Schach	23	3
	Schießsportgemeinschaft Hallendorf	0 53 41 / 17 95 44		Schießsport	63	7
	TSV Hallendorf	0 53 41 / 6 54 17	www.tsvhallendorf.de	Fußball, Handball, Tennis, Tischtennis, Turnen	249	124
	TSV Watenstedt	0 53 41 / 22 53 07	www.tsv-watenstedt.de	Fußball	91	6
Süd 	Deutscher Unterwasser-Club Salzgitter-Bad	05 31 / 4 70 89 58	www.duc-salzgitter.de	Tauchsport	43	1
	Golf-Club Salzgitter	0 53 41 / 7 90 59 08	www.golfclub-salzgitter.de	Golf	502	60
	Ju-Jutsu-Verein Salzgitter-Bad	0 53 41 / 81 11 97	www.ju-jutsu-verein-salzgitter-bad.de	Ju-Jutsu, Schießsport	52	55
	Kneippfreunde Salzgitter-Bad	0 53 41 / 39 02 76		Turnen	145	0
	KSV Siegfried Salzgitter	0 53 41 / 39 45 29	www.ksv-salzgitter-ringen.de	Ringen, Turnen	113	54
	Luftsportgemeinschaft Schäferstuhl	0 53 41 / 33 81 27	www.lsg-schaeferstuhl.de	Luftsport	183	16
	MTV Salzgitter	0 53 41 / 39 62 29	www.mtv-salzgitter.de	Badminton, Fechten, Handball, Leichtathletik, Schwimmen, Tischtennis, Turnen, Volleyball	869	702
	Privilegierte Schützengesellschaft Salzgitter	0 53 41 / 3 99 90	www.psg-salzgitter.de	Schießsport	162	18
	Rasensportverein Groß Mahner	0 53 41 / 86 99 21	www.bigmahner.de	Fußball, Tischtennis	117	14
	Reha- und Gesundheitssportverein SZ-Bad	0 53 41 / 39 59 74	www.vsv-salzgitter-bad.bei.t-online.de	Behindertensport, Schwimmen	212	5
	Reit- und Fahrverein Mahner Berg	0 53 41 / 3 70 74	www.klaus-brieler.de	Pferdesport	43	39
	SC Delphin Salzgitter	0 53 41 / 9 19 91	www.scdelphin-salzgitter.de	Schwimmen	127	241
	Schachklub Salzgitter-Bad	0 53 41 / 39 01 30		Schach	13	1
	Schießsportgemeinschaft Gitter	0 53 41 / 3 25 32		Schießsport	54	18
	Schützenbruderschaft Horrido	0 53 41 / 90 59 34	www.horrido-sz-bad.de	Schießsport	26	1
	Schützengilde Ringelheim	0 53 41 / 9 00 61 86	www.schuetzengilde-ringelheim.de	Schießsport	308	48
	Sportclub Gitter	0 53 41 / 3 71 30	www.sc-gitter.de	Fußball, Turnen	202	174
	Sport-Karate-Verein Randori Salzgitter	0 53 41 / 39 11 93	www.karate-salzgitter.de	Karate	47	21
	Sportverein FC Fatih Salzgitter	0 53 41 / 39 62 61		Fußball	34	0

Ortschaft	Verein	Telefon	Internet	Sportarten	Erw.	Jugendl.
Süd 	Squash-Club Salzgitter	0 51 74 / 92 05 75	www.squashclub-salzgitter.de	Squash	14	5
	STV Ringelheim	0 53 41 / 33 87 67	www.stv-ringelheim.de	Fußball, Handball, Tennis, Tischtennis, Volleyball	406	178
	SV Union Salzgitter	0 53 41 / 3 84 44	www.union-sz.de	Basketball, Behindertensport, Fußball, Kegeln, Leichtathletik, Taekwondo, Tischtennis, Turnen	438	360
	Tanzsportclub Blau-Silber Salzgitter	0 53 41 / 26 73 65		Tanzsport	58	0
	Tennisclub Salzgitter-Bad	0 53 41 / 3 20 79	www.tennis-salzgitter.de	Tennis	169	53
	TSV Fortuna Salzgitter	0 53 24 / 67 84	www.fortuna-salzgitter-damen.npage.de	Fußball, Turnen	167	97
	Süd-ost 	FC Flachstöckheim	0 53 41 / 9 11 58		Fußball, Handball, Tennis, Turnen	525
Schießsportgemeinschaft Flachstöckheim				Schießsport	98	31
Schützenverein Barum		0 53 41 / 2 77 03		Schießsport	69	4
SV Stern Lobmachtersen		0 53 41 / 39 60 34		Fußball, Tischtennis, Turnen, Volleyball	185	65
TSV Beinum		0 53 41 / 9 27 59	www.tsv-beinum.de	Fußball	87	4
TSV Ohlendorf		0 53 41 / 9 16 82		Fußball, Judo, Turnen	131	67
TV Gut Heil Barum		0 53 41 / 2 79 56	www.tvgut-heilbarum.de	Fußball, Handball, Tennis, Turnen	235	106
West 	Schützengesellschaft Gebhardshagen	0 53 41 / 87 10 36		Schießsport	107	9
	Schützenklub Wilhelm Tell Heerte	0 53 41 / 2 40 03		Schießsport	64	1
	SV Glück Auf Gebhardshagen	0 53 41 / 7 70 15	www.glueck-auf-gebhardshagen.de	Badminton, Bahnengolf, Basketball, Fußball, Handball, Ju-Jutsu, Judo, Leichtathletik, Ringen, Schwimmen, Tanzsport, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball	1.034	826
	SV Victoria Heerte	0 53 41 / 2 73 36	www.victoria-heerte.de	Fußball, Tennis, Turnen	116	52
	Tennis-Verein Gebhardshagen	0 53 41 / 7 17 95		Tennis	116	40
	Volleyballclub Gebhardshagen	0 53 41 / 7 04 17	www.vc-gebhardshagen.de	Volleyball	45	6

Allgemeiner Kontakt „Sportstätten“

 Annette Schudrowitz

 annette.schudrowitz@sfs-salzgitter.de

 www.sfs-sz.de

 0 53 41 / 9 04 - 3 85

 Albert-Schweitzer-Str. 18, 38226 SZ-Leb.

Sportstätten

Sport genießt in Salzgitter einen sehr hohen Stellenwert. 115 Sportvereine sind in der Stadt organisiert. Ob Ballsportspiele, Kampfsport, Individualsportarten, Fitness- und Gesundheitssport, Wassersport, Eissport oder Behindertensport. Eine Vielzahl der dafür nötigen Sportstätten wird von den Vereinen betreut, die übrigen Anlagen werden von der SFS verwaltet, die auch für die Vergabe von Hallenzeiten verantwortlich ist. Die Nutzung der Hallen durch Kinder und Jugendliche ist dabei kostenlos. → S. 236

In den 46 Turn- und Sporthallen finden neben dem allgemeinen Trainingsbetrieb auch hochkarätige Veranstaltungen sportlicher und kultureller Natur statt. Die Amselstieghalle als größte Turnhalle im Stadtgebiet war bereits Austragungsort von Handball-Länderspielen oder Weltcups im Trampolinturnen. Die Eissporthalle am Salzgittersee zieht neben dem Eissport regelmäßig tausende Besucher zu Konzerten, z. B. von Andrea Berg, Superdisco oder Live-Übertragungen von Fußball-Weltmeisterschaften oder -europameisterschaften an. Im Stadion am Salzgittersee gastierten unter anderem Werder Bremen, VfL Wolfsburg und die Star-Leichtathletik.



Anzahl Sportstätten	
Fußballgroßspielfelder	52
Schülerfußball- und Kleinspielfelder	30
Faustballfelder	2
Prellballfelder	1
Mehrzweckfelder	5
Rundlaufbahnen	7
Sport- und Turnhallen	46
Gymnastik- und Konditionsräume	24
Tennisplätze	56
Tennisplätze (Halle)	8
Schießsportanlagen	20
Beachvolleyballfelder	9
Bootshallen/Bootsstege	3
Petanquebahnen	2
Kegelsportanlagen (Vereinsanlagen)	3
Taucherbasis	1
Billardraum (Verein)	1
Flugplätze	3
Reitanlagen	2
Eissporthalle	1
Bahnengolfanlagen	2
Asphaltstockschießanlage	1
Eissporthalle	1

Schwimmbäder

Außer den von der Thermalsolbad Salzgitter GmbH betriebenen Bädern gibt es in der Stadt weitere Schwimmbäder mit einer Reihe von Angeboten für kleine und große Gäste. Die Freiluftbadsaison beider Bäder dauert von Mai bis September.

Waldschwimmbad SZ-Gebhardshagen

Das Waldschwimmbad wurde im Jahre 2004 vom Sportverein Glück Auf Gebhardshagen e.V. als privatem Träger von der Stadt Salzgitter gepachtet. Seither haben freiwillige Helfer des Vereins Glück Auf Gebhardshagen tatkräftig mitgeholfen, das Bad umfangreich zu modernisieren und für ein breites Publikum attraktiv zu machen. So entstand aus dem damals nicht mehr zeitgemäßen Freibad eine Oase der Erholung und Entspannung. Für die kleinen Gäste gibt es ein extra Babybecken mit Wasserfall und ein Nichtschwimmerbecken. Zwei Wasserrutschen,

davon eine Breitrutsche, bieten viel Spaß. Das idyllisch am Waldrand gelegene Freibad ist beheizt und garantiert 23 Grad Wassertemperatur in Schwimm- und Planschbecken.

Angebote:

- Nachtschwimmen,
- Folk-Festival,
- 24-Stunden-Schwimmen,
- Kinderfest,
- Ostereiersuche,
- Tag der offenen Tür,
- Gottesdienst.

 SV Glück Auf Gebhardshagen

 info@waldschwimmbad.glueck-auf-gebhardshagen.de

 0 53 41 / 7 14 80

 Gustedter Str. 137, 38229 SZ-Gebh.



Hallenfreibad in Thiede

Die Thieder Bad GmbH wurde zum 1. Januar 2009 gegründet. Davor wurde das Hallenfreibad von dem im Jahr 2004 gegründeten Förderverein Thieder Bad e. V. geführt. Die Stadt Salzgitter hat sich mit einer Einlage von 7.000 Euro am Stammkapital der zu gründenden Gesellschaft beteiligt. Sie hält somit 25,93 Prozent der Gesellschaftsanteile.

Durch die ehrenamtliche Arbeit der vielen freiwilligen Helfer wurde das Hallenfreibad mit attraktivem Außengelände modernisiert.

Der Freibadbereich zeichnet sich durch die großzügige Liegewiese aus. Es gibt

ein Babybecken und ein Nichtschwimmerbecken, das mit dem Schwimmerbecken kombiniert ist. Die Wasserrutsche, der Biergarten und die Beachvolleyballfelder runden den Spaß für die ganze Familie ab. Im Hallenbad steht zudem noch eine Sprunganlage mit 1-Meter- bzw. 3-Meter-Brett zur Verfügung.

Angebote:

- Schulsport,
- Vereinssport,
- Kindernachmittage,
- Zeltlager,
- Sommerfest,
- Beachvolleyball-Turnier,
- Oldie-Night.

 www.hallenfreibad-thiede.de

 0 53 41 / 2 61 65

 Danziger Str. 2, 38239 SZ-Thiede



Allgemeiner Kontakt „Thermalsolbad Salzgitter-Bad“

- web** www.thermalsolbad.de
- ☎** 0 53 41 / 3 09 80
- 🏠** Parkallee 3, 38259 SZ-Bad



Allgemeiner Kontakt „Hallenfreibad Lebenstedt“

- web** www.hallenbad-lebenstedt.de
- ☎** 0 53 41 / 4 22 06
- 🏠** Zum Salzgittersee 25–27, 38226 SZ-Leb.



Thermalsolbad Salzgitter GmbH

Die Stadt Salzgitter ist zu 100 Prozent Gesellschafter der Thermalsolbad Salzgitter GmbH. Die Kernkompetenz der Gesellschaft ist das Betreiben von zwei Schwimmbädern in Salzgitter: das Thermalsolbad Salzgitter-Bad und das Hallenfreibad Lebenstedt. Im Jahr 2007 beschäftigte die Gesellschaft rund 70 Mitarbeiter.

Leistungsspektrum

Thermalsolbad Salzgitter-Bad

Im Naherholungsgebiet des Salzgitter-Höhenzuges gelegen, bietet das Thermalsolbad Salzgitter-Bad mit der einmaligen Kombination aus Thermal-Sole-Wellenbad, Sauna-Land, Fitness-Treff, der Praxen für Krankengymnastik und Ergotherapie ein umfangreiches Leistungsspektrum rund um das Thema Gesundheit.

Thermal-Sole-Wellenbad

- 525 m² Thermal-Sole-Wellenbecken
- 225 m² Sole-Außenbecken
- Massagedüsen, Bodensprudler, Nacken- und Schwallduschen, Whirlpool
- Liegewiese
- Beach-Volleyball-Feld, Tischtennis

Sauna-Land

- Caldarium mit Soleinhalation
- Sole-Entspannungsbecken
- Kräutersauna mit Farblichttherapie
- Blockhaussauna und Finnsauna,
- Saunagarten

Fitness-Treff (gesundheitsorientiertes Fitnessstudio)

- Krafttraining an modernen Geräten
- spezielles Herz-Kreislauf-Training
- Gruppenkurse
- individuelle Trainingsbetreuung

Praxis für Krankengymnastik

- Sole-Photo-Therapie
- diverse ambulante Vorsorgeleistungen
- Bewegungsbäder im Therapiebecken
- manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Massagen und Fango
- Kur vor Ort (ambulante Vorsorge)

Hallenfreibad Lebenstedt

Das Hallenfreibad, direkt am Salzgittersee in Salzgitter-Lebenstedt gelegen, kombiniert ein ganzjährig geöffnetes Hallenbad und ein Freibad, das über die Sommermonate verfügbar ist.

Hallenbad

- 25 m Schwimmerbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Sprungturm
- 100-Meter-Wasserrutsche

Freibad

- Nichtschwimmerbecken
- Sprungturmbecken
- Beach-Volleyball-Felder
- Fußball
- Basketball
- Tischtennis
- Kinderspielplatz

In beiden Bädern

Praxis für Ergotherapie

- tiergestützte Therapie
- Konzentrations- und Hirnleistungstraining
- Neurologisches Fähigkeitstraining

Besucherzahlen

Thermalsolbad SZ-Bad (TSB)		
Bereich	2006	2007
Wellenbad Erwachsene	47.513	51.078
Wellenbad Kinder	12.714	12.689
Sauna-Land	14.600	14.083
Fitness-Treff	67.448	70.301
Summe gesamt	142.275	148.151

Hallenfreibad SZ-Lebenstedt (HFB)		
Gruppen	2006	2007
Schulen	9.356	9.718
Vereine	19.562	24.853
Summe gesamt	28.918	34.571

Hallenfreibad SZ-Lebenstedt (HFB)		
Altersgruppe	2006	2007
Erwachsene	31.596	39.422
Kinder	28.077	31.381
Summe gesamt	59.673	70.803



Allgemeine Veranstaltungen / Angebote

Schwimmkurse für Kinder TSB + HFB

- ab 5½ Jahren, spielerisches Erlernen des Schwimmens, auf Wunsch Seepferdchen-Schwimmabzeichen
- ab 2009 im Thermalsolbad: Fortgeschrittenenkurse

Mitternachtsauna TSB

- Veranstaltungsreihe mit unterschiedlichen Themen von Oktober bis März
- manuelle themenbezogene Aufgüsse mit diversen Sonderaktionen

Spaß-Badetag für Kinder TSB

- Veranstaltungsreihe in den Sommerferien buntes Wasserspiel- und Animationsprogramm, Wasserwettkämpfe mit Preisen für Kinder von 3–16 Jahren

Sommer-Bade-Spektakel HFB

- Veranstaltungsreihe für Kinder von 6–15 Jahren in den Sommerferien
- Animationsprogramm mit ausgefallenen Wasserspielen und Wettkämpfen, Discjockey, buntes Spielvergnügen

Gesundheitskurse TSB + HFB

- Aqua-Fitness
- Wassergymnastik
- Pilates
- Wirbelsäulengymnastik
- Nordic Walking

Präsentation TSB

- Informationsstand, Animation, Gewinnspiel, Sonderaktionen auf diversen externen Veranstaltungen

Eltern-Kind-Schwimmen

Jeden letzten Freitag im Monat ist für Kinder mit einem Elternteil, das nachweislich in Salzgitter wohnt, ab 14 Uhr der Eintritt im Thermalsolbad Salzgitter-Bad und im Hallenfreibad Lebenstedt frei. Diese Regelung gilt nicht an Feiertagen.

→ S. 237

Schwimmabzeichen TSB + HFB

Abnahme von Schwimmabzeichen auf Anfrage.

Blickpunkt Familie –
die kinder- und familienfreundliche Lernstadt Salzgitter

8 Gesundheit



Allgemeiner Kontakt „Gesundheitsamt“

 Dr. med. Stefan Müller-Dechent

 gesundheit@stadt.salzgitter.de

 0 53 41 / 8 39 - 35 53

 Joachim-Campe-Str. 14, 38226 SZ-Leb.

Sprechzeiten:

 Mo, Di, Fr 09.00–12.00 Uhr

Do 14.00–18.00 Uhr

Fachdienst Gesundheit

Der Fachdienst Gesundheit ist für alle Einwohner der Stadt Salzgitter als Gesundheitsamt tätig. In dieser Funktion schützt es die Gesundheit der Allgemeinheit und ist für die Sicherung und Herstellung gesunder Lebensverhältnisse zuständig. Jeder hat das Recht, die Beratungsangebote in Anspruch zu nehmen. Die Leistungen werden in mehreren Bereichen angeboten.

Amtsärztlicher Dienst

Der amtsärztliche Dienst führt Untersuchungen und Gutachten im öffentlichen Interesse durch. Die Zuständigkeit ist durch Gesetze und Rechtsverordnungen geregelt und umfasst u. a.: amtsärztliche Gutachten zu verschiedenen Zwecken, Angelegenheiten bei Adoption und Pflegekindern, Tauglichkeitsuntersuchungen, Eingliederungshilfe für geistig, körperlich und seelisch behinderte Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, asyl- und ausländerrechtliche Verfahren.

Leichenwesen

- Todesbescheinigungen
- internationaler Leichenpass

Gesundheitsförderung

Heilpraktikerwesen

Gelbfieberimpfstelle, Reiseimpfungen

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

- Schuleingangsuntersuchung
- Entwicklungsdiagnostik und Früherfassung von Entwicklungsstörungen
- Gutachten nach Sozialgesetzbuch
- Beratung in allen Gesundheitsfragen, z. B. bei Sprach-, Verhaltens- und Ernährungsproblemen, Kopflausbekämpfung

Gesundheitsberichterstattung Sozialpädagogische Beratung

Zahngesundheitsdienst

Stadtärztlicher Dienst

- Gutachten (Sozialhilfeangelegenheiten)
- Untersuchungen für die ARGE
- Tuberkulosewesen und Lungenrönt-

genuntersuchungen

- Beratung und Untersuchungen bei sexuell übertragbaren Krankheiten
- Sehtest für den Führerschein
- Belehrungen für im Lebensmittelgewerbe Tätige

Gesundheitsschutz

- Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten
- Hygienebelange von Pflegeheimen, Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Wohnungen
- Hygieneaufsicht
- Qualitätskontrolle Salzgitter See und Trink- und Badewasserüberwachung

Veterinäraufsicht / Tierseuchenbekämpfung

Gesundheitliche Umweltberatung

Lebensmittelrechtlicher Verbraucherschutz

- Überwachung von Lebensmitteln,
- Gaststättenkontrolle und Verbraucherbeschwerden

Förderung von Einrichtungen des Gesundheitswesens

AIDS- und Suchtberatung

Behindertenhilfe

Sozialpsychiatrischer Dienst

Schwangerenkonfliktberatung

Betreuungsstelle

- Beratung zu Fragen der Betreuung für Betreuende und Betreute
- Vorsorgevollmachten, Betreuungsvollmachten und Patientenverfügungen

Ärztliche Versorgung

Ein Kriterium für die medizinische Versorgung der Bewohner in den Städten und Kreisen ist die Ausstattung mit Ärzten. Die Geschäftsstelle Braunschweig der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen kontrolliert und plant den Bedarf in der vertragsärztlichen Versorgung mit Medizinern in den einzelnen Fachgruppen wie Anästhesisten, Augenärzte, Hausärzte, Kinderärzte, Orthopäden usw. Für Regionen, in denen genügend Mediziner praktizieren, wird eine Zulassungsbeschränkung bzw. Zulassungssperre ausgesprochen. Mit dem Stand vom 15.12.2008 gilt für Salzgitter eine Zulassungssperre für:



Gruppe	Zulassungen		
	gesperrt	frei	begrenzt
Anästhesisten	x		
Augenärzte		x	
Chirurgen	x		
Fachliche Internisten	x		
Frauenärzte	x		
Hausärzte	x		
Hautärzte	x		
Hals-Nasen-Ohren-Ärzte	x		
Kinderärzte			2
Nervenärzte	x		
Orthopäden	x		
Psychotherapeuten	x		
Radiologen	x		
Urologen	x		

Für die nicht genannten Fachgruppen gelten keine Zulassungsbeschränkungen. Zum Vergleich: Im Stadtkreis Oldenburg sind 16 Hausarztstellen frei. Diesen Daten folgend darf für Salzgitter von einer zufrieden stellenden medizinischen Versorgung ausgegangen werden.

Allgemeiner Kontakt „Fachdienst Gesundheit“

 Dr. Müller-Dechent

 stephan.mueller-dechent@stadt.salzgitter.de

 0 53 41 / 839 - 35 52

 Joachim-Campe-Str.14, 38226 SZ-Leb.

Ärzte in Salzgitter

Diese nachfolgende Liste beinhaltet alle Ärzte, die in Salzgitter eine Praxis haben bzw. in einer Praxis tätig sind, in der alle Bürger sich als Patienten anmelden können. Die Anzahl der Ärzte in den Kliniken ändert sich unregelmäßig.

Ärzte	192	Kliniken	3
Zahnärzte	76	Tageskliniken (Psychiatrie)	2
Diplom-Psychologen	9	Apotheken	32

Ärzte in Salzgitter		
Facharztbezeichnung	Anzahl Praxen	Anzahl Ärzte
Allergologen	3	6
Allgemein Medizin	27	33
Anästhesiologen	4	4
Arbeitsmedizin	1	1
Augenarzt	6	7
Chirurgen	11	14
Gynäkologen	15	21
Hals-Nasen-Ohren-Arzt (HNO)	6	7
Dermatologen	4	7
Homöopathie	3	3
Innere (allgemein)	24	27
Innere Gastrologie	1	1
Innere Kardiologie	1	1
Lungenfacharzt	2	3
Innere Nephrologie	3	4
Kinder- und Jugendpsychiatrie	1	1
Kinderchirurgie	1	1
Kinderheilkunde / Jugendmedizin	10	12
Mund / Kiefer / Gesichts Chirurgie	2	2
Neurologie / Psychiatrie	6	8
Nuklear	1	1
Orthopädie	5	10
Phlebologie	2	4
Psychiatrie	1	1
Psychotherapie	3	3
Radiologie	2	6
Urologie	4	4
Zahnmedizin	65	76
Kieferorthopädie	3	4

Stand 26.11.2008

Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin Salzgitter-Lebenstedt

Leistungsspektrum der Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin

Diagnostik und Behandlung von:

- Infektionen jeder Art,
- Asthma,
- Diabetes,
- Krampfanfällen,
- Entwicklungsstörungen,
- körperlichen / seelischen Behinderungen,
- Erkrankungen des Verdauungstraktes,
- Erkrankungen und Verletzungen des Skelett- und Muskelsystems.

Ambulanzen:

- Neuropädiatrie
 - Sprechstunde für anfallkranke Kinder
 - EEG (Elektro-Enzephalographie)
 - Entwicklungsdiagnostik
- Allgemeine Pädiatrie mit Stoffwechselstörungen, EKG, Hörstörungen, Lungenfunktion
- Kinderkardiologische Sprechstunde
- private Sprechstunde

Neuropädiatrie

Kinder mit neurologischen Erkrankungen wie z. B. Anfallsleiden werden in der Neuropädiatrie behandelt. Dafür verfügt die Kinderklinik über ein EEG-Gerät mit simultaner Videoaufzeichnung.

Allgemeine Pädiatrie

In der Kinderklinik im Klinikum Salzgitter behandeln speziell ausgebildete Fachärzte für Pädiatrie alle Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters und ziehen bei Bedarf Spezialisten aus den Fachrichtungen der Erwachsenenmedizin hinzu.

Perinatalzentrum

Zusammen mit der Frauenklinik bildet die Kinderklinik ein Perinatalzentrum Level 2. Das bedeutet, dass Frühgeborene ab einer Schwangerschaftsdauer von 29 Wochen versorgt werden. Dies entspricht 98 bis 99 Prozent aller Geburten.

Auch ein reifes Neugeborenes, das während der Geburt oder in den ersten Lebenstagen erkrankt, wird behandelt. Außer den Früh- und Neugeborenen werden auf der Kinderintensivstation, die Teil des Perinatalzentrums ist, Säuglinge, Kinder und Jugendliche mit schweren Erkrankungen behandelt.

Darüber hinaus besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen der Universitätskinderkliniken Göttingen und Hannover sowie mit dem Kinderkrankenhaus auf der Bult in Hannover.

Leistungsspektrum des Perinatalzentrums

- intensivmedizinische Versorgung von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen
- enge Zusammenarbeit mit der Frauenklinik bei Risikoschwangerschaften
- Betreuung umliegender Frauenkliniken
- pro Jahr werden rund 300 Neu- und Frühgeborene versorgt

Sonstige Angebote

- Besuche des Therapiehundes
- Besuche des Klinikclowns
- ehrenamtliche Helfer, die Geschichten vorlesen

Besuchszeiten:

Generell gilt, dass Eltern ihre Kinder jederzeit besuchen können. Mütter und Väter dürfen auch über Nacht bleiben. Im Intensivbehandlungs- und Intensivüberwachungsbereich gelten Einschränkungszeiten:

- sonntags während der Visitenzeit zwischen 07.00 und 10.00 Uhr,
- während der Übergabezeit der Schwestern von 14.00 bis 14.30 und 22.00 bis 22.30 Uhr,
- während bestimmter Versorgungsmaßnahmen bei schwerkranken Kindern.

Allgemeiner Kontakt
„Klinik für Kinder- und Jugendmedizin“

 Karin Mrugalla

 paed.leb@klinikum-salzgitter.de

 0 53 41 / 8 35 - 12 18

 0 53 41 / 8 35 - 18 33

 Kattowitzer Str. 191, 38226 SZ-Leb.



Allgemeiner Kontakt
„Team Kinder- und
Jugendgesundheit“

-  gesundheit@stadt.salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 39 - 41 07
-  Joachim-Campe-Str. 14, 38226 SZ-Leb.

Kindergesundheit

Schuleingangsuntersuchung

Die schulärztliche Untersuchung ist Pflicht für alle Kinder, die eingeschult werden sollen. Die Untersuchung soll klären, ob das Kind den Anforderungen der Schule gewachsen ist. Sie wird in Salzgitter im Fachdienst Gesundheit der Stadt nach dem standardisierten Untersuchungsverfahren SOPHIA durchgeführt. Die Eltern erhalten eine schriftliche Einladung. Überprüft werden:

- der allgemeine Entwicklungsstand,
- Größe und Gewicht,
- die Körperhaltung,
- das Seh- und Hörvermögen,
- die Koordinationsfähigkeit,
- die Raumwahrnehmung,
- der Gleichgewichtssinn und
- Feinmotorik.

Es ist wichtig eventuelle Probleme unbedingt vor Schuleintritt zu beheben, damit das Kind seine Schullaufbahn nicht mit einem gravierenden Handicap beginnt. Die Befunde der Schuleingangsuntersuchung werden vertraulich behandelt und nicht an die Lehrer weitergeben.

Auffälligkeiten nehmen zu

Bei den Schuleingangsuntersuchungen ist festzustellen, dass Kinder insgesamt auffälliger geworden sind. Diese bundesweite Tendenz ist auch in Salzgitter zu beobachten. Schon im Alter von 6 bis 7 Jahren ist gegenüber früheren Jahrgängen eine Zunahme chronischer Erkrankungen zu verzeichnen, ebenso der Verhaltensstörungen, Teilleistungsstörungen und z. B. der relevanten Impflücken.

Aus Untersuchungen vergangener Jahre in Niedersachsen ermittelten Experten, dass rund die Hälfte der Schüler im Land an Übergewicht, Haltungsschäden und Koordinationsproblemen leiden. Für die Zukunft zeichnet sich eine deutliche Zunahme von Diabetes sowie von Herz-Kreislauf-Erkrankungen ab. Fachleute warnen, dass Teile der heranwachsende Generation allein

aufgrund der frühen und massiven Fettleibigkeit vor ihren Eltern sterben wird.

Viele übergewichtige Kinder

Aus Schuleingangsuntersuchung in Salzgitter im Bereich Übergewicht geht hervor, dass der Anteil der übergewichtigen Kinder immer noch auf hohem Niveau ist. Die Situation hat sich jedoch verbessert – auch bei der Gruppe der türkischen Kinder. Nach den aktuellen Untersuchungen ist jedes 3. Kind zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung übergewichtig. Der Anteil der übergewichtigen Kinder, die in Behandlung sind, ist mit rund 3 Prozent sehr niedrig. Kinder bildungsstarker Eltern sind häufiger übergewichtig als Kinder in Familien anderer Bildungsschichten.

Hoher Anteil von Familien mit mittlerer und niedriger Bildung

Betrachtet man den Bildungsgrad der Familien, so ist festzustellen, dass die Verteilung in Salzgitter ist seit Jahren relativ stabil ist.

- Familien mit hohem Bildungsniveau um 10 Prozent,
- Familien mit mittlerem Bildungsniveau 40–47 Prozent,
- Familien mit niedrigem Bildungsniveau 43–45 Prozent.

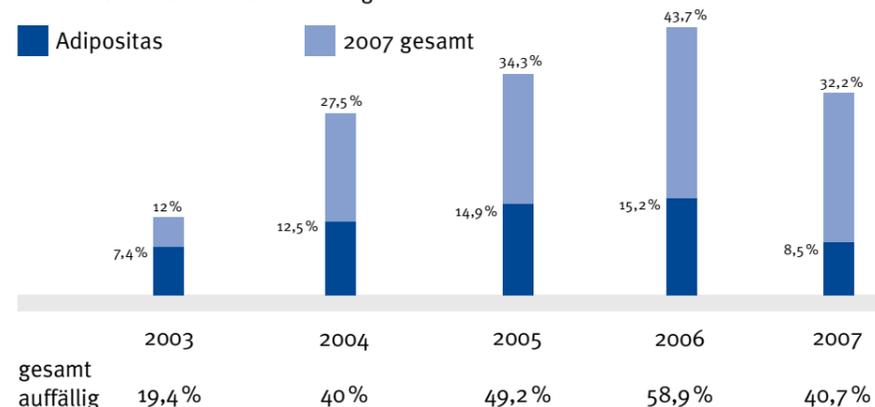
Der Anteil der Familien mit niedrigem Bildungsgrad ist bei türkischen Kindern auf sehr hohem Niveau zwischen 75 und 88 Prozent konstant.

Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund ist seit Jahren relativ stabil und liegt bei 35 bis 40 Prozent. Innerhalb dieser Gruppe stammt mehr als die Hälfte der Kinder aus türkischen Familien.

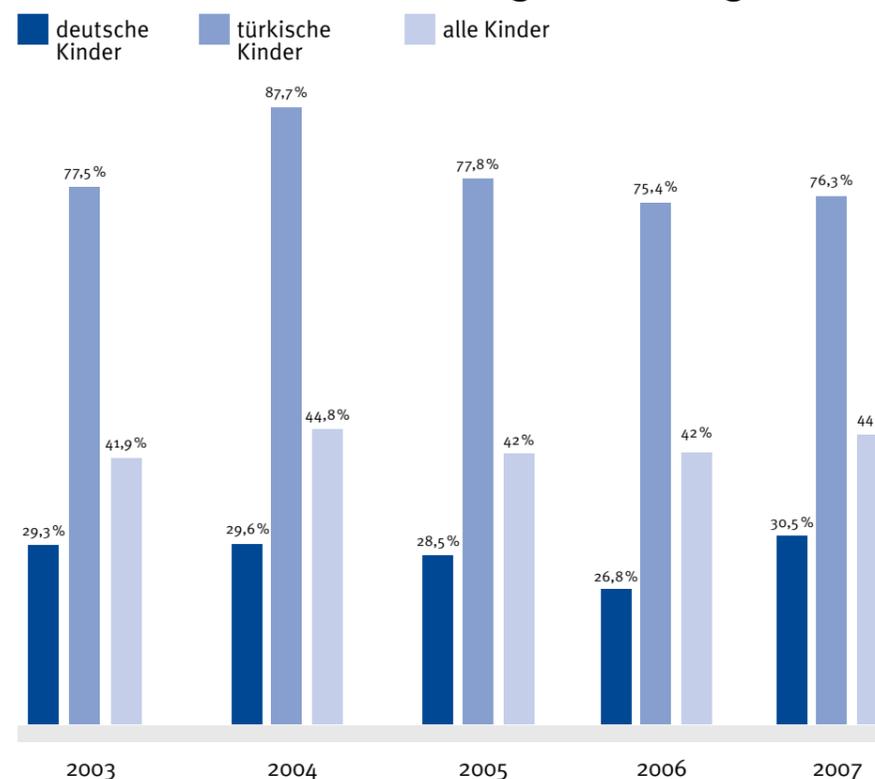
Die Angaben beziehen sich auf Eltern, die die Einwilligung zur Auswertung gegeben und bei der Schuleingangsuntersuchung Aussagen über ihre Bildung gemacht haben. Der Anteil der Eltern, die keine Einwilligung zur Datenauswertung geben, schwankt zwischen 15 und 25 Prozent.

Adipositas / Übergewicht bei Einschülern

Das Übergewicht und die so genannte Fettleibigkeit (Adipositas) bilden eines der größten Risiken für Gesundheit und Wohlergehen.



Anteil der Eltern mit niedrigem Bildungsstand



Allgemeiner Kontakt
„Fachdienst Gesundheit –
Team Zahngesundheit“

-  Margarita Balcerzak
-  margarita.balcerzak@stadt.salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 39 - 35 55
-  Joachim-Campe-Str. 14, 38226 SZ-Leb.

Zahngesundheitsdienst der Stadt Salzgitter

Der städtische Fachdienst Gesundheit arbeitet mit seinem Fachgebiet Zahngesundheit vorbeugend im Bereich der Zahnheilkunde. Im Team sind zurzeit eine Jugendzahnärztin und 4 Prophylaxe- bzw. Zahnarzhelferinnen tätig.

Aufgaben im Bereich der Kinder- und Jugendzahnpflege sind:

Versenden von Informationen an Eltern
Alle 6 Monate alten Kinder bekommen eine Zahnbürste zugeschickt; für die Eltern liegt der Sendung ein Informationsbrief bei.

Untersuchungen der 2-jährigen Kinder
Alle 2-jährigen Kinder werden mit den Eltern zu einer zahnärztlichen Untersuchung ins Gesundheitsamt eingeladen. Die Kinder bekommen vom Fachdienst Gesundheit einen Zahnpflegebeutel mit einem Becher, Zahnbürste und -pasta geschenkt. Die Eltern werden ausführlich informiert.

Reihenuntersuchungen
In allen Kindertagesstätten und Schulen bis einschließlich 6. Klasse (Förderschulen bis 10. Klasse) werden die Kinder zahnärztlich untersucht. Behandlungs- und beratungsbedürftige Kinder werden schriftlich aufgefordert, innerhalb von 3 Monaten einen Zahnarzt aufzusuchen und den erfolgten Zahnarztbesuch zu bescheinigen.

Andernfalls werden die Eltern wiederholt angeschrieben.

Gruppenprophylaxe
In allen Kindertagesstätten und Schulen bis einschließlich 6. Klasse findet einmal im Jahr die Gruppenprophylaxe statt. Themen dabei sind Zahnpflege, gesunde Ernährung, Zahnarztbesuch und Härtung des Zahnschmelzes mit Fluoriden. Vermittelt wird das Wissen mit altersgerechten Spielen, Filmen, Modellen und Arbeitsblättern. Auch das praktische Zähneputzen wird geübt. Jedes Kind bekommt eine Zahnbürste geschenkt.

Fluoridlackierungen
Allen Kindern der Grund- und Förderschulen wird zweimal im Jahr eine Fluoridlackierung in der Schule angeboten.

Projekte, Elternabende, Schulungen und Veranstaltungen
Wenn Einrichtungen Projekte zum Thema Zähne durchführen, können sie dazu Material ausleihen oder Mitarbeiter aus dem Fachgebiet einladen, diese Projekte durchzuführen, Kurzvorträge zu halten oder thematische Elternabende zu gestalten.

Für die Mitarbeiter der Kindertagesstätten werden in unregelmäßigen Abständen Fortbildungen angeboten. Für Kranken-



pfleger und Kinderkrankenpfleger in der Ausbildung findet eine Doppelstunde Unterricht statt. Zum Tag der Zahngesundheit wird einmal im Jahr in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Zahnärzten und Krankenkassen eine Veranstaltung für die Öffentlichkeit organisiert, wozu die Kindertagesstätten und Schulen eingeladen werden. An verschiedenen Ständen rund um das Thema Zähne gibt es: Glücksrad, Zahnbürstentausch, Kariestunnel mit Ein-

färben der Zahnbeläge, Spiele, Quiz und Informationen.

Zu den Aufgaben der Kinder- und Jugendzahnpflege gehören außerdem:

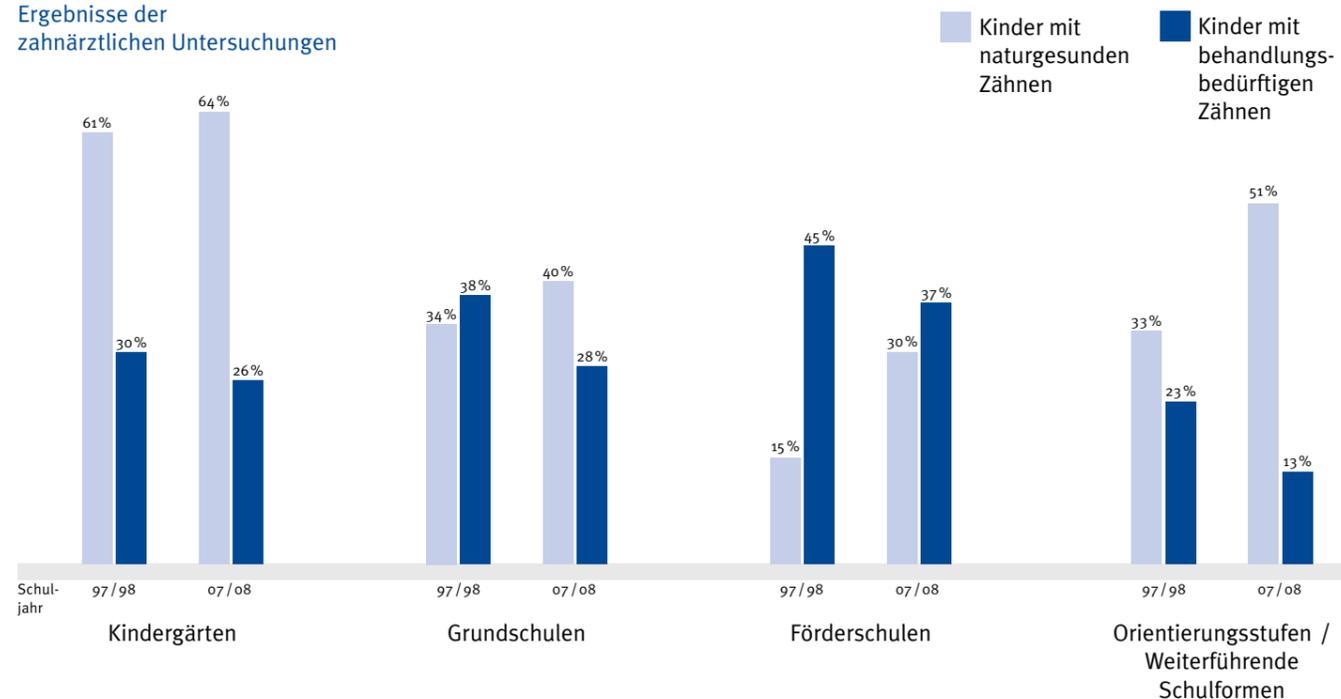
- zahnärztliche Untersuchungen und Gutachten,
- Informationsveranstaltungen für Kindergarten- und Schulpersonal sowie für Eltern,
- Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft „Gesunde Zähne“.

Bei wenigen Kindern viele schlechte Zähne

Die regelmäßigen Untersuchungen in den Kindertagesstätten und Schulen haben auch für Salzgitter einen bundesweiten Trend bestätigt, wonach die Zahl der Kinder mit gesunden Zähnen zunimmt. Weniger Kinder haben Karies, dafür sind bei

ihnen meist viele Zähne betroffen. Diese auffälligen Kinder stammen häufig aus sozial schwachen Familien. Der für Kinder kostenfreie Zahnarztbesuch wird von den Eltern dieser Kinder meist nicht wahrgenommen.

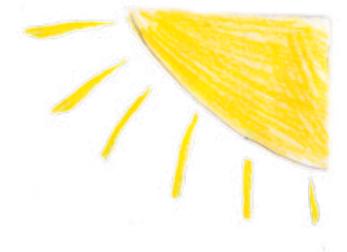
Ergebnisse der zahnärztlichen Untersuchungen



Die Ergebnisse beziehen sich auf den Durchschnittswert der untersuchten Kinder aller Einrichtungen.

Blickpunkt Familie –
die kinder- und familienfreundliche Lernstadt Salzgitter

9 Alt und aktiv



Allgemeiner Kontakt „Seniorenbüro“

-  Fachdienst Soziales, Seniorenbüro
-  seniorenbuero@stadt.salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 39 - 44 37
-  Joachim-Campe-Str. 6-8, 38226 SZ-Leb.

Alt und Aktiv in Salzgitter

Deutschland verändert sich hin zu einer Gesellschaft des längeren Lebens. Diese von der Fachwelt dargestellte demografische Entwicklung, also den steigenden Altersanteil der Gesamtbevölkerung, begreift Salzgitter als Chance. → S. 22

Ältere Menschen als wachsende Bevölkerungsgruppe hören mit dem Bezug der Rente nicht auf, produktiv für die Gesellschaft tätig zu sein und die eigenen Fähigkeiten sinnvoll einzusetzen.

Senioren sollen in Salzgitter aktiver Teil der Gesellschaft bleiben und kreativ an ihrem Gelingen mitarbeiten. Schon heute leisten ältere Menschen statistisch rund 20 Stunden monatlich im bürgerschaftlichen Engagement. Senioren haben ein enormes Wissenspotential und sehr viele Erfahrungen in ihrem Leben gesammelt. Senioren sind Wirtschaftsfaktor und belebendes Element unserer Städte, denn sie sind bodenständig und heimatverbunden. Senioren haben noch viel Elan und engagieren sich besonders in Ehrenämtern für die Allgemeinheit. Senioren sind fester Bestandteil der Familien.

Oberbürgermeister Frank Klingebiel will das Potential der Senioren Salzgitters innerhalb seiner Initiative, Salzgitter bis 2015 zu einer der kinder- und familienfreundlichsten Städte Deutschlands zu entwickeln, verstärkt nutzen. Hierzu soll ein Generationenvertrag geschlossen werden.

Der Gesellschaft steht damit ein vielschichtiges Potential zur Verfügung, das mithel-

fen kann, die Zukunft konstruktiv zu gestalten. Vorbedingung dafür ist, dass alle Generationen „an einem Strang ziehen“ und jede mit ihren Kräften und Fähigkeiten zum gemeinsamen Wohl beisteuert. Denn die Generationen partizipieren voneinander, die Unterstützung ist keine Einbahnstraße. Wo z. B. ältere Menschen der Hilfe bedürfen, in die Isolation zu fallen drohen oder auch nur technische Hilfe im Umgang mit den neuen Medien benötigen, da muss die jüngere Generation bereit stehen, um Hilfestellung zu geben. Andersrum genauso. Senioren können z. B. als „Leihoma“ oder „Leihopa“ berufstätige Eltern unterstützen, als Lesepaten fungieren oder bei der Berufsauswahl der Schulabgänger beratend zur Seite stehen. → S. 73 Der Zukunftsplan 60plus wurde vom Rat der Stadt Salzgitter am 27.06.2007 einstimmig als Grundlage für die weiteren Planungen im Altenhilfebereich beschlossen. → S. 234 Im Maßnahmeplan sind 81 Maßnahmen/Empfehlungen enthalten. Seit dem Beschluss des Rates wurde bereits eine Reihe von Maßnahmen ohne zusätzlichen Mittelbedarf abgearbeitet.

Für das Haushaltsjahr 2008 wurden 200.000 Euro zur Umsetzung von weiteren Maßnahmen aus dem Maßnahmeplan des Zukunftsplans 60plus unter Berücksichtigung des strategischen Ziels „Kinder- und familienfreundliche Lernstadt“ zur Verfügung gestellt. → S. 235



Senioren in Salzgitter

In Salzgitter leben rund 30.000 Bürgerinnen und Bürger, die 60 Jahre und älter sind. Das entspricht einem Anteil von mehr als 28 Prozent aller Einwohner. Die Zahl der älteren Menschen in der Stadt wird Prognosen zufolge weiter steigen. Für das Jahr 2015 errechneten die Statistiker, dass in Salzgitter 32 Prozent der Bevölkerung Senioren im Alter über 60 Jahre ausmachen

werden. Für diesen Personenkreis wurde der Zukunftsplan 60plus beschlossen. Die kinder- und familienfreundliche Stadt Salzgitter sieht die Senioren als fest in Familien eingebundenen Personenkreis, deren Bedürfnisse in engem Zusammenhang mit der Sorge um das Wohlergehen von Kindern und Familien zu sehen sind.



Seniorenbüro

Das städtische Seniorenbüro versteht sich als Ansprechpartner für die älteren Bürger sowie als Kontakt- und Koordinierungsstelle für Seniorenvereinigungen und die institutionelle Seniorenhilfe in Salzgitter.

Angebote städtisches Seniorenbüro:

- Beratung in Behördenangelegenheiten,
- Vermittlung von Beratung zu gesetzlichen Leistungen, Vermittlung von Hilfsdiensten, altersgerechtes Wohnen, Hilfe zur Pflege, Teilnahme an Veranstaltungen,
- Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat,
- Veranstaltungen und Maßnahmen für die ältere Generation während des ganzen Jahres.

Seniorenwegweiser

Der Seniorenwegweiser „Älter werden in Salzgitter“ ist eine von der Stadt Salzgitter herausgegebene Broschüre, die über Angebote für Senioren informiert. Diese Broschüre enthält Informatives und Wissenswertes für ältere Menschen wie auch für interessierte Menschen jeden Alters. Seniorenrelevante Verwaltungsstrukturen werden ebenso dargestellt wie Angebote im Servicebereich, zu pflegerischen Fragen und Adressen für den Notfall.

www.salzgitter.de/rathaus/downloads/Seniorenwegweiser.pdf

Betreutes Wohnen

Als betreutes Wohnen werden Wohnformen bezeichnet, in denen Menschen von Fachpersonal unterstützend betreut werden, so dass ein weitgehend eigenständiges Leben gewährleistet ist.

Betreutes Wohnen bedeutet ein selbstständiges Wohnen in einer abgeschlossenen Wohneinheit mit der zusätzlichen Möglichkeit, bei Bedarf bestimmte Servicelei-

stungen in Anspruch nehmen zu können. Bei den Serviceleistungen kann es sich um handwerkliche Hilfen, hauswirtschaftliche Dienste, soziale Betreuung und / oder um pflegerische Hilfen handeln.

Das betreute Wohnen bietet demnach den Komfort einer vollwertigen Wohnung in Kombination mit einer professionellen Betreuung.

Wohnangebote für Senioren				
Name	Anschrift	Telefon	Email	Wohnungen
Residenz am Lindenberg	Britta Ostermeyer Guldener Kamp 5–9, 38239 SZ-Thiede	0 53 41 / 29 34 50 Fax: 0 53 41 / 29 34 56 99	britta.ostermeyer@ policare.de	72 (barrierefrei) 49–70 m ² (2- und 3er Zimmer)
Wohnstift SZ-Bad Gemeinnützige GmbH	Schloenbachstr. 28, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 82 66 Fax: 0 53 41 / 82 65 55	info@wohnen-im-alter. de	116 (barrierefrei) 43–70 m ² (2er Zimmer)
Mahner Berg	Mahner Berg 17, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 39 59 16		49–55 m ² (2er Zimmer)
Mahner Berg Residenz	Mahner Berg 4–6, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 2 23 00 Fax: 0 53 41 / 2 23 03 33	info@mahner-berg.de	39–62 m ² (2- und 3er Zimmer)
Haus Liebenhall	Bismarckstr. 9, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 89 32 57		15–22 m ² (1er Zimmer)
AWO SZ-Bad	Heike Wiencke, Am Eikel 11, 38259 SZ- Bad	0 53 41 / 9 01 92 49	wiencke@awo-bs.de	
AWO SZ-Thiede	Arnim Graßhoff, Danziger Str. 51–53, 38239 SZ-Thiede	0 53 41 / 24 44 44	grasshoff@awo-bs.de	

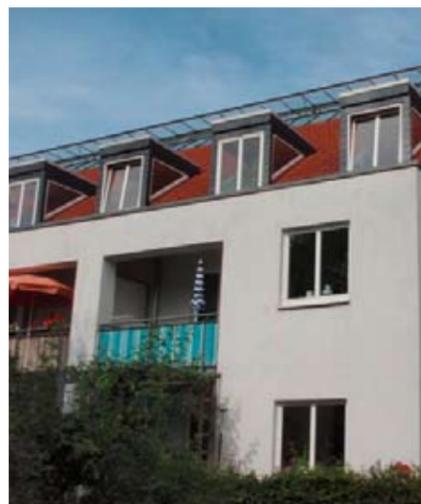
Allgemeiner Kontakt „Seniorenbüro“

-  Fachdienst Soziales, Seniorenbüro
-  seniorenbuero@stadt.salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 39 - 44 37
-  Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

Neue Wohnformen

Zu den neuen Wohnformen zählen Altenwohngemeinschaften, Mehrgenerationenhäuser und sonstige Wohnprojekte. Die Bewohner dieser Wohnform können selbst entscheiden wie, wo und mit wem sie leben wollen, im Unterschied zu den herkömmlichen Wohnformen (Seniorenwohnungen, Seniorenwohnheime). Hinsichtlich Planung und Umsetzung dieser Visionen zeigen sie große Eigeninitiative. In Salzgitter gibt es ein Mehrgenerationenhaus im Ortsteil Salzgitter-Bad. Das Mehrgenerationenhaus als Wohnform bietet:

- generationsübergreifendes Wohnen, im Erdgeschoß behindertengerecht und barrierefrei,
- Mieter helfen sich in „Eigenregie“,
- Das SOS-Mütterzentrum und als letzte Instanz die Wohnbau als Vermieterin achten bei Abschluss des Mietvertrages auf die „richtige Mischung“ innerhalb des Wohnhauses,
- Die Bewohner können die Dienstleistungen des Mütterzentrums in Anspruch nehmen,
- Großtagespflege in einem weiteren Gebäude.



Seniorentreffs

Seniorentreff Salzgitter-Lebenstedt

-  0 53 41 / 1 46 11
-  Am Strumpfwinkel 24, 38226 SZ-Leb.
-  Mo–Fr 09.30–17.00 Uhr
Sonderveranstaltungen nach Absprache

Der Seniorentreff in Salzgitter-Lebenstedt befindet sich in einem Fachwerkhäuser, das nach Umbau und Renovierung zu einem „Haus der Begegnung“ für ältere Bürger geworden ist. Das große Gartengelände ist mit überdachten Sitzflächen, einem kleinen Pavillon sowie einem Kneippbecken ausgestattet.

Die Räume stehen älteren Menschen, Seniorenkreisen und Altenarbeit betreibenden Vereinen und Vereinigungen kostenlos als Treffpunkt zur Verfügung.

Angebote

- Café am Donnerstag
- Vorträge und Lesungen
- Zugang zu Internet und Tageszeitung
- Computernutzung
- Beratung rund um das Älterwerden
- Veranstaltungen, Feste, Grillpartys
- Gymnastik, Tischspiele, Gedächtnistraining, Wanderungen
- Gesellschaftsspiele, musizieren, singen, malen

Seniorentreff Kniestedter Herrenhaus

-  0 53 41 / 839 - 22 30
-  Braunschweiger Str. 137, 38259 SZ-Bad.
-  Mo–Fr 09.30–17.00 Uhr
Sonderveranstaltungen nach Absprache

Das historische Gebäude liegt zentral in Salzgitter-Bad und ist behindertengerecht ausgestattet. Vorhanden sind ein Eingang für Rollstuhlfahrer mit automatischen Türen sowie eine für Rollstuhlfahrer zugängliche Toilette und ein Aufzug. Ein parkähnliches Gartengelände kann genutzt werden. Für größere Veranstaltungen steht ein Saal zur Verfügung. Die Leitung des Seniorentreffs erteilt Auskunft und bietet Rat und Hilfestellung bei Fragen zur Lebenssituation älterer Menschen.

Angebote

- Gedächtnistraining, Yoga, Gymnastik
- Tanzkreis, Tanzveranstaltungen
- Vorträge, Lesungen, Ausstellungen, Theater
- Tagesfahrten
- Spielnachmittage
- Jahreszeitliche Feste
- Gesprächskreis
- Malen, Handarbeiten

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste sind selbstständig wirtschaftende Einrichtungen, die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft für Pflegebedürftige in ihrer Wohnung Hilfs- und Unterstützungsleistungen erbringen. Dabei bieten ambulante Pflegedienste verschie-

dene Hilfsangebote, wie Behandlungspflege, Grundpflege, die hauswirtschaftliche Versorgung, Bereitschaftsdienste, Beratungsbesuche für pflegende Angehörige, Mahlzeitendienste oder Fahr- und Begleitdienste an. In Salzgitter gibt es 16 ambulante Pflegedienste.



Alten- und Pflegeheime

Alten- und Pflegeheime sind stationäre Einrichtungen, die dann in Betracht kommen, wenn die häusliche Pflege nicht mehr ausreicht und durch eine umfassende vollstationäre Pflege ersetzt werden soll. Sie dienen der umfassenden Versorgung und Betreuung bei andauernder Pflegebedürftigkeit. Salzgitter hat 12 Alten- und Pflegeheime.

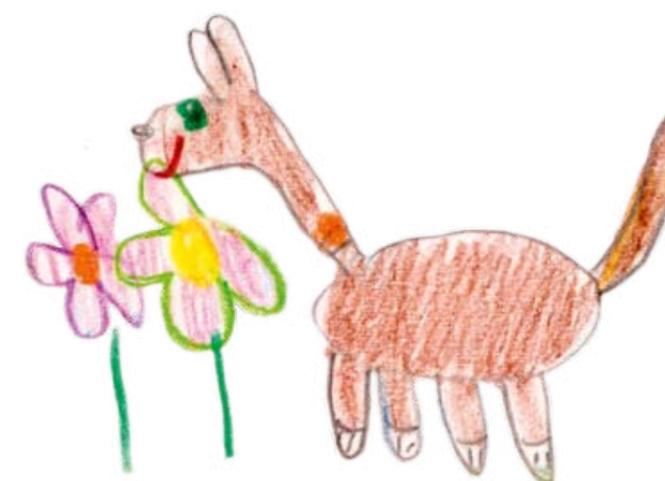


Ambulante Pflegedienste			
Name	Anschrift	Telefon	Fax
Alten- und Krankenpflege „Zuhause“	Am Schölkegraben 22, 38226 SZ-Lebenstedt	053 41 / 84 11 22	053 41 / 84 11 33
Ambulanter Krankenpflegedienst „A. Fahlke“	Chemnitzer Str. 52, 38226 SZ-Lebenstedt	053 41 / 671 39	053 41 / 17 57 24
Ambulantes Pflegezentrum im Klinikum Salzgitter GmbH	Kattowitzer Str. 191, 38226 SZ-Lebenstedt	053 41 / 835 - 12 58	
Deutsches Rotes Kreuz Sozialstation Salzgitter Baddeckenstedt gGmbH	Berliner Str. 72, 38226 SZ-Lebenstedt	053 41 / 83 08 - 15	
Diakonie-Sozialstation	Stormstr. 19, 38226 SZ-Lebenstedt	053 41 / 1 71 11	053 41 / 4 45 79
Das Paritätische Sozialzentrum Salzgitter	Marienbruchstr. 61–63, 38226 SZ-Lebenstedt	053 41 / 846 70	053 41 / 84 67 24
Ambulanter Krankenpflegedienst „Brigitte Strunk“	Bert-Brecht-Str. 73, 38239 SZ-Thiede	053 41 / 26 51 30	
Ambulante Krankenpflege „SANITAS Katja Golla“	Schloppweg 17, 38259 SZ-Bad	053 41 / 81 67 23	053 41 / 81 67 20
Ambulanter Krankenpflegedienst „Gisela Denecke“	Franz-Zobel-Str. 85, 38259 SZ-Bad	053 41 / 39 59 16	
Gesellschaft für Wohnen im Alter e. V. „Wohnstift Am Greifpark“	Schloenbachstr. 28, 38259 SZ-Bad	053 41 / 82 66	
Pflegeprofis GmbH Ambulanter Pflegedienst	Friedrich-Ebert-Str. 57, 38259 SZ-Bad	053 41 / 30 15 34	
Pflege-Team Salzgitter „Gisela Lengfeld“	Gertrud-Bartels-Weg 2, 38259 SZ-Bad	053 41 / 39 69 32	
Ambulante Krankenpflege „Leander Altmann“	Schacht-Georg-Str. 11, 38259 SZ-Hohenrode	053 41 / 3 55 52	
Caritas-Sozialstation	Sandgrubenweg 45, 38229 SZ-Gebhardshagen	053 41 / 87 20 - 0	053 41 / 87 20 - 20
Ambulante Krankenpflege „24 Stunden“ GmbH	Steinstr. 4, 38228 SZ-Lichtenberg	053 41 / 5 90 91	053 41 / 5 90 94
Ambulanter Krankenpflegedienst Tatjana Rollmann	Nienstedter Str. 24, 38228 SZ-Lesse	053 41 / 4 93 70	

Alten- und Pflegeheime				
Name	Anschrift	Telefon	Fax	Email
Alten- und Pflegeheim am See gGmbH	Zum Salzgittersee 32, 38226 SZ-Lebenstedt	053 41 / 83 63 00	053 41 / 83 63 19	
Alten- und Pflegeheim Willig GmbH „Haus Lindenhof“	Neißestr. 76, 38226 SZ-Lebenstedt	053 41 / 84 86 60	053 41 / 84 86 86	
Gerontopsychiatrisches Pflegeheim „Haus Amalia“	Kattowitzer Str. 249 38226 SZ-Lebenstedt	053 41 / 3 01 47 - 0	053 41 / 3 01 47 - 49	amalia@ambet.de
Haus „Johann Sebastian Bach“	Johann-Sebastian-Bach-Str. 9, 38226 SZ-Lebenstedt	053 41 / 84 62 20	053 41 / 84 62 62	
AWO Wohn- und Pflegeheim Salzgitter-Thiede	Danziger Str. 51–53, 38239 SZ-Thiede	053 41 / 2 44 - 0	053 41 / 2 44 - 3 50	thiede@awo-bs.de
Residenz am Lindenberg	Guldener Kamp 5–9 38239 SZ-Thiede	053 41 / 290 - 0	053 41 / 390 - 41 92	salzgitter@gbs-berlin.de salzgitter@policare.de
AWO Wohn- und Pflegeheim „Am Eikel“	Am Eikel 11, 38259 SZ-Bad	053 41 / 90 19 0	053 41 / 90 19 00	eikel@awo-bs.de
Sozialkonzept „Barbarahof GmbH“	Lange Wanne 95–96, 38259 SZ-Bad	053 41 / 808 - 0	053 41 / 808 - 444	
Sozialkonzept „Carolinenhof“	Vöppstedter Tor 18, 39259 SZ-Bad	053 41 / 809 - 0	053 41 / 809 - 444	carolinenhof@sozialkonzept.com
Wohnstift „Am Greifpark“	Schloenbachstr. 28, 38259 SZ-Bad	053 41 / 82 66	053 41 / 826 - 555	info@wohnen-im-alter.org
Kath. Senioren-Pflegeheim „Maria im Tann“	Sandgrubenweg 37, 38229 SZ-Gebhardshagen	053 41 / 87 98 0	053 41 / 87 98 - 49	maria-im-tann@t-online.de
Seniorenwohnsitz „Waldkurhaus Lichtenberg“	Prunzelberg 25, 38226 SZ-Lichtenberg	053 41 / 855 - 0	053 41 / 855 - 200	info@seniorenheim-salzgitter.de

Blickpunkt Familie –
die kinder- und familienfreundliche Lernstadt Salzburg

10 Sicherheit



Allgemeiner Kontakt
„Verkehrssicherheit“

-  Bernd Bunzel
-  bernd.bunzel@polizei.niedersachsen.de
-  0 53 41 / 18 97 - 2 58
-  0 53 41 / 18 97 - 1 55
-  Joachim-Campe-Str. 21, 38226 SZ-Leb.

Verkehrssicherheit

Die Polizeiinspektion Salzgitter / Peine / Wolfenbüttel ist seit dem 1. Dezember 2004 für den Bereich der Stadt Salzgitter einschließlich der Samtgemeinde Baddeckenstedt und der Landkreise Peine und Wolfenbüttel zuständig. Die Jahresstatistiken für die Landkreise Peine und Wolfenbüttel werden gesondert erhoben. Im Bereich der Stadt Salzgitter einschließlich der Samtgemeinde Baddeckenstedt wurden im Jahr 2007 von der Polizei 2.894 Verkehrsunfälle aufgenommen. Das sind 277 mehr als im vergangenen Jahr, was einer Zunahme von 10,6 Prozent entspricht. Diese Entwicklung entspricht dem landesweiten Trend. In dieser Zahl nicht enthalten sind Unfälle auf der Bundesautobahn.

Gestiegen ist gegenüber dem Vorjahr die Zahl der Schwerverletzten von 85 auf 88 Personen. Schwerverletzt wurden innerhalb geschlossener Ortschaften 43 und außerhalb geschlossener Ortschaften 45 Verkehrsteilnehmer. Im Jahr 2007 wurden bei 4 Unfällen 5 Personen getötet. Diese Unfälle ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Dienststellen Salzgitter-Bad (1 Toter), Salzgitter-Thiede (2 Tote) und Baddeckenstedt (2 Tote). Im Jahr 2006 waren es 7 Personen.

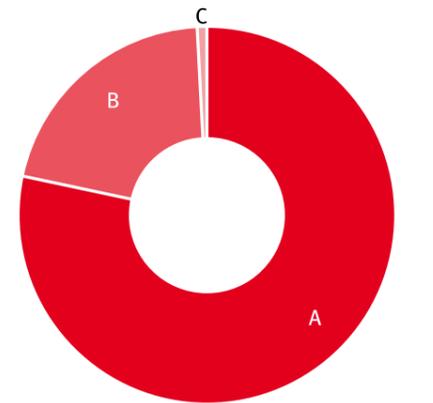
Als Unfallursachen für diese Unfälle wurden Übermüdung, nicht angepasste Geschwindigkeit, Unachtsamkeit sowie Fehlverhalten durch Fußgänger festgestellt. Alle Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang ereigneten sich außerhalb geschlossener Ortschaften.

Zugenommen hat die Zahl der leichtverletzten Personen. Bei den insgesamt 476 Unfällen mit Verletzten waren es 530 Leichtverletzte. Gemessen an der Gesamtunfallzahl stieg der Anteil der Leichtverletzten gegenüber dem Vorjahr um 14,2 Prozent. Die Unfallzahlen mit Beteiligung von Kindern sind deutlich gestiegen. Die Mehrzahl dieser Unfälle ereignete sich außerhalb der Schulzeit. Ursachen bei Un-

fällen mit Kindern werden statistisch nicht gesondert erfasst.

Durch zielgerichtete Verkehrssicherheitsarbeit von Polizei sowie der an Verkehrssicherheit beteiligten Behörden und Institutionen wird stetig darauf hingewirkt, Unfallbrennpunkte zu entschärfen, die Zahl der Unfälle mit schweren Unfallfolgen zu reduzieren und mehr Verkehrssicherheit herzustellen.

Verkehrsunfallstatistik 2007

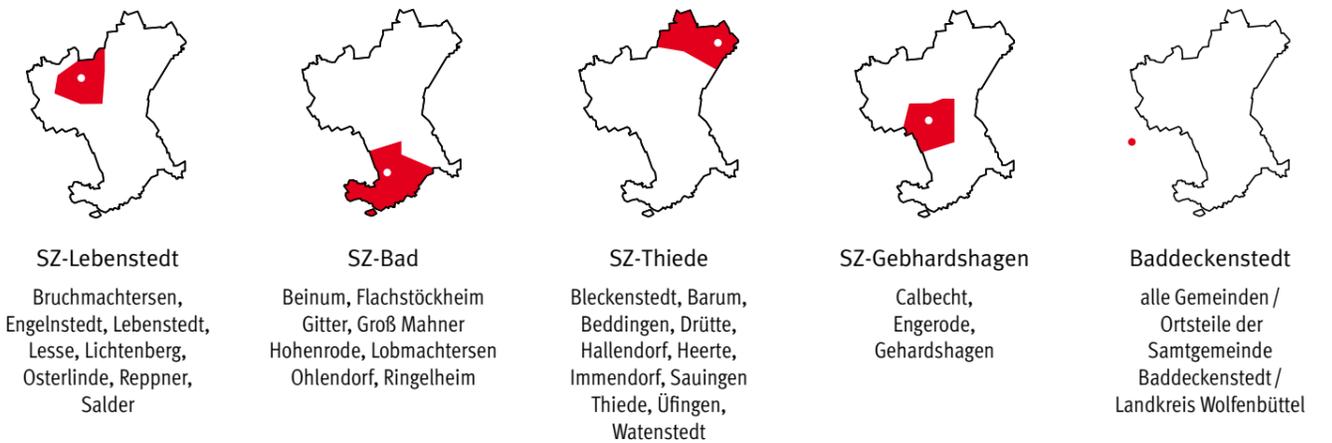


Verkehrsunfälle	
A ohne Verletzte	2.271
B mit Verletzten	618
C mit Getöteten	5

Gesamtzahl 2.894

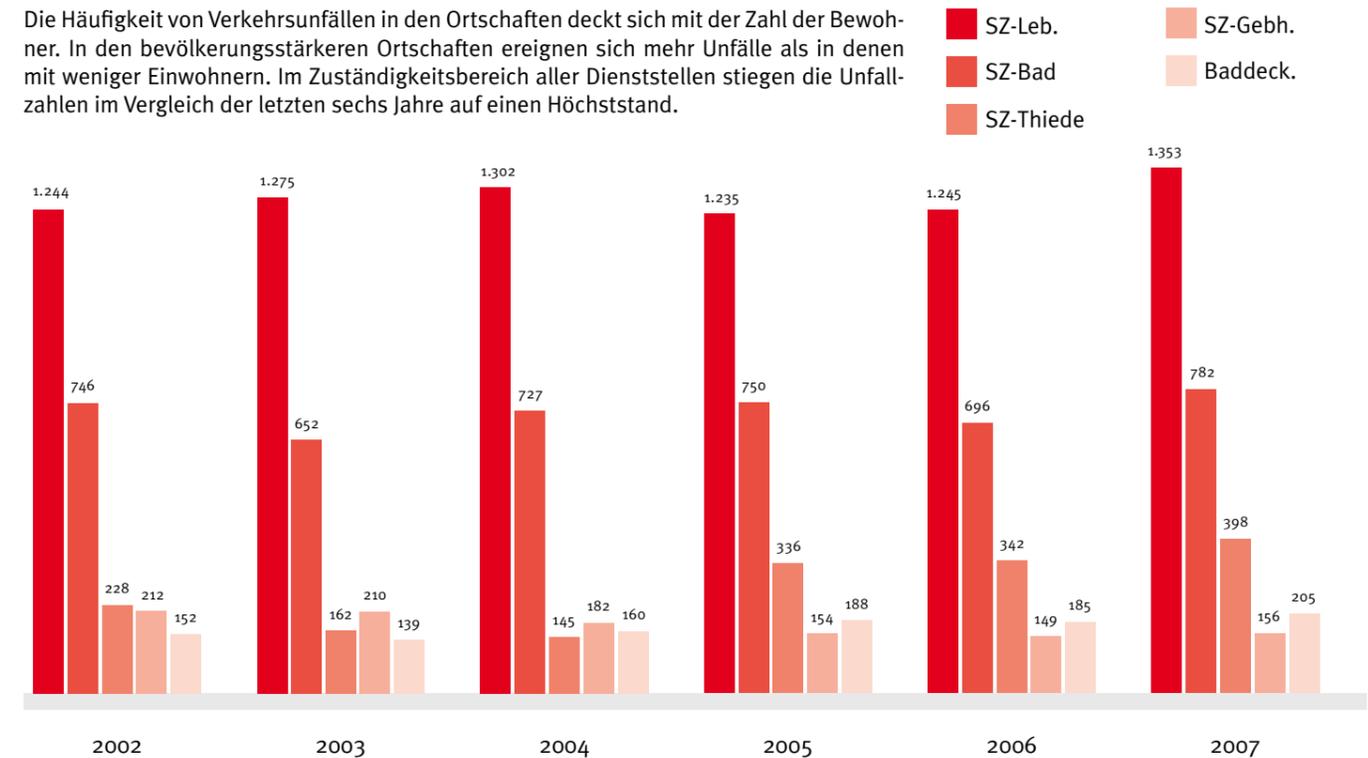
Verkehrsunfallgeschehen der Stadt Salzgitter und der Samtgemeinde Baddeckenstedt

Für das Stadtgebiet Salzgitter und die Samtgemeinde Baddeckenstedt sind 5 Polizeidienststellen zuständig. Das sind:



Unfallhäufigkeit nach Polizeidienststellen

Die Häufigkeit von Verkehrsunfällen in den Ortschaften deckt sich mit der Zahl der Bewohner. In den bevölkerungsstärkeren Ortschaften ereignen sich mehr Unfälle als in denen mit weniger Einwohnern. Im Zuständigkeitsbereich aller Dienststellen stiegen die Unfallzahlen im Vergleich der letzten sechs Jahre auf einen Höchststand.



Unfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Wie in den letzten Jahren ereigneten sich die meisten Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften. Die genauen Angaben zur Unfallsituation 2007:

Ort	Anzahl Unfälle	Prozent aller Unfälle
Innerorts	2207 Unfälle	76,3 % aller Unfälle
davon		
in SZ-Lebenstedt	1.235 Unfälle	55,9% aller Innerortsunfälle
in SZ-Bad	619 Unfälle	28,0% aller Innerortsunfälle
Außerorts	687 Unfälle	23,7 % aller Unfälle
davon		
Bundesstraße 6	70 Unfälle	10,2% aller Außerortsunfälle
Bundesstraße 248	63 Unfälle	9,2% aller Außerortsunfälle
andere Straßen	554 Unfälle	80,6% aller Außerortsunfälle

Hauptunfallursachen

Häufigste Unfallursachen waren mit 736 Fällen im Jahr 2007 falsches Abbiegen, Wenden oder Rückwärtsfahren. Diese hohe Zahl erklärt sich daraus, dass drei Unfallgeschehen nebeneinander betrachtet werden.

Mit 171 Fällen rückläufig ist im betrachteten Zeitraum die Zahl der Unfälle, die wegen nicht angepasster Geschwindigkeit verursacht wurden. Im Jahr 2006 wurden 247 Fälle registriert.

Zweithäufigste Unfallursache war 2007 ungenügender Sicherheitsabstand, gefolgt von Nichtbeachten der Vorfahrt.

Unfälle, die sich in Folge von Alkoholeinfluss ereigneten, gingen von 74 im Jahr 2006 auf 51 im Jahr 2007 zurück.

Der Anteil der unter Alkoholeinfluss verursachten Verkehrsunfälle beträgt im Verhältnis zum Gesamtunfallaufkommen 1,7 Prozent. Im Jahre 2007 wurden 317 Verkehrsteilnehmer angetroffen, die ein Kraftfahrzeug unter dem Einfluss alkoholischer Getränke geführt hatten, ohne dass es zu einem Verkehrsunfall gekommen ist. Dies bedeutet eine Steigerung um 12,4 Prozent. Durch Unfälle unter Alkoholeinfluss waren 7 von 88 Schwerverletzten sowie 18 von

530 Leichtverletzten zu beklagen.

Die besonders gefährdete Gruppe der männlichen 18- bis 24-jährigen Verkehrsteilnehmer war an Verkehrsunfällen mit Trunkenheit mit 19,6 Prozent beteiligt. Weil sie unter Drogeneinfluss standen, wurden **129** Verkehrsteilnehmer angezeigt.

Das waren erheblich mehr als im Jahr 2006, in dem 49 Verkehrsteilnehmer wegen des gleichen Grundes angezeigt wurden.

Unfälle mit Kindern

Verunglückte Kinder	
Fußgänger bis 13.00 Uhr	5
Radfahrer bis 13.00 Uhr	6
Fußgänger nach 13.00 Uhr	10
Radfahrer nach 13.00 Uhr	9

Im Jahr 2007 verunglückten **30** (2006= 13) Kinder, davon **15** (2006= 3) als Fußgänger und **15** (2006= 10) als Radfahrer. 6 Schüler wurden bei diesen Unfällen schwer und 22 leicht verletzt.

Im Jahr 2006 waren es insgesamt 13 Kinder, davon 3 als Fußgänger und 10 als Radfahrer.

Somit stieg die Zahl der Unfälle mit Kindern um ein Drittel an.

Unfallverursacher

Von den 2.331 insgesamt registrierten Unfallverursachern waren:

3 Kinder	bis 6 Jahre
14 Kinder	7 bis 14 Jahre
35 Heranwachsende	15 bis 17 Jahre
2.279 Erwachsene	über 18 Jahre

Eine große Gruppe von Unfallverursachern macht die Gruppe der **18 bis 24-jährigen** aus. Mit 1.564 Personen sind die meisten Unfallverursacher **männlich**.

Alter	weiblich	männlich	gesamt
bis 6 Jahre	2	1	3
7-14	3	11	14
15-17	4	31	35
18-24	177	321	498
25-29	66	132	198
30-39	141	264	405
40-49	144	279	423
50-59	92	202	294
60-69	83	159	242
70-79	40	112	152
über 80	15	52	67
gesamt	767	1.564	2.331

Verkehrsunfälle mit Fußgängern

Unfallopfer 2007	
getötet	1
schwer verletzt	19
leicht verletzt	33
insgesamt	55

Eine besonders gefährdete Gruppe unter allen Verkehrsteilnehmern stellen die Fußgänger dar.

Die Zahl der im Jahr 2007 an Verkehrsunfällen beteiligten Fußgänger ist auf **55** gestiegen.

Von den 55 Fußgängern hatten 17 den Verkehrsunfall auch verursacht.

An Fußgängerüberwegen geschahen 4 Verkehrsunfälle, 3 wurden von den Fahrzeugführern, 1 durch den Fußgänger selbst verursacht.

Ursache	2006	2007	Veränderungen in %
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	637	736	+ 15,5
Nicht angepasste Geschwindigkeit	247	171	- 30,8
Ungenügend Sicherheitsabstand	545	583	+ 7,0
Nichtbeachten der Vorfahrt	225	256	+ 13,8
Alkoholeinfluss	74	51	- 31,1
Benutzung der falschen Fahrbahn / Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	46	46	+ / - 0
Fehler beim Überholen	40	39	- 2,5
Falsches Verhalten der Fußgänger	33	26	- 11,5
Technische Mängel am Fahrzeug	6	8	+ 33,3

Unfallsschwerpunkte

Unfälle an diesen Schwerpunkten hatten am häufigsten falsches Einbiegen oder Kreuzen sowie falsches Abbiegen zur Ursache.

Als Unfallsschwerpunkte gelten Verkehrsbereiche, in denen sich fünf oder mehr Unfälle ereignet haben.

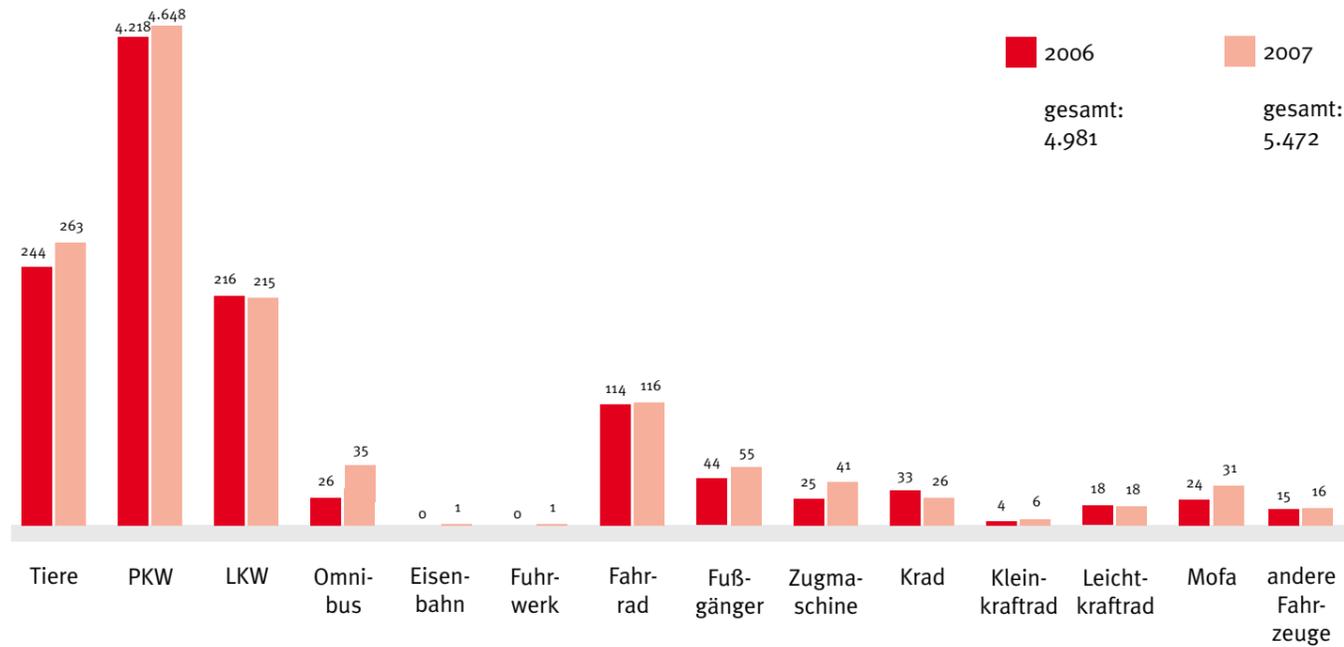
Diese Punkte werden in der Unfallkommission, als reguläres kommunales Fachgremium, bewertet, um Maßnahmen zur Entschärfung zu veranlassen.

Unfallort		Anzahl
SZ-Lebenstedt	Chemnitzer Straße / Albert-Schweitzer-Straße	5
	St.-Andreas-Weg / Kattowitzer Straße	7
	Schlosserstraße / Neißestraße	7
	Kattowitzer Straße / Bruchmachersenstraße / Willy-Brandt-Straße	22
SZ-Lichtenberg	An der Heerstraße / John-F.-Kennedy-Straße / Burgbergstraße	11
	Th.-Heuss-Straße / An der Heerstraße	4
Gebhardshagen	Nord-Süd-Straße / Vor der Burg / Erzwäsche	14
	Weddemweg / Delle / Reichenberger Straße	7
Gemarkung SZ-Barum	B 248 Km 18,9–20,2	11

Beteiligte an Unfällen

An Unfällen Beteiligte sind Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Da von einem Unfall in der Regel mehrere Verkehrsteilnehmer betroffen sind, ist die Zahl der Beteiligten im Allgemeinen größer als die der Unfälle.

Die Verteilung der in Salzgitter an Unfällen Beteiligten spiegelt das Unfallgeschehen wider. Entsprechend hoch ist die Zahl der Pkw, die an Unfällen beteiligt waren. Die Zahlen geben keinen Aufschluss darüber, wer den Unfall verursacht hat. Die Polizei wertet deshalb die Zahl der motorisierten Zweiräder, die 2007 an Unfällen beteiligt waren, als unauffällig. Diese Gruppe Verkehrsteilnehmer ist öfter Unfallbeteiligter als Unfallverursacher, weil sie häufig im Straßenverkehrsgeschehen übersehen wird.



Zentraler Kriminaldienst

Dem „Zentralen Kriminaldienst“ (ZKD) der Polizeiinspektion Salzgitter-Peine-Wolfenbüttel obliegt:

- die Sicherstellung einer einheitlichen und wirkungsvollen Kriminalitätsbekämpfung,
- die spezialisierte Kriminalitätsverhütung und -verfolgung,
- die Wahrnehmung besonderer Fachaufgaben u. a. in den Gebieten Wirtschaftskriminalität, Staatsschutz, Aktenhaltung.

Hierzu gliedert er sich in sieben Fachkommissariate:

- FK 1** – Tötungsdelikte, Brände, Prostitution, Vermisste,
- FK 2** – Rauschgift, Glücksspiel, Raub,
- FK 3** – Wirtschaftskriminalität, Betrug,
- FK 4** – Staatsschutz,
- FK 5** – Interner Service (Erkennungsdienst, Spurensicherung),
- FK 6** – Kinder und Jugendliche,
- FK 7** – Verkehrsdelikte.



Allgemeiner Kontakt „Kriminaldienst“

- Kriminaloberrat Hans-Hermann Nagel
- hermann.nagel@polizei.niedersachsen.de
- 0 53 41 / 18 97 - 3 01
- 0 53 41 / 18 97 - 1 55
- Joachim-Campe-Str. 21, 38226 SZ-Leb.

Polizeiliche Kriminalstatistik Stadt Salzgitter 2007

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden nur die der Polizei tatsächlich bekannt gewordenen Straftaten, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, registriert. Nicht enthalten sind Verkehrs- und Staatsschutzdelikte.

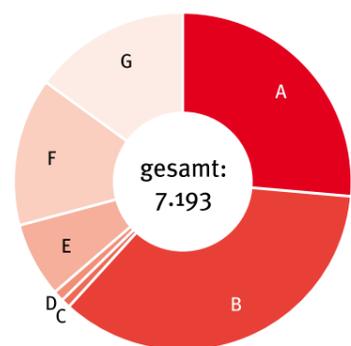
Straftaten in Salzgitter		
Jahr	Anzahl gesamt	+ / - in Prozent zum Vorjahr
2003	6.365	-
2004	6.543	+ 2,8%
2005	6.658	+ 1,8%
2006	7.269	+ 9,2%
2007	7.193	- 1,0%

Hohe Aufklärungsquote bei Straftaten

Im Bereich der Stadt Salzgitter wurden 2007 insgesamt 7.193 Straftaten registriert. Das sind 103 weniger als im Vorjahr. Aufgeklärt wurden 4.212 Straftaten, was einer Aufklärungsquote von 58,56 Prozent entspricht. Diese Aufklärungsquote ist die zweitbeste

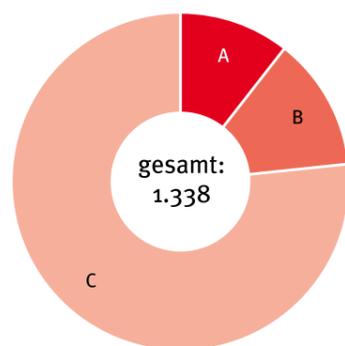
seit 1988 und wurde nur im Jahr 2002 mit 59,73 Prozent übertroffen. Von den im Jahr 2007 ermittelten 3.401 Tatverdächtigen waren 2.582 männlich und 819 weiblich. Die Beteiligung an Straftaten durch nicht-deutsche Tatverdächtige erhöhte sich von 566 auf 622 Straftaten. Die Zahl der tatverdächtigen Spätaussiedler liegt bei 405.

Straftaten in Salzgitter 2007



A	Sonstige Straftatbestände	1.916
B	Diebstahl gesamt	2.574
C	Straftaten gegen das Leben	13
D	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	66
E	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	531
F	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.032
G	Rohheitsdelikte	1.061

Opfer von Straftaten 2007



A	Kinder unter 14 Jahren	142
B	Jugendliche 14–18 Jahren	173
C	Erwachsene	1.023

Opfer von Straftaten

Im Jahr 2007 wurden insgesamt 1.338 Personen als Opfer von Straftaten erfasst. Im Vorjahr waren es 1.579. Davon entfielen 2007 auf das männliche Geschlecht 804 und auf das weibliche 534. Kinder unter 14 Jahre waren in 142 Fällen Opfer, Jugendliche im Alter von 14–18 Jahren 173 mal.

Sexualdelikte rückläufig

Sexualdelikte sind Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung. In diesem Deliktsbereich ist im Vergleich zum Jahr 2006 ein Rückgang von 12 Fällen auf 66 im Jahr 2007 zu verzeichnen.

Die Aufklärungsquote stieg und lag bei 87,88 Prozent. In diesen Deliktsbereichen muss von einem hohen Dunkelfeld ausgegangen werden, weil zahlreiche Fälle, in denen eine verwandtschaftliche oder sehr enge bekanntschaftliche Beziehung zwischen Täter und Opfer besteht, nicht angezeigt werden.

Sexualdelikte in Salzgitter				
Kategorie	2006		2007	
	gesamt	aufgeklärt	gesamt	aufgeklärt
Sexueller Misbrauch	21	19	18	18
Sexuelle Handlung	7	6	11	11
Vollzug des Beischlafes	0	0	3	3
Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch	4	4	2	2
Besitz / Beschaffung von Kinderpornografie	8	8	9	9
Verbreitung von Kinderpornografie	7	6	7	5

Straftaten im Bereich Körperverletzung

Die Straftaten im Bereich „gefährliche und schwere Körperverletzung“ sind um 19,64 Prozent auf 268 Fälle angestiegen. Die meisten Delikte haben sich im Bereich „gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen und Plätzen“ ereignet.

Gewaltbereitschaft stieg

Viele Delikte sind im zwischenmenschlichen Bereich angesiedelt und häufig ist der Genuss von Alkohol die Ursache, der die Hemmschwelle zur Gewaltbereitschaft herabsetzt. In letzter Zeit kam es in Salzgitter-Bad immer wieder zu Aggressionsdelikten von Jugendlichen und Heranwachsenden ausländischer Herkunft. Es wurde eine Steigerung der Gewaltbereitschaft, insbesondere auch gegen Polizeibeamte, festgestellt.

Aufgrund zunehmender Probleme, insbesondere in der Innenstadt von Salzgitter-Bad mit Kindern und Jugendlichen, die mit Straftaten auffällig geworden sind, wurde im Frühjahr 2007 eine Arbeitsgrup-

pe im Einsatz- und Streifendienst (ESD) gebildet. Hieraus entstand das Projekt: „Jugendtreffs in Salzgitter-Bad“. Zur Unterstützung des Projektes bot sich der Reiterzug Braunschweig an. Im Zeitraum von März bis Ende September 2007 wurde der ESD Salzgitter-Bad schwerpunktmäßig durch den Reiterzug unterstützt. Es stellten sich frühzeitig merkbare Erfolge ein. Die bestehenden Probleme konnten in ihrem Umfang maßgeblich reduziert werden.

Weniger Diebstähle

Der Diebstahl insgesamt verringerte sich um 110 Fälle. 2007 wurden 2.574 Fälle

bekannt. Auffällig ist der Rückgang beim Diebstahl „aus Dienst-/Büro-/Fabrik-/Lagerräumen“. 2006 wurden 352 Fälle verzeichnet; 2007 waren es 284 Fälle.

Die Fallzahlen bei Ladendiebstahl sind leicht angestiegen – von 449 Fällen im Jahr 2006 auf 505 Fälle im Jahr 2007. Die Aufklärungsquote lag bei 96,63 Prozent.

Der Polizei wurden 179 Taten im Bereich „Diebstahl aus Wohnungen“ gemeldet. Das waren 9 Fälle mehr als 2006. Der Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugtem Gebrauch, stieg um 6 Fälle.

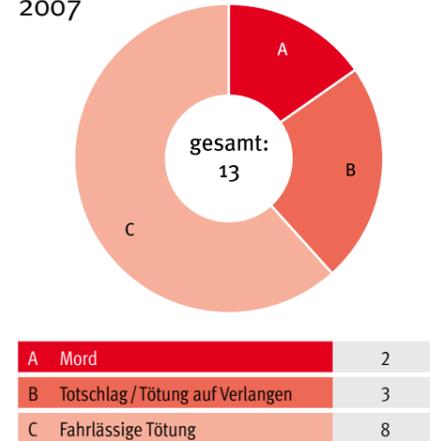
Straftaten im Bereich Körperverletzung 2007	
Körperverletzung mit Todesfolge	1
Gefährliche und schwere Körperverletzung	268
Misshandlung von Schutzbefohlenen	5
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	483
Fahrlässige Körperverletzung	26

Tötungsdelikte

Im Jahr 2007 wurden bei Straftaten 13 Personen getötet. Im Vorjahr waren es 10 Tötungsdelikte.

Bei den fahrlässigen Tötungsdelikten handelt es sich ausschließlich um so genannte Unterlassungsdelikte. Hier geraten Pflegepersonal und Ärzte in Verdacht, ihre Sorgfaltspflicht vernachlässigt zu haben. In allen Fällen handelt es sich um Einzeldelikte. Alle Straftaten gegen das Leben wurden aufgeklärt.

Tötungsdelikte 2007



Jugendkriminalität

2007 wurden insgesamt 3.401 Tatverdächtige erfasst. Der Anteil der Kinder daran betrug 220 Personen, das sind 6,47 Prozent. Der Anteil der Jugendlichen (14–18 Jahre) betrug 594 Personen. 397 Heranwachsende und 2.190 Erwachsene wurden als Tatverdächtige erfasst.

Jugendkriminalität 2007		
Kategorie	Kinder	Jugendliche
Diebstahl gesamt / davon Ladendiebstahl	110 / 79	188 / 92
Körperverletzung	45	145
Sachbeschädigung	28	68
Raub / räuberische Erpressung	1	14
Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz	0	31

Straftaten gegen rechtliche Nebengesetze

Zum Nebenstrafrecht werden Straftaten gerechnet, die nicht im Strafgesetzbuch enthalten sind. In diesem Deliktsbereich ist eine Zunahme der Fallzahlen um 134 auf jetzt 482 Fälle zu verzeichnen. Eine auffällige Steigerung von 115 Prozent war bei Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen zu verzeichnen. In Fallzahlen ausgedrückt waren es 114 Fälle im Jahr 2007 gegenüber 53 im Jahr 2006. Aufgeklärt wurden 112 Fälle. Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen sind

auf das so genannte Tatmittel „Internet“ zurückzuführen. Hier wird über Musiktauschbörsen illegal Musik auf Computern heruntergeladen und gleichzeitig anderen Internetnutzern wieder verfügbar gemacht. Die Erhöhung der Fallzahlen ist auf ein verstärktes Anzeigenverhalten der Musikindustrie zurückzuführen. Sie lässt die Tauschbörsen überwachen. Bei festgestellten Verstößen wird eine Rechtsanwaltskanzlei beauftragt Strafanzeigen zu erstatten.

Das Präventionsteam der Polizeiinspektion Salzgitter-Peine-Wolfenbüttel

Präventionstätigkeiten der Beauftragten für Jugendsachen für die Stadt Salzgitter und die Samtgemeinde Baddeckenstedt:

- Mitwirkung bei Projektwochen oder -tagen in allen Schulen zu den Themen:
 - Gewaltprävention,
 - Drogenprävention,
 - Kinder- und Jugendkriminalität und ihre Folgen.
- Elternabende in Schulen und Kindergärten zu den Themen:
 - Gewaltprävention,
 - Drogenprävention,
 - Kinder- und Jugendkriminalität und ihre Folgen,
 - Schutz der Kinder vor sexuellen Übergriffen und anderer Gewalt.
- Veranstaltungen außerhalb des Schulbereiches zu den Themen Gewalt- und Drogenprävention z. B. in Jugendverbänden, Sportvereinen, Jugendfeuerwehren, Krankenpflegeschulen usw.
- Teilnahme am „Planspiel Sucht“ – ein von der Drogenberatungsstelle initiiertes Kooperationsprojekt mit „pro familia“, der Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch, Jugendbewährungshilfe und Polizei.
- Teilnahme an Jungen- und Mädchentagen.
- Mitglied im Präventionsrat gegen Gewalt und Kriminalität Salzgitter.
- Mitglied im Bündnis „Leben mit Kindern“.
- Mitglied im / Teilnahme am:
 - Arbeitskreis Sucht der Stadt Salzgitter,
 - Arbeitskreis Prävention an Schulen der Stadt Salzgitter,
 - Runden Tisch der Schule im Innerstetal.
- Betreuung von Informationsständen bei Öffentlichkeitsveranstaltungen.

Zum weiteren Aufgabenbereich gehört, das Kriminalitätsaufkommen im Kinder- und Jugendbereich anhand der Ermittlungsvorgänge auszuwerten, bevor sie an die Staatsanwaltschaft abgegeben werden.



Allgemeiner Kontakt „Präventionsteam“

Beauftragte für Jugendsachen

Anita Schikowski
 anita.schikowski@polizei.niedersachsen.de

Beauftragter für Kriminalprävention

Bernd-M. Neidhart
 bernd.neidhart@polizei.niedersachsen.de

Verkehrssicherheitsbeauftragter

Michael Scharf
 michael.scharf@polizei.niedersachsen.de

Ausländermittler

Fikret Abaci
 fikret.abaci@polizei.niedersachsen.de

Allgemeiner Kontakt
„Stadt SZ; FD 37 Feuerwehr“

-  Arne Sicks
-  feuerwehr@stadt.salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 37 - 28 10
-  0 53 41 / 8 37 - 28 04
-  An der Feuerwache 3, 38226 SZ-Leb.

In dringenden Notfällen
wie Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Notfallrettung:
Anruf an **112**

Bei Krankentransporten:
Anruf an **19222**

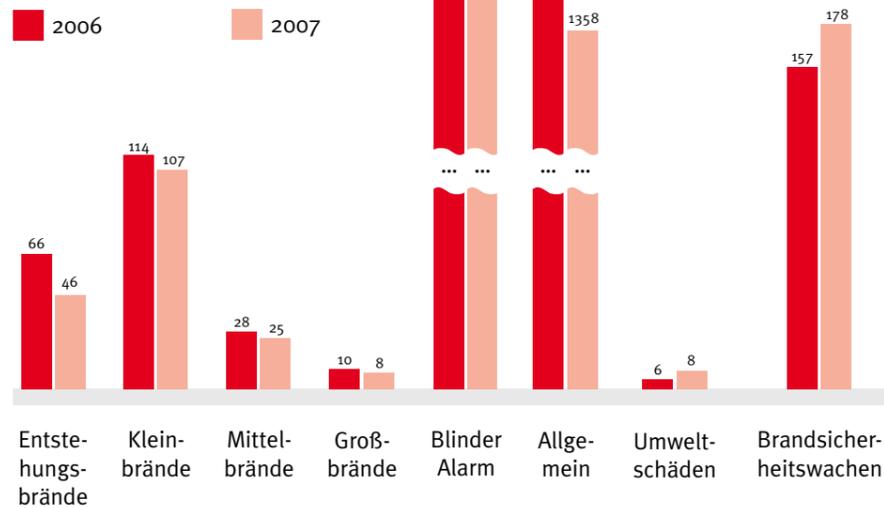
Notfall-Telefax:
837 - 2855
Faxgerät für Blinde und sehbehinderte Menschen

Feuerwehr Salzgitter

Die Feuerwehren in der Bundesrepublik Deutschland sind hoheitliche Einrichtungen, die von den Gemeinden in Anpassung zu den örtlichen Erfordernissen einzurichten und zu unterhalten sind. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sind in den jeweiligen Landesgesetzen über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren niedergelegt. Nach den landesrechtlichen Bestimmungen sind in Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern Berufsfeuerwehren einzurichten. Die Berufsfeuerwehr Salzgitter wurde im Jahr 1943 gegründet.

Die Aufgaben der Berufsfeuerwehr Salzgitter umfassen den abwehrenden und vorbeugenden Brandschutz, die technische Hilfeleistung bei Unglücksfällen, den Zivil- und Katastrophenschutz sowie den Krankentransport und Rettungsdienst. Zur Aufgabenerfüllung stehen der Berufsfeuerwehr 2 Feuer- und Rettungswachen sowie 2 Stützpunkte für die Notarzteinsatzfahrzeuge zur Verfügung. Feuerwehrleute stehen 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr in ständiger Alarmbereitschaft. Derzeit sind 138 Mitarbeiter bei der Berufsfeuerwehr Salzgitter beschäftigt.

Einsätze 2006 / 2007



Abwehrender Brandschutz

Abwehrender Brandschutz ist alles, was die Feuerwehr unternimmt, wenn es brennt, um den Brand zu löschen und die Begleitschäden zu verringern.

Brandstellen 2006 / 2007	2006	2007
Industrie, Handel, Gewerbe einschließlich Lager	11	6
Landwirtschaftliche Betriebe und Anwesen	2	5
Wälder, Moore, Heiden und Grasflächen	3	5
andere Objekte	203	170
gesamt	219	186

Vorbeugender Brandschutz

Der vorbeugende Brandschutz umfasst die Aufgabenbereiche:

- Brandschutztechnische Stellungnahmen,
- Hauptamtliche Brandschau,
- Brandsicherheitswachdienst,
- Löschwasserversorgung,
- Überprüfung brandschutztechnischer Einrichtungen,
- Unterweisung in der Handhabung

von Feuerlöschern und dem richtigen „Verhalten“ bei Bränden in Kindergärten, Altenheimen, Arztpraxen, Betrieben und anderen Einrichtungen.

Einen hohen Stellenwert hat dabei die Brandschutzerziehung für Mädchen und Jungen in Kindergärten und Schulen, die gemeinsam von der Berufsfeuerwehr und

der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt wird.

Veranstaltungen und Maßnahmen, bei denen eine erhöhte Brandgefahr besteht und bei denen im Falle eines Brandes eine größere Anzahl von Menschen oder erhebliche Sachwerte gefährdet wären, dürfen nur bei Anwesenheit einer Brandsicherheitswache durchgeführt werden.

Technische Hilfeleistung bei Unglücksfällen

Unter technischen Hilfeleistungen werden alle Einsätze der Feuerwehr gefasst, bei denen kein Feuer die Ursache ist und technische Geräte zur Rettung der Verunglückten eingesetzt werden, z. B. bei Verkehrsunfällen.

Tote bei	2006	2007
Brand	2	2
Hilfeleistung	7	4
gesamt	9	6

Verletzte bei	2006	2007
Brand	29	25
Hilfeleistung	87	87
gesamt	116	112

Zivil- und Katastrophenschutz

In dem Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes obliegt es dem Fachdienst Feuerwehr, Maßnahmen vorzubereiten und zu ergreifen, um im akuten Katastrophenfall personell, materiell und organisatorisch vorbereitet zu sein. Hierzu gehören insbesondere die Besetzung des Katastrophen-

schutzstabes, dessen Aus- und Fortbildung, Einbindung von Fachdiensten der Stadtverwaltung sowie von Betrieben, anderen Behörden und den im Katastrophenschutz mitwirkenden Organisationen: Arbeiter-Samariter-Bund, Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe, DLRG, Freiwillige

Feuerwehr und Technisches Hilfswerk. Im Extremfall, z.B. bei tagelangen Stromausfällen, ist es unmöglich, alle Betroffenen kurzfristig zu versorgen bzw. alle Versorgungseinrichtungen instand zu setzen.

Krankentransport und Rettungsdienst

Die Stadt Salzgitter stellt in ihrem Gebiet und einigen angrenzenden Gemeinden dauerhaft die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Rettungsdienst und Krankentransport sicher. Die Berufsfeuerwehr Salzgitter ist anerkannte Aus-

bildungsstätte für Rettungsanitäter und Rettungsassistenten. Die Ausbildung wird nicht nur von der Berufsfeuerwehr genutzt, sondern auch von andern Institutionen z. B. Bundeswehr, Großbetrieben und Privatpersonen.

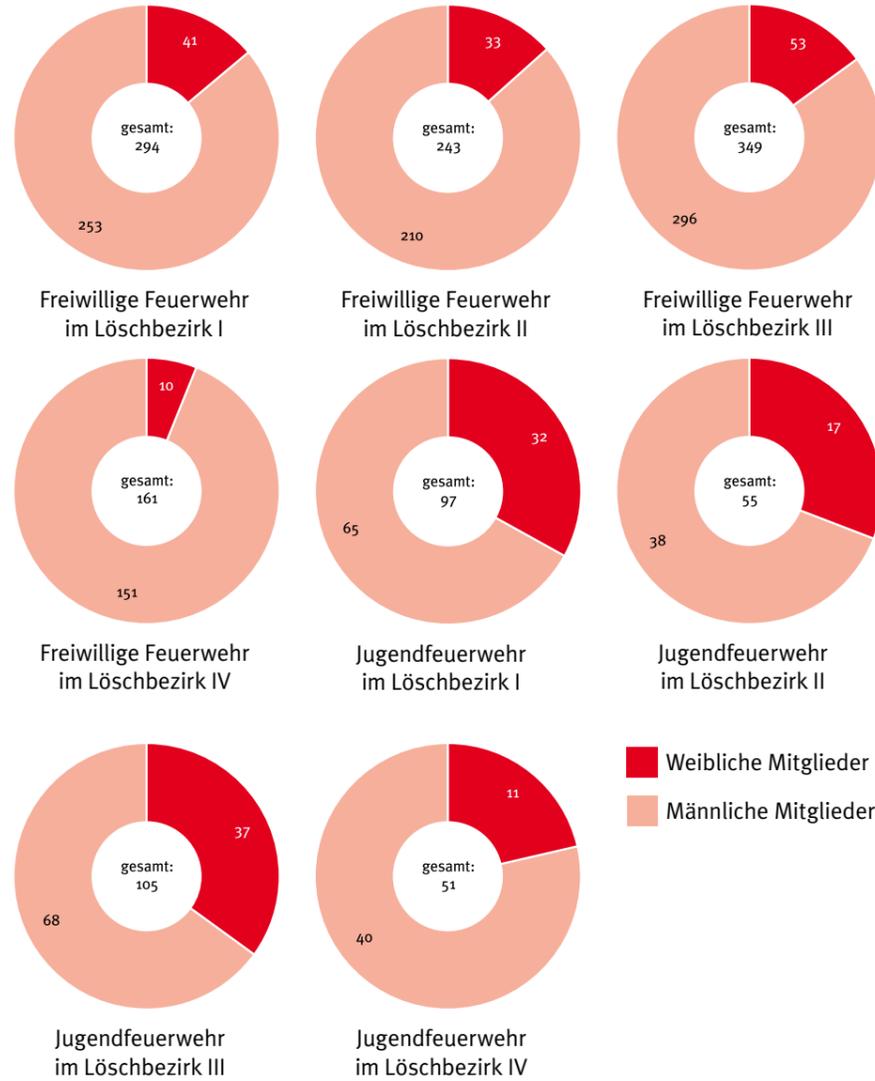


Allgemeiner Kontakt
„Freiwillige Feuerwehr“

-  Hans Zettl
-  zettl-ingenieurbuero@t-online.de
-  0 53 41 / 8 76 72 00
-  01 71 / 9 90 49 22

Freiwillige Feuerwehr

Unterstützt wird die Berufsfeuerwehr durch 31 Freiwillige Feuerwehren mit ca. 1.200 ehrenamtlichen Einsatzkräften. Die Freiwillige Feuerwehr ist eigenständig organisiert und wird vom Stadtbrandmeister geleitet.



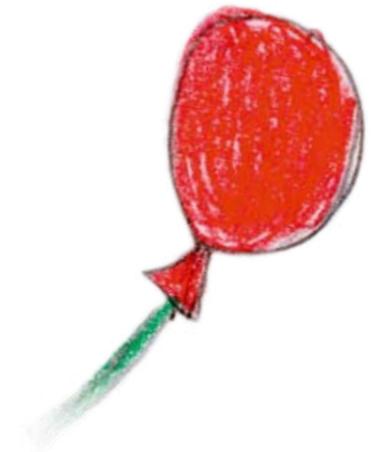
Löschbezirke

Um die Einsatzkräfte optimal führen zu können, wurden 4 Löschbezirke gebildet. Der Leiter der Berufsfeuerwehr nimmt laut Gesetz in Städten mit Berufsfeuerwehr die Aufgaben des Kreisbrandmeisters wahr.

	Anschrift	Ausrüstung
Löschbezirk I 	Am Thie 3, 38228 SZ-Bruchmachtersen	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
	Auf der Graube 20a, 38229 SZ-Engelnstedt	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
	An der Feuerwache 3, 38226 SZ-Lebenstedt	Löschgruppenfahrzeug 16 / TS
	Hinter dem Knick 48, 38229 SZ-Salder	Löschgruppenfahrzeug 16
	Nienstedter Str. 8, 38228 SZ-Lesse	Löschgruppenfahrzeug 16 / Rüstwagen 1
	Burgberg Str. 24, 38228 SZ-Lichtenberg	Löschgruppenfahrzeug 8 / 6
	Osterlinder Str. 27b, 38228 SZ-Osterlinde	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
	Lesser Str. 3, 38228 SZ-Reppner	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
Löschbezirk II 	Hallafield 15, 38239 SZ-Beddingen	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
	Üfinger Str. 2a, 38239 SZ-Sauingen	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
	Am Dorfkrug 3, 38239 SZ-Thiede	Löschgruppenfahrzeug 16, Löschgruppenfahrzeug 16, Tanklöschfahrzeug 16 / 25
	Spritzenstr. 2, 38239 SZ-Üfingen	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
	Broistedter Str. 3, 38239 SZ-Bleckenstedt	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
	Drütter Str. 6, 38239 SZ-Drütte	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
	Windmühlenplatz 11, 38229 SZ-Hallendorf	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
	Immendorfer Str. 21, 38239 SZ-Immendorf	Tragkraftspritzenfahrzeug
	Am Ehrenmal 10a, 38239 SZ-Watenstedt	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
Löschbezirk III 	Landstr. 16, 38229 SZ-Calbecht	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
	Triftweg 30, 38229 SZ-Engerode	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
	Vor der Burg 19, 38229 SZ-Gebhardshagen	Löschgruppenfahrzeug 16
	Barumer Str. 14, 38229 SZ-Heerte	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
	An der Zuckerfabrik 1, 38259 SZ-Barum	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
	Calbechter Weg 24, 38259 SZ-Beinum	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
	Alte Landstr. 49, 38259 SZ-Flachstökkeim	Löschgruppenfahrzeug 16 / TS, Löschgruppenfahrzeug 8
	Schwemmhorn 7, 38259 SZ-Lobmachtersen	Tanklöschfahrzeug 8 / 18
	Pfarrweg 5, 38259 SZ-Ohlendorf	Tanklöschfahrzeug 8 / 18
Löschbezirk IV 	Nord-Süd-Str. 87-91, 38259 SZ-Bad	Löschgruppenfahrzeug 8 / 6
	Am Vorberg 1a, 38259 SZ-Gitter	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
	Am Sattelhof 8, 38259 SZ-Groß Mahner	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
	Am Feldberg 2, 38259 SZ-Hohenrode	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
	Am Schloßpark 9, 38259 SZ-Ringelheim	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W), Tanklöschfahrzeug 16 / 25

Blickpunkt Familie –
die kinder- und familienfreundliche Lernstadt Salzgitter

11 Wirtschafts- und Handwerksbetriebe



Allgemeiner Kontakt
„Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH“ (WIS)

-  info@wis-salzgitter.de
-  www.wis-salzgitter.de
-  0 53 41 / 90 09 90
-  0 53 41 / 900 99 11
-  Windmühlenbergstr. 20, 38259 SZ-Bad

Wirtschaft in Salzgitter

Salzgitter ist drittgrößter Industriestandort in Niedersachsen und hat den größten Binnenhafen in Norddeutschland. Neben den fünf größten Wirtschaftsbetrieben Salzgitter AG, Volkswagen, Alstom LHB, MAN und Bosch in Salzgitter – den so genannten „Big Five“ – stellen Mittelstand, Handwerk und Dienstleister die meisten Arbeitsplätze. Damit stellt Salzgitter eines der größten und attraktivsten Arbeitsplatzzentren des Landes dar. Ein Pendlerüberschuss von 13.000 Beschäftigten belegt dies.

Ein deutlicher Schwerpunkt der Beschäftigung in Salzgitter liegt in den Bereichen Fahrzeugbau bzw. Metallherzeugung und -bearbeitung. Die technologischen Schwerpunkte im Mittelstand liegen in den Bereichen Transport / Logistik, Verkehr, Kunststoff- und Holzverarbeitung sowie Metallverarbeitung und Medizin / Pharmazie. Gemeinsam tragen die Unternehmen am Standort zu einer überdurchschnitt-

lichen Exportquote im verarbeitenden Gewerbe von derzeit 55 Prozent in Südostniedersachsen bei.

Auch in den Bereichen Forschung und Wissenschaft setzt Salzgitter Schwerpunkte. Der wachsende Fachhochschulstandort Salzgitter-Calbecht schafft die Grundlage dafür, dass sich Wissen und Bildung in die Firmen am Standort hineinbewegen können. Gemeinsam mit seinen An-Instituten sorgt er für den Technologietransfer zwischen Hochschulen und Wirtschaftsunternehmen, unterstützt und verstärkt Forschungs- und Entwicklungsvorhaben. Zudem ist die Stadt Mitgeschafterin der projekt Region Braunschweig GmbH. Diese Public-Private-Partnership-Initiative strebt an, in der Region in zukunftsträchtigen Technologie- und Wachstumsfeldern neue Arbeitsplätze zu schaffen. → S. 197

Übersicht Gewerbefläche			
Gewerbefläche	Nutzungsart	Gesamtgröße	Verfügbare Fläche
Gewerbegebiet „Am Fuchsbach“	Gewerbegebiet	6,00 ha	2,50 ha
Gewerbegebiet „Lange Wanne“	Gewerbegebiet, Mischgebiet	7,00 ha	2,50 ha
Gewerbegebiet „Peiner Straße-Ost“	Gewerbegebiet	20,29 ha	3,00 ha
KMU Area SZ-Engelnstedt	Gewerbegebiet	10,00 ha	10,00 ha
Industriepark Watenstedt-Ost	Industriegebiet	90,00 ha	7,00 ha
Güterverkehrszentrum GVZ I	Industriegebiet	12,00 ha	8,00 ha
Salzgitter-Beddingen GVZ II	Industriegebiet	76,00 ha	70,00 ha
Insgesamt		221,29 ha	103 ha

Salzgitters Wirtschaftszweige					
Wirtschaftsbereich	Aktive Betriebe 1) mit ... – ... sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten				
	0–9	10–49	50–249	250 u. mehr	insgesamt
Land- und Forstwirtschaft Fischerei und Fischzucht	54	3	1	0	58
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	0	0	0	3
Verarbeitendes Gewerbe	132	35	24	10	201
Energie- und Wasserversorgung	9	0	2	0	11
Baugewerbe	205	29	1	0	235
Handel, Instandhaltung und Reparatur	689	73	14	0	776
Gastgewerbe	279	11	1	0	291
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	104	9	8	2	123
Kredit- und Versicherungsgewerbe	45	5	2	0	52
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung	469	27	14	0	510
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial-Versicherungen	10	5	4	2	21
Erziehung und Unterricht	83	24	1	1	109
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	242	33	13	2	290
Öffentliche und private Dienstleistungen	284	18	2	0	304
Insgesamt	2.608	272	87	17	2.984

Stand 2005

Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH (WIS)

Ziele der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH sind, die Bedingungen der Wirtschaftsentwicklung in Salzgitter zu verbessern und auf die Schaffung und Erhaltung zukunftssicherer Arbeitsplätze hinzuwirken. Die WIS ist Dienstleister vor allem für den ortsansässigen Mittelstand. Sie begleitet Unternehmer neutral und kostenlos durch umfassende Beratung und Betreuung, Information und Kontaktvermittlung.

Die Aufgaben der WIS im Einzelnen:

- Unternehmensservice,
- Ansiedlungsberatung,
- Gewerbeflächenvermarktung,
- Technologie- und Innovationsberatung,
- Existenzgründung,
- Innenstadtmarketing,
- Tourismus.

Allgemeiner Kontakt
„Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH“ (WIS)

-  info@wis-salzgitter.de
-  www.wis-salzgitter.de
-  0 53 41 / 90 09 90
-  0 53 41 / 900 99 11
-  Windmühlenbergstr. 20, 38259 SZ-Bad

Die Stadt als Konzern

Zum Konzern Stadt Salzgitter gehören:

Hauptverwaltung

→ S. 24 / S. 193

Eigenbetrieb 70 Städtischer Regiebetrieb (SRB)

→ S. 116

Eigenbetrieb 62 Salzgitter Grundstücksentwicklung

→ S. 108

Eigenbetrieb 85 Gebäudemanagement, Einkauf und Logistik (SZ-G.E.L.).

Der EB SZ-G.E.L. besteht seit dem 30.12.2004 und optimiert die Prozesse der Immobilienwirtschaft. Dazu gehören Planung, Bau und Bewirtschaftung aller städtischen Gebäude, die Vermietung der Gebäude und weitere zentrale Dienstleistungen im Bereich Einkauf, Service und Logistik.
Der EB SZ-G.E.L. besitzt ca. 500 Einzelgebäude auf rund 110 Liegenschaften:

- 30 Kindertagesstätten (Einzelgebäude),
- 36 Schulen mit ca. 100 Einzelgebäuden und Sporthallen,
- 13 Kinder- und Jugendtreffs,
- 17 Verwaltungs- und Bürogebäude,
- ein Museum,
- ein Stadion,
- eine Eissporthalle,
- 25 Baudenkmäler,
- 8 Dorfgemeinschaftshäuser,
- sonstige Liegenschaften (Wohnungen, Garagen, Werkshallen).

Der Eigenbetrieb stellt die Gebäudekosten transparent dar. Hauptaugenmerk liegt auf der Ermittlung und Behebung des Sa-

nierungsbedarfs an den Immobilien, um die Nutzungsqualität zu erhalten und zu verbessern. Hinzu kommen die Bereiche Einkauf sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Sport und Freizeit Salzgitter GmbH (SFS)

→ S. 144

Thermalsolbad Salzgitter GmbH (TSB)

→ S. 152

Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH (WIS)

→ S. 191

Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (VVS)

Die VVS wurde mit der Zielsetzung gegründet, die Bevölkerung mit Energie, Flüssiggas, Wasser und Fernwärme zu versorgen sowie den öffentlichen Nahverkehr zu betreiben. Dazu hält die VVS Beteiligungen an der WEVG (49,77 Prozent) und an der KVG (41,3 Prozent). Desweiteren besitzt die VVS 100 Prozent der Anteile an der ASG. Über das Halten der genannten Beteiligungen hinaus betreibt die VVS kein eigenes operatives Geschäft. Die Stadt Salzgitter ist 100-prozentige Eigentümerin der VVS.

Abwasserentsorgung Salzgitter GmbH (ASG)

Die ASG ist seitens der Stadt Salzgitter mit der Durchführung aller städtischen Abwasserbeseitigungsaufgaben beauftragt. Sie errichtet und betreibt die Anlagen der Abwasserentsorgung und erneu-

ert in Absprache mit der Stadt Salzgitter im Anschluss an Kanalisierungs- und Erneuerungsmaßnahmen Straßen.

WEVG Salzgitter GmbH, Salzgitter-Gas GmbH und WEVG Service GmbH

Die WEVG Salzgitter GmbH versorgt mit Energie einschließlich Flüssiggas, Wasser und Fernwärme, erzeugt Energie und erbringt Dienstleistungen. Die Versorgung mit Flüssiggas obliegt der Salzgitter Gas GmbH, an der die WEVG mit 25,1 Prozent beteiligt ist. Zur Erbringung von Dienstleistungen kaufmännischer und technischer Art, insbesondere Wartung, Instandhaltung, Errichtung und Betrieb von Wärmeerzeugungsanlagen, bedient sich die WEVG Salzgitter GmbH ihrer 100-prozentigen Tochtergesellschaft, der WEVG Service GmbH Salzgitter.

Wohnbau Salzgitter

→ S. 110

Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braun- schweig, Salzgitter (KVG)

→ S. 122



Stadt Salzgitter

Rathaus der Stadt Salzgitter

- Grundsteinlegung am 26.10.1959; Einweihung am 19.10.1963

Geschäftsfeld

- bürgerorientierte Dienstleistungen unter der Maßgabe der kinder- und familienfreundlichen Lernstadt

Beschäftigte

Art der Beschäftigung	Anzahl der Beschäftigten							
	Angestellt bei							
	Hauptverwaltung		Eigenbetrieb 70		Eigenbetrieb 85		Eigenbetrieb 62	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	24	49						
nach TVöD	718	743	293	290	225	231	24	22
als Beamte	427	428	3	3	7	10	5	5
nach Sozialgesetzbuch II	103	20						
als Honorarempfänger oder Zivildienstleistende	112	131						
Gesamt	1.384	1.371	296	293	232	241	29	27

Stand 31.12.2008

Gesamtzahl der Beschäftigten	
2007	2008
1.941	1.932

Ausbildungsplätze

2005	2006	2007	2008	2009
38	49	55	76	79 (geplant)

Leitziele

Oberbürgermeister Frank Klingebiel hat mit Amtsantritt am 01.11.2006 als Grundlage für die strategische Ausrichtung der Stadt Salzgitter folgende Leitziele formuliert:

1. kinder- und familienfreundliche Stadt Salzgitter,
2. Sanierung der Schulen / Bildungs- und Lernstadt,
3. bürgerorientierte Dienstleistungen,
4. Entschuldung der Stadt Salzgitter.



web www.salzgitter.de

☎ 0 53 41 / 8 39 - 0

☎ 0 53 41 / 900 99 11

🏠 Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.



Die fünf größten Wirtschaftsbetriebe in Salzburg (Big Five)

Alstom LHB GmbH

0 53 41 / 9 00 - 0

Linke-Hofmann-Busch-Str. 1, 38239 SZ



Geschäftsfeld

- Schienenfahrzeugbau

In Salzburg seit

- gegründet 1839 in Breslau
- 1994 übernahm GEC Alstom die Aktienmehrheit am Schienenfahrzeughersteller Linke-Hofmann-Busch (LHB) in Salzburg, der seit dem als Alstom LHB GmbH firmiert
- seit 1998 ALSTOM LHB GmbH

Ausbildungsberufe

- Bachelor of Engineering, Fahrzeuglackierer, Fachkraft für Lagerlogistik, Industriekaufmann, Konstruktionsmechaniker, Mechatroniker



MAN Nutzfahrzeuge AG

0 53 41 / 28 - 0

Heinrich-Büssing-Str. 1, 38239 SZ



Geschäftsfeld

- Fahrzeughersteller

In Salzburg seit

- 1971 erwarb MAN den Nutzfahrzeugehersteller Büssing

Ausbildungsberufe

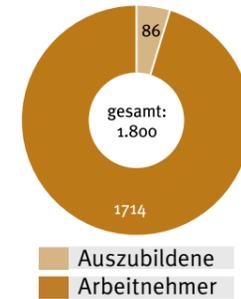
- Duales Studium – Bachelor of Engineering (Maschinenbau), Fertigungsmechaniker, Fachkraft für Lagerlogistik, Mechatroniker, Zerspanungsmechaniker



Robert Bosch Elektronik GmbH

0 53 41 / 28 - 50

John-F.-Kennedy-Str. 43-53, 38228 SZ



Geschäftsfeld

- Elektronische Steuergeräte für Kraftfahrzeuge

In Salzburg seit

- Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet
- Robert Bosch Elektronik GmbH seit 1960

Ausbildungsberufe

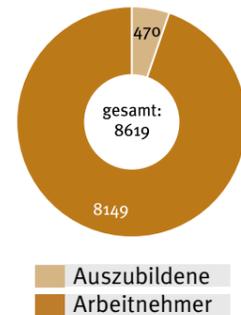
- Bachelor of Engineering (B. Eng.) – Elektrotechnik, Elektroniker für Geräte und Systeme, Industriekaufleute, Bachelor of Arts (B. A.) – Industrie



Salzgitter AG

0 53 41 / 21-01

Eisenhüttenstr. 99, 38239 SZ



Geschäftsfeld

- Stahl, Handel, Röhren, Dienstleistungen und Technologie

In Salzburg seit

- Die Salzgitter AG steht unternehmensrechtlich in der Nachfolge der 1858 gegründeten Ilseder Hütte
- 1970 Zusammenschluss mit der Salzgitter Hüttenwerk AG; gleichzeitig Umfirmierung zu Stahlwerke Peine-Salzgitter AG; 1992 Umfirmierung zu Preussag Stahl AG; 1998 Umfirmierung zu Salzgitter AG.

Ausbildungsberufe

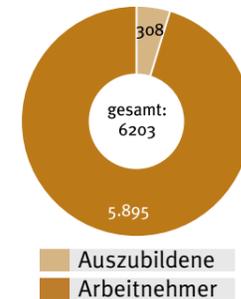
- Industriekaufmann, Informatikkaufmann, Elektroniker für Automatisierungstechnik, Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Werkstoffprüfer



Volkswagen AG Werk Salzburg

0 53 41 / 23 - 0

Postfach 31 11 76, 38231 SZ



Geschäftsfeld

- Automobilhersteller

In Salzburg seit

- 1970

Ausbildungsberufe

- Elektroniker für Automatisierungstechnik, Industriemechaniker, Kaufmann für Büro-kommunikation, Werkstoffprüfer in der Fachrichtung Metalltechnik, Zerspanungsmechaniker



Allgemeiner Kontakt
„Industrie- und Handelskammer
Braunschweig“ (IHK)

-  www.braunschweig.ihk.de
-  0531 / 4715-0
-  Brabantstr. 11, 38100 Braunschweig

Handwerksbetriebe in Salzgitter

In Salzgitter sind 742 Betriebe mit einem zulassungspflichtigen oder zulassungsfreien Handwerk oder einem handwerksähnlichen Gewerbe angemeldet. (Stand: 30.11.2008)

Ein zulassungspflichtiges Handwerk darf in der Regel nur ausüben, wer die Meisterprüfung abgelegt hat oder eine gleichwertige Qualifikation nachweisen kann. Beim zulassungspflichtigen Handwerk ist für die Ausübung eines Gewerbes die Eintragung in die Handwerksrolle bei der zuständigen Handwerkskammer erforderlich. Die Handwerkskammer stellt über die Eintragung in

die Handwerksrolle eine Bescheinigung in Form der Handwerkskarte aus.

Bei dem zulassungsfreien Handwerk und dem handwerksähnlichen Gewerbe ist der Meisterbrief keine Voraussetzung. Es bedarf auch keiner Handwerksrollen-Eintragung, sondern lediglich einer Registrierung bei der Handwerkskammer.

Die mit einem Handwerk angemeldeten Gewerbe teilen sich u. a. wie folgt in die verschiedenen Handwerke auf:

Handwerk	Anzahl der Betriebe
Augenoptiker	7
Dachdecker	19
Elektrohandwerk	38
Kfz-Gewerbe / Autolackierer	58
Bäcker / Konditoren	14
Fleischer	14
Maler	34
Holz- und Bautenschutz	20
Schneider	14
Raumausstatter	38
Sanitär- und Heizungstechnik	32
Friseur	92
Tischler / Zimmerer	28
Bildhauer / Steinmetz	5
Orthopädienschuhmacher	6
Sonstige 1)	323

1) beinhaltet weitere Handwerksberufe und Filialen der oben aufgelisteten angemeldeten Handwerke

Ausbildung in Salzgitter

Projekt BONA-SZ

Das Projekt Berufsorientierung und Nachwuchssicherung für gewerblich-technische und naturwissenschaftliche Berufe unter veränderten demografischen Bedingungen, kurz BONA SZ genannt, ist ein Projekt zur Gewinnung von Fachkräften. Salzgitter ist mit seinen Großunternehmen und den zahlreichen kleinen und mittelständischen Betrieben ein Arbeitsstätten-schwerpunkt in Niedersachsen. In einigen Branchen ist der Fachkräftemangel bereits jetzt spürbar. Besonders Menschen mit Abschlüssen in den Fächern Mathematik, Informatik, Natur- und Technikwissenschaften, den sogenannten MINT-Fächern, sowie mit Abschlüssen

auf Techniker- und Meisterebene in technischen Bereichen werden gesucht. BONA SZ setzt hier an. Die Begeisterung für Naturwissenschaften und Technik soll gezielt sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich geweckt werden. Dazu bedarf es einer engen Zusammenarbeit zwischen den Schulen und den Betrieben. In Salzgitter wird dieses mehrjährige Projekt von den fünf großen Wirtschaftsbetrieben – Salzgitter AG, Alstom/LHB, Bosch, MAN und VW –, der Bundesagentur für Arbeit und der projekt Region Braunschweig GmbH unterstützt. Begonnen wird mit Schulen im Bereich Sekundarstufe I und II.

-  Ira Bauerfeld
-  ira.bauerfeld@projekt-region-braunschweig.de
-  0531 / 1218-13
-  Mittelweg 7, 38106 Braunschweig

Partnerschaft für Lehrstellen (Pfl)

Der Initiator der Initiative Peter Schürmann ist bundesweit aktiv und erfolgreich. Er hat eine Ausbildungsbörse entwickelt, die unter www.lehrstellenfuchs.de im Internet zu finden ist. Immer mehr Unternehmen inserieren auf dieser Seite, immer mehr Jugendliche suchen und finden hier eine Stelle. Insgesamt konnten bis jetzt 30.000 Lehrstellen bundesweit vermittelt werden.

Ausbildungsmarkt zu schaffen. Schüler finden so leicht einen geeigneten Ausbildungsplatz und Unternehmen erreichen unkompliziert qualifizierte Bewerber. Ausbilder können in den Bewerbungen der Schüler recherchieren. Die Administration der Daten durch die Unternehmen gewährleistet eine hohe Aktualität, da die Firmen ihre Stellen direkt und unmittelbar verwalten können.

Partnerschaft für Lehrstellen online

Die vereinseigene Ausbildungsplatz-Börse „Lehrstellenfuchs.de“ ist seit Januar 2001 online. Schüler und Betriebe sollen ohne große Hürden ihre Bewerbung bzw. Ausbildungsplätze eingeben und miteinander in Kontakt treten können. Schüler können eine Online-Bewerbung an Firmen verschicken. Mit diesem virtuellen Markt von Angebot und Nachfrage wurde die Idee verwirklicht, mehr Transparenz auf dem

Mittlerweile nutzen bundesweit über 2.500 meist mittelständische Firmen und Handwerksbetriebe diesen Service und können zurzeit auf 4.500 Online-Bewerbungen von Schulabgängern zugreifen. Seit 2000 führt der Verein in Kooperation mit der Stadt Salzgitter das sogenannte „Salzgitter-Projekt“ durch. Im Rahmen des Projektes unterstützt Pfl die Schüler rund um das Thema „Ausbildung und Bewerbung“!

-  p-fl@t-online.de
-  www.pfl-online.de
-  www.lehrstellenfuchs.de
-  05341 / 39 3901
-  05341 / 39 55 11
-  Kaiserstr. 8, 38259 SZ-Bad



ARGE

 Lothar Schmidtke

 arge-salzgitter@arge-sgb2.de

 0 53 41 / 86 84 80

 Lichtenberger Str. 2a, 38226 SZ-Leb.

 Mo–Mi, Fr 08.00 – 12.00 Uhr
Do 08.00 – 12.00 Uhr
(für Berufstätige) 14.00 – 18.00 Uhr

Kurzprofil der ARGE Salzgitter

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) werden jugendliche Arbeitslosengeld-II-Bezieher sowie Jugendliche, die mit ihren Eltern in einer Bedarfsgemeinschaft leben, von der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) ganzheitlich betreut. Die ARGE als Träger der Grundsicherung hat den gesetzlichen Auftrag zur Arbeits- und Ausbildungsstellenvermittlung.

In der ARGE Salzgitter sind aktuell 560 arbeitslose und arbeitssuchende Jugendliche sowie 760 Schüler in der Betreuung und Beratung. Dafür sind 8 persönliche

Jugendansprechpartner in der ARGE verantwortlich. Sie sind zuständig für die Realisierung individueller Ausbildungs-, Arbeits- und Berufswünsche.

In Beratungsgesprächen werden Fähigkeiten und Berufswünsche der Jugendlichen individuell erhoben und eine „Berufsweg-Strategieplanung“ wird gemeinsam erarbeitet. In 2008 konnten 384 Jugendliche in Arbeit und Ausbildung vermittelt werden. Damit konnte ein wesentlicher Beitrag zur Reduzierung der Jugendarbeitslosigkeit in Salzgitter geleistet werden.

Beratungsangebot für Ausbildungssuchende

Der persönliche Ansprechpartner für Jugendliche stellt in einem intensiven Erstgespräch mit dem Ausbildungssuchenden dessen Potential und Hilfebedarf fest. Der Berater hat sofortigen Zugriff auf veröffentlichte Ausbildungsplätze und kann ohne zeitliche Verzögerung entsprechende Vorschläge von geeigneten Ausbildungsstellen unterbreiten. Zusätzlich kann er gute Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung geben. Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit -Berufsberatung- beraten und vermitteln alle verantwortlichen Mitarbeiter, die gemeldeten Jugendlichen in betriebliche und außerbetriebliche Ausbildungen oder an-

dere adäquate Integrationsmaßnahmen. Zudem werden vakante Ausbildungsplätze in der Region akquiriert. Ziel ist es, für die Jugendlichen der Stadt alle Ressourcen zu bündeln und wirksam einzusetzen.

Salzgitter hat sich als Lernort für gewerblich-technische Bereiche gut etabliert. Darüber hinaus hat die ARGE Salzgitter ein umfangreiches Förderungs- und Förderungsangebot initiiert, so dass den Bedürfnissen und Wünschen aller Jugendlichen nachgekommen werden kann. Jedem Jugendlichen kann ein geeignetes Angebot unterbreitet werden.

weitere Bildungsträger mit Angeboten für Ausbildungsplatzsuchende

Bildungswerk der Niedersächsischen
Wirtschaft (BNW)
→ S. 75

Oskar Kämmer Schule
→ S. 74

Berufsbildungswerk (bfw)
→ S. 73

Arbeitslosenzahlen Salzgitter – Stand Dezember 2007

Für die Betreuung von Arbeitslosen sind unterschiedliche Träger zuständig. Arbeitslose, die Arbeitslosengeld erhalten und nicht hilfebedürftig sind sowie Arbeitslose, die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben, werden dem Rechtskreis Sozialgesetzbuch III (SGB III) zugeordnet.

Zum Rechtskreis SGB II gehören die Arbeitslosen, die Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende beziehen. Von Arbeitslosigkeit waren im Dezember 2007 insgesamt 5.152 Menschen betroffen, davon 1.429 im Rechtskreis SGB III und 3.723 im Rechtskreis SGB II.

Arbeitslose			
Altersgruppe	Insgesamt	Männer	Frauen
Unter 25 Jahren	428	219	209
25–55 Jahre	4.150	1.934	2.216
55–65 Jahre	574	224	350
Insgesamt	5.152	2.377	2.775
Arbeitslosenquote			
unter 25 Jahre	7,7 %	-	-
Insgesamt	11,0 %	9,2 %	13,2 %

Allgemeiner Kontakt
„Fachdienst Soziales“

-  soziales@stadt.salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 39 - 32 65
-  0 53 41 / 8 39 - 49 50
-  Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.
-  Mo, Di, Fr 09.00 – 12.00 Uhr
-  Do 14.00 – 18.00 Uhr

Soziale Lebenssituationen

Der grundlegende gesellschaftliche Wandlungsprozess verändert auch die soziale Lebenssituation der Menschen. Der Wunsch nach individuellem Lebensstil, Selbstbestimmung und Selbstentfaltung führt zur Loslösung aus traditionellen sozialen Bindungen und Zugehörigkeiten, die früher einen Orientierungsrahmen für die aktive Lebensgestaltung gaben, Sicherheit vermittelten und oftmals von Entscheidungszwängen entlastete.

Der Trend zur Individualisierung äußert sich auch in einer veränderten Familienstruktur mit Tendenz zur Kleinfamilie, zur Familienauflösung oder zu familienunabhängigen Lebensgemeinschaften.

Menschen, die für die Bewältigung veränderter sozialer Lebensbedingungen Unterstützung benötigen, stehen spezielle soziale Beratungs- und Hilfeleistungen offen.

Fachdienst Soziales

Der Fachdienst Soziales ist ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Sozialpolitik und hat die Aufgabe, den Bürgern eine würdevolle Lebensführung zu ermöglichen. Bei Einzelnen und Gruppen wird dabei der Grundsatz des Förderns und Forderns angewandt, Ehrenamtlichkeit gefördert und eine zielorientierte Kooperation mit karitativen und sozialen Einrichtungen angestrebt. Die Aufgabenschwerpunkte des Fachdienstes Soziales sind in unterschiedlichen Bereichen und Formen anzutreffen.

- Zu folgenden Bereichen wird informiert und Hilfe angeboten:
- Beratung in sozialen Notlagen,
 - Beschäftigungsförderung,
 - Beratung für Ausländer, Asylbewerber und Aussiedler,

- Grundsicherung,
- Heimaufsicht,
- Hilfe für Behinderte, Pflegebedürftige und Kranke: häusliche Pflege, Hilfe bei Behinderung (Eingliederungshilfe), Hilfe bei Krankheit, Hilfe für Blinde, Hilfe zur Pflege, Kriegsopferfürsorge und sonstige Entschädigungsleistungen, Kurzzeitpflege, Tagespflege / Nachtpflege, vollstationäre Pflege,
- Rentenangelegenheiten,
- Seniorenangebote,
- Schuldnerberatung,
- Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen,
- Unterhaltssicherung,
- Wohngeld,
- Zuschüsse für Wohlfahrtsverbände.



Allgemeine Transferleistungen

Bedürftigkeit an sozialen Leistungen beschreibt einen Teil der Lebenssituation von Menschen. Die Anzahl der Transferleistungen wurde daher als messbare und darstellbare Größe herangezogen, um finanzielle Armut aufzuzeigen.

Grundsicherung für Arbeitssuchende / Arbeitslosengeld II (ALG II)

Leistungen für den notwendigen Lebensunterhalt für erwerbsfähige Menschen (mindestens 3 Stunden täglich) zwischen 15 Jahren und Erreichen der Altersgrenze*.

In der Bedarfsgemeinschaft lebende Kinder erhalten bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres Sozialgeld nach dem SGB II.

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Leistungen für den notwendigen Lebensunterhalt für voll erwerbsgeminderte Menschen, bei denen die Aussicht besteht, dass die Erwerbsminderung wieder hergestellt werden kann (max. bis zum Erreichen der Altersgrenze*).

Hilfe bei besonderen sozialen Schwierigkeiten

Geld oder Sachleistungen für Menschen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Besondere Lebensverhältnisse sind z. B. Mangel an Arbeit, Wohnraum, Beziehungen zu Angehörigen oder zur Freiheitsentfaltung. Soziale Schwierigkeiten liegen vor, wenn die Betroffenen bei der Interaktion mit ihrer sozialen Umwelt Schwierigkeiten haben.

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Geld oder Sachleistungen für Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen wesentlichen Behinderung, die dem Ausgleich, der Milderung oder der Beseitigung der wesentlichen Behinderung dienen.

Hilfe zur Pflege

Geld oder Sachleistungen für Menschen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für gewöhnliche und regelmäßig wiederkehrende Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.

Grundsicherung im Alter / bei Erwerbsminderung nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Leistungen für den notwendigen Lebensunterhalt für ältere Menschen ab Erreichen der Altersgrenze und für dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen zwischen 15 Jahren und Erreichen der Altersgrenze*.

* Renteneintrittsalter

Transferleistungen		
Art	Bedarfsgemeinschaften	
Arbeitslosengeld II (ALG II)	5.737 insgesamt 12.467 Personen, davon 3.687 Kinder von 0–15 Jahre	
Sozialhilfeleistungen	Hilfe zum Lebensunterhalt	96, davon 15 Kinder 0–15 Jahre
	Grundsicherung im Alter / bei Erwerbsminderung	944 außerhalb von Einrichtungen 371 innerhalb von Einrichtungen
	Hilfen zur Gesundheit	29 stationäre Aufenthalte 204 Fälle in ambulanter Krankenhilfe
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	944, davon 181 Kinder 0–15 Jahre in Frühförderung
	Hilfe zur Pflege	551 stationär 107 ambulant
	Hilfe bei besonderen sozialen Schwierigkeiten	-
	Hilfe in anderen Lebenslagen (Haushaltsweiterführung, Altenhilfe, Blindenhilfe, Bestattungskosten)	57 in Blindenhilfe 69 Übernahmen von Bestattungskosten
	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	217
	Leistungen nach dem Wohngeldgesetz	492

Stand: 31.12.2007

Hilfe in besonderen Lebenslagen

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

Leistung zur Weiterführung und Versorgung von Haushaltsangehörigen (meist Kindern), wenn die Person, die den Haushalt gewöhnlich führt, vorübergehend verhindert ist.

Altenhilfe

Leistungen für Menschen ab Erreichen der Altersgrenze, zur Betätigung und zum gesellschaftlichen Engagement, zur Beschaffung und Erhaltung einer Wohnung, zur Beratung und Unterstützung bei der Beschaffung eines Heimplatzes, zum Besuch von Veranstaltungen und zum Besuch von nahe stehenden Personen.

Blindenhilfe

Leistungen für blinde Menschen oder gleichgestellte Personen, die die durch die Blindheit erforderlichen Mehraufwendungen ausgleichen.

Hilfe in sonstigen Lebenslagen

Leistungen für Lebenslagen, die vom Gesetzgeber bisher noch nicht beschrieben sind und in Situationen, in denen durch Veränderung sozialer Verhältnisse neue Probleme entstanden sind, z. B. Kosten für die Ausübung des Umgangsrechts.

Bestattungskosten

Leistungen für eine ortsübliche Bestattung, die an die Verpflichteten, z. B. Erben, leistungsfähige Unterhaltspflichtige oder öffentlich-rechtlich Verpflichtete nach landesrechtlichen Bestattungsgesetzen geleistet wird.

Kleiderkammern

Kleiderkammern			
Name	Anschrift	Telefon	Email / Web
Caritas Kleiderkammer	Saldersche Str. 3, 38226 Salzgitter	05341 / 4 40 61	info@caritas-sz.de
Deutscher Kinderschutzbund DKSB	Albert-Schweitzer-Str. 38, 38226 Salzgitter	05341 / 4 75 23	peters.ria@web.de
Stadtteiltreff NOW	Martin-Luther-Platz 1-2, 38259 Salzgitter	05341 / 1 88 67 33	
Tauschkiste Salzgitter	Albert-Schweitzer-Str. 38, 38226 Salzgitter		http://tauschkistesz.ta.funpic.de/news.php
Tauschtreff Martin-Luther-Kirche	Berliner Str. 182, 39226 Salzgitter	0174 / 5925523	

Schuldnerberatung

Durch kritische Lebensereignisse wie z. B. Arbeitslosigkeit, Krankheit oder eine erfolglose Selbstständigkeit kann Überschuldung eintreten. Überschuldung ist eine belastende Lebenssituation, die nicht nur die Erwachsenen betrifft. Leidtragende sind auch die Kinder. Aus diesem Grunde ist es wichtig, professionelle Hilfe anzubieten, damit die schwierige Lebenssituation überwunden werden kann und Kinder in einer von Schuldenproblemen unbelasteten Lebenslage aufwachsen können. Die Schuldnerberatung der Stadt Salzgitter ist für alle Ratsuchenden aus dem Stadtgebiet Salzgitter, die überschuldet bzw. von Überschuldung bedroht sind, kostenlos.

Angebote:

- Abklären der finanziellen Situation,
- Beratung in wirtschaftlicher Haushaltsführung,
- Information und Beratung über die Möglichkeiten, Überschuldung zu vermeiden,
- Abklärung von Ansprüchen noch nicht bezogener Leistungen (z. B. Grundversicherung, Arbeitslosengeld II, Wohngeld etc.),
- Hilfe im Umgang mit Kreditinstituten, Banken, Versicherungen, Haustürgeschäften usw.,
- Hilfestellung beim Schriftverkehr mit Gläubigern, gegebenenfalls Übernahme des Schriftverkehrs,
- Beratung bei persönlichen und familiären Schwierigkeiten, gegebenenfalls Vermittlung in Hilfsangebote anderer Träger (Eheberatung, Suchtberatung, Selbsthilfegruppen etc.),
- Hilfestellung bei der Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt,
- Einleitung des Verbraucherinsolvenzverfahrens.

Bei bestehender Selbstständigkeit berät die Schuldnerberatung nicht. Bei Verbindlichkeiten aus ehemaliger Selbstständigkeit und bestehendem Wohnungseigentum kann die Schuldnerberatung im Einzelfall unterstützend tätig werden.

Weitere Beratungsstellen

Schuldnerberatung -Salzgitter e.V.*

-  info@schuldnerberatung-salzgitter.de
-  www.schuldnerberatung-salzgitter.de
-  05341 / 188 54 89
-  05341 / 848 92 50
-  Schloppweg 17, 38259 SZ-Bad

Schuldnerberatung der Caritas SZ

-  schlinga@caritas-sz.de
-  05341 / 189 16 23
-  Saldersche Str. 3, 38259 SZ-Bad im Stadtteiltreff NOW

* Anerkannte Stelle des Landes Niedersachsen. Eine Kostenübernahme für Empfänger von Hartz IV und ALG II ist durch das Land Niedersachsen ist möglich.

Allgemeiner Kontakt „Schuldnerberatung“

-  Andrea Preuß-Pottrick
-  andrea.preuss-pottrick@stadt.salzgitter.de
-  05341 / 839 - 44 67
-  05341 / 839 - 49 50
-  Joachim-Campe-Str. 6-8, 38226 SZ-Leb.

Allgemeiner Kontakt
„Touristinformation“

-  info@wis-salzgitter.de
-  www.wis-salzgitter.de
-  0 53 41 / 9 00 99 50
-  0 53 41 / 9 00 99 11
-  Windmühlenbergstr. 20, 38259 SZ-Bad

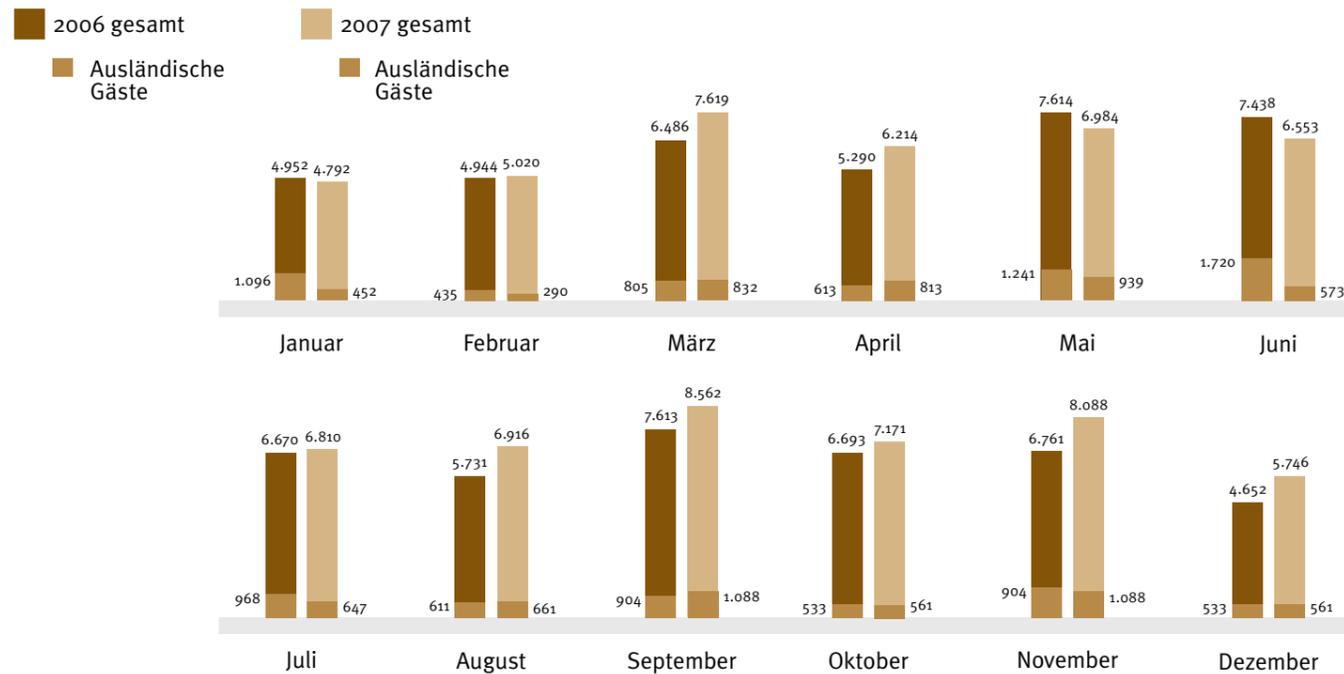
Tourismus

Landschaftlich reizvoll eingebettet im nördlichen Vorharz empfiehlt sich die Stadt Salzgitter mit viel Sehenswertem und hohem Traditionsbewusstsein auch als Ziel für Tourismus. Salzgitter-Bad ist staatlich anerkannter Ort mit Solekurbetrieb und besitzt eine der stärksten Naturthermalsolequellen Mitteleuropas. Die romantische Altstadt lädt zum Bummeln und Verweilen ein. Im Norden, westlich an Salzgitter-Lebenstedt angrenzend, befindet sich mit dem Salzgittersee das Wassersportzentrum Südostniedersachsens. Neben vielfältigen Freizeitmöglichkeiten gibt es auch hier mit der Insel einen Platz für Freizeitaktivitäten und Erholung. Für den Bereich Tourismus in Salzgitter ist die WIS – Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH – Ansprechpartner und führt auch die Tourist-Information in ihrem Haus. Den touristischen Interne-

tauftritt hat die WIS in den Internetauftritt der Stadt integriert. Dort erfährt man mehr über Salzgitter und über die Geschichte, die Kultur, die Sehenswürdigkeiten und die Freizeitmöglichkeiten der Stadt. Direkt bei der Tourist-Information gibt es unter anderem Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten und Stadtführungen.

Die Auswahl der Unterkünfte in Salzgitter ist groß und reicht vom 4-Sterne-Hotel über Gasthöfe und Pensionen bis hin zu privaten Ferienwohnungen und Appartements. Salzgitter beherbergt in seinen 26 Hotels und Pensionen sowie bei über 100 privaten Gastgebern hauptsächlich Geschäftsreisende. In den Sommermonaten ist Salzgitter ein attraktives Ziel für die Naherholung. In dieser Zeit werden häufig Kurzurlaube gebucht.

Übernachtungszahlen



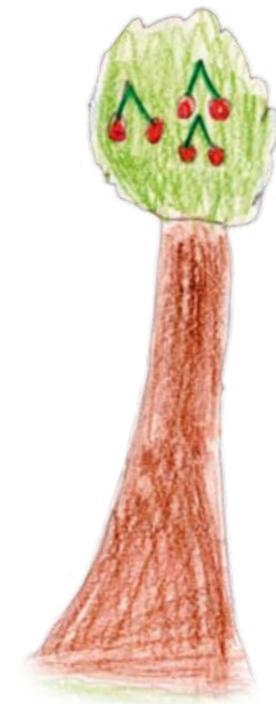
Hotels in Salzgitter

Hotels in Salzgitter			
Firma	Straße	Ort	Bettenzahl
Apartments „Am Centrum“	Hinter dem Salze 39a–b	38259 SZ-Bad	14
Gala Hof	Dammstr. 38	38229 SZ-Salder	12
Golfhotel	Gittertor 5	38259 SZ-Bad	64
Hotel „An der Meesche“	Söhlekamp 42	38228 SZ-Bruchmachtersen	11
Hotel „Gasthaus Keune“	Weddemweg 4	38229 SZ-Gebhardshagen	33
Hotel „Zur Krone“	Maangarten 27	38229 SZ-Hallendorf	50
Hotel „Zur Linde“	Thingstr. 14	38239 SZ-Beddingen	37
Hotel „Zur Linde“ – Am Museum	Museumstr. 35	38229 SZ-Salder	13
Hotel „Adonis“	Berliner Str. 189–191	38226 SZ-Lebenstedt	12
Hotel am See	Kampstr. 37–41	38226 SZ-Lebenstedt	92
Hotel „garni Kniestedter Hof“	Breslauer Str. 20	38259 SZ-Bad	32
Hotel „Harßhof“	Braunschweiger Str. 128	38259 SZ-Bad	42
Hotel „Jost“	Helenenstr. 31	38259 SZ-Bad	46
Hotel „Kaiserquelle“	Söhlekamp 11	38228 SZ-Bruchmachtersen	52
Hotel „Kreye“	Große Str. 23	38228 SZ-Bruchmachtersen	23
Hotel „Landhaus Chica“	Burgbergstr. 52	38228 SZ-Lichtenberg	14
Hotel „Paradiso“	Am Dorfkrug 8	38239 SZ-Thiede	10
Hotel „Quellenhof“	Hinter dem Salze 32	38259 SZ-Bad	71
Hotel „Ratskeller“	Marktplatz 10	38259 SZ-Bad	64
Hotel „Salze“	Hinter dem Salze 140	38259 SZ-Bad	30
Landhaus „Ohlendorf“	Konsul-Wasmuß-Str. 22	38259 SZ-Ohlendorf	16
Pension „Zum Wollschläger“	Lange Str. 22	38259 SZ-Beinum	15
Pension „Hüttenzauber“	Kanalstr. 9a	38229 SZ-Hallendorf	16
Pension „Salzgitter“	Chemnitzer Str. 8	38226 SZ-Lebenstedt	160
Pension „Üfinger Hof“	Hauptstr. 25	38239 SZ-Üfingen	12
Waldhotel „Burgberg“	Burgbergstr. 147	38228 SZ-Lichtenberg	36



Blickpunkt Familie –
die kinder- und familienfreundliche Lernstadt Salzgitter

12 Einrichtungen, Initiativen, Kirchen



Bündnis „Leben mit Kindern“ – Bündnis für Familie, Erziehung und Bildung

 Ev. Familien-Bildungsstätte
 info@efbsalzgitter.de
 www.buendnis-salzgitter.de
 0 53 41 / 83 63 30
 0 53 41 / 8 36 33 33
 Kattowitzer Str. 225, 38226 SZ-Leb.

 Kath. Familien-Bildungsstätte
 kath.fabisalzgitter@t-online.de
 www.buendnis-salzgitter.de
 0 53 41 / 4 56 82
 0 53 41 / 17 92 10
 Saldersche Str. 3, 38226 SZ-Leb.



In Salzgitter arbeitet eines der ersten lokalen Bündnisse Niedersachsens.

Die Familien-Bildungsstätten in Salzgitter hatten 2002 die Vision, eine salzgitterweite Lobby für Kinder und Eltern entstehen zu lassen. Deshalb wurde das Bündnis „Leben mit Kindern“ in Salzgitter ins Leben gerufen, in dem ca. 25 Organisationen und Institutionen die Arbeit aufgenommen haben. Träger des Bündnisses sind Institutionen, für die Kinder und Jugendliche im Alter von 0–18 Jahren bzw. deren Eltern einen zentralen Stellenwert haben.

Es arbeiten Menschen aus Institutionen und Verbänden zusammen, die Erfahrung, Überblick und fachliche Kompetenz sowie Multiplikatorenfunktion mitbringen.

Beispielsweise sind dies:

- Bildungs- und Erziehungseinrichtungen,
- Wohlfahrtsverbände,
- kommunale Ämter und Einrichtungen,

- Stadelternräte,
- Gewerkschaften,
- Betriebe,
- Wohnungsgesellschaften,
- soziale Organisationen,
- Mitarbeiter von Beratungsstellen und psychosozialen Einrichtungen,
- Polizei,
- Vereine,
- Parteien.

Sie alle führen ihre Kompetenz zusammen, um gemeinsam Maßnahmen zu entwickeln, die das Leben mit Kindern in Salzgitter erleichtern.

Im Unterschied zu anderen Bündnissen wird dieses Bündnis nicht von der Kommune getragen, sondern von den Mitgliedern. Die Geschäftsführung obliegt den beiden Familien-Bildungsstätten: der evangelischen Familien-Bildungsstätte und der katholischen Familien-Bildungsstätte.

Ziele der Arbeit sind:

- Stärkung der Familienfreundlichkeit in der Stadt Salzgitter,
- Schaffung bzw. Ausbau von Netzwerken,
- Stärkung und Vernetzung der bestehenden Angebote und deren Erweiterung,
- Linderung bzw. Beseitigung konkreter Missstände,
- Entwicklung von ziel- und handlungsorientierten Konzepten zur Verbesserung der Situation von Familien in Salzgitter mit einer verbindlichen Zeitperspektive,
- öffentlichkeitswirksame Darstellung der schon vorhandenen Initiativen und Begleitung der zu entwickelnden Konzepte und Vorhaben.

SOS-Mütterzentrum – Mehrgenerationenhaus Salzgitter

Träger: SOS-Kinderdorf e. V

Das SOS-Mütterzentrum-Salzgitter ist ein Mehrgenerationenhaus, das im November 2006 von der damaligen niedersächsischen Sozialministerin Ursula von der Leyen in dem Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser des Bundes aufgenommen wurde.

Das Mehrgenerationenhaus beschreibt hier keine Wohnform, sondern eine Verknüpfung verschiedener Generationen, die sich in alltäglichen Situationen begegnen. Von einer Wohnform kann gesprochen werden in Verbindung mit dem benachbarten Wohnhaus. → S. 168

Im SOS-Mütterzentrum entwickelte sich eine Gelegenheitsstruktur, in der verschiedene Generationen zusammentreffen. Dabei gilt das Motto: „Zusehen – Mitmachen – Selbermachen“. Jeder kann seine Fähigkeiten in das Programm des Hauses

einbringen. In den Jahren hat sich eine Vielfalt von Angeboten entwickelt und nicht nur Mütter nehmen diese Angebote wahr. Das Haus soll einen Ort bieten, der alle Türen von früh bis spät öffnet. Alle Altersgruppen von Jung bis Alt tauschen Informationen aus und unterstützen sich gegenseitig. Dabei werden sie beraten, gebildet und ihnen wird bei den alltäglichen Dingen im Leben geholfen. Die Angebote und Dienstleistungen richten sich nach den Bedürfnissen der Besucher. Jeder ist willkommen.

Somit finden Menschen aller Schichten, mit Migrationshintergrund und aus verschiedenen Kulturen, mit körperlichen und seelischen Beeinträchtigungen, Männer und Frauen und Menschen jeden Alters einen Ort für gemeinsame Aktivitäten, Ruhe und Entlastung.

 Sabine Genther
 mz-salzgitter@sos-kinderdorf.de
 www.muetterzentrum.de
 0 53 41 / 81 67 - 0
 0 53 41 / 81 67 20
 Braunschweiger Str. 137, 38259 SZ-Bad
 Mo–Fr 09.00–18.00 Uhr



Angebote

- Offener Treff (Caféstube, Beratung, Hilfe zur Erziehung, Mittagstisch, Freiwilligenmanagement, Veranstaltungsmanagement, Offenes Kinderzimmer etc.)
- für Kinder und Jugendliche (Kinderhaus und offene Arbeit)
- Altersservice (Teilstationäre Pflege, Betreuung von Demenzkranken, offene Altenbetreuung, fahrbarer Mittagstisch, Besuchsdienst, etc.)
- Beratung, Beschäftigung, Lernen, Ausbildung (Jugendwerkstatt, Ausbildung, Betreuung psychisch Kranker, Arbeitsfelder für Praktikanten etc.)
- Selbstständige Dienstleistungsangebote (Geschenk-Laden, Wäsche-Service, MüZe-Boutique – Second Hand, Schneiderwerkstatt, Wellness-Pool etc.)

Kooperationspartner

- Stadt Salzgitter
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Europäischer Sozialfonds, Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, Lüneburg / Niedersächsisches Landesjugendamt
- Paritätischer Niedersachsen e. V.
- Ländliche Erwachsenenbildung (LEB)
- ARGE Salzgitter
- Pro Aktiv Center, Bundesamt für Zivildienst
- Niedersächsisches Landesamt für Soziales / Pflegekassen
- Agentur für Arbeit
- Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft

Mitarbeiter

Stamm-Mitarbeiter	29
mit Rahmenvertrag	50
mit Zeitvertrag	3
geringfügig beschäftigt	9

Elisabethstift – Jugendhilfe der Diakonie gGmbH

 Horst Grams – Regionalleitung

 h.grams@elisabethstift.de

 0 53 41 / 81 50 - 18

 Arne Ehlers – Regionalleitung

 a.ehlers@elisabethstift.de

 0 53 41 / 81 50 - 11

 www.elisabethstift.de

 0 53 41 / 81 50 - 30

 Zum Schäferstuhl 161, 38259 SZ-Bad

Das Elisabethstift ist eine Jugendhilfeeinrichtung mit stationären, teilstationären und ambulanten Hilfen.

Es werden Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren und junge Erwachsene mit massiven Störungen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung betreut. Das Elisabethstift ist ein soziales Dienstleistungs-

unternehmen, das differenziert und zielgerichtet erzieht, fördert und berät. Die Jugendhilfeeinrichtung ist Mitglied des Diakonischen Werkes der evangelisch-lutherischen Landeskirche Braunschweig e. V. Das Elisabethstift bietet jungen Menschen und ihren Familien in schwierigen Lebenslagen eine Hilfe auf Zeit.

Angebote

- ambulante Hilfe und Betreuung von Menschen mit geistiger, körperlicher und seelischer Behinderung
- begleiteter Umgang / begleitete Rückführung
- Betreuung allein wohnender Jugendlicher und junger Volljähriger
- Erziehungsbeistandschaft und Betreuungshilfe
- Familienarbeit in Krisensituationen und Familien-Intensiv-Training
- Haushaltsorganisationstraining
- sozialpädagogische Einzelfallhilfe und Familienhilfe
- soziale Gruppenarbeit
- Trainingskurs für schulische Klinik und soziale Kompetenz

Schulisches Klinikum

Als besondere Einrichtung arbeitet in Salzgitter das Schulische Klinikum. Es ist eine Komponente des Sozialpädagogischen Förderzentrums. In ihm werden junge Menschen gefördert, die aufgrund ihres Lern- und Sozialverhaltens vorübergehend nicht im öffentlichen Schulsystem beschult werden können. Diese Kinder und Jugendlichen werden von festen Bezugspersonen individuell gefördert und begleitet.

 Christian Wendt – Schul. Klinikum

 c.wendt@elisabethstift.de

 0 53 41 / 81 50 35

Gruppen / Wohngruppen	
Heilpädagogische Wohngruppe	für 9 junge Menschen beider Geschlechter im Alter von 6 bis ca. 13 Jahren, die aus belasteten Familiensystemen kommen und Beeinträchtigungen im sozialen, emotionalen und im Lern- und Leistungsbereich zeigen
Wohngruppe Schäferstuhl	für 9 junge Menschen beider Geschlechter im Alter von 6 bis ca. 13 Jahren mit Beeinträchtigungen in der sozial-emotionalen Entwicklung und beim Lernen
Wohngruppe Lichtenberg	für 8 junge Menschen beider Geschlechter ab ca. 10 Jahren, mit Beeinträchtigungen in der sozial-emotionalen Entwicklung und im Bereich Lernen und Leistung
5-Tage-Gruppe Erikastraße	in die 5-Tage-Gruppen werden junge Menschen beider Geschlechter im Alter von 6 bis 14 Jahren mit Beeinträchtigungen in der sozial-emotionalen Entwicklung und im Bereich Lernen und Leistung aufgenommen, deren Bedarf an Erziehungshilfen über eine Tagesförderung hinaus geht und die mittelfristig wieder ganz in ihre Familie integriert werden sollen
5-Tage-Gruppe Schäferstuhl	
Tagesgruppe Erikastraße	für 10 junge Menschen beider Geschlechter im Alter von 6 bis 12 Jahren. Voraussetzung für eine Aufnahme sind Auffälligkeiten im psychosozialen Bereich, Entwicklungsrückstände, Lern- und Teil-Leistungsstörungen und / oder eine belastete schulische oder familiäre Situation. Seitens der Personensorgeberechtigten muss die Bereitschaft zur Kooperation vorliegen
Tagesgruppe Schäferstuhl	für 10 jungen Menschen beider Geschlechter im Alter von 6 bis 12 Jahren. Voraussetzungen sind Auffälligkeiten des Kindes im psychosozialen Bereich, Entwicklungsrückstände, Lern- und Teilleistungsstörungen und / oder eine belastete schulische oder familiäre Situation. Seitens der Sorgeberechtigten muss die Bereitschaft zur Kooperation vorliegen. Es werden vorrangig Kinder aus der Stadt Salzgitter betreut.

SeeViertel-Treff

Der Stadtteiltreff besteht als Kooperationsprojekt der Kreisstelle Salzgitter des Diakonischen Werkes und der Firma Munte Immobilien GmbH & Co. KG seit Mai 2003. Seit dem Sommer 2004 nennt er sich „SeeViertel-Treff“. Der Treff steht jedermann offen.

Angebote

- offener Treff als Kommunikationszentrum im Stadtteil
- Sozialberatung bei allen Problemstellungen (Mietprobleme, persönliche psychosoziale Fragen, Fragen der Gesundheitsreform, Schwierigkeiten im Umgang mit Behörden, Sprachprobleme, Hartz IV u. v. m.)
- Vermietung von Räumen an Privatpersonen oder Institutionen
- Bewirtung von Gesprächsrunden
- Migrationsberatung

Gruppenangebote und Freizeitaktivitäten

- Mittagstisch (insgesamt 2.900 Gäste)
- Hausaufgabenhilfe für Grundschul Kinder
- Seniorenkaffee
- Frauenfrühstück
- Männerfrühstück
- Marktcafé am Donnerstag
- Computerkurse in Kleingruppen
- Bastel- und Spielangebote
- Ferienprogramme für Kinder
- Ausflüge und Erkundungen
- Mädchentanzgruppe
- Aerobicgruppe
- Handarbeitsgruppe
- Seniorengymnastik
- Mädchengruppe

Projekte

- Stadteilkonferenz (einmal jährlich)
- Kooperation und Vernetzung mit Institutionen im Stadtteil
- Stadteilzeitung (dreimal jährlich)
- Beteiligungsaktionen

Feiern und Feste

- Faschingsfeiern, Frühlingsfest, Oktoberfest, Weihnachtsmarkt

Besucherzahlen

Täglich kommen 5 bis 10 Kinder und Jugendliche, um Zeit im Treff zu verbringen, zu malen, zu spielen, den PC zu nutzen oder Schulaufgaben zu erledigen. Gesamtbesucherzahl im Jahr 2007: 17.000 Besucher.

 seevierteltreff@diakonie-braunschweig.de

 www.diakonie-braunschweig.de

 0 53 41 / 86 61 90

 0 53 41 / 86 79 29

 Riesentrapp 18, 38226 SZ-Leb.

 Mo-Do 10.00–18.00 Uhr

Fr 10.00–16.00 Uhr



Diakonie-Treff

 Sabina Scholz

 diakonietreff.salzgitter@diakonie-braunschweig.de

 0 53 41 / 5 07 46

 0 53 41 / 1 88 66 41

 Schinkelweg 8, 38228 SZ-Leb.

 Mo–Fr 08.00–18.00 Uhr

Der Diakonie-Treff ist ein Angebot des Diakonischen Werkes der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig e.V., Kreisstelle Salzgitter, in Kooperation mit der HVg Michael Munte Hausverwaltung und besteht seit 1994.

Der Diakonie-Treff ist eine Begegnungs- und Beratungsstelle für alle Bewohner im Neubaugebiet Fredenberg mit dem Schwerpunkt der Integration von Spätaussiedlern.

Information, Hilfe und Unterstützung bei:

- Mietangelegenheiten,
- finanziellen Problemen,
- Verständigungsschwierigkeiten,
- Schwierigkeiten im Umgang mit Ämtern.

Sozialberatung

- Sozialhilfe, Arbeitslosigkeit, Wohngeldanträge
- Konflikte in der Familie, Trennung, Scheidung, Schwangerschaft und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Aussiedlerangelegenheiten

Gruppenaktivitäten

- Gruppenaktivitäten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wie z. B. Mutter-Kind-Gruppen, Spiel- und Bastelkurse, Handarbeitskurse, Malkurse, Sportgruppen
- Informationsseminare
- Gesprächskreise
- Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- Teilnahme an Förderprojekten und -programmen zur Wiedereingliederung sozial Benachteiligter

Textilwerkstatt

Die Textilwerkstatt ist als offene Begegnungsstätte konzipiert und täglich geöffnet. Unter fachkundiger Anleitung einer qualifizierten Näherin wird der Umgang mit modernen Maschinen, die Reparatur, der Entwurf und die Herstellung eigener Kleidungsstücke vermittelt. Als besonders öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen wurden bereits mehrere Modenschauen durchgeführt.

Nähkurse als Gruppenangebot für:

- Anfänger- und Fortgeschrittene,
- Textil-AG für Schüler,
- offener Treff.



Stadtteiltreff NOW

Der Stadtteiltreff NOW möchte zu mehr Lebensfreude in der Ost- und der Westsiedlung in Salzgitter-Bad beitragen. Dabei hängt das, was im Stadtteiltreff geschieht, maßgeblich von den Besuchern des Treffs ab, und entwickelt sich ständig weiter.

Während der Öffnungszeiten kann man zu einer Tasse Kaffee vorbeikommen, Zeitung lesen oder plaudern. Daneben gibt es Termine, bei denen Geselligkeit im Mittelpunkt steht wie der gesellige Nachmittag, das Baby Café und die Jugendwohnung.

Beratung

- Schuldnerberatung
- Suchtberatung
- Schwangerenberatung
- Migrationsberatung
- Seniorenberatung

Praktische Hilfen

- Hilfen beim Ausfüllen von Formularen
- Begleitung zu Behörden und Einrichtungen
- Deutschkurs für Migranten
- Hausaufgabenhilfen für Grundschul Kinder
- Förderunterricht in Mathe und Physik
- Vermittlung von Hilfe, damit alte Menschen lange in ihrer eigenen Wohnung bleiben können
- Treffpunkt für Jugendliche
- Kleiderkammer

Träger

Der Treff wird von einer Projektgruppe von neun Organisationen getragen:

- Diakonisches Werk, Caritasverband, Lukas Werk, Evangelische Gemeinde St. Nikolai, Katholische Gemeinde Christ-König, Evangelische-Freikirchliche Gemeinde, Evangelische Lutherische Propstei Salzgitter Bad, Evangelische Familien-Bildungsstätte, Katholische Familien-Bildungsstätte.

Evangelischer Altenhilfverband Salzgitter und Umgebung

Der Evangelische Altenhilfverband Salzgitter und Umgebung ist ein Netzwerk mit Angeboten für ältere und alte Menschen. Grundanliegen ist, durch Zusammenarbeit vieler Partner Hilfe aus einer Hand zu leisten. Zum Netzwerk gehören:

- Diakonie-Sozialstation,
- Haus Johann-Sebastian-Bach – Seniorenheim der Diakonie,
- Alten- und Pflegeheim am See gGmbH,
- die Johanniter,
- Diakonie-Projekt „Nachbarschaftshilfe“,
- Hospiz-Initiative e. V.,
- Evangelische Familien-Bildungsstätte,
- Evangelische Propsteien Salzgitter-Lebenstedt und Salzgitter-Bad mit ihren Kirchengemeinden,
- Diakonisches Werk, Kreisstelle Salzgitter mit Beratungsangeboten und den Stadtteiltreffs.

 Renate Luzzolino

 www.diakonie-braunschweig.de

 0 53 41 / 18 86 73 - 2

 0 53 41 / 18 86 73 - 4

 Martin-Luther-Platz 1–2, 38259 SZ-Bad

 Mo–Do 09.00–17.00 Uhr

 Fr 09.00–13.00 Uhr

 ahverbund@diakonie-braunschweig.de

 0 53 41 / 88 88 - 0

 0 53 41 / 88 88 - 20

 St.-Andreas-Weg 2, 38226 SZ-Leb.

 Mo–Fr 09.00–12.00 Uhr

Freiwilligenzentrum Salzgitter e.V.

Träger: Kreisstelle d. Diakon. Werkes, Stadt Salzgitter, Präventionsrat und kath. Familien-Bildungsstätte

-  fzs@hotmai.com
-  www.efbsalzgitter.de
-  0 53 41 / 1 88 67 32
-  Rheinstr. 30, 38259 SZ-Bad



Das Freiwilligen-Zentrum-Salzgitter möchte das Ehrenamt und den verantwortlichen Einsatz Ehrenamtlicher fördern.

Als „Koordinierungsstelle für Ehrenamt und Freiwilligenarbeit Salzgitter“ besteht es aus Einrichtungen, Vereinen, Verbänden und bietet ein Forum für alle freiwillig / ehrenamtlich aktiven Menschen in Salzgitter. Das Freiwilligen-Zentrum-Salzgitter vernetzt vorhandene Strukturen, ergänzt sie und setzt sich für deren Weiterentwicklung ein.

Ziele der Arbeit sind:

- Kontakte herstellen zwischen Menschen, die sich einbringen wollen und denen, die Unterstützung suchen,
- Fortbildung und Beratung für Freiwillige und Einrichtungen organisieren,
- Anerkennungskultur für Ehrenamtliche in Salzgitter aufbauen,
- Unterstützung bei Qualitätssicherung und Öffentlichkeitsarbeit,
- offen sein für Ideen, Anregungen und Kritik in der Freiwilligenarbeit.

Angebote

- Sprechstunde im Stadtteiltreff NOW in SZ-Bad
- Sprechstunde in den Räumen der Salzgitter-Zeitung in Lebenstedt

Nachbarschaftshilfe des Diakonischen Werkes

-  www.diakonie-braunschweig.de
-  0 53 41 / 1 71 11
-  Imatraweg 12, 38226 SZ-Leb.

Das Projekt „Nachbarschaftshilfe“ des Diakonischen Werkes vermittelt schnell und unbürokratisch Helfer, die bereit sind, gegen eine Aufwandsentschädigung von € 5,- pro Stunde kurzfristig zu helfen. Die Helfer sind Menschen, die ihre Fähigkeit zur Unterstützung von anderen Menschen anbieten. Zur Vorbereitung auf die freiwilligen Hilfeleistungen können die Helfer Kurse bei der Ev. Familien-Bildungsstätte besuchen. Die Helfenden sind über das Diakonische Werk versichert.

Ziele der Arbeit sind:

- Menschen, die Hilfe benötigen, sollen Unterstützung erhalten,
- Menschen, die ihre Fähigkeiten und Qualifikationen anbieten möchten, sollen an Hilfesuchende weiter vermittelt werden,
- Nachbarschaften sollen gefördert werden,
- Spätaussiedler sollen für eine bessere Integration ihre Fähigkeiten einsetzen.

Angebote

Begleitung bei Arzt- und Behördengängen, häusliche Arbeiten, Haustier versorgen, Babysitting, plaudern / vorlesen, Rasen mähen oder sonstige kleinere Gartenarbeiten, Spaziergehen, Betreuung von Senioren, Unterstützung beim Schriftverkehr, Kuchen backen, Einkaufen... und vieles mehr

pro familia-Beratungsstelle Salzgitter

Träger: Dt. Ges. f. Familienplanung, Sexualpädagogik u. Sexualberatung, Landesverband Niedersachsen e. V.

Die pro familia-Beratungsstelle Salzgitter berät als unabhängige und überkonfessionelle Institution zu allen Fragen und Problemen, die mit Liebe, Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft zusammenhängen. Die Familienplanung und bewusste Elternschaft steht im Mittelpunkt. Die Angebote richten sich an Frauen, Männer, Jugendliche, Familien in verschiedenen Zusammensetzungen und Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung. Angeboten werden Einzel- und Paarbera-

tungen sowie Gruppenveranstaltungen. Die pro familia-Beratungsstelle bietet ärztliche, psychologische und soziale Beratung zu Partnerschaft und Sexualität, zur Empfängnisregelung für Ratsuchende und zur Schwangerschaft. Sexualpädagogische Angebote richten sich an Jugend- und Elterngruppen, Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen und andere Fachkräfte. Mitarbeiter der pro familia Beratungsstelle arbeiten in städtischen und überregionalen Gremien und Arbeitskreisen mit.

-  salzgitter@profamilia.de
 -  0 53 41 / 1 44 91
 -  0 53 41 / 83 65 68
 -  Thiestr. 43, 38226 SZ-Leb.
 -  Mo-Fr 10.00–12.00 Uhr
 -  Fr 16.00–18.00 Uhr
- und nach Vereinbarung

Angebote in Salzgitter

- Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft
- Spezielle Angebote für „junge“ Schwangere und „junge“ Mütter mit regelmäßigen Treffen
- Schwangerschaftskonfliktgespräche
- Sexualpädagogik
- Familienplanung und Gesundheit
- Sexual- und Partnerschaftsberatung

Statistik Beratungsstelle Salzgitter 2007

Allgemeine Schwangerenberatung:	327 (Erstgespräche)
Schwangerschaftskonfliktgespräche:	127
Beratungsgespräche gesamt:	794
Einzelberatungen:	908
Paarberatungen:	256
Gruppenveranstaltungen:	247 (davon 125 in Schulen)
Anzahl der Teilnehmer gesamt:	2.060

Besondere Veranstaltungen und Aktionen

- Arbeitskreis Schwangerenberatung in Zusammenarbeit mit Diakonie und Caritas
- Qualitätszirkel der Salzgitteraner Frauenärzte
- Informationsnachmittag mit einem Kinderarzt im SOS-Mütterzentrum
- 1. pro familia Tag Salzgitter als Kinotag für Schulklassen mit über 400 Teilnehmern
- Elternabend
- Welt-AIDS-Tag
- Planspiel in Zusammenarbeit mit der Drogenberatungsstelle Salzgitter

Mitarbeiter

sozialpädagogische Mitarb.	5
technische Mitarbeiter	1

Präventionsrat Salzgitter gegen Gewalt und Kriminalität

 Monika Jüntschke

 praeventionsratsz@web.de

 0 53 41 / 4 56 82

 0 53 41 / 17 92 10

 Saldersche Str. 3, 38226 SZ-Leb.



Der Präventionsrat Salzgitter gegen Gewalt und Kriminalität wurde 1995 als kommunales Koordinierungsgremium gegründet. In ihm wirken Stadtverwaltung, Wohlfahrtsverbände, Polizei, Vereine, Vertreter von Bildungseinrichtungen und Beratungsstellen sowie ehrenamtliche Einzelpersonen mit. Im Präventionsrat können alle interessierten gesellschaftlichen Gruppen und Personen mitarbeiten.

Die an der Arbeit des Präventionsrates Beteiligten erhalten einen Einblick in die örtliche Kriminalitätssituation und -verhütung und werden über regionale und überregionale Entwicklungen informiert.

Das Gremium macht Kriminalprävention zu einem Planungsgegenstand. Ein Hauptanliegen ist, Ursachen von Gewalt und Kriminalität zu beseitigen.

Ziele und Aufgaben

- Information und Erfahrungsaustausch
- Unterstützung von Eigeninitiative
- Vermittlung von Kontakten
- sinnvolle Freizeitbereiche unterstützen
- Projektentwicklung und Projektunterstützung
- Mitwirkungsmöglichkeiten zeigen
- alternative Handlungsmöglichkeiten anregen

Ein Schwerpunkt der Präventionsarbeit ist die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei einer konstruktiven Verarbeitung ihrer Gewalterfahrungen, so dass der Kreislauf von erfahrener und ausgeübter Gewalt unterbrochen werden kann.

Förderverein des Präventionsrates gegen Gewalt und Kriminalität e. V.

Der Förderverein hat den Zweck, den Präventionsrat Salzgitter gegen Gewalt und Kriminalität in seiner Arbeit durch ideelle, materielle und personelle Unterstützung zu fördern mit dem Ziel, die Gewalt- und Kriminalitätssituation der Stadt Salzgitter zu analysieren und durch die Entwicklung von Präventionsstrategien zu verringern.

Gefördert werden Personal- und Sachausgaben für kriminalpräventive Projekte und Maßnahmen, insbesondere Pilotprojekte, Fortbildungsangebote, Beratungsarbeit, Erstellung von Informationsmaterial, Organisation von Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, Durchführung von themenbezogenen Aktionstagen und Erarbeitung von Handlungskonzepten für ein menschliches Zusammenleben.

Fredenber Forum e. V.

 fredenberg-forum@t-online.de

 www.fredenber.de

 0 53 41 / 5 05 12

 0 53 41 / 8 59 4 64

 Kurt-Schumacher-Ring 4, 38228 SZ-Leb.

Das Fredenberg-Forum in Salzgitter-Lebenstedt wurde 1987 gegründet und ist das einzige soziokulturelle Zentrum in Salzgitter. Es unterhält die Begegnungsstätte BRÜCKE als Gemeinschaftshaus für alle Fredenberger und als Veranstaltungshaus für Salzgitter.

Schwerpunkte der Arbeit sind offene soziale und kulturelle Gruppenangebote für Menschen aller Altersgruppen in den Bereichen Tanz, Musik, Theater, Gesundheit und Kulturarbeit mit den Reihen „Kultur-Frühstück“ und „K(n)abarett“. Weiterhin veranstaltet das Fredenberg-Forum Fotoausstellungen, Basare, Fahrten, Ferienprogramme, Filmvorführungen, Kinderkulturtage, Vorträge, Kurse, Seminare und Lesungen. Seit 1994 führt der Verein Stadtteilprojekte mit der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur (LAGS) Niedersachsen und dem Stadtteilmanagement Soziale Stadt Fredenberg durch.

Wohlfahrtsverbände und Hilfsorganisationen in Salzgitter

Die örtlichen Wohlfahrtsverbände und Hilfsorganisationen stehen in nahezu allen Lebensbereichen den Bewohnern Salzgitters als helfende Partner zur Seite. Sie bieten Beratung und Hilfestellung bei unterschiedlichen Problemen und Lebenssituationen an. Ihre Dienste und Einrichtungen umfassen z. B.:

- ambulante Pflege,
- Krankenhausbesuchsdienst,
- Beratung für Angehörige älterer Menschen,
- Krankentransport,
- Krebsnachsorgeberatung,

- Beratung für Behinderte und chronisch Kranke,
- Beratung für Migranten,
- mobile Hilfsdienste,
- Begleitsdienste,
- Nachbarschaftshilfe,
- Behinderten-Fahrdienst,
- psychosoziale Beratung,
- Behindertenhilfe und -assistenz,
- Rentenberatung,
- Essen auf Rädern,
- Rettungsdienst und Krankentransport,
- Hausnotruf,
- Sanitätsdienst,

- hauswirtschaftliche Dienste,
- Senioren- / Alltagsassistenz,
- Hol- und Bringdienste,
- Sozialstationen,
- Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen,
- Verleih von Pflege-Hilfsmitteln,
- Kur- und Erholungsmaßnahmen,
- Wohnraumberatung.

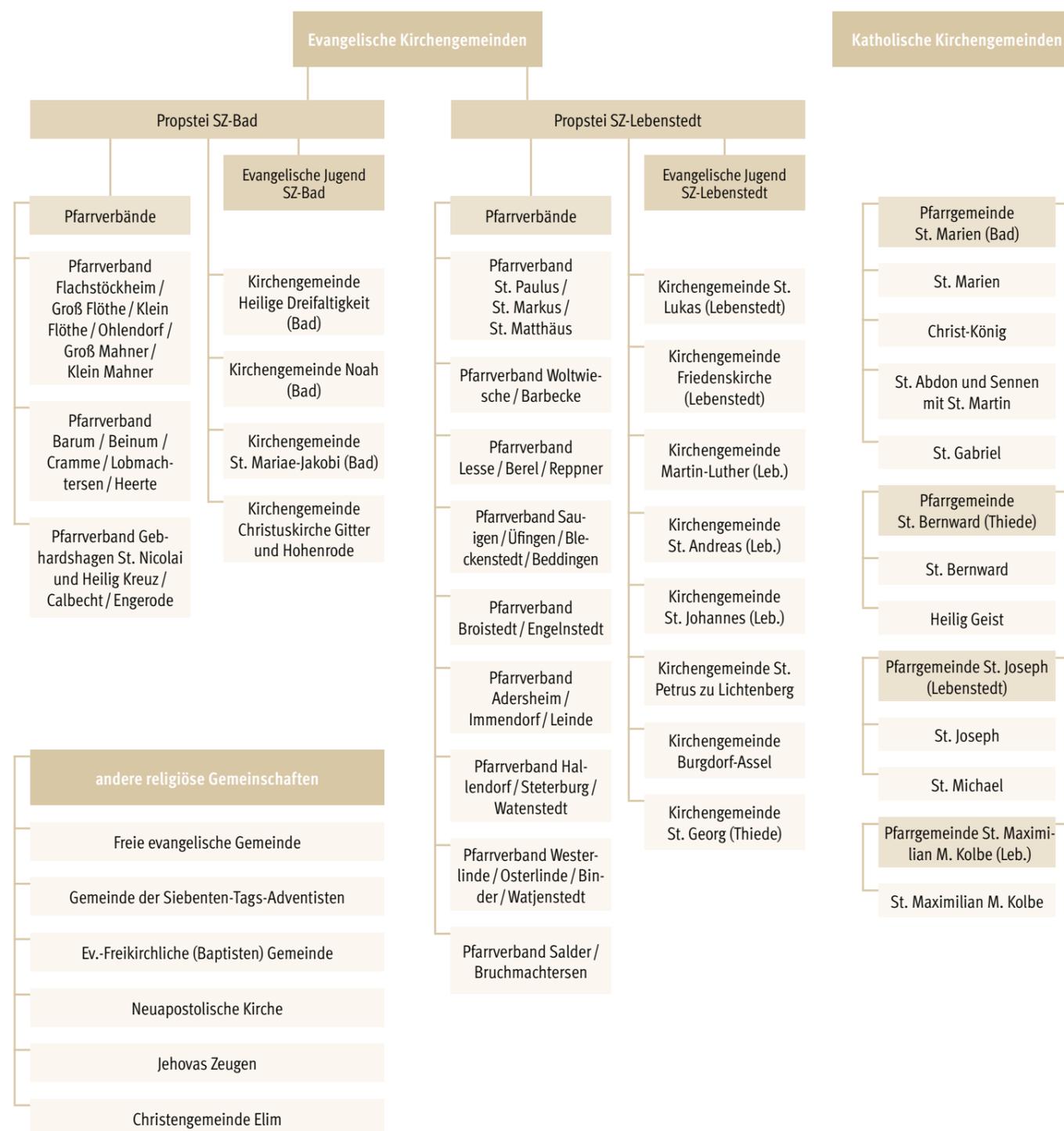
Zusätzliche Angebote für ältere Menschen: Altenclubs, Tagesstätten, Reisen, Wandern, Tagesfahrten, Gymnastik und Seniorentanz.

Hilfsorganisation	Adresse	Kontakt	Internet
Arbeiterwohlfahrt	Berliner Str. 76, 38226 SZ-Leb.	0 53 41 / 4 36 01	www.awo-salzgitter.de
Caritasverband Salzgitter e. V.	Saldersche Str. 3, 38226 SZ-Leb.	0 53 41 / 1 89 16 - 0	www.caritas-sz.de
Deutsches Rotes Kreuz	Smeewinkel 5, 38226 SZ-Leb.	0 53 41 / 83 08 66	www.drk-braunschweig-salzgitter.de
Deutsches Rotes Kreuz – Selbsthilfegruppen	Berliner Str. 70, 38226 SZ-Leb.	0 53 41 / 83 08 19	
Diakonisches Werk	St.-Andreas-Weg 2, 38226 SZ-Leb.	0 53 41 / 88 88 - 0	www.diakonie-braunschweig.de
Betreuungsverein Salzgitter e. V.	St.-Andreas-Weg 2, 38226 SZ-Leb.	0 53 41 / 88 88 - 13	
Paritätischer Wohlfahrtsverband	Marienbruchstr. 61–63, 38226 SZ-Leb.	0 53 41 / 84 67 - 0	www.salzgitter.paritaetischer.de
SOS Mütterzentrum Salzgitter	Braunschweiger Str. 137, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 81 67 - 0	www.muetterzentrum.de
Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e. V.	Triftweg 30, 38229 SZ-Leb.	0 53 41 / 87 11 20	www.asb-salzgitter.de
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	Gittertor 23, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 1 92 14	www.johanniter.de
Malteser-Hilfsdienst e. V.	Kantor-Pape-Weg 11, 38228 SZ-Leb.	0 53 41 / 94 19 07	
Allgemeiner Rettungsverband Niedersachsen	St.-Andreas-Weg 17a, 38226 SZ-Leb.	0 53 41 / 9 01 83 84	www.arv-salzgitter.de
Sozialverband V. d. K. – Kreisverband Braunschweig-Salzgitter	In den Blumentriften 62, 38226 SZ-Leb.	0 53 41 / 88 46 - 0	
Hospiz-Initiative Salzgitter e. V.	Marienbruchstr. 77, 38226 SZ-Leb.	0 53 41 / 4 69 93	
BISS Salzgitter	Postfach 100267, 35202 Salzgitter	0 53 41 / 1 30 33	
Stadtjugendring Salzgitter	Swindonstr. 75, 38226 SZ-Leb.		

Weitere Adressen

Hilfestellen	Anschrift	Kontakt
Agenda 21 für Salzgitter e. V.		agenda21sz31@gmx.de www.agenda21sz31.de
aktion-miteinander-leben e. V.		www.aktion-miteinander-leben.de
Beratung für Eltern		www.bke-elternberatung.de
Beratung für Jugendliche		www.bke-jugendberatung.de
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch	Berliner Str. 80, 38226 SZ-Leb.	053 41 / 1 56 00 Beratungsstelle.SZ@t-online.de
DKSB Deutscher Kinderschutzbund	Albert-Schweitzer-Str. 38, 38226 SZ-Leb.	053 41 / 4 75 23 peters.ria@web.de
Drogenberatungsstelle (Verein zur Förderung der Drogen- und Suchthilfe e. V.)	Berliner Str. 78, 38226 SZ-Leb.	053 41 / 1 88 5975
Elternkreis Drogenabhängiger	Berliner Str. 78, 38226 SZ-Leb.	053 41 / 1 88 5974
Familien im Zentrum (FIZ)	Saldersche Str. 3, 38226 SZ-Leb.	053 41 / 4 56 82
Frauen in Not e. V. „Frauenhaus“	Postfach 10 02 67	053 41 / 1 30 33
Frühförderstelle Frühgeborene	Sandgrubenweg 42-44, 38229 SZ-Leb.	053 41 / 87 22 22
KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen)	Marienbruchstr. 61, 38226 SZ-Leb.	053 41 / 8 46 70
Lukaswerk	Alte Heerstr. 63, 38226 SZ-Leb.	053 41 / 3 00 04 - 0
Salzgitter-Tafel e. V.	Söhlekamp 1, 38226 SZ-Leb.	053 41 / 88 73 49
Schuldnerberatungsstelle des Caritas	Saldersche Str. 3, 38226 SZ-Leb und Martin-Luther-Platz 1-2, 38259 SZ-Bad	053 41 / 4 40 61 053 41 / 1 88 67 33
Stadtelternrat der Kindertagesstätten	Neuer Mühlenweg 5, 38226 SZ-Leb	053 41 / 6 63 32
Stadtelternrat Salzgitter (Schulen)		www.stadtelternrat-salzgitter.de
Tauschtreff	Berliner Str. 182, 38226 SZ-Leb.	01 74 / 5 92 55 23
Verwaiste Eltern „Leben ohne dich“ (Lod)	Bohnenweg 23, 38226 SZ-Leb.	053 41 / 5 33 90 www.lod-salzgitter.de
VSE Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen e. V.	An der Schölke 5, 38226 SZ-Leb.	053 41 / 17 50 21 jhe-salzgitter-wolfenbuettel@vse-son.de
Weißer Ring e. V.	Am Hamberg 16, 38259 SZ-Bad	053 41 / 39 19 39
Wohnungnothilfe	Chemnitzer Str. 86, 38226 SZ-Leb.	053 41 / 1 65 99

Kirchengemeinden in Salzgitter



Evangelische Kirchen			
Kirchengemeinde	Anschrift	Kontakt	
Propstei Salzgitter-Lebenstedt	Schumannstraße 1, 38226 SZ-Lebenstedt	0 53 41 / 8 46 80	sz-lebenstedt.pr@lk-bs.de
Evangelische Jugend SZ-Lebenstedt	Thiistr. 35, 38226 SZ-Lebenstedt	0 53 41 / 24 12 77	ej-sz-leben@gmx.de
Kirchengemeinde Friedenskirche	Hans-Böckler-Ring 1, 38228 SZ-Lebenstedt	0 53 41 / 8 53 70	
Kirchengemeinde Martin-Luther	Berliner Str. 182, 38226 SZ-Lebenstedt	0 53 41 / 6 57 93	gemeinde@martin-luther-salzgitter.de
Kirchengemeinde St. Andreas	St. Andreas-Weg 2, 38226 SZ-Lebenstedt	0 53 41 / 4 98 75	st.andreas-kirche-sz-Leb@t-online.de
Kirchengemeinde St. Johannes	Am Saldergraben 54, 38226 SZ-Lebenstedt	0 53 41 / 4 55 00	st.johannes-lebenstedt@t-online.de
Kirchengemeinde St. Lukas	Wildkamp 34, 38226 SZ-Lebenstedt	0 53 41 / 6 16 59	lukas.sz.pfa@lk-bs.de
Kirchengemeinde St. Petrus zu Lichtenberg	Fredener Str. 14a, 38228 SZ-Lichtenberg	0 53 41 / 5 82 50	st.petrus-lichtenberg@freenet.de
Kirchengemeinde St. Georg	Frankfurter Str. 76, 38239 SZ-Thiede	0 53 41 / 2 62 41	pfarramt.thiede@t-online.de
Kirchengemeinde Burgdorf-Assel	Hauptstr. 11, 38272 Burgdorf	0 53 47 / 9 41 90 04	burgdorf.pfa@lk-bs.de
Pfarrverband Adersheim / Immendorf / Leinde			
Kirchengemeinde Adersheim	Am Klinkerberg 8, 38304 Wolfenbüttel	0 53 41 / 2 53 51	pfarramt.adersheim@t-online.de
Kirchengemeinde Immendorf	Am Klinkerberg 8, 38304 Wolfenbüttel	0 53 41 / 2 53 51	pfarramt.adersheim@t-online.de
Kirchengemeinde Leinde	Am Klinkerberg 8, 38304 Wolfenbüttel	0 53 41 / 2 53 51	pfarramt.adersheim@t-online.de
Pfarrverband Woltwiesche / Barbecke			
Kirchengemeinde Woltwiesche	Große Str. 12, 38268 Lengede	0 53 44 / 71 55	ev.-luth.pfarramt.woltwiesche@t-online.de
Kirchengemeinde Barbecke	Große Str. 12, 38268 Lengede	0 53 44 / 71 55	woltwiesche.pf@lk-bs.de
Pfarrverband Hallendorf / Watenstedt / Steterburg			
Kirchengemeinde Hallendorf	Maangarten 22a, 38229 SZ-Hallendorf	0 53 41 / 4 49 27	kirche-hallendorf@freenet.de
Kirchengemeinde Watenstedt	Maangarten 22a, 38229 SZ-Hallendorf	0 53 41 / 4 49 27	
Stiftskirchengemeinde	Schulring 4–6, 38239 SZ-Thiede	0 53 41 / 26 46 16	pfarramt@stiftskirche-steterburg.de
Pfarrverband Lesse / Berel / Reppner			
Kirchengemeinde St. Peter & Paul zu Lesse	Zum Hohen Tor 8, 38228 SZ-Lesse	0 53 41 / 5 26 17	pfarramt_lesse@gmx.de
Kirchengemeinde Berel	Zum Hohen Tor 8, 38228 SZ-Lesse	0 53 41 / 5 26 17	pfarramt_lesse@gmx.de

Angebote	Mitglieder			
	Klein-kinder	Kinder Jugendl.	Erwach-sene	Senioren (ab 65)
Gesamt: 30.329	965	4.552	16.715	8.097
JULEICA, Ausbildung für Jugendliche, außerschulische Bildung, erlebnispädagogische Aktionen, Kindergottesdienstfortbildungen, Tage der religiösen Orientierung für Jugendliche, Kinder- und Jugendfreizeiten, Kinder- und Jugendzeltlager, Kindermitmachzirkus, Tagesfahrten, Konfirmandentage, Kinder- und Jugendgottesdienste, Jugendkirche auf Zeit, Taufwochenende für Jugendliche	Zur Evangelischen Jugend gehören alle Kinder und Jugendlichen, die sich in den Kirchengemeinden oder auf Propsteiebene engagieren oder / und an Veranstaltungen teilnehmen.			
Kindergottesdienst, Kindergruppe, Kinderbibelwoche in den Osterferien, Kindergartenbibelstunde, Konfirmandenunterricht, Familiengottesdienst, Kinderbibelstunde, Jugendgottesdienst, Jugendgruppe	92	501	1.910	648
Kindergruppe, Kindergottesdienst, Konfirmandenunterricht, Konfirmandenfreizeit, Mitarbeiterkreise, Familiengottesdienst, Eltern-Kindgruppe, Spielkreis (0–3 Jahre), Jugendgruppe (zusammen mit Lukas und Matthäus)	38	186	1.100	654
Kindergottesdienst, Chor, Konfirmandenunterricht	25	151	632	468
Kindergottesdienst, Krabbelgottesdienst, Kindergruppe, Konfirmandenunterricht, Jugendgottesdienst, Mitarbeiterkreise, Familiengottesdienst, Eltern-Kindgruppen	51	278	1.054	514
Krabbelgottesdienst, Kinderferienaktion, Familiengottesdienst, Eltern-Kindgruppe, Chor, Jugendgruppe (zusammen mit Martin-Luther und Matthäus), Konfirmandenunterricht, Jugendfreizeit, Mitarbeiterkreise	49	262	991	542
Kindergottesdienst, Konfirmandenunterricht, Familiengottesdienst	55	256	813	368
Kindergottesdienst, Konfirmandenunterricht, Jugendgottesdienst, Familiengottesdienst, Chor, Kinderchor	83	300	981	460
Kindergottesdienst, Krabbelgottesdienst, Kindergruppe, Konfirmandenunterricht, Familiengottesdienst	45	167	541	195
Gesamt: 1.135	36	222	646	231
Kinderkirche, Krabbelgottesdienst, Kindergruppe, Kinderchor, Kindermusikgruppe, Konfirmandenunterricht, Familiengottesdienst, Eltern-Kindgruppe, Familienfreizeit Himmelfahrt, Chor	11	88	292	118
Kinderkirche, Konfirmandenunterricht	5	34	112	40
Kinderkirche, Konfirmandenunterricht	20	100	242	73
Gesamt: 1.565	57	272	887	349
Posaunenchor, Ev. Frauenhilfe, Gesprächskreis, Frauengruppe Blitzlichter, Spielkreis und Mutter-Kind-Gruppe, Kindergruppe, Konfirmandenunterricht, Familiengottesdienst, Gitarrenkreis, Kindergottesdienst, Krabbelgruppe, Kinderferienaktion, Konfirmandenfreizeit, Jugendgottesdienst, Jugendgruppe	38	201	640	275
Laienschauspielgruppe, Ev. Frauenhilfe, Konfirmandenunterricht, Kinder- und Familiengottesdienst, Konfirmandenunterricht, Konfirmandenfreizeit	19	71	247	74
Gesamt: 3.225	85	472	1.823	845
Kindergottesdienst, Kinder- und Jugendfreizeit, Jugendgottesdienst, Kinderkirche, Konfirmandenfreizeiten, Segelfreizeiten, Air-Brush-Workshop, Familiengottesdienste, offenes Jugendhaus in regelmäßigen Abständen mit Veranstaltungen, Konfirmandenunterricht, Jugendgruppe	19	82	355	171
	4	20	71	21
Konfirmandenunterricht, Gesprächskreis, Kirchenchor, Senioren-Café, Frauenkreis, Basarkreis, Bibelkreis, Kinderbibeltage, Kinderfreizeit, Zeltlager, Ferienaktion, Kinder-, Jugend- und Familiengottesdienst, Eltern-Kindgruppe, Chor, Kinderbibelnachmittag, Open Air Gottesdienst, Konzerte (Stiftskirche), Krabbelgottesdienst	62	370	1.397	653
Gesamt: 1.639	82	289	867	401
Kinder- und Krabbelgottesdienst, Kindergruppe, Freizeiten, Ferienaktion, Konfirmandenunterricht, Jugendgruppe, Mitarbeiterkreise, Familien- und Zeltgottesdienst, Eltern-Kindgruppe, Gottesdienst unter freiem Himmel, Jugendgruppe und -treff, Posaunenchor, Konfirmandentreff, Spieltreff	48	152	478	231
Kindergottesdienst, Krabbelgottesdienst, Kindergruppe, Kinderfreizeit, Kinderferienaktion, Konfirmandenunterricht, Jugendgruppe, Mitarbeiterkreise, Familiengottesdienst, Eltern-Kindgruppe, Zeltgottesdienst, Gottesdienst unter freiem Himmel	17	81	207	97

Evangelische Kirchen			
Kirchengemeinde	Anschrift	Kontakt	
Kirchengemeinde St. Jacobi zu Reppner	Zum Hohen Tor 8, 38228 SZ-Lesse	0 53 41 / 5 26 17	pfarramt_lesse@gmx.de
Pfarrverband Westerlinde / Osterlinde / Binder / Watjenstedt			
Kirchengemeinde Westerlinde	Kasselberg 1, 38272 Westerlinde	0 53 47 / 19 17	
Kirchengemeinde Watjenstedt	Kasselberg 1, 38272 Westerlinde	0 53 47 / 19 17	
Kirchengemeinde Osterlinde	Kasselberg 1, 38272 Westerlinde	0 53 47 / 19 17	
Kirchengemeinde Binder	Kasselberg 1, 38272 Westerlinde	0 53 47 / 19 17	
Pfarrverband Sauingen / Bleckenstedt / Üfingen / Beddingen			
Kirchengemeinde Sauingen	An der Kirche 4, 38239 SZ-Sauingen	0 53 00 / 260	pfarrverband@t-online.de
Kirchengemeinde Üfingen	An der Kirche 4, 38239 SZ-Sauingen	0 53 00 / 260	pfarrverband@t-online.de
Kirchengemeinde Bleckenstedt	An der Kirche 4, 38239 SZ-Sauingen	0 53 00 / 260	pfarrverband@t-online.de
Kirchengemeinde Beddingen	An der Kirche 4, 38239 SZ-Sauingen	0 53 00 / 260	
Pfarrverband Salder / Bruchmachersen			
Kirchengemeinde Salder	Museumstr. 9, 38229 SZ-Salder	0 53 41 / 4 11 13	pfarramt@kircheinsalder.de
Kirchengemeinde Bruchmachersen	Museumstr. 9, 38229 SZ-Salder	0 53 41 / 4 11 13	salder.pfa@lk-bs.de
Pfarrverband Broistedt / Engelnstedt			
Kirchengemeinde Broistedt	Lebenstedter Str. 3, 38268 Lengede	0 53 44 / 12 55	pfarramt.broistedt@online.de
Kirchengemeinde Engelnstedt	Lebenstedter Str. 3, 38268 Lengede	0 53 44 / 12 55	
Pfarrverband St. Paulus / St. Markus / St. Matthäus			
Kirchengemeinde St. Markus	Nebelflucht 42, 38226 SZ-Lebenstedt	0 53 41 / 4 34 83	st.markus-salzgitter@freenet.de
Kirchengemeinde St. Matthäus	Suthwiesenstr. 47, 38226 SZ-Lebenstedt	0 53 41 / 6 11 40	st.mattaeus.lebenstedt@freenet.de
Kirchengemeinde St. Paulus	Neißestr. 33–35, 38226 SZ-Lebenstedt	0 53 41 / 4 63 23	
Propstei Salzgitter-Bad	Martin-Luther-Platz 4, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 3 20 90	salzgitter-bad.pr@lk-bs.de
Evangelische Jugend SZ-Bad	Martin-Luther-Platz 4, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 39 23 49	
Christuskirchengem. Gitter & Hohenrode	Am Vorberg 28, 38259 SZ-Gitter	0 53 41 / 3 85 85	christuskirchengemeinde@tiscalinet.de
Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit	Friedrich-Ebert-Str. 42, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 3 22 65	dreifaltigkeit.sz.pfa@lk-bs.de
Kirchengemeinde Noah	Martin-Luther-Platz 4, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 3 42 80	ev.kigem.noah.sz-bad@onlinehome.de
Kirchengemeinde St. Mariae-Jakobi	Altstadtweg 6, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 8 16 20	smj-buero@t-online.de

Angebote	Mitglieder			
	Klein-kinder	Kinder Jugendl.	Erwach-sene	Senioren (ab 65)
Kindergottesdienst, Krabbelgottesdienst, Kindergruppe, Kinderfreizeit, Kinderferienaktion, Konfirmandenunterricht, Jugendgruppe, Mitarbeiterkreise, Familiengottesdienst, Eltern-Kindgruppe, Zeltgottesdienst, Gottesdienst unter freiem Himmel	17	56	182	73
Gesamt: 893	29	147	517	200
Kindergottesdienst, Kinderzeltlager, Konfirmandenunterricht, Familiengottesdienst, Chor	6	31	129	48
	13	47	160	65
Kirchenchor	9	37	147	51
	1	32	81	36
Gesamt: 1.330	50	210	746	324
St. Paulus Kantorei, Seniorenkreis, Frauenkreis, Kindergottesdienst, Krabbelgottesdienst, Chor, Kinderchor in Planung, Konfirmandenunterricht, Jugendfreizeit, Familiengottesdienst	5	32	126	78
Kirchenchor, Seniorenkreis, Frauenkreis in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Sauingen	19	62	276	109
Ev. Frauenhilfe, Arbeitskreis Ehe und Familie, Seniorenkreis	16	62	198	74
	10	54	146	63
Gesamt: 1.144	34	150	609	351
Kindergottesdienst, Kinderchor, Konfirmandenunterricht, Jugendgruppe, Familiengottesdienst, Kinderkirche, Mütterkreis, Chor, Ausflüge mit Jugendgruppe, Kinderkirche	17	93	398	219
Kindergottesdienst, Kindergruppe, Kinderchor, Konfirmandenunterricht, Jugendgruppe, Familiengottesdienst, Kinderkirche	17	57	211	132
Gesamt: 1.963	94	364	1.131	374
Kindergottesdienst, Krabbelgottesdienst, Konfirmandenunterricht, Jugendgruppe, Rockband, Familiengottesdienst, Eltern-Kindgruppe, Mitarbeiterkreise	81	314	942	277
Krabbelgottesdienst, Konfirmandenunterricht, Jugendgottesdienst, Familiengottesdienst	13	50	189	97
Gesamt: 3.025	60	325	1.467	1.173
Kindergottesdienst, Kindergruppe, Konfirmandenunterricht, Kinder- und Jugenddisco, Familiengottesdienst, Jugendgottesdienst geplant	22	164	569	421
Musikgruppe für Kinder, Konfirmandenunterricht, Jugendgottesdienst, Familiengottesdienst, Eltern-Kindgruppen, Chor, Mitarbeiterkreise	38	161	898	752
Gesamt: 19.765	539	2.819	11.103	5.304
Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen (JULEICA), Kinder-Wochenendfreizeiten, Kinderzeltlager, Ferienfreizeit für 12–14jährige, Erlebnisfreizeiten für 14–18jährige, Fahrten zu überregionalen Veranstaltungen, Jugendgottesdienste	Zur Evangelischen Jugend gehören alle Kinder und Jugendlichen, die sich in den Kirchengemeinden oder auf Propsteiebene engagieren oder / und an Veranstaltungen teilnehmen.			
Kinderkirche	18	104	353	158
Kinderkirche (5–12 Jahre), Mädchengruppe (6–12 Jahre), Gitarrengruppe, Gitarrentreff, Sölter Kinder, Sölter A-Capella-Chor	73	325	1.332	746
Kinderkirche (6–13 Jahre), ökumenische Kinderbibeltage, Bibelschlüssel (ab 13 Jahren), Angebote für Kindergartenkinder	76	485	1.980	991
Kinderkirche, Kinderchor (6–12 Jahre)	89	499	2.214	1.236

Evangelische Kirchen			
Kirchengemeinde	Anschrift	Kontakt	
Pfarverband Barum / Heerte / Beinum / Cramme / Lobmachersen			
Kirchengemeinde St. Nikolai	Werkstr. 18, 38259 SZ-Barum	0 53 41 / 2 40 18	pfarramt.barum@t-online.de
Kirchengemeinde Beinum	Werkstr. 18, 38259 SZ-Barum	0 53 41 / 2 40 18	pfarramt.barum@t-online.de
Kirchengemeinde St. Andreas	Werkstr. 18, 38259 SZ-Barum	0 53 41 / 2 40 18	pfarramt.barum@t-online.de
Kirchengemeinde Lobmachersen	Schwemmhorn 5a, 38259 SZ-Lobmachersen	0 53 41 / 89 20 25	lobmachersen.pfa@lk-bs.de
Kirchengemeinde Heerte	Schwemmhorn 5a, 38259 SZ-Lobmachersen	0 53 41 / 89 20 25	lobmachersen.pfa@lk-bs.de
Pfarverband Gebhardshagen / Calbecht / Engerode			
Kirchengem. Gebhardshagen Heilig-Kreuz	Am Festplatz 32, 38229 SZ-Gebhardshagen	0 53 41 / 7 09 13	ev.kirche-gebhardshage@t-online.de
Kirchengem. Gebhardshagen St. Nicolai	Pastorenberg 4, 38229 SZ-Gebhardshagen	0 53 41 / 7 01 79	dagmar.bertram@lk-bs.de
Kirchengemeinde St. Marien	Am Festplatz 32, 38229 SZ-Gebhardshagen	0 53 41 / 7 09 13	ev.kirche-gebhardshage@t-online.de
Kirchengemeinde St. Petrus	Pastorenberg 4, 38229 SZ-Gebhardshagen	0 53 41 / 7 01 79	dagmar.bertram@lk-bs.de
Pfarverband Flachstöckheim / Groß Flöthe / Klein Flöthe / Ohlendorf / Groß Mahner / Klein Mahner			
Kirchengemeinde Flachstöckheim	Oderwaldstr. 5, 38312 SZ-Groß Flöthe	0 53 41 / 96 50	lambertusfloethe@t-online.de
Kirchengemeinde St. Lambertus	Oderwaldstr. 5, 38312 SZ-Groß Flöthe	0 53 41 / 96 50	lambertusfloethe@t-online.de
Kirchengemeinde Klein Flöthe	Oderwaldstr. 5, 38312 SZ-Groß Flöthe	0 53 41 / 96 50	lambertusfloethe@t-online.de
Kirchengemeinde Ohlendorf	Pfarrweg 8, 38259 SZ-Ohlendorf	0 53 41 / 9 12 80	ohlendorf.pfa@lk-bs.de
Kirchengemeinde Groß Mahner	Pfarrweg 8, 38259 SZ-Ohlendorf	0 53 41 / 9 12 80	ohlendorf.pfa@lk-bs.de
Kirchengemeinde Klein Mahner	Pfarrweg 8, 38259 SZ-Ohlendorf	0 53 41 / 9 12 80	ohlendorf.pfa@lk-bs.de

Angebote	Mitglieder			
	Klein-kinder	Kinder Jugendl.	Erwach-sene	Senioren (ab 65)
Gesamt: 2.478	86	409	1.375	608
Kinderkirche (4–11 Jahre)	18	68	238	142
	7	55	210	74
Kinderstunde (ab 4 Jahren), Kindergruppe, Teeniegruppe, Kindergottesdienst	34	130	346	128
Krabbelkreis (0–3 Jahre), Spielkreis (3–11 Jahre), Kindergottesdienst (4–11 Jahre), Mitarbeiterkreis	17	93	323	133
Kinderkirche (4–11 Jahre)	10	63	258	131
Gesamt: 4.141	116	585	2.420	1.020
Kindergottesdienst (5–10 Jahre), Spielnachmittag (6–10 Jahre), KIWI (Kinder wollen's wissen) ab 6 Jahren in St. Nicolai, Jugendtreff ab 14 Jahren	104	538	2.211	948
Kindergottesdienst (5–10 Jahre), Spielnachmittag (6–10 Jahre), KIWI (Kinder wollen's wissen) ab 6 Jahren in St. Nicolai, Jugendtreff ab 14 Jahren				
	3	20	83	28
	9	27	126	44
Gesamt: 2.467	81	412	1.429	545
Krabbelkreis (0–3 Jahre), Drei-Käse-Hoch-Treff (3–6 Jahre)	22	105	404	154
Kinderkirche (4–9 Jahre), Flimmerküche (ab 14 Jahren)	11	119	315	110
Kinderkirche (4–9 Jahre), Flimmerküche (ab 14 Jahren)	12	40	129	42
regionale Kinderveranstaltungen in allen drei Orten (Ohlendorf, Groß Mahner, Klein Mahner)	19	62	200	87
Kindergottesdienst (5–9 Jahre)	14	55	234	104
Kindergottesdienst (5–9 Jahre)	3	31	147	48

Katholische Kirchen			
Kirchengemeinde	Anschrift	Kontakt	
Katholisches Jugendbüro Salzgitter	Altstadtweg 7, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 1 36 66	kath.jugendsalzgitter@t-online.de
Pfarrgemeinde St. Marien, Salzgitter-Bad	Altstadtweg 7, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 3 10 16	pfarrbuero@salzgittersued.de
St. Marien	Altstadtweg 7, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 3 10 16	pfarrbuero@salzgittersued.de
Christ-König	Wilhelm-Busch-Weg 5, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 3 12 50	pfarrbuero@salzgittersued.de
St. Abdon und Sennen mit St. Martin	Johannesstr. 16, 38259 SZ-Ringelheim	0 53 41 / 3 33 28	roswita.spanich@salzgittersued.de
St. Gabriel	Sandgrubenweg 19, 38229 SZ-Gebhardshagen	0 53 41 / 7 05 98	pfarrbuero@salzgittersued.de
Pfarrgemeinde St. Joseph, SZ-Lebenstedt	Suthwiesenstr. 4, 38226 SZ-Lebenstedt	0 53 41 / 86 31 - 0	st.joseph@dekanat-salzgitter.de
St. Joseph	Suthwiesenstr. 4, 38226 SZ-Lebenstedt	0 53 41 / 86 31 - 0	
St. Michael	Saldersche Str. 1, 38226 SZ-Lebenstedt	0 53 41 / 4 22 80	
Pfarrgem. St. Maximilian M. Kolbe, SZ-Leb.	Einsteinstr. 8, 38228 SZ-Lebenstedt	0 53 41 / 5 28 22	kath.m.m.kolbe@t-online.de
St. Maximilian M. Kolbe	Einsteinstr. 8, 38228 SZ-Lebenstedt	0 53 41 / 5 28 22	
Pfarrgemeinde St. Bernward, SZ-Thiede	Pappeldamm 76, 38239 SZ-Thiede	0 53 41 / 2 61 77	info@st-bernward.de
St. Bernward	Pappeldamm 76, 38239 SZ-Thiede	0 53 41 / 2 61 77	
Heilig Geist	Maangarten 14, 38229 SZ-Hallendorf	0 53 41 / 84 85 86	

andere religiöse Gemeinschaften			
Christengemeinde Elim	Pestalozzistr. 27, 38226 SZ-Lebenstedt	0 53 41 / 6 30 50	
Ev.-Freikirchliche (Baptisten) Gemeinde	Kriemhildstr. 6a, 38259 SZ-Bad	0 53 41 / 3 62 99	bk@baptisten-salzgitter.de
Freie evangelische Gemeinde	Riesentrapp 12a, 38226 SZ-Lebenstedt	0 53 41 / 4 72 10	fegsalzgitter@t-online.de
Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten	Rabenacker 13, 38226 SZ-Lebenstedt	0 53 41 / 85 21 34	
Neuapostolische Kirche	Wilhelm-Kunze-Ring 59, 38226 SZ-Lebenstedt	0 53 41 / 4 58 31	hbeatat@gmx.de
Zeugen Jehovas	Meerackerring 52, 38268 Lengede		

Angebote	Mitglieder			
	Klein-kinder	Kinder Jugendl.	Erwach-sene	Senioren (ab 65)
Zeltlager, Kinderbibeltage, weitere Angebote nach Bedarf und Ressourcen, Kindergottesdienst				
Gesamt: 7.755	184	926	4.312	2.333
Kath. Frauengemeinschaft, Projektgruppe Szegvár Ungarn, Kolpingsfamilie, Wandergruppe, offener Bibelkreis, Familienkreis, Ministranten, Musikgruppe, Kindergottesdienstkreis	62	340	1.562	923
Ministranten, Kolpingsfamilie, Kirchenchor, Katholische Frauengemeinschaft, Männertreff, Frauengruppe, Freizeittreff, Familienkreis, Zenon Zimnik Gospel Singers, offener Seniorennachmittag, Jugend-Fußballgruppe	31	199	926	538
Caritas-Konferenz, Katholische Frauengemeinschaft, Kolpingsfamilie, Kreis Junger Erwachsener, Ministranten, Ökumenischer Bibelkreis, Ökumenischer Kirchenchor, Seniorenkreis, Musikgruppe	40	150	714	281
Katholische Frauengemeinschaft, Elisabeth-Verein, Seniorenbegegnung, Frauengruppe, Männerverein, Gymnastik, Nähtreff, Volkstanzgruppe, Kirchenchor, Ministranten, Familienkreis, Kindergruppe	51	237	1.110	591
Handarbeitskreis, Dienstagskreis, Caritas, Mäusekinder, Schönstatt-Bewegung, Caritastreffen, Frauentreff, Kolpingsfamilie, Eine-Welt-Kreis, Kinderpastoralausschuss, Kinderliturgiekreis, Computercafé, Pfadfinderschaft, Bücherei, Montagskreis, Messdiener, Sternschnuppen, Samstagsrunde, Sommerfeste, Martinsfeiern, Adventsfeiern, Lebenswoche der Firmlinge, Wärmstube, Fahrt nach Taizé	139	570	3.536	2.295
Katholische öffentliche Bücherei, Seniorentreff, Frauengemeinschaft kdf, kath. Männerwerk, Schola				
Seniorentreff, Frauenbund, katholischer Männerverein, Schola, Kirchenchor				
Krabbelgruppe, Flötenkreis, Kinderchor, Hausaufgabenhilfe 1.–6. Klasse, monatl. Aktivitäten z. B.: Lesenacht, Eislaufen, Kinderfreizeit im Sommer	105	558	2.397	697
Mutter-Kind-Krabbelgruppen und -spielkreise, Kinderchor, Kinder- und Jugendgruppe, Messdienergruppe, Familienkreis, Ökumenisches Pfingstzeltlager, Oma-Kind-Vormittagsbetreuung, Kindergottesdienst, Krippenspiel, Sonntags-Kinder-Kirche, alljährliche Sternsingeraktion	76	375	1.672	776
Kindergottesdienst, Jugendgruppe				
Spielkreis, Jungschar, Jugendgruppe				
Kindergottesdienst				
Vorsonntagsschule, Sonntagsschule, Religionsunterricht, besondere Kindergottesdienste, Kinderchor, gemeinsame Ausflüge mit Eltern, Grillen, Kinderfeste, besondere überörtliche Kindertage, Laternenfest, Konfirmationsunterricht, Jugendabende, Jugendgottesdienste, Jugentage, Jugendfreizeiten, Projektsonntage	6	34	233	100
Kinderfeste, gemeinsames Spielen und Sport, gegenseitiges Besuchen und Betreuen von Kindern, gottesdienstliche Zusammenkünfte, Bibelkurse für Kinder und Jugendliche	2	11	55	56

Blickpunkt Familie –
die kinder- und familienfreundliche Lernstadt Salzgitter

13 Ratsbeschlüsse



Allgemeiner Kontakt „Ratsangelegenheiten“

	Fachdienst Ratsangelegenheiten, Organisation, IT und Controlling
	ratsangelegenheiten@stadt.salzgitter.de
	www.salzgitter.de
	0 53 41 / 8 39 - 32 61
	0 53 41 / 8 39 - 49 41
	Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.
	Mo–Fr 09.00–12.00 Uhr Do 14.00–18.00 Uhr

Politik in Salzgitter

Der Rat – Oberstes Gemeindeorgan

Der Rat der Stadt geht als wichtigstes und oberstes Gemeindeorgan aus einer Kommunalwahl hervor. Salzgitters Bürger haben seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland insgesamt 15 Mal einen neuen Rat gewählt. In den Rat gewählt werden kann (passives Wahlrecht), wer am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat, seit mindestens sechs Monaten in Salzgitter wohnt und seit einem Jahr Deutscher im Sinne des Grundgesetzes oder EU-Bürger ist. Wahlberechtigt ist (aktives Wahlrecht), wer am Wahltag Deutscher im Sinne des Grundgesetzes oder EU-Bürger ist, das 16. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens 3 Monaten in Salzgitter wohnt. Er muss ins Wählerverzeichnis eingetragen sein oder einen Wahlschein besitzen. Die Zahl der zu wählenden Ratsmitglieder richtet sich nach der Einwohnerzahl. Für den Rat der Stadt Salzgitter sind 46 Ratsmitglieder zu wählen. Sie arbeiten ehrenamtlich und erhalten für ihre zeitintensive Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Form eines monatlichen Pauschalbetrages. Ebenfalls stimmberechtigt ist der Oberbürgermeister. Den Ratsvorsitz führt ein vom Rat gewähltes Ratsmitglied.

Der Rat der Stadt Salzgitter wurde in der 15. Wahlperiode 2006 bis 2011 wie folgt gewählt:

SPD	19 Ratsmitglieder	(2001: 23)
CDU	16 Ratsmitglieder	(2001: 18)
MBS	4 Ratsmitglieder	(2001: 1)
FDP	2 Ratsmitglieder	(2001: 3)
LAS	2 Ratsmitglieder	(2001: 0)
REP	2 Ratsmitglieder	(2001: 0)
Bündnis90/Grüne	1 Ratsmitglied	(2001: 1)

In der Stichwahl am 24. September 2006 für das Oberbürgermeisteramt erzielte Frank Klingebiel (CDU) die meisten Stimmen.

Als oberstes Beschlussorgan der Stadt Salzgitter entscheidet der Rat über wich-

tige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die Sitzungen des Rates finden in der Regel an jedem letzten Mittwoch im Monat statt und werden in der Presse bekannt gegeben. Eines der wichtigsten Rechte des Rates ist es, über den Haushalt (die Einnahmen und Ausgaben der Stadt) zu beschließen. Der Haushaltsplan ist Grundlage für die kommunalpolitischen Maßnahmen für das anstehende Jahr. Im Übrigen legt die Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) fest, welche Zuständigkeiten der Rat der Stadt hat. Initiativen, die schließlich zu Ratsbeschlüssen führen, gehen in vielen Fällen von der Verwaltung aus.

Anregungen und Anträge in Form von Anliegen, Forderungen oder Sachfragen kommen auch aus der parlamentarischen Ebene. Das sind:

- Ortsräte,
- Ausschüsse,
- Ratsfraktionen,
- einzelne Ratsmitglieder.

Zu Beginn einer Ratssitzung findet bei Bedarf eine Bürgerfragestunde statt. Die Fragen sind schriftlich jeweils 14 Tage vorher im Büro des Oberbürgermeisters im Rathaus einzureichen.

Der Verwaltungsausschuss

Neben dem Rat ist der Verwaltungsausschuss (VA) das wichtigste Organ der Stadt. Ihm gehören der Oberbürgermeister als Vorsitzender, 10 Ratsmitglieder als Beigeordnete sowie 2 Grundmandatsträger an. Außerdem haben in diesem Gremium die Dezernenten einen Sitz inne, die den Oberbürgermeister in verwaltungsrechtlichen Fragen unterstützen. Stimmberechtigt sind der Oberbürgermeister und die Beigeordneten. Im Verhinderungsfall wird der Oberbürgermeister durch einen der Bürgermeister in seiner Funktion als Vorsitzender vertreten. Der VA ist nicht mit den Fachausschüssen des Rates vergleichbar. Während diese die Beschlüsse des Rates vorbereiten, hat der VA das Recht, als Organ im Rahmen seiner Aufgaben al-

leinentscheidend zu handeln. Die Zuständigkeiten des Verwaltungsausschusses sind ebenfalls in der Niedersächsischen Gemeindeordnung festgelegt. Jeder Beschluss, der vom Rat getroffen werden soll, muss vom VA vorbereitet werden. Er tagt in der Regel alle 2 Wochen nichtöffentlich. Über seine wichtigsten Beschlüsse wird öffentlich informiert.

Arbeit in Fachausschüssen und Ortsräten

Der Umfang der Aufgaben des Rates und die Größe der Ratsversammlungen erfordert es, dass die einzelnen Sachfragen in kleineren fachkundigen Gremien vorberaten werden. Aus diesem Grund werden vom Rat zu verschiedenen Fachbereichen Ratsausschüsse gebildet, in denen die Ratsfraktionen entsprechend ihrer Stärke vertreten sind.

Dem Rat ist die Möglichkeit gegeben, auch Nicht-Ratsmitglieder als beratende Mitglieder in diese Ausschüsse zu berufen. In den Ausschüssen spielt sich ein wesentlicher Teil der kommunalpolitischen Arbeit ab. Öffentliche Sitzungen der Ausschüsse und Ratssitzungen kann jeder Interessierte besuchen.

Die erste Instanz in der Vorbereitung vieler Ratsbeschlüsse sind die sieben Ortsräte der Stadt Salzgitter. Ihre Hauptaufgabe liegt darin, die Belange der Ortschaften zu wahren und auf ihre Entwicklung hinzuwirken. In der Hauptsatzung der Stadt sind die Kompetenzen der Ortsräte festgelegt. Die Vorsitzenden führen die Bezeichnung „Ortsbürgermeister“ und nehmen auch repräsentative Aufgaben innerhalb der Ortschaft wahr. Öffentliche Sitzungen der Ortsräte und der Ausschüsse werden in der Presse angekündigt.

Der Oberbürgermeister

Nach der Neufassung der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) wurden die bisherigen Ämter des ehrenamtlichen Oberbürgermeisters und des hauptamt-

lichen Oberstadtdirektors im Amt des hauptamtlichen Oberbürgermeisters zusammengefasst.

Die NGO verleiht dem Oberbürgermeister wichtige Zuständigkeiten.

Das sind:

- Leitung der Verwaltung und Vorgesetzter der städtischen Bediensteten,
- Regelung der Geschäftsverteilung in der Verwaltung,
- die Vorbereitung der Beschlüsse des Verwaltungsausschusses,
- Vorsitz des Verwaltungsausschusses,
- die Vertretung Salzgitters nach außen gegenüber Bund, Land oder in den kommunalen Spitzenverbänden,
- die rechtliche Kontrolle der Beschlüsse von Rat und Verwaltungsausschuss sowie deren Ausführung,
- erster Repräsentant der Stadt.

Bei repräsentativen Wahrnehmungen sowie dem Vorsitz des Verwaltungsausschusses wird der Oberbürgermeister von den zwei Bürgermeistern vertreten, in allen anderen Bereichen von den Dezernenten.

Die Dezernenten

Zur Bewältigung der Aufgaben des Oberbürgermeisters als „Chef der Verwaltung“ stehen ihm die Dezernenten zur Seite. Die Dezernenten bzw. Stadträte, die vom Rat als Wahlbeamte für eine Zeit von 8 Jahren gewählt werden, vertreten in ihren Dezernaten den Oberbürgermeister.

CDU-Fraktion

 Rolf Stratmann (Vorsitzender)

 cdu-fraktion@stadt.salzgitter.de

 www.salzgitter.de

 0 53 41 / 8 39 - 32 97

 Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

Ratsarbeit

Grundlage von Ratsbeschlüssen sind Vorlagen der Verwaltung oder Anträge der Mitglieder des Rates.

Durch Vorlagen unterbreitet die Verwaltung dem Rat Beschlussvorschläge zu bestimmten Themen. Gemäß der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) ist der Rat für Sachentscheidungen (z. B. Satzungen, Verfügungen über Gemeindevermögen und Übernahme neuer Aufgaben), für organisatorische Entscheidungen (z. B. Erlass von Richtlinien für die Führung der Verwaltung) und Personalentscheidungen zuständig. Die Vorlagen der Verwaltung können von allen Bürgern über das digitale Ratsinformationssystem eingesehen werden, soweit es sich um öffentliche Vorlagen handelt. Für einzelne Angelegenheiten können Vorlagen auch nichtöffentlich behandelt werden.

Das digitale Ratsinformationssystem erreicht man über die Internet-Seite der Stadt Salzgitter. → www.salzgitter.de

Die gewählten Mitglieder des Rates haben im Rahmen der gemeindlichen Zuständigkeit die Möglichkeit zu beantragen, dass bestimmte Maßnahmen umgesetzt bzw. bestimmte Themen vom Rat behandelt werden. Diese Anträge werden von den Fraktionen des Rates über das digitale Ratsinformationssystem gestellt und können über die Internet-Seite der Stadt Salzgitter eingesehen werden.

Darüber hinaus haben die Mitglieder des Rates die Möglichkeit, an den Oberbürgermeister Fragen zu richten. Diese Fragen, die so genannten Anfragen, werden ebenfalls von den Fraktionen des Rates über das digitale Ratsinformationssystem gestellt und können dort jederzeit eingesehen werden.

Alle Vorlagen, Anträge und Anfragen erhalten bei Eingabe in das digitale Ratsinformationssystem eine fortlaufende Nummerierung. Die Beschlüsse des Rates sind nach der Niedersächsischen Gemeindeord-

nung (NGO) vom Verwaltungsausschuss vorzubereiten. Eine fachliche Vorbereitung in den vom Rat gebildeten Ausschüssen ist nicht zwingend vorgeschrieben.

II. Ablauf einer Ratssitzung

Zu den Sitzungen des Rates lädt der Oberbürgermeister ein. Hierzu stellt der Oberbürgermeister eine Tagesordnung auf. Diese Tagesordnung enthält alle in der jeweiligen Sitzung zu behandelnden Vorlagen der Verwaltung sowie die Anträge und Anfragen der Mitglieder des Rates. Die Einladungen für die Sitzungen des Rates sind für die Bürger über das Ratsinformationssystem einsehbar.

Für die Sitzungen des Rates gilt der Grundsatz der Öffentlichkeit. Allerdings besteht die Möglichkeit, für einzelne Angelegenheiten die Öffentlichkeit auszuschließen. Von dieser Möglichkeit darf nur Gebrauch gemacht werden, wenn es das öffentliche Wohl oder berechnete Interesse einzelner Personen erfordert. Daher bestehen die Sitzungen des Rates aus einem nicht-öffentlichem und einem öffentlichen Teil. Der nichtöffentliche Teil der Ratssitzungen wird dem öffentlichen vorangestellt.

Die Leitung der Ratssitzung obliegt dem Ratsvorsitzenden. Im Rahmen der Sitzungsleitung hat der Ratsvorsitzende folgende Aufgaben:

- Eröffnung der Sitzung,
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit,
- Aufruf zur Genehmigung der Tagesordnung,
- Erteilung der Redeerlaubnis nach Wortmeldungen zu den Tagesordnungspunkten,
- Aufruf zur Abstimmung über die Tagesordnungspunkte,
- Beendigung der Sitzung.

Der Ratsvorsitzende ist auch für den störungsfreien Verlauf der Sitzung verantwortlich. Der Rat der Stadt Salzgitter hat in

seiner 15. Wahlperiode bis Ende 2008 23 Sitzungen absolviert.

III. Ratsinformationssystem

Das Ratsinformationssystem erreicht man über die Internet-Seite der Stadt Salzgitter → www.salzgitter.de

Bei Aufruf der Startseite besteht die Möglichkeit über die rechts auf der Seite erscheinende Rubrik „Direkt zu“ unmittelbar das Ratsinformationssystem aufzurufen.

Bei Aufruf des digitalen Ratsinformationssystems hat man die Auswahl zwischen folgenden Rubriken mit entsprechenden Verzweigungen:

- Gremien,
- Parlament,
- Ausschüsse,
- Fraktionen,

- Sitzungen,
- Kalender,
- Übersicht,

- Recherche,
- Textrecherche.

Anwendung des Ratsinformationssystems: Wird über den Punkt Sitzungen (Kalender) eine Sitzung aufgerufen, erscheint durch Anklicken dieser die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung. Hinter den jeweiligen Tagesordnungspunkten der Sitzung erscheint ein blau unterlegtes Feld mit dem Kürzel VO und dahinter die entsprechende Nummer der Vorlage. Die entsprechende Vorlage wird durch Anklicken des blauen Feldes VO geöffnet.

Die Nummern der Vorlagen werden durch das Ratsinformationssystem bei Eingabe der Vorlagen vergeben. Diese Nummerierung ist siebenstellig und beginnt bei jeder Wahlperiode mit 0001/15. Die 15 hinter dem Querstrich zeigt die derzeit 15. Wahlperiode an.

Darüber hinaus kann man über den Tagesordnungspunkt „Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung“ die

vorangegangene Sitzung aufrufen. Hierzu klickt man das hinter dem Tagesordnungspunkt befindliche grüne Feld mit dem Kürzel TO an und gelangt so auf die Tagesordnung der vorangegangenen Sitzung.

Die Tagesordnung weist hier vor dem Tagesordnungspunkt das Kürzel NAZ auf. Durch Anklicken dieses Kürzels gelangt man zum jeweiligen Niederschriftsauszug der betreffenden Vorlage.

FUW-Fraktion

 Reinhard Steinhoff (Vorsitzender)

 fuw-fraktion@stadt.salzgitter.de

 0 53 41 / 8 39 - 32 93

 Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

Gruppe LAS/Grüne

 Hermann Fleischer (Vorsitzender)

 gruppelas-gruene@stadt.salzgitter.de

 0 53 41 / 8 39 - 32 77

 Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

Republikaner-Fraktion

 Dirk Hacak (Vorsitzender)

 rep-fraktion@stadt.salzgitter.de

 www.rep-fraktion-sz.de

 0 53 41 / 8 39 - 32 76

 Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

Fraktionsloser MBS-Ratsherr

 Peter Kozlik

 ratsangelegenheiten@stadt.salzgitter.de

 www.salzgitter.de

 0 53 41 / 8 39 - 32 61

 Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

SPD-Fraktion

 Daniel G. Hiemer (Vorsitzender)

 spd-fraktion@stadt.salzgitter.de

 www.spd-salzgitter.de

 0 53 41 / 8 39 - 32 99

 Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

FDP-Fraktion

 Dr. Hans H. Andresen (Vorsitzender)

 fdp-fraktion@stadt.salzgitter.de

 www.fdp-salzgitter.de

 0 53 41 / 8 39 - 32 90

 Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.

Ratsbeschlüsse

Vorlagen-Nummer	Betreff	Gremien	Ratsbeschluss vom
0707 / 15	Förderprogramm Familien mit Zukunft – Kinder bilden und betreuen	Jugendhilfeausschuss, Finanzausschuss, Verwaltungsausschuss, Rat der Stadt Salzgitter	25.04.2007

- Die Stadt Salzgitter als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe nimmt am Förderprogramm „Familien mit Zukunft – Kinder bilden und betreuen“ des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familien und Gesundheit teil. Die notwendige Konzeption für das Abrufen der Fördermittel für die erste Förderperiode von einem Jahr wird in Modulen entwickelt, um einen möglichst frühzeitigen und abgestimmten Programmstart zur ermöglichen. Die maximale Förderhöhe von 232.954 Euro auf der Basis der Geburten des Jahres 2005 in Salzgitter (269 pro Geburt) soll in zwei Projektanträgen erzielt werden. Der beigefügten Konzeption für das Basismodul (Projektantrag I) mit Kosten für die Stadt in Höhe von €84.950,- wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Ausbildungsverbund Kindertagespflege und der AG KiTa die Konzeption für das zweite Modul (Projektantrag II) abzustimmen. Die Option, alle anerkannten Tagespflegeverhältnisse unter Schaffung neuer Tagespflegeplätze in das Förderprogramm einzubeziehen, wird genutzt und damit eine 20%-Förderung der Tagespflege erzielt mit Kosten für die Stadt von € 34.118,- .
- Entsprechende Haushaltsmittel sind in den Haushalt 2007 aufzunehmen.

Vorlagen-Nummer	Betreff	Gremien	Ratsbeschluss vom
1728 / 15	Herstellung eines Wasserspielplatzes am Salzgit-tersee im Strandbereich Ost	Werksausschuss SRB, Jugendhilfeausschuss, Ortsrat d. Ortschaft Nord, Verwaltungsausschuss	25.04.2007

Das Projekt 979.00 „Herstellung eines Wasserkinderspielplatzes am Salzgit-tersee am Strandbereich Ost“ in Salzgitter-Lebenstedt vom 21.04.2008 wird in Höhe von € 297.500,- festgestellt.

Vorlagen-Nummer	Betreff	Gremien	Ratsbeschluss vom
0951 / 15	Zukunftsplan 6oplus	Seniorenbeirat, Sozial- u. Integrationsausschuss, Verwaltungsausschuss, Rat der Stadt Salzgitter	27.06.2007

Beschluss gemäß Ergänzungsvorlage 0951/15-1:

- Der „Zukunftsplan 6oplus“ in der geänderten Fassung stellt die Grundlage für die weiteren Planungen im Altenhilfebereich dar.
- Die Verwaltung wird beauftragt, den Maßnahmenplan im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umzusetzen.
- Dem Rat der Stadt ist nach Ablauf von drei Jahren zu berichten.
- Die im Sachverhalt dargestellten Änderungen 2 bis 4 werden im „Zukunftsplan 6oplus“ aufgenommen.

Vorlagen-Nummer	Betreff	Gremien	Ratsbeschluss vom
2818 / 15	Umsetzung von Maßnahmen aus dem Zukunftsplan 6oplus	Sozial- und Integrationsausschuss, Seniorenbeirat, Finanzausschuss, Verwaltungsausschuss, Rat der Stadt Salzgitter	17.12.2008

- Der Rat der Stadt Salzgitter nimmt die bisher umgesetzten Maßnahmen des Zukunftsplanes 6oplus zur Kenntnis.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die im Sachverhalt *) unter II. aufgeführten Maßnahmen 1 bis 10 umzusetzen. Die für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Zukunftsplan 6oplus in 2008 eingestellten Haushaltsmittel werden freigegeben.

Auszug aus dem Sachverhalt:

- | | | |
|---|--|--|
| II.1. Förderung des Erhalts einer selbständigen Lebensführung in der eigenen Wohnung | II.1.3 Erfassung und Veröffentlichung von Lieferdiensten | II.6. Honorarkosten für Bildungsangebote in den Seniorentreffs |
| II.1.1 Wohnraumanpassungsberatung zum Verbleib in der eigenen Wohnung | II.2. Zertifizierung seniorenfreundlichen Services | II.7. Honorarkosten für die Seniorentreffs in SZ-Bad und in SZ-Lebenstedt |
| II.1.2 Umzugshilfen | II.3. bessere Ausschilderung öffentlicher Toiletten | II.8. Initiierung von Bürgerbeteiligungsprozessen |
| -Umzugsmanagement: | II.4. Förderung einer barrierefreien Verkehrsumwelt | II.9. Erweiterung der Angebote des Seniorenbüros |
| -Finanzielle Förderung von umzugswilligen Senioren zur Verhinderung einer Pflegeheimunterbringung | II.5. Einrichtung von Seniorenfreizeitplätzen | II.10. Einrichtung von Seniorentreffs in SZ-Thiede und in SZ-Gebhardshagen |

Vorlagen-Nummer	Betreff	Gremien	Ratsbeschluss vom
1394 / 15	Veränderung der Schulbezirke der Stadt Salzgitter	Ausschuss für Bildung und Kultur, Verwaltungsausschuss, Rat der Stadt Salzgitter	26.09.2007

Die Stadt Salzgitter beabsichtigt, ab 01.08.2008 ihre Schulbezirke für den Sekundarbereich I aufzuheben.

Die Grundschulbezirke sollen vorerst unverändert bleiben.

Die Verwaltung wird beauftragt

- entsprechend des obigen Beschlusses die Satzung der Stadt Salzgitter über die Festlegung der Schulbezirke für die Schulen der Stadt Salzgitter in der Fassung vom 02.06.2004 zu überarbeiten und einen geänderten Satzungsentwurf rechtzeitig, möglichst bis März 2008, zur Beschlussfassung vorzulegen,
- in Abstimmung mit den Gremien der Schulen Aufnahmekapazitäten und Aufnahmekriterien festzulegen und ebenfalls im Frühjahr 2008 darüber zu berichten.

Vorlagen-Nummer	Betreff	Gremien	Ratsbeschluss vom
1525 / 15	Neufestsetzung der Elternbeiträge für den Besuch der Kindertagesstätten	Jugendhilfeausschuss, Finanzausschuss, Verwaltungsausschuss, Rat der Stadt Salzgitter	28.11.2007

- Ab 1.12.2007 werden bei der Förderung der Kindertagesstätten / Kindertagespflege durch die Stadt, folgenden Elternbeiträge erhoben:

Betreuungsart	Krippe	Halbtagsplatz	Dreiviertel-tagsplatz	Ganztagsplatz	Hort	Sonderöffnung (30 Min.)	Essengeld
Kinderzahl Anteil	166,67 %	50 %	75 %	100 %	70,31 %		
1	3	4	5	6	7	8	9
1 Kind	€ 267,-	€ 80,-	€ 120,-	€ 160,-	€ 112,-	€ 10,-	€ 45,-
2 Kinder	€ 213,-	€ 64,-	€ 96,-	€ 128,-	€ 90,-	€ 8,-	€ 45,-
3 und mehr Kinder	€ 187,-	€ 56,-	€ 84,-	€ 112,-	€ 79,-	€ 7,-	€ 45,-

2. Alle Sorgeberechtigten, die Leistungen nach dem SGB II erhalten, sind von den Beitragszahlungen mit Ausnahme der Haushaltsersparnis zum Essengeld befreit.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Stufenplan zur weiteren Reduzierung der Elternbeiträge für Kindertagesstätten und Kindertagespflege (Krippe bis Hort, Tagespflege) zu erarbeiten und die finanziellen Auswirkungen darzustellen. Beginnend mit dem Kindergartenjahr ab 01.08.2008 ist es Ziel, dass kurz bis mittelfristig alle Elternbeiträge für Eltern / Alleinerziehende mit 1. Wohnsitz in Salzgitter auf Null gesetzt werden.

Im Rahmen des Stufenplans ist als 1. Schritt, analog des bereits beitragsfreien dritten Kindergartenjahres die Beitragsfreiheit ab 01.08.2008 auf das 2. und 1. Kindergartenjahr auszudehnen.

Vorlagen-Nummer	Betreff	Gremien	Ratsbeschluss vom
1978/15	Kinder- und Jugendförderung in Vereinen, Verbänden und Institutionen	Finanzausschuss, Jugendhilfeausschuss, Verwaltungsausschuss, Rat der Stadt Salzgitter	19.12.2007

Einstimmiger Beschluss (unter Einbeziehung des Beschlusses der Ergänzungsvorlage 1978 / 15-1 (vgl. TOP 2.6.1):

1. Für die Förderung von Kindern und Jugendlichen in Vereinen, Verbänden und Institutionen werden 100.000 Euro zur Verfügung gestellt.
2. Die Deckung wird über den Ansatz „Kinder- und Jugendförderung in den Sportvereinen“ sichergestellt. Der Ratsbeschluss vom 23.05.2007, die 100.000 Euro nur für die Jugendförderung in Sportvereinen einzusetzen, wird entsprechend aufgehoben.
3. Die Auszahlung der 100.000 Euro erfolgt im Jahr 2007 mit €6,50 je aktivem Mitglied unter 18 Jahren in den Vereinen, Verbänden und Institutionen. Ein Nachweis über die Zuwendungen ist bis zum 01.09.2008 vorzulegen.
4. Die nicht abgerufenen Haushaltsmittel von maximal 10.000 Euro sind in das Haushaltsjahr 2008 zu überführen.

Vorlagen-Nummer	Betreff	Gremien	Ratsbeschluss vom
2389 / 15	Richtlinien für die Kinder- und Jugendförderung in Salzgitter	Finanzausschuss, Jugendhilfeausschuss, Verwaltungsausschuss, Rat der Stadt Salzgitter	23.04.2008

Der Rat beschließt die als Anlage 3 beigefügte Neufassung der Richtlinien für die Kinder- und Jugendförderung in Salzgitter. Erläuterung: Die Richtlinie kann im Internet unter <http://www.salzgitter.de/stadtleben/kinder.php> abgerufen werden.

Vorlagen-Nummer	Betreff	Gremien	Ratsbeschluss vom
1808 / 15	Entgeltordnung für die Benutzung städtischer Sportstätten	Wirtschafts- und Steuerausschuss, Finanzausschuss, Verwaltungsausschuss, Rat der Stadt Salzgitter	19.12.2007

Die Entgeltordnung der Stadt Salzgitter

- 2) für die Benutzung städtischer Sportstätten wird in der beiliegenden Form beschlossen (Anlage 1). Sie tritt rückwirkend zum 01.01.2007 in Kraft.

2) Auszug aus der Entgeltordnung:

1.1. Nutzergruppen

Für die Erhebung von Entgelten für die Benutzung städtischer Freisportanlagen, Turn- und Sporthallen sowie Nebenräumen werden folgende Nutzergruppen unterschieden:

- A) Kreissportbund Salzgitter sowie seine Verbände und Vereine mit Sitz in Salzgitter und in Salzgitter ansässige Ortsgruppen der Deutschen-Lebensrettungs-Gesellschaft für eigene Trainings- und Wettkampfanstaltungen. Bei gemeinsamen Veranstaltungen mit Dritten richtet sich das Entgelt danach, zu welcher Nutzergruppe der Dritte gehört.

- B) Anerkannte Jugendgruppen im Stadtgebiet für sportliche Nutzung.
 - C) Übrige gemeinnützige Vereine und Organisationen sowie Nutzer der Gruppen A und B bei nichtsportlicher Nutzung.
 - D) Sonstige Nutzer.
- Für die Nutzergruppe B) wird grundsätzlich kein Entgelt erhoben.

- 3.1. Die Entgelte für Freisportanlagen nach Ziffer 1.2.1. und für Turn- und Sporthallen nach Ziffer 1.2.2. werden generell für Sportvereine und -verbände der Nutzergruppen A (siehe Ziffer 1.1.), die im Kreissportbund Salzgitter organisiert sind, um das 1,7-fache des Prozentsatzes ermäßigt, der dem Anteil der Jugendlichen bis zu 18 Jahren an der Gesamtmitgliederzahl entspricht. Der Ermäßigungssatz wird nach der Bestandserhebung des Kreissportbundes zum 01. Januar eines Jahres errechnet und gilt für das laufende Kalenderjahr.

Vorlagen-Nummer	Betreff	Gremien	Ratsbeschluss vom
2369 / 15	Familienfreundliche Baulandförderung in Salzgitter	Werksausschuss Grundstücksentwicklung, Verwaltungsausschuss, Rat der Stadt Salzgitter	23.04.2008

Die Stadt Salzgitter fördert den Bau von Wohnhäusern beim Erwerb städtischer Baugrundstücke mit dem Ziel, Ehepaaren und Lebensgemeinschaften mit Kindern das Bauen auf städtischen Baugrundstücken zur Selbstnutzung zu erleichtern sowie Neubürger für Salzgitter zu gewinnen. Ein Sachstands- / Erfahrungsbericht erfolgt Ende 2008. Die in der Anlage dargestellten Förderbedingungen sind Bestandteil des Beschlusses.

Die Förderbedingungen (Anlage zur Vorlage 2369 / 15) werden im Punkt Laufzeit geändert: „Gefördert werden alle Erwerbsvorgänge, die ab dem Jahr 2008 wirksam werden.“

Vorlagen-Nummer	Betreff	Gremien	Ratsbeschluss vom
2057 / 15	Kostenloser Familientag in städtischen Bädern	Verwaltungsausschuss, Rat der Stadt Salzgitter	23.01.2008

1. Die Ratsgruppe LAS/Grüne beantragt für die Thermalsolbad Salzgitter GmbH (TSB) den freien Eintritt für Kinder in Begleitung eines Familienangehörigen an einem Nachmittag im Monat. Die Regelung gilt für das Thermalsolbad in Salzgitter-Bad und für das Hallenfreibad in Salzgitter-Lebenstedt.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, ein Jahr nach der Einführung, einen Erfahrungsbericht zu erstellen. Nachdem die Verwaltung mitgeteilt hat, dass die Regelung des freien Eintritts für Kinder in Begleitung eines Familienangehörigen an einem Nachmittag im Monat weiterhin besteht, erübrigt sich die Abstimmung zu Ziffer 1.; Ratsherr Fleischer bittet daher lediglich Ziffer 2. zu beschließen.

Mit Stimmenmehrheit wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird aufgefordert, ein Jahr nach der Einführung, einen Erfahrungsbericht zu erstellen.

Liebe Salzgitteranerinnen und Salzgitteraner,
liebe Leserinnen und Leser,

„Blickpunkt Familie“ bildet die Grundlage für die weitere Arbeit, um Salzgitter bis 2015 zu einer der kinder- und familienfreundlichsten Städte Deutschlands zu entwickeln. Das in der Bestandserhebung Beschriebene ist nicht auf einmal entstanden. Was die Stadt Salzgitter in ihrer Gesamtheit zum Zeitpunkt dieser Momentaufnahme ausmacht, ist mit zahlreichen Akteuren bisher in der Stadt entstanden und als Rückschau ein Teil der Erfolgsbilanz. Die erfassten Basisdaten gilt es nun in themenbezogenen Arbeitsgruppen auszuwerten und fortzuschreiben. Salzgitter soll sich weiterentwickeln und als gefragter Lebensort zu einem Begriff werden. Die Initiative „Kinder fördern und Familien unterstützen“ macht sich zur Aufgabe:

- gute Aktionen und Errungenschaften verstärken,
- Verbesserungswürdiges noch familienfreundlicher gestalten,
- neue Wege gehen, die Erfolg versprechen und Salzgitter als Stadt und Standort für Kinder und Familien attraktiv machen.

Gemeinsam sollen nun in den einzelnen Themenfeldern geeignete Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden, die die bisherigen Erfolge stabilisieren und positiv beeinflussen.

Zudem ist es wichtig, dass die einzelnen Felder miteinander harmonisch verzahnt werden. Nur wenn alle Rädchen in einander greifen, können wir optimale Ergebnisse für Salzgitter und seine Akteure erzielen. Kinder- und Familienfreundlichkeit mit allen Fassetten gemeinsam umzusetzen ist das wichtigste Zukunftsziel. Wir haben viel vor. Die Tatkraft aller ist gefragt bei der Arbeit in den zu bildenden Beratungsgruppen, bei öffentlichkeitswirksamen Aktionen unter dem neuen Kinderlogo als Markenzeichen, verschiedenen Großveranstaltungen für die ganze Familie und der Ausgestaltung der bestehenden Angebote. Wir freuen uns auf diese Zusammenarbeit und Ihre Unterstützung. Jeder kann mitmachen und ist willkommen, jede Idee zählt!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten an dieser Bestandserhebung. Alle, die Texte geschrieben und bereitgestellt haben, die Daten zusammengetragen und aufbereitet haben, die gelesen und verbessert haben und, die in aufwendiger Arbeit alle Fragmente zu diesem Werk zusammengefügt haben, machten „Blickpunkt Familie“ zu einer beachtlichen inhaltsreichen Faktensammlung. Vielen Dank!

Allgemeiner Kontakt „Büro des Oberbürgermeisters“

-  Frank Klingebiel
-  oberbuergemeister@stadt.salzgitter.de
-  www.salzgitter.de
-  0 53 41 / 8 38 - 36 00
-  Joachim-Campe-Str. 6–8, 38226 SZ-Leb.



Sylvia Fiedler
Kinder- und Familienbeauftragte
der Stadt Salzgitter

Frank Klingebiel
Oberbürgermeister
der Stadt Salzgitter



Impressum

Herausgeber:
Stadt Salzgitter
Der Oberbürgermeister

Anschrift:
Joachim-Campe-Straße 6–8,
38226 Salzgitter-Lebenstedt
Telefon: 0 53 41 / 8 39 - 3 6 0 0
www.salzgitter.de

Fotonachweis:
Stadt Salzgitter

© 2009 Stadt Salzgitter

Umschlaggestaltung: Cubus Design

Layout und Realisation des Inhalts: LMC Werbung

Druck: Ruth Printmedien GmbH

Blickpunkt Familie

Informationen im Referat für
Kinder- und Familienförderung

Rathaus, Zimmer 8

Joachim-Campe-Str. 6–8

38226 Salzgitter

Tel.: 05341 / 839-3300

Fax: 05341 / 839-4985

